Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1995/1996

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorworte Teil A
Teil B

Kap. **03 01** Ministerium

Kap. **03 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung –

Kap. **03 03** Allgemeine Bewilligungen

Kap. **03 05** Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Kap. **03 06** Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Kap. **03 07** Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Kap. **03 08** Regierungen

Kap. **03 09** Landratsämter

Kap. **03 10** Nationalpark Berchtesgaden

Kap. **03 11** Bayer. Versicherungskammer, Bayer. Versorgungskammer

Kap. **03 15** Landesamt für Verfassungsschutz

Kap. **03 17** Landeskriminalamt

Kap. **03 18** Landespolizei

Kap. **03 19** Grenzpolizei

Kap. **03 20** Bereitschaftspolizei

Kap. **03 21** Polizeiverwaltungsamt

Kap. **03 23** Brandschutz

Kap. **03 24** Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung

Kap. **03 25** Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Kap. **03 26** Feuerwehrschulen

Abschluß Teil A

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen

B. Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kapitel 03 24)

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Stellenplan

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort

Kap. **03 61** Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Kap. **03 62** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung –

Kap. **03 63** Allgemeine Bewilligungen

Kap. **03 64** Wohnungsbauförderung

Kap. **03 65** Städtebauförderung

Kap. **03 66** Eisenbahnwesen

Kap. **03 70** Landesamt für Wasserwirtschaft

Kap. **03 71** Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Kap. **03 72** Finanzbauämter und staatliche Hochbauämter

Kap. **03 73** Bauabteilungen der Regierungen

Kap. **03 74** Landbauämter und Hochschulbauämter

Kap. **03 75** Autobahndirektionen

Kap. **03 76** Straßenbauämter

Abschluß

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen

A. Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00)

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Stellenplan

Hauptabschluß Epl. 03

gedruckt auf Recycling-Papier

Vorwort zum Einzelplan 03 A
Staatsministerium des Innern

– Allgemeine Innere Verwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfaßt die Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A) und die Staatsbauverwaltung (Teil B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation, der Dienstgang und das Verfahren der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, staatliche Auszeichnungen und Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Kultusverwaltung gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und Namensrecht;
7. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik und die elektronische Datenverarbeitung;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, die Bayerische Verwaltungsschule und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB);
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere der Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprengstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und der Schutz der Feiertage;
19. das Feuerwehrwesen, der vorbeugende Brandschutz einschließlich des Kaminkehrerwesens, der Katastrophenschutz und der Rettungsdienst;
20. die zivile Verteidigung einschließlich des Zivilschutzes, das Wehrrecht einschließlich Unterhaltssicherung und die Manöverangelegenheiten.

Die Aufgaben der allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, von der Landesanwaltschaft, vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den Präsidien, Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei und der Grenzpolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei, den Bereitschaftspolizeiabteilungen und anderen Dienststellen der Bereitschaftspolizei, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, den Feuerwehrschulen in Würzburg und Regensburg. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2031 kreisangehörige Gemeinden, davon 24 Große Kreisstädte.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Nach dem Beschluß des Bayerischen Landtags vom 17.06.1993 wurden die Angelegenheiten des Gesundheitswesens und des Veterinärwesens vom Staatsministerium des Innern auf das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit (Epl. 10) übertragen. Die 71 Staatlichen Gesundheitsämter, die 21 landgerichtsärztlichen Dienststellen, die 71 Staatlichen Veterinärämter und die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen in Nord- und Südbayern gehören nun diesem Geschäftsbereich an. Die für die Bewirtschaftung der Ausgaben maßgebenden Umsetzungen von Mitteln und Stellen in den Haushaltsjahren 1993 und 1994 wurden gemäß Art. 50 Abs. 1 BayHO vorgenommen.
2. Durch das Gesetz zur Änderung des Feuerwehrgesetzes vom 23.07.1993 (GVBl S. 522) ist das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz zum 31.08.1993 aufgelöst worden. Die Aufgaben werden nunmehr vom Staatsministerium des Innern, von den Regierungen und von den Staatlichen Feuerwehrschulen wahrgenommen.
3. Aufgaben der Wasserwirtschaftsverwaltung sind auf die Kreisverwaltungsbehörden übertragen worden, soweit es sich um örtliche Bauangelegenheiten und einige weitere regional begrenzte wasserwirtschaftliche Vorhaben handelt (Beschluß der Staatsregierung vom 01.03.1994; Bekanntmachung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen vom 10.05.1994, AllMBl S. 487).
4. Im Zuge der Neuorganisation der Bergverwaltung sind zum 01.01.1995 die Bergämter in die Regierungen von Oberfranken und Oberbayern eingegliedert worden (Beschluß der Staatsregierung vom 19.07.1994).
5. Mit den Gesetzen über das öffentliche Versorgungswesen vom 25.06.1994 (GVBl S. 466) und zur Neuordnung der Rechtsverhältnisse der öffentlich-rechtlichen Versicherungsanstalten des Freistaates Bayern vom 23.07.1994 (GVBl S. 603) ist eine umfassende Strukturreform der Bayer. Versicherungskammer vorgenommen worden. Zum 01.01.1995 bzw. 01.07.1995 wird der Versorgungs- und Versicherungsbereich neugeordnet (s. im einzelnen Vorbemerkung zu Kap. 03 11).

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1995 DM	1996 DM	1994* DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	846 108 100	857 022 400	799 304 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 556 000	1 546 000	35 647 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	12 785 100	12 764 000	13 180 100
Gesamteinnahmen	860 449 200	871 332 400	848 131 100
Personalausgaben	2 993 419 900	3 101 982 100	2 922 821 800
Sächliche Verwaltungsausgaben	418 544 600	421 375 500	400 584 800
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59 887 500	43 983 000	94 108 400
Baumaßnahmen	118 110 000	123 257 000	119 125 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	198 123 700	203 548 500	181 706 100
Besondere Finanzierungsausgaben	11 670 000	11 670 000	11 840 000
Gesamtausgaben	3 799 755 700	3 905 816 100	3 730 186 100
Zuschuß	2 939 306 500	3 034 483 700	2 882 055 000

* einschl. Nachtragshaushalt

D. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

	1995 DM	1996 DM	1994* DM
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit .	966 329 800	966 553 800	977 830 000
davon			
Personalausgaben	661 965 300	679 861 200	658 872 900
Sächliche Verwaltungsausgaben	106 532 900	104 073 300	103 905 600
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59 018 500	43 098 000	93 219 400
Baumaßnahmen	18 595 000	18 422 000	9 445 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	118 078 100	118 959 300	109 997 100
Besondere Finanzierungsausgaben	2 140 000	2 140 000	2 390 000
2. Polizei und Verfassungsschutz	2 833 425 900	2 939 262 300	2 752 356 100
davon			
Personalausgaben	2 331 454 600	2 422 120 900	2 263 948 900
Sächliche Verwaltungsausgaben	312 011 700	317 302 200	296 679 200
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	869 000	885 000	889 000
Baumaßnahmen	99 515 000	104 835 000	109 680 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	80 045 600	84 589 200	71 709 000
Besondere Finanzierungsausgaben	9 530 000	9 530 000	9 450 000

* einschl. Nachtragshaushalt

E. Personalsoll

		Stellen für 1995	Stellen für 1996	Stellen für 1994
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	37 765	37 765	36 250
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	425	425	444
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 549	1 599	3 030
Titel 425 01	Angestellte	6 732	6 732	6 857
Titel 426 21	Arbeiter	1 518	1 518	1 516
	Personalsoll A (Personal auf Stellen)	47 989	48 039	48 097
Ferner:				
Titel 425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	49	49	61
Titel 426 01	Arbeiter	280	279	358
Titel 427 01	Praktikanten	3	3	3
Beschäftigte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden (Kap. 03 11)		765	765	765
Beschäftigte, deren Bezüge bei Titelgruppen veranschlagt sind:				
	Angestellte	135	135	153
	Aushilfskräfte	166	162	228
	Personalsoll B (Personal aus Mitteln) .	1 398	1 393	1 568
Personal des Epl. 03 A insgesamt		49 387	49 432	49 665
Vom Personal des Epl. 03 A entfallen auf:				
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit .		11 061	11 056	11 295
2. Polizei und Verfassungsschutz		38 326	38 376	38 370

Vorwort zum Einzelplan 03 B
– Staatsbauverwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungsstreitkräfte) und der Bundesanstalt für Arbeit, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege. Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht. Städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben; Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, den beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, von 10 Landbauämtern, 7 Finanzbauämtern, 10 Staatlichen Hochbauämtern, 4 Universitätsbauämtern, einem Land- und Universitätsbauamt und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rund 13 000 staatliche Gebäude und 18 000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 100 km Bundesautobahnen, rund 7 000 km Bundesstraßen, rund 13 800 km Staatsstraßen, rund 2 700 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Mit dem Beschluß des Bayer. Landtags vom 17.06.1993 wurden vom Staatsministerium des Innern – Staatsbauverwaltung – (Epl. 03 B)
   - die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft und des Wasserrechts auf das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Epl. 14),
   - die Angelegenheiten des Eisenbahnwesens, der Landeshafenverwaltung und des Verkehrswasserbaus auf das Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (Epl. 07)

   übertragen.

   Mit dem Aufgabenübergang gingen die Abteilung Wasserwirtschaft der Obersten Baubehörde, das Landesamt für Wasserwirtschaft, 23 Wasserwirtschaftsämter, der Bereich Wasserbau des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen und das Talsperren-Neubauamt Nürnberg auf das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen über.
2. Mit dem Beschluß des Bayer. Landtags vom 04.11.1993 wurde die Finanzbauverwaltung zur Durchführung von Bauaufgaben des Freistaates Bayern auf dem Gebiet der Finanzverwaltung und der übertragenen Bundesaufgaben vom Staatsministerium der Finanzen auf das Staatsministerium des Innern – Staatsbauverwaltung – verlagert. Mit dem Aufgabenübergang gingen das Referat Finanzbauverwaltung im Staatsministerium der Finanzen sowie die 14 Finanzbauämter in den Ressortbereich des Staatsministeriums des Innern über. Außerdem wurden die Dienstaufsicht über die Technischen Vorprüfungsstellen und die Dienst- und Fachaufsicht über die Landesbauabteilungen bei den Oberfinanzdirektionen auf das Staatsministerium des Innern übertragen.

   In der Folge dieser Umressortierung wurden zwischenzeitlich mehrere Landbauämter und Finanzbauämter zu Staatlichen Hochbauämtern zusammengelegt:
   - mit VO vom 30.12.93 (GVBl S. 1075)
     das Landbauamt Kempten und das Finanzbauamt Kempten zum Staatlichen Hochbauamt Kempten (ab 01.01.94),
   - mit VO vom 26.07.94 (GVBl S. 669)
     Neugründung des Staatlichen Hochbauamtes Landsberg mit Übernahme von Aufgaben verschiedener Finanz-, Land- und Hochschulbauämter (ab 01.08.94),
   - mit VO vom 13.12.94 (GVBl S. 1052)
     - das Landbauamt Eichstätt und das Finanzbauamt Ingolstadt zum Staatlichen Hochbauamt Ingolstadt
     - das Landbauamt Freising und das Finanzbauamt Freising zum Staatlichen Hochbauamt Freising
     - das Landbauamt Rosenheim und Teile des Finanzbauamtes Rosenheim zum Staatlichen Hochbauamt Rosenheim
     - das Landbauamt Traunstein und Teile des Finanzbauamtes Rosenheim zum Staatlichen Hochbauamt Traunstein
     - das Landbauamt Landshut und Teile des Finanzbauamtes Passau zum Staatlichen Hochbauamt Landshut
     - das Landbauamt Passau und Teile des Finanzbauamtes Passau zum Staatlichen Hochbauamt Passau
     - das Landbauamt Amberg, das Landbauamt Weiden und das Finanzbauamt Amberg zum Staatlichen Hochbauamt Amberg
     - das Landbauamt Regensburg und das Finanzbauamt Regensburg zum Staatlichen Hochbauamt Regensburg.

     (alle ab 01.01.95)

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der Einzelplanabschluß.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich: **Soll 1994** Mio DM	**Soll** **1995** Mio DM	**1996** Mio DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben	2 966,5	2 914,9	2 949,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+22,2 (= +0,8 %)	–51,6 (= –1,7 %)	+35,0 (= +1,2 %)
Hiervon entfallen auf			
1. **Wohnungs- und Städtebauförderung** – Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 64 und 03 65)	1 370,9	1 287,3	1 327,7
– Summe der **Verpflichtungsermächtigungen** (VE) (für Neubewilligungen)	1 302,2	1 175,1	1 149,8
Darunter			
1.1 Altlasten für frühere Programme (Barmittel; Rechtsverpflichtungen)	1 213,8	1 145,7	1 190,6
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)	1 438,8	1 300,1	1 271,3
Davon			
1.2.1 **Sozialer Wohnungsbau** – Bewilligungsrahmen Landesmittel – Daneben ab 1995: 200 Mio DM aus der „Offensive Zukunft Bayern" (für Kapitalausstattung für Entwicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer Siedlungsmodelle in Bayern)	680,0	680,0	680,0
1.2.2 dto. – Bundesmittel –	460,2	346,4	317,6
Zusammen	1 140,2	1 026,4	997,6
1.2.3 **Städtebauförderung** – Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länderprogramm, Bayer. Programm)	189,9	180,0	180,0
– Bewilligungsrahmen Bundesmittel	13,7	13,7	13,7
Zusammen	203,6	193,7	193,7
1.2.4 **Wohnungsmodernisierung** Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	45,0	40,0	40,0
1.2.5 **Studentenwohnraumbau** Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	50,0	40,0	40,0
2. **Wohngeld** (Kap. 03 63 Tit. 681 01)	330,0	380,0	370,0
3. **Staatl. Hochbaumaßnahmen** einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01	13,8	21,3	23,3
4. **Straßenbau** Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 75 und 03 76 = Staatsstraßen und Auftragsverwaltung Bundesfernstraßen)	842,6	823,9	826,2

	Bezeichnung	Nachrichtlich: Soll 1994 Mio DM	Soll 1995 Mio DM	Soll 1996 Mio DM
	1	2	3	4
	Darunter			
4.1	Ausbau der Staatsstraßen (Neubau)	358,0	330,0	330,0
4.2	Unterhaltung und Instandsetzung für Staatsstraßen	178,8	178,8	178,8
4.3	Planung und Bauleitung für Staatsstraßen und für Bundesfernstraßen (Autobahn- und Bundesstraßenbau)	127,2	127,6	127,4

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan.**

Mit der Übertragung von Zuständigkeiten für die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft und des Wasserrechts auf das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen wurden im Personalsoll A **1 912 Stellen** und im Personalsoll B **2 165 Stellen** vom Einzelplan 03 B in den **Einzelplan 14** umgesetzt.

Mit der Übertragung von Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Eisenbahnwesens, der Landeshafenverwaltung und des Verkehrswasserbaus auf das Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr wurden im Personalsoll A **8 Stellen** vom Einzelplan 03 B in den **Einzelplan 07** umgesetzt.

Mit der Übertragung von Zuständigkeiten für die Angelegenheiten der Finanzbauverwaltung vom Staatsministerium der Finanzen auf die Oberste Baubehörde wurden im Personalsoll A **1 732,5 Stellen** und im Personalsoll B **565 Stellen** vom Einzelplan 06 in den **Einzelplan 03 B** umgesetzt.

(Übersicht)

	Soll A	Soll B	Summe
Einzelplan 03 B (1993)	**5 637**	**8 368**	**14 005**
– Wasserwirtschaft	1 912	2 165	4 077
– Eisenbahnwesen	8		8
+ Finanzbauverwaltung	1 732	565	2 297
Zusammen	**5 449**	**6 768**	**12 217**

Weitere Veränderungen sind aus dem Stellenplan ersichtlich.

Einzelplan 03 A

– Allgemeine Innere Verwaltung –

Inhalt

		Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996		13
Kapitel **03 01**	Ministerium	14
Kapitel **03 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A – Allgemeine Innere Verwaltung –	26
Kapitel **03 03**	Allgemeine Bewilligungen	34
Kapitel **03 05**	Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern	48
Kapitel **03 06**	Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften	58
Kapitel **03 07**	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	70
Kapitel **03 08**	Regierungen	94
Kapitel **03 09**	Landratsämter	120
Kapitel **03 10**	Nationalpark Berchtesgaden	132
Kapitel **03 11**	Bayer. Versicherungskammer, Bayer. Versorgungskammer	142
Kapitel **03 15**	Landesamt für Verfassungsschutz	144
Kapitel **03 17**	Landeskriminalamt	152
Kapitel **03 18**	Landespolizei	172
Kapitel **03 19**	Grenzpolizei	204
Kapitel **03 20**	Bereitschaftspolizei	222
Kapitel **03 21**	Polizeiverwaltungsamt	244
Kapitel **03 23**	Brandschutz	260
Kapitel **03 24**	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung	266
Kapitel **03 25**	Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	274
Kapitel **03 26**	Feuerwehrschulen	280
Abschluß		292
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	293
Anlagen		
B.	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)	297
S.	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A	303
Stellenplan		327

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.
Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und der Staatssekretäre), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

   Bei den im Stellenplan für das Jahr 1994 nachrichtlich angegebenen Stellenzahlen sind die Änderungen bereits berücksichtigt, die sich ergeben aus

   - § 2 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1993/1994, (Schaffung von 80 neuen Stellen für die Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften),
   - der Neuordnung der Geschäftsverteilung innerhalb der Staatsregierung (Beschlüsse des Bayerischen Landtags vom 17. 6. 1993 und vom 4. 11. 1993 gemäß Art. 49 Abs. 3 Bayerische Verfassung).

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt. Dabei werden

7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen" (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen" (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt,

7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00" verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-7	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	90,0	90,0	A B C	90,0 913,9 839,3
112 01-6	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A	1,0
113 01-5	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A B C	5,0 2,2 11,9
119 01-9	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 01.*	437,0	437,0	A B C	437,0 406,0 435,3
119 49-3	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	130,0	130,0	A B C	100,0 179,8 83,2
124 01-2	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *DEM LANDESFEUERWEHRVERBAND BAYERN E.V. KÖNNEN RÄUME DES STAATLICHEN DIENSTGEBÄUDES PÜNDTNERPLATZ 5, MÜNCHEN SOLANGE UNENTGELTLICH ÜBERLASSEN WERDEN, BIS DER VERBAND DEN BEI KAP. 03 23 TIT. 685 02 VORGESEHENEN ZUSCHUSS DES STAATES ERHÄLT.*	380,0	390,0	A B C	330,0 367,4 354,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.043,0	1.053,0	A B C	963,0 1.869,3 1.724,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01-2	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DER STAATSSEKRETÄRE	869,1	886,4	A B C	887,8 813,2 812,8
422 01-1	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	23.609,0	24.183,0	A B C	23.657,8 24.040,7 25.187,2
422 11-9	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	587,0	601,0	A B C	650,0 561,5 927,6
422 31-5	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	672,0	690,0	A B C	495,0 767,3 532,0
425 01-8	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.803,0	12.215,0	A B C	10.938,0 10.286,7 10.278,7
425 11-6 ------	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	6,2	6,5	A	
425 41-0	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 214,2 186,9

Erläuterungen

Zu 03 01/119 01
Bezugsentgelte für das Allgemeine Ministerialblatt.
Mehreinnahmen aus dem Verkauf höherer Auflagenzahlen fließen den Ausgaben für den Druck des Allgemeinen Ministerialblattes zu (Tit. 531 01).

Zu 03 01/119 49
1995 gegenüber 1994:
Mehr 30,0 Tsd DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 01/124 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	354,0	364,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	25,0	25,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	380,0	390,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 03 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigung	67,0	68,3

Zu 03 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für			
Polizeizulage	55/55	168,0	168,0
Wechselschichtzulage	13/13	16,0	16,0
Dienst zu ungünstigen Zeiten	13/13	40,0	40,0

Zu 03 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 01/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung.

Umsetzung von 03 25/425 11 in Höhe von 6,0 Tsd DM.

Zu 03 01/425 41
Verstärkung je nach Ausgabebedarf aus Kap. 03 02 Tit. 425 41.

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01-7	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.144,4	1.137,4	A 1.173,6 B 1.147,7 C 1.087,0
427 01-6	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	5,0	5,0	A 5,0 B 5,0 C 5,0
451 01-5	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	101,0	101,0	A 97,5 B 101,6 C 98,5
453 01-3	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A 70,0 B 51,8 C 100,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	014	GESCHÄFTSBEDARF	425,0	425,0	A 415,0 B 363,6 C 408,0
512 01-2	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	235,0	240,0	A 227,0 B 232,0 C 229,3
513 01-1	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	960,0	985,0	A 916,0 B 870,7 C 734,7
514 01-0	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	195,0	200,0	A 190,0 B 166,6 C 164,6

Erläuterungen

Zu 03 01/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 01/453 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 20/20 Bedienstete	60,0	60,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3/3 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 01/511 01
Umsetzung von 03 25/511 01 in Höhe von 18,6 Tsd DM.

Zu 03 01/512 01
Umsetzung von 03 25/512 01 in Höhe von 6,3 Tsd DM.

Zu 03 01/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	386,0	396,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	550,0	565,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	960,0	985,0

Umsetzung von 03 25/513 01 in Höhe von 42,0 Tsd DM.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	32	32
b) Nebenanschlüsse	-	-

Zu 03 01/514 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	90,0	93,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	95,0	97,0
3. Gebrauchsgegenstände	7,0	7,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	195,0	200,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	11	11	11	11
Katastrophenschutzfahrzeug	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	195,0	200,0
Personalausgaben	1 108,7	1 146,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	30,8	169,0
Zusammen	1 334,5	1 515,4

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-9	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	120,0	125,0	A 110,0 B 124,3 C 134,1
515 05-5	011	UNTERHALTUNG VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	330,0	340,0	A 400,0 B 145,0 C 214,7
515 21-5	011	FACHAUSSTATTUNG FÜR DEN UNIFORMIERTEN DIENST	5,0	5,0	A 10,0 B 0,6
516 01-8	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	31,5	31,5	A 30,0 B 28,8 C 26,1
517 01-7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	735,0	750,0	A 540,0 B 563,5 C 568,7
517 05-3	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	400,0	410,0	A 325,0 B 322,8 C 335,2

Erläuterungen

Zu 03 01/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für EDV-Zwecke	-	-
2. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen einschließlich Funk- und Fernmeldeanlagen für sonstige Zwecke	60,0	65,0
3. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	60,0	60,0
Zusammen	120,0	125,0

Zu 03 01/515 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unterhaltung von EDV-Geräten und Ausrüstungsgegenständen für EDV-Zwecke	180,0	187,0
2. Unterhaltung der sonstigen Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	150,0	153,0
Zusammen	330,0	340,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 70,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/515 21
Beschaffung von polizeispezifischer Ausrüstung und Ausstattung (wie Waffen, Sonderbekleidung).

Zu 03 01/516 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschuß und Kleidergeld für 43 Beamte	18,0	18,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	13,5	13,5
Zusammen	31,5	31,5

Zu 03 01/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	550,0	560,0
2. Steuern und Abgaben	50,0	55,0
3. Geräte	5,0	5,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	130,0	130,0
Zusammen	735,0	750,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 195,0 Tsd DM wegen Bewirtschaftung eines neuen Dienstgebäudes und Erhöhung der kommunalen Grundbesitzabgaben.

Zu 03 01/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	225,0	225,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	175,0	185,0
Zusammen	400,0	410,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 75,0 DM wegen Bewirtschaftung eines neuen Dienstgebäudes und Preiserhöhungen.

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 01-6	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.078,0	1.150,0	A B C	591,0 866,2 1.021,0
518 11-4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	190,0	220,0	A B C	230,0 157,5 146,9
519 01-5	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	700,0	A B C	250,0 350,1 424,6
527 01-5	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	350,0	355,0	A B C	390,0 300,2 362,0
527 11-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	50,0	50,0	A B C	43,0 59,9 106,0
529 01-3	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSER-GEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	45,0	45,0	A B C	45,0 83,4 90,6
531 01-9	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	400,0	410,0	A B C	355,0 390,6 351,6
531 11-7	011	HERAUSGABE VON "BAYERNS POLIZEI"	160,0	165,0	A B C	230,0 152,0 198,2
532 11-6	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
534 01-6	011	KAUF UND ENTWICKLUNG VON SOFTWARE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 813 01.*	50,0	55,0	A B C	70,0 0,3 0,8
546 49-6	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,5	31,0	A B C	30,5 26,5 38,4
547 01-1	011	ANSCHLUSS AN INFORMATIONSSYSTEME	5,0	5,0	A B C	15,0 2,6 3,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01-3	011	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	17,0	17,0	A B C	15,9 11,3 10,6

Erläuterungen

Zu 03 01/518 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 487,0 Tsd DM wegen Anmietung eines neuen Dienstgebäudes und Mieterhöhungen.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 72,0 Tsd DM wegen Mieterhöhungen.

Zu 03 01/518 11
1995 gegenüber 1994:
Weniger 40,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 30,0 Tsd DM wegen Anmietung eines Hochleistungskopiergerätes für die Druckerei (Ersatzbeschaffung).

Zu 03 01/519 01
Veranschlagt sind die Ausgaben zur Verkabelung von Bildschirmarbeitsplätzen, Verbesserung der Beleuchtung und Renovierung der Außenfassade.

Zu 03 01/527 01
Umsetzung von 03 25/527 01 in Höhe von 32,7 Tsd DM.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 72,7 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/531 01
Herausgabe des Allgemeinen Ministerialblattes.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 45,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen (vor allem der Postvertriebsgebühren).

Zu 03 01/531 11
Herausgabe des Informationsblattes "Bayerns Polizei".

1995 gegenüber 1994:
Weniger 70,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 01/534 01
Beschaffung von Standardsoftware und Fremdentwicklung von Individualsoftware.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Umsetzung nach Tit. 813 01.

Zu 03 01/546 49

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0	10,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5,0	5,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	15,0	15,5
Zusammen	30,5	31,0

Zu 03 01/547 01
Anschluß an die dpa-Nachrichtenbank und die Datenbank des Landes Nordrhein-Westfalen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 10,0 Tsd DM, weil die Benutzungsgebühren für die JURIS-Datenbank bei 03 03/547 07 veranschlagt sind.

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 259,1 C 644,5
710 00-3	011	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	300,0	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,8	169,0	A 66,0 B 192,1 C 91,3
812 01-9	011	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	470,0	480,0	A 585,0 B 609,6 C 519,4
812 02-8	011	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	142,0	145,0	A 140,0 B 138,5 C 116,0
812 05-5	011	BESCHAFFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	---	---	A --- C 128,1
812 06-4	011	FUNK- UND FERNMELDEANLAGEN	---	80,0	A --- C 105,9
812 07-3	011	AUSSTATTUNG DES LAGEZENTRUMS BAYERN	***	***	A --- B 45,6
813 01-8	011	ERWERB VON SOFTWARE	50,0	50,0	A
------		*VGL. VERMERK BEI TIT. 534 01.*			
		GESAMTAUSGABEN	45.971,5	47.533,8	A 44.194,1 B 44.453,1 C 46.391,3

Erläuterungen

Zu 03 01/701 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 01/811 01

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.2.1994 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis 110 kW	30,8
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.2.1994 10 000 km	
1 Pkw, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.2.1994 21 000 km	
1 Pkw, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.2.1994 53 400 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw	124,0
mit Sondereinrichtungen	20,0
1 Boten(Elektro-)fahrzeug	25,0
Zusammen	169,0

Zu 03 01/812 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Es werden beschafft:		
1. Geräte und Maschinen für EDV-Zwecke		
Erweiterung der DV-Anlage	252,0	288,0
Ersatzbeschaffung von Peripherie-Geräten	100,0	72,0
2. Geräte und Maschinen für sonstige Zwecke (Etagenkopiergeräte, Folienkopiergerät, Rufanlage)	118,0	120,0
Zusammen	470,0	480,0

Zu 03 01/812 02
Neuausstattung der Registraturen (Fortführung), Einrichtung ergonomisch gestalteter Bildschirmarbeitsplätze.

Zu 03 01/812 06
Kfz-Sondereinrichtungen mit Um- und Einbaukosten.

Zu 03 01/813 01
Erwerb von Software über 10,0 Tsd DM im Einzelfall.

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.043,0	1.053,0	A 963,0 B 1.869,3 C 1.724,3
		GESAMTEINNAHMEN	1.043,0	1.053,0	A 963,0 B 1.869,3 C 1.724,3
		PERSONALAUSGABEN	38.866,7	39.895,3	A 37.974,7 B 37.989,7 C 39.216,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.095,0	6.697,5	A 5.412,5 B 5.207,2 C 5.559,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	17,0	17,0	A 15,9 B 11,3 C 10,6
		BAUMASSNAHMEN	300,0	-	A B 259,1 C 644,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	692,8	924,0	A 791,0 B 985,8 C 960,7
		GESAMTAUSGABEN	45.971,5	47.533,8	A 44.194,1 B 44.453,1 C 46.391,3
		ZUSCHUSS	44.928,5	46.480,8	A 43.231,1 B 42.583,8 C 44.667,0

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11-5	042	EIGENANTEIL DER POLIZEIBEDIENSTETEN AN DEN KOSTEN FÜR ERMÄSSIGTE FAHRTEN MIT DEM MVV *VGL. VERMERK BEI 682 01.*	---	---	A --- B 836,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-1	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A 50,0 B 1,3 C 0,3
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A 50,0 B 837,9 C 94,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 41-1	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND (OHNE KAP. 03 26).*	704,0	704,0	A 704,0 B 86,0 C 68,8
425 41-8	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	210,0	210,0	A 186,0 B 24,2 C 436,9
427 41-6	012	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A 70,0
442 01-5	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0
451 01-3 ------	960	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	50,0	50,0	A
453 01-1	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE (OHNE KAP. 03 26).*	282,0	285,0	A 282,0
459 11-3	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG *AUS DIESEM TITEL KÖNNEN AUCH AUSGABEN FÜR WERBEMASSNAHMEN BESTRITTEN WERDEN.*	35,0	30,0	A 25,0 B 14,1 C 11,8

Erläuterungen

Zu 03 02/119 11
Die Polizeibediensteten leisten einen Anteil zu den Kosten der ermäßigten Fahrten mit dem MVV (vgl. 03 02/682 01).

Zu 03 02/271 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 45,0 Tsd DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 02/422 41
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte aller Kapitel ohne Kap. 03 11, 03 18 und 03 26, ferner ohne Kap. 03 03 TG 83. Im übrigen vgl. Erläuterung zu Tit. 451 01.

Zu 03 02/425 41
Überstundenvergütungen für Angestellte aller Kapitel mit Ausnahme der Kap. 03 18 und 03 26.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 24,0 Tsd DM wegen Umsetzung von 03 01/426 01.

Zu 03 02/427 41
Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die beim Freistaat Bayern ein praktisches Studiensemster absolvieren, gemäß der FMBek. vom 2.7.1991, StAnz Nr. 28, gewährt werden. Die Mittel werden zunächst für den Epl. 03 A global veranschlagt, da noch nicht absehbar ist, wieviele Praktikanten sich bei den Behörden der Inneren Verwaltung bewerben.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/451 01
Die Überwachung der in den einzelnen Kapiteln veranschlagten Ausgabemittel für die Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung erfolgt zentral durch das Ministerium. Um dennoch einen flexiblen und effektiven Mitteleinsatz zu ermöglichen, werden Verstärkungsmittel veranschlagt. Der rechnerische Nachweis erfolgt in den betreffenden Kapiteln.

Zu 03 02/453 01
Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 451 01.

Zu 03 02/459 11
Belohnungen aufgrund der Richtlinien für das Vorschlagswesen im Bereich des Epl. 03 A.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen Durchführung von Werbemaßnahmen und dadurch bedingter Zunahme der Verbesserungsvorschläge.

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
461 05-7	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86B BAYBG *VGL. 13 03/461 01.*	19.600,0	19.600,0	A B C	21.500,0 19.343,5 19.594,5
462 01-0	989	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR PERSONALAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR PERSONALAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A	1.011,6-
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
519 01-3	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN - MIT AUSNAHME VON KAP. 03 23 UND 03 26 - AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	4.700,0	3.800,0	A	5.064,0
526 01-4	012	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	300,0	300,0	A B C	300,0 193,3 199,6
526 11-2	012	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	400,0	400,0	A B C	5.460,0 5.101,5 4.939,2
526 12-1	012	KOSTEN FÜR ORGANISATIONS- UND RECHTSGUTACHTEN	300,0	300,0	A	
527 21-9	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	230,0	210,0	A B C	263,0 184,5 196,0
529 02-0	012	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DES INNERN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	25,5	25,5	A B C	15,5 13,9 13,8
531 48-2	981	MINDERUNG DER AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE ANSÄTZE DER KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DOKUMENTATION (GRUPPE 531) MIT AUSNAHME DES FESTTITELS 531 0. DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	***	***	A	100,0-
532 01-6	012	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	3.200,0	3.300,0	A B C	3.090,0 3.048,8 4.220,9
532 11-4	012	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN (OHNE KAP. 03 05, 03 18 UND 03 21) *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINZELKAPITELN.*	200,0	150,0	A B	136,0 15,4
548 01-8	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A	750,0

Erläuterungen

Zu 03 02/519 01
Mit dem Sammelansatz wird ein flexibler und effektiver Mitteleinsatz erreicht. Rechnerischer Nachweis erfolgt in den betreffenden Kapiteln.

Für den Unterhalt von Grundstücken (Gebäuden) und baulichen Anlagen im Epl. 03A (ohne Kap. 03 23 und 03 26) sind veranschlagt:

	Tsd DM
1995	36 026,0
1996	32 008,4
nachrichtlich 1994	29 724,0

Aus den Mitteln werden Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz finanziert. Sie wurden nach dem voraussichtlichen Bedarf auf die Einzelkapitel verteilt.

Zu 03 02/526 01
Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

Zu 03 02/526 11
Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen.

Weniger 5 060,0 Tsd DM, da die Kosten für Organisationsgutachten bei Tit. 526 12 und die Ausgaben für Gutachten in Planfeststellungs- und Widerspruchsverfahren der Regierungen bei Kap. 03 08 Tit. 526 11 veranschlagt sind.

Zu 03 02/526 12
Vergütungen für die externe Erstellung von Organisationsgutachten zur Reform der öffentlichen Verwaltung, für Rechtsgutachten und vergleichbare Beraterleistungen.

Zu 03 02/527 21
Für Reisen aufgrund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes. Hieraus können auch Ausgaben für Schulungsmaßnahmen von Mitgliedern der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen geleistet werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 33,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/529 02
Verfügungsmittel insbesondere für:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
c) Zusammenarbeit der nachgeordneten Behörden mit ausländischen Dienststellen und Gästen (Lt-Drs 13/717).

Zu 03 02/532 01
Für Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV abschließend tätig werden und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 110,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/532 11
Umzugs- und Verlegungskosten (ohne Kap. 03 05, 03 18 und 03 21).
Im übrigen vgl. Erläuterung zu Tit. 519 01.

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
549 01-7	989	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	***	***	A	1.180,0-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
682 01-4	042	ZUSCHUSS AN DEN MVV FÜR ERMÄSSIGTE FAHRTEN VON POLIZEIBEDIENSTETEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 11.*	2.350,0	2.400,0	A B C	2.304,0 2.945,0 2.037,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN - MIT AUSNAHME VON 03 23, 03 26 - AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	1.700,0	A	1.550,0
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
453 71-6	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	800,0	800,0	A B C	800,0 605,9 713,4
524 71-1	012	LEHR- UND LERNMITTEL	250,0	250,0	A B C	250,0 156,3 158,5
525 71-0	012	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	1.600,0	1.660,0	A B C	1.280,0 1.384,0 1.661,8
527 71-8	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	1.700,0	1.740,0	A B C	1.650,0 1.308,1 1.431,2
685 71-6	012	UMLAGE AN DIE VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	***	***	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.350,0	4.450,0	A B C	3.980,0 3.454,3 3.964,9
		75 FORTBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
453 75-2	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	210,0	210,0	A B C	260,0 16,2 14,2

Erläuterungen

Zu 03 02/682 01
Zuschuß des Freistaates für 6200/6200 Polizeibedienstete im Bereich München an den Kosten von MVV-Sondernetzkarten.
Hier sind nur die vom Freistaat Bayern unmittelbar zu tragenden Ausgaben ausgebracht. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den Eigenanteil des Beamten, den der Freistaat Bayern an den MVV abzuführen hat (vgl. Tit. 119 11).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 46,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen vermehrter Inanspruchnahme.

Zu 03 02/701 01
Der Ansatz ist für noch nicht konkret festgelegte bzw. vorhersehbare Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung bestimmt. Mit dem Sammelansatz wird ein flexibler und effektiver Mitteleinsatz erreicht.

Für kleine Baumaßnahmen sind im Einzelplan 03A - außerhalb TG 99 (EDV) - veranschlagt:

	Tsd DM
1995	11 220,0
1996	11 340,0
nachrichtlich 1994	8 940,0

Zu 03 02/71	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.		
1. Ausbildung der Referendare: Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare; Ausbildung der Rechtspraktikanten	880,0	950,0
2. Ausbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes, davon gehobener Dienst:		
- Persönl. Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren	1 455,0	1 465,0
mittlerer Dienst:		
- Persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren	2 015,0	2 035,0
Zusammen	4 350,0	4 450,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 370,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen und höheren Ausbildungsvolumens bei der Rechtsreferendarausbildung.

Zu 03 02/75	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Für die Kap. 03 01 bis 03 10, 03 15 und 03 24 sind veranschlagt:		
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und der Richter	520,0	520,0
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes	930,0	930,0
Zusammen	1 450,0	1 450,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 190,0 Tsd DM wegen der Fortbildung von Projektmanagern, verstärkten Bedarfs und infolge Preiserhöhungen.

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
524 75-7	012	LEHR- UND LERNMITTEL	60,0	60,0	A C	60,0 6,3
525 75-6	012	LEHRGANGSKOSTEN	1.180,0	1.180,0	A B C	940,0 1.188,1 1.504,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.450,0	1.450,0	A B C	1.260,0 1.204,3 1.524,8
		GESAMTAUSGABEN	39.616,5	39.394,5	A B C	44.657,9 35.628,8 37.208,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B	 836,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A B C	50,0 1,3 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C	 94,3
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	50,0 837,9 94,6
		PERSONALAUSGABEN	21.921,0	21.919,0	A B C	22.825,4 20.089,9 20.839,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	14.145,5	13.375,5	A B C	17.978,5 12.593,9 14.331,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.350,0	2.400,0	A B C	2.304,0 2.945,0 2.037,1
		BAUMASSNAHMEN	1.200,0	1.700,0	A	1.550,0
		GESAMTAUSGABEN	39.616,5	39.394,5	A B C	44.657,9 35.628,8 37.208,3
		ZUSCHUSS	39.611,5	39.389,5	A B C	44.607,9 34.790,9 37.113,7

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-9	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSEINNAHMEN	30,0	30,0	A 10,0 B 20,7 C 62,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 02-7	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN BUNDESTAGSWAHLEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	---	---	A 13.500,0
231 03-6	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT *VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).*	---	---	A 12.844,0
233 01-6	011	ERSTATTUNGEN DER BEZIRKE *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*	---	---	A 7.500,0
242 01-5	042	ERSTATTUNGEN FÜR ÜBERÖRTLICHE EINSÄTZE DER POLIZEI *VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 870,4 C 571,6
251 04-0	245	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR PFLEGE JÜDISCHER FRIEDHÖFE *VGL. 684 02.*	550,0	550,0	A 550,0 B 550,0 C 480,0
271 01-9	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 9,0
281 11-5	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	---	---	A 90,0
282 02-5	012	SPENDEN U. DGL. FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU 547 05.*	---	---	A --- B 7,7 C 31,3
		GESAMTEINNAHMEN	580,0	580,0	A 34.494,0 B 1.457,8 C 1.154,3
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 13-8	042	GUTACHTEN ZUR UNTERSUCHUNG DER SOLLSTÄRKE DER POLZEI	***	***	A --- B 50,4 C 50,0
531 21-1	012	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	330,0	330,0	A 345,0 B 200,6 C 327,6
533 01-3	012	EHRENZEICHEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE	78,0	---	A --- B 60,6 C 4,9

Erläuterungen

Zu 03 03/251 04
Vgl. Erläuterungen zu Titel 684 02.

Zu 03 03/281 11
1995 gegenüber 1994:
Weniger 90,0 Tsd DM infolge Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 03/531 21
Der Ansatz dient der Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Herausgabe von Druckschriften und sonstigen Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Informationsveranstaltungen u. ä.).

Zu 03 03/533 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	31,0	-
2. BRK-Ehrenzeichen	47,0	-
Zusammen	78,0	-

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-7	729	VERKEHRSERZIEHUNG	700,0	700,0	A 700,0 B 557,2 C 587,7
547 02-6	042	FÖRDERUNG DES POLIZEISPORTS	115,0	118,0	A 112,0 B 87,4 C 91,9
547 03-5	012	UNTERHALTUNG UND KENNZEICHNUNG DER STAATSGRENZEN	10,0	10,0	A 30,0 B 2,7 C 2,9
547 04-4	042	VORBEUGUNGSMASSNAHMEN UND DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN DER POLIZEI	230,0	230,0	A 230,0 B 178,3 C 186,0
547 05-3	012	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 8,0 C 37,8
547 07-1	012	NUTZUNG ELEKTRONISCHER INFORMATIONSSYSTEME	45,0	55,0	A
547 08-0	049	AUFKLÄRUNGSMASSNAHMEN FÜR ZWECKE DES VERFASSUNGSSCHUTZES	150,0	150,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01-4	049	KOSTENANTEIL AN DER AUFKLÄRUNGSKAMPAGNE GEGEN EXTREMISMUS UND FREMDENFEINDLICHKEIT	118,0	118,0	A 268,0 B 354,1
632 01-3	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN DER POLIZEIFÜHRUNGSAKADEMIE MÜNSTER UND DER WASSERSCHUTZPOLIZEISCHULE HAMBURG	1.966,0	1.970,0	A 2.160,0 B 1.965,5 C 2.036,5

Erläuterungen

Zu 03 03/547 01
Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Merkblätter und Aufklärungsschriften für Erwachsene, Fortbildung der Schulwegbeauftragten, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit, Verkehrspuppenspiele und sonstige Werbemaßnahmen. Weitere Mittel für Verkehrserziehungsmaßnahmen sind bei Titel 684 04 veranschlagt.

Zu 03 03/547 02
Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports.

Zu 03 03/547 03
1995 gegenüber 1994:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 03/547 04

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Maßnahmen zur Verbesserung der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung durch Öffentlichkeitsarbeit	185,0	185,0
2. Kosten der Durchführung polizeilicher Veranstaltungen, auch repräsentativer Art	45,0	45,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 03 03/547 05
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden. Vgl. Titel 282 02.

Zu 03 03/547 07
Gebühren für die Nutzung des elektronischen Informationssytems JURIS.

Zu 03 03/547 08
Veranstaltungen, Ausstellungen, Informationsmaterialien und sonstige Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit.

Zu 03 03/631 01
Als Folge der Übergriffe und Anschläge auf Ausländer und Asylbewerber sowie sonstiger rechtsextremistischer Gewalttaten haben Bund und Länder eine Aufklärungskampagne gegen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit beschlossen.
Die Kosten des Programms werden vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 150,0 Tsd DM wegen Umsetzung nach Tit. 547 08.

Zu 03 03/632 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten		
a) der Polizeiführungsakademie Münster	1 820,0	1 820,0
b) der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	146,0	150,0
Zusammen	1 966,0	1 970,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 194,0 Tsd DM wegen Einbeziehung der neuen Länder in die Kostenverteilung.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
632 02-2	042	KOSTENANTEIL AN DER ZENTRALEN POLIZEILICHEN ERMITTLUNGSSTELLE FÜR DIE STRAFVERFOLGUNG VON MITGLIEDERN EHEMALIGER SED-GEFÜHRTER DDR-REGIERUNGEN UND VERFOLGUNG VON STRAFTATEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM WIEDERVEREINIGUNGSGESCHEHEN	3.771,5	3.490,0	A 3.949,0
632 05-9	042	KRIMINALPOLIZEILICHES VORBEUGUNGSPROGRAMM DER LÄNDER UND DES BUNDES *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	355,0	355,0	A 355,0 B 347,5 C 352,5
652 01-8	131	BEITRAG AN DIE HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER	198,0	210,0	A 197,0 B 185,3 C 153,1
653 01-7 ------	012	FÖRDERUNG VON REFORMVORHABEN DER KOMMUNEN ZUR VERBESSERUNG IHRER VERWALTUNGSSTRUKTUREN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	500,0	---	A
671 01-5	236	AUSGLEICHSLEISTUNGEN AN DIE BAYER. VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	100,0	100,0	A 150,0 B 46,0 C 72,3
671 03-3	236	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYERISCHEN AUSWANDERERBERATUNGSSTELLE	80,0	85,0	A 85,0 B 76,9 C 80,0
684 02-9	245	PFLEGE VERWAISTER JÜDISCHER FRIEDHÖFE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 1.100,0 C 960,0
684 04-7	729	ZUSCHÜSSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBESONDERE DER BAYERISCHEN LANDESVERKEHRSWACHT	2.400,0	2.400,0	A 2.400,0 B 2.040,2 C 2.149,6

Erläuterungen

Zu 03 03/632 02
Es wird eine Zentrale Polizeiliche Ermittlungsstelle für die Strafverfolgung von Mitgliedern ehemaliger SED-geführter DDR-Regierungen und Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit dem Wiedervereinigungsgeschehen errichtet, die dem Polizeipräsidenten Berlin untersteht und die Regierungs- und Vereinigungskriminalität aufarbeiten soll. Der Bund und die Länder beteiligen sich an den Personal- und Sachkosten entsprechend der abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 177,5 Tsd DM infolge Kostenbeteiligung neuer Bundesländer.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 281,5 Tsd DM infolge abgeschlossener Abrechnung früherer Jahre und abgeschlossener Erstausstattung.

Zu 03 03/632 05
Durchführung des kriminalpolizeilichen Vorbeugungsprogrammes (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königsteiner Schlüssel) getragen.

Zu 03 03/652 01
Leistung aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer vom 14.6.1985 zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

Zu 03 03/653 01
Die kommunalen Gebietskörperschaften sind durch verschiedene Organisationsentwicklungsmaßnahmen (z. B. Entwicklung eines neuen Leitbildes, Dezentralisierung der Ressourcenverantwortung, Einführung betriebswirtschaftlicher Elemente des Rechnungswesens, Personalförderungsmaßnahmen, Verbesserung der Verfahrensabläufe) zunehmend bestrebt, ihre Verwaltungen zu straffen und zugleich leistungsfähiger zu gestalten. Der Freistaat Bayern fördert einmalig 1995 solche modellhaften Reformvorhaben zur Verbesserung der Verwaltungsstrukturen.

Zu 03 03/671 01
Entlastung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften mit weniger als 10 000 Einwohnern von Ausbildungskosten durch Leistungen an die Bayer. Verwaltungsschule gemäß IMBek. vom 18.09.1985 (MABl S. 457) entsprechend der Regelung in Art. 3 Abs. 2 BayBFHG (Ermäßigung der Gebühren auf die Hälfte).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM aufgrund gesunkener Erstattungsbeträge.

Zu 03 03/671 03
Zuschuß zu den nicht gedeckten Verwaltungskosten der Bayerischen Auswanderungsberatungsstelle, die von der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern getragen wird.

Zu 03 03/684 02
Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Titel 251 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.
Daraus kann auch die Errichtung einer jüdischen Gedenkstätte auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Flossenbürg gefördert werden.

Zu 03 03/684 04

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Zuschüsse		
a) an die Landesverkehrswacht Bayern	1 900,0	1 900,0
b) an Städte und Landkreise zu Jugendverkehrsschulen	400,0	400,0
c) an andere Träger und zu sonstigen Verkehrserziehungsmaßnahmen (z.B. Verkehrsübungseinrichtungen)	100,0	100,0
Zusammen	2 400,0	2 400,0

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 07-4	179	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER VERFASSUNGS- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN	9,0	9,0	A 9,0 B 9,0 C 8,0
685 03-7	012	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYERISCHEN SELBSTVERWALTUNGSKOLLEGS UND ZUSCHUSS FÜR SONSTIGE SCHULUNGS- UND BILDUNGSMASSNAHMEN KOMMUNALER MANDATSTRÄGER	475,0	475,0	A 475,0 B 483,3 C 454,0
685 06-4	049	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES VERFASSUNGSSCHUTZES DURCH ÖFFENTLICHSKEITSARBEIT	140,0	140,0	A 140,0 B 116,0 C 123,1
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER WAHLEN ZUM LANDTAG UND DER VOLKSENTSCHEIDE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 233 01.*			
459 71-8	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	50,0	---	A 4,0
513 71-2	011	POSTGEBÜHREN	1.060,0	---	A 2.400,0
522 71-1	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	2.230,0	---	A 2.800,0
547 71-2	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	---	A 62,0
633 71-7	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	13.790,0	---	A 15.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.155,0	-	A 20.266,0
		72 KOSTEN DER WAHLEN ZUM BUNDESTAG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
459 72-7	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 5,0 B 52,5
513 72-1	011	POSTGEBÜHREN	---	---	A 5,0
522 72-0	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	---	A 445,0
547 72-1	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 45,0 C 15,2
633 72-6	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	---	A 13.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 13.500,0 B 52,5 C 15,2
		76 KOSTEN DER WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 03.*			
459 76-3	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 18,0
513 76-7	011	POSTGEBÜHREN	---	---	A 24,0

Erläuterungen

Zu 03 03/684 07
Zuschuß an die Deutsche Sektion des internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Hamburg.

Zu 03 03/685 03	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Zuschuß an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg nach Art. 5 des Gesetzes über das Bayer. Selbstverwaltungskolleg . . . . . Weitere Zuschüsse werden aus Kap. 13 10 Tit. 613 01 gewährt.	175,0	175,0
2. Zuschuß für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	300,0	300,0
Zusammen	475,0	475,0

Zu 03 03/685 06
Zur Unterrichtung der Bürger über verfassungsfeindliche Bestrebungen.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
522 76-6	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	---	A	780,0
547 76-7	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	22,0
633 76-2	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	---	A	12.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	12.844,0
		80 NEUE KOMMUNIKATIONSTECHNIKEN *DIE MITTEL KÖNNEN ANDEREN OBERSTEN STAATSBEHÖRDEN ZUR BEWIRTSCHAFTUNG ÜBERTRAGEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
425 80-8	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A	---
427 80-6	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	***	***	A	60,0
459 80-7	011	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	***	***	A	---
547 80-1	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B C	10,0 112,9 302,8
701 80-3	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	***	***	A	---
812 80-9	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	***	***	A C	100,0 22,0
813 80-8	011	ERWERB VON SOFTWARE	***	***	A	120,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	290,0 112,9 324,8
		81 BEKÄMPFUNG DER TERROR-, GEWALT- UND ORGANISIERTEN KRIMINALITÄT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR; RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS Z. T. BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN DER KAP. 03 17 - 03 21.*				
519 81-4	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
547 81-0	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.000,0	2.050,0	A B C	1.900,0 1.767,0 1.180,8
548 81-9	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 BEI KAP. 03 17 MIT 03 21 *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.*	---	---	A	---
701 81-2	042	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI *AUCH ZUR VERSTÄRKUNG VON KAP. 03 18 TIT. 701 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.800,0	1.850,0	A B C	1.800,0 1.552,5 2.132,7
811 81-9	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.300,0	2.350,0	A B C	2.300,0 1.395,5 1.200,3

Erläuterungen

Zu 03 03/80
Die Pilotprojekte sind mit der Vorlage des Abschlußberichtes des interministeriellen Arbeitskreises "Neue Informations- und Kommunikationstechniken" abgeschlossen worden. Die Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des "Elektronischen Mitteilungsdienstes" sind bei Kap. 03 07 TG 99 veranschlagt.

Zu 03 03/81
Zur Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terrorkriminalität sowie der organisierten Kriminalität. Aus den Mitteln werden die Ausrüstung und Fortbildung der Spezialeinheiten, die zusätzliche Ausstattung der Präparierungstrupps, Verhandlungsgruppen, Observations- und Fahndungsgruppen des Landeskriminalamtes und der Technischen Sondergruppe beim Bayer. Polizeiverwaltungsamt bestritten.
Die organisierte Kriminalität zeigt insbesondere in den Deliktsbereichen "Illegaler Rauschgift- und Waffenhandel, Falschgeld, organisierte Kfz-Verschiebungen und Wirtschaftskriminalität" zunehmende Negativentwicklung. Die polizeiliche Bekämpfung der organisierten Kriminalität steht ausgeprägten kriminellen Infrastrukturen gegenüber, die auf internationalen Vernetzungen basieren. Mit den veranschlagten Haushaltsmitteln werden die polizeilichen Einsatzmittel beschafft, die für eine effektive Bekämpfung der organisierten Kriminalität notwendig sind.

Kap. 03 18 Tit. 701 01 kann für Ausgaben zur Aufstellung von Bürocontainern aus Tit. 701 81 verstärkt werden.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 250,0 Tsd DM infolge verstärkter Bekämpfung der organisierten Kriminalität und Preissteigerung.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 81-8	042	INVESTITIONEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.600,0	3.700,0	A B C	3.500,0 3.109,9 1.440,1
813 81-7	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 8 BEI KAP. 03 17 MIT 03 21 *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.*	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.700,0	9.950,0	A B C	9.500,0 7.824,9 5.953,9
		83 ÜBERÖRTLICHE ÜBUNGEN UND EINSÄTZE DER POLIZEI *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 242 01, BEI TITEL 812 83 NUR UM ERSTATTETE INVESTITIONSKOSTEN.*				
422 83-8	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.* *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 18 TIT. 422 41 UND 425 41.*	900,0	900,0	A	1.000,0
453 83-0	042	TRENNUNGSGELDER	20,0	20,0	A	20,0
459 83-4	042	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A	10,0
547 83-8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 18 TIT. 522 04.*	2.000,0	2.000,0	A B C	1.820,0 2.473,0 2.288,9
632 83-4	042	ERSTATTUNGEN AN BUND UND LÄNDER	100,0	100,0	A B C	100,0 697,5 47,5
812 83-6	042	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	70,0	70,0	A C	50,0 62,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.100,0	3.100,0	A B C	3.000,0 3.170,5 2.399,0
		99 NOTFALLPLANUNG FÜR RECHENZENTREN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
513 99-0	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	***	***	A B C	60,0 130,4 102,6
515 99-8	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	***	***	A	30,0
518 99-5	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN SOWIE FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A B C	60,0 56,2 55,8
534 99-5	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	***	***	A	50,0
701 99-2	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 03/83
Aufwendungen der Polizei im Zusammenhang mit Einsätzen und überörtlichen Übungen im geschlossenen Verband. Die Teilnehmer werden nach Maßgabe der Bestimmungen über die Abfindung bei Einsätzen und Übungen der Polizei unentgeltlich verpflegt und untergebracht. Ferner Aufwendungen der Polizei im Zusammenhang mit der Unterstellung geschlossener Einheiten an die Polizeipräsidien zur eigenverantwortlichen Verwendung bei den Polizeidirektionen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge zunehmender Zahl von Einsätzen.

Zu 03 03/99
Die Ausgaben für den Betrieb eines Notfall-Rechenzentrums werden bei Kap. 03 07 TG 99 veranschlagt.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-8	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 200,0 B 186,6 C 158,4
		GESAMTAUSGABEN	42.825,5	25.095,0	A 72.305,0 B 19.316,4 C 16.629,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	30,0	30,0	A 10,0 B 20,7 C 62,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	550,0	550,0	A 34.484,0 B 1.437,1 C 1.092,1
		GESAMTEINNAHMEN	580,0	580,0	A 34.494,0 B 1.457,8 C 1.154,3
		PERSONALAUSGABEN	980,0	930,0	A 1.117,0 B 52,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.973,0	5.643,0	A 11.930,0 B 5.684,7 C 5.234,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	25.102,5	10.552,0	A 51.388,0 B 7.521,3 C 6.536,6
		BAUMASSNAHMEN	1.800,0	1.850,0	A 1.800,0 B 1.552,5 C 2.132,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.970,0	6.120,0	A 6.070,0 B 4.505,4 C 2.725,0
		GESAMTAUSGABEN	42.825,5	25.095,0	A 72.305,0 B 19.316,4 C 16.629,2
		ZUSCHUSS	42.245,5	24.515,0	A 37.811,0 B 17.858,6 C 15.474,9

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	200,0	200,0	A 170,0 B 160,2 C 165,5
112 01-7	053	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
113 01-6	053	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 9,6 C 0,1
119 01-0	053	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A 100,0 B 47,3 C 49,0
119 49-4	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 2,0
124 01-3	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	144,0	144,0	A 24,0 B 20,6 C 23,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-1	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	396,0	396,0	A 297,0 B 237,7 C 238,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-4	053	ENTSCHÄDIGUNGEN (SITZUNGSGELDER) FÜR DIE EHRENAMTLICHEN BEISITZER DES FLURBEREINIGUNGSSENATS	25,0	25,0	A 30,0 B 18,9 C 23,5
422 01-2	053	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	12.725,0	13.030,0	A 12.916,0 B 12.176,7 C 11.684,8
422 11-0	053	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	297,0	305,0	A 180,0 B 284,2 C 63,5
422 31-6	053	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-9	053	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.261,0	5.442,0	A 5.086,0 B 4.393,8 C 4.148,2
425 11-7	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 06 TIT. 425 11.*	75,0	80,0	A 87,0 B 68,9 C 59,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05
Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung festgelegt.
1995 werden drei Senate des Verwaltungsgerichtshofes in Ansbach errichtet (s. § 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 23.06.1993, GVBl S. 408).
Der Verwaltungsgerichtshof befindet über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte sowie in besonderen Fällen (z.B. in den im Gesetz zur Beschleunigung verwaltungsgerichtlicher und finanzgerichtlicher Verfahren vom 4. Juli 1985 genannten Großverfahren) im ersten Rechtszug; er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen nach dem Bundes- und Bayerischen Personalvertretungsgesetz, für Disziplinarsachen und für die Flurbereinigung errichtet.
Als von den Gerichten unabhängige Stelle besteht aufgrund der Verordnung über den Vertreter des öffentlichen Interesses vor den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 4. November 1975 bei dem Verwaltungsgerichtshof die Landesanwaltschaft Bayern. Ihr obliegt die gerichtliche Vertretung des Staates; als Vertreter des öffentlichen Interesses hat sie ferner "mitzuwirken, daß das Recht sich durchsetzt und das Gemeinwohl keinen Schaden erleidet".

Zu 03 05/111 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 30,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Gerichtsgebühren durch das Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Zu 03 05/119 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Entscheidungssammlung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs	49,0	49,0
2. Sonstige Veröffentlichungen	1,0	1,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 03 05/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	7,4	7,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	136,4	136,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,2	0,2
Zusammen	144,0	144,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 120,0 Tsd DM wegen kostendeckender Miete für München, Ludwigstraße 23.

Zu 03 05/412 01
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 05/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon			
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten und den Generallandesanwalt	2/2	2,4	2,4
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	95/95	6,9	6,9
Vergütungen für Nebentätigkeit		39,0	39,0

Zu 03 05/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01-8	053	LÖHNE DER ARBEITER	471,0	487,0	A 469,2 B 439,3 C 401,0
427 01-7	053	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	21,0	22,0	A 20,0 B 18,1 C 19,7
451 01-6	053	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	40,0	40,0	A 39,0 B 36,1 C 34,3
453 01-4	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	25,0	A 10,0 B 19,2 C 24,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	053	GESCHÄFTSBEDARF	205,0	200,0	A 200,0 B 192,7 C 172,0
512 01-3	053	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	250,0	180,0	A 150,0 B 150,1 C 144,4
513 01-2	053	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	335,0	335,0	A 310,0 B 258,2 C 253,5

Erläuterungen

Zu 03 05/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 05/427 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinarsenate, die dem Verwaltungsgerichtshof nicht angehören	4,0	4,0
2. Entschädigungen für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	1,0	1,0
3. Entschädigung für den Dokumentator der Rechtsprechungskartei und der Entscheidungssammlung	15,0	16,0
4. Nebenvergütung für 4 Richter im Nebenamt	1,0	1,0
Zusammen	21,0	22,0

Zu 03 05/453 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 1/1 Bedienstete	5,0	5,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 7/1 Bediensteten	45,0	20,0
Zusammen	50,0	25,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 40,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Weniger 25,0 Tsd DM wegen Errichtung von drei auswärtigen Senaten in Ansbach.

Zu 03 05/512 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen der Errichtung und Unterhaltung einer Bibliothek für die auswärtigen Senate in Ansbach.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 70,0 Tsd DM nach Abschluß der Einrichtungskosten einer Bibliothek für die auswärtigen Senate in Ansbach.

Zu 03 05/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	170,0	170,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	162,0	162,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,5	2,5
4. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	335,0	335,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	-
b) Nebenanschlüsse	1	1

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-1	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	35,0	40,0	A B C	27,0 31,3 30,7
515 01-0	053	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	60,0	65,0	A B C	75,0 69,9 73,2
515 05-6	053	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	125,0	150,0	A B C	125,0 70,9 100,3
516 01-9	053	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B C	3,0 2,9 2,7
517 01-8	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	290,0	329,0	A B C	270,0 246,9 236,4

Erläuterungen

Zu 03 05/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	18,0	23,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	15,0	15,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,5	0,5
4. Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	35,0	40,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 8,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Mineralölsteuer und vermehrter Fahrten zu den auswärtigen Senaten in Ansbach.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Lastkraftwagen	-	-	-	-

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	35,0	40,0
Personalausgaben	346,7	358,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	30,8	30,8
Zusammen	412,5	429,3

Zu 03 05/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0	45,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	20,0	20,0
Zusammen	60,0	65,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 15,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/515 05
1996 gegenüber 1995:
Mehr 25,0 Tsd DM wegen Wartung der zusätzlichen ADV-Ausstattung.

Zu 03 05/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

Zu 03 05/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	206,0	237,0
2. Steuern und Abgaben	39,5	44,0
3. Geräte	5,0	5,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	39,5	43,0
Zusammen	290,0	329,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 39,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen bei den kommunalen Grundbesitzabgaben (Wasserversorgung, Entwässerung, Abfallbeseitigung) und der Bewirtschaftung der neuen Außenstelle in Ansbach.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-4	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	149,0	180,0	A B C	120,0 114,4 102,7
518 01-7	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	61,0	61,0	A B C	50,0 55,1 53,4
518 11-5	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	110,0	150,0	A B C	50,0 43,1 42,7
519 01-6	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	210,0	210,0	A B C	200,0 151,8 181,1
526 01-7	053	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 526 11.*	85,0	85,0	A B C	80,0 64,9 60,4
526 11-5	053	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 526 01.*	160,0	165,0	A B C	150,0 153,1 151,9
527 01-6	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	70,0	70,0	A B C	70,0 48,1 52,7
527 11-4	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01-4	053	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,3	1,3	A B C	1,3 1,2 1,2
531 01-0	053	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	50,0	50,0	A B C	60,0 37,9 34,9
532 11-7	053	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	20,0	---	A	---
534 01-7	053	KOSTEN FÜR DIE ENTWICKLUNG UND PFLEGE VON SOFTWARE	90,0	90,0	A B C	45,0 44,2 29,9
546 49-7	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,5	3,5	A B C	5,0 2,1 2,2
547 01-2	053	BETRIEB DES JURISTISCHEN INFORMATIONSSYSTEMS JURIS	***	***	A B C	10,0 3,0 3,3

Erläuterungen

Zu 03 05/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	89,5	106,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	59,5	74,0
Zusammen	149,0	180,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 29,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 31,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen und der Bewirtschaftung der neuen Außenstelle in Ansbach.

Zu 03 05/518 11
Miete (einschl. Wartung) für Kopiergeräte.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 60,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 40,0 Tsd DM für die Anmietung eines Hochleistungskopiergerätes in München (Ersatzbeschaffung) und die Anmietung von zwei Etagenkopiergeräten für die auswärtigen Senate in Ansbach.

Zu 03 05/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 05/526 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Entschädigung von Zeugen und Prozeßkosten für mittellose Personen	13,0	13,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht oder dem Verwaltungsgerichtshof	67,0	67,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	85,0	85,0

Zu 03 05/532 11
Umzugskosten wegen der Errichtung von drei auswärtigen Senaten in Ansbach.

Zu 03 05/534 01
Kosten für die Entwicklung und Pflege der Software für die Gerichtsverwaltung einschließlich Verwaltungsgerichte.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 45,0 Tsd DM wegen Abschluß eines Pflegevertrages für das Verfahren GEORG und Umsetzung von Kap. 03 06 Tit. 534 01.

Zu 03 05/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,1	2,1
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,3	0,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	3,5	3,5

Zu 03 05/547 01
Die Mittel sind bei Kap. 03 03 Tit. 547 07 veranschlagt.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	053	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	350,0	---	A --- B 2,5 C 38,7
710 00-4	053	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.800,0	580,0	A 140,0 B 111,3 C 60,0-
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,8	30,8	A 30,4 B 35,7
812 01-0	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	160,0	40,0	A 20,0 B 5,0 C 16,9
812 02-9	053	KAUF EINER FERNSPRECHANLAGE	43,0	---	A ---
812 03-8	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	150,0	A 200,0 B 573,4 C 50,9
		GESAMTAUSGABEN	25.062,6	22.625,6	A 21.228,9 B 19.924,9 C 18.235,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	396,0	396,0	A 297,0 B 237,7 C 238,5
		GESAMTEINNAHMEN	396,0	396,0	A 297,0 B 237,7 C 238,5
		PERSONALAUSGABEN	18.965,0	19.456,0	A 18.837,2 B 17.455,2 C 16.459,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.313,8	2.368,8	A 2.001,3 B 1.741,8 C 1.729,6
		BAUMASSNAHMEN	3.150,0	580,0	A 140,0 B 113,8 C 21,3-
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	633,8	220,8	A 250,4 B 614,1 C 67,8
		GESAMTAUSGABEN	25.062,6	22.625,6	A 21.228,9 B 19.924,9 C 18.235,6
		ZUSCHUSS	24.666,6	22.229,6	A 20.931,9 B 19.687,2 C 17.997,1

Erläuterungen

Zu 03 05/701 01
Fertigstellung der ADV-Vernetzung.

Zu 03 05/811 01	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.3.1994 190 425 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw	30,8
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.3.1994 122 005 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw	30,8

Zu 03 05/812 01
1995
Beschaffung von Geschäftszimmereinrichtungen für die drei ausgelagerten Senate in Ansbach.
1996
Ersatzbeschaffung von Geschäftszimmereinrichtungen.

Zu 03 05/812 02
Kauf einer Telekommunikationsanlage für die drei ausgelagerten Senate in Ansbach.

Zu 03 05/812 03
Erweiterung der EDV-Aussattung zur technischen Unterstützung der Gerichtsverwaltung und Ersatz von Bürogeräten.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6.300,0	6.500,0	A 5.000,0 B 5.436,8 C 5.090,3
112 01-5	053	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	5,0	5,0	A 5,0 B 0,8
113 01-4	053	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 2,0 C 5,3
119 49-2	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 11,8 C 1,8
124 01-1	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	100,0	100,0	A 180,0 B 135,1 C 185,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-9	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A 60,0
271 01-2	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A 10,0 B 3,7 C 0,6
281 01-0	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	15,0	15,0	A --- B 17,0 C 18,5
		GESAMTEINNAHMEN	6.432,0	6.632,0	A 5.262,0 B 5.605,2 C 5.301,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-2	053	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR DIE EHRENAMTLICHEN MITGLIEDER	800,0	800,0	A 665,0 B 545,2 C 606,8
422 01-0	053	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER) *VGL. VERMERK BEI 425 11.*	33.404,0	34.174,0	A 29.865,0 B 25.199,7 C 23.274,6
422 11-8	053	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	2.934,0	3.004,0	A 1.559,0 B 2.806,9 C 1.976,9
422 21-6	053	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	10,0	10,0	A --- B 9,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06
Den sechs Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Sitz und Bezirk sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960, geändert durch Gesetz vom 23. Juni 1993 (GVBl S. 408) festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VWGO).
Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und bei den Verwaltungsgerichten München, Ansbach und Regensburg für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.
Bei jedem Verwaltungsgericht besteht eine Landesanwaltschaft, die von dem Gericht unabhängig ist. Die Landesanwaltschaft wird als Vertreter des öffentlichen Interesses und als Prozeßvertreter des Staates tätig.

Zu 03 06/111 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 300,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Gerichtsgebühren durch das Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Zu 03 06/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	97,0	97,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	100,0	100,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 80,0 Tsd DM wegen Eigennutzung eines bisher untervermieteten Dienstgebäudes des Verwaltungsgerichts München.

Zu 03 06/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

Zu 03 06/281 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 15,0 Tsd DM wegen Anpassung an die Isteinnahmen.

Zu 03 06/412 01
Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 135,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Entschädigung für die ehrenamtlichen Richter durch das Kostenrechtsänderungsgesetz 1994.

Zu 03 06/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon			
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	282/282	20,4	20,4
Vergütungen für Nebentätigkeit		115,0	115,0

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31-4	053	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-7	053	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	15.254,0	15.770,0	A B C	12.773,0 11.093,1 9.723,1
425 11-5	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *SOWEIT 4 STELLEN DER BESGR R 2 UND 7 STELLEN DER BESGR R 1 BEI KAP. 03 06/422 01 NICHT BESETZT WERDEN, DÜRFEN ZU LASTEN DIESER ERSPARTEN AUSGABEMITTEL BEI KAP. 03 05 UND KAP. 03 06 BIS ZU 18 ZEITANGESTELLTE DER VERGGR VII BAT FÜR ASYLGERICHTSVERFAHREN BESCHÄFTIGT WERDEN. INSOWEIT SIND DIE ANSÄTZE BEI KAP. 03 05 UND 03 06 TIT. 425 11 ZU LASTEN KAP. 03 06 TIT. 422 01 BIS ZU EINEM GESAMTBETRAG VON 1.085 MIO DM IN 1995 UND 1.116 MIO DM IN 1996 DECKUNGSFÄHIG.*	208,2	215,4	A B C	209,9 477,7 562,5
426 01-6	053	LÖHNE DER ARBEITER	799,7	797,2	A B C	809,0 759,8 720,0
451 01-4	053	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	55,0	55,0	A B C	51,0 48,4 37,2
453 01-2	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	135,0	135,0	A B C	70,0 72,1 45,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-2	053	GESCHÄFTSBEDARF	800,0	800,0	A B C	635,0 698,2 656,5
512 01-1	053	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	400,0	405,0	A B C	330,0 360,3 329,9
513 01-0	053	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.300,0	1.400,0	A B C	900,0 1.067,0 890,9

Erläuterungen

Zu 03 06/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/453 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 11/11 Bedienstete	55,0	55,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10/7 Bediensteten	80,0	80,0
Zusammen	135,0	135,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 65,0 Tsd DM wegen höherer Zahl Anspruchberechtigter (Umsetzung von Tit. 459 85).

Zu 03 06/511 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 165,0 Tsd DM wegen Errichtung zusätzlicher Kammern für Asylverfahren (Umsetzung von Tit. 547 85).

Zu 03 06/512 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 70,0 Tsd DM wegen Errichtung zusätzlicher Kammern für Asylverfahren (Umsetzung von Tit. 547 85).

Zu 03 06/513 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	910,0	990,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	370,0	390,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	1 300,0	1 400,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 400,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Entgelte der Deutschen Bundespost, Errichtung von Rechtsantragstellen und zusätzlicher Kammern für Asylverfahren (Umsetzung von Tit. 547 85).

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-9	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	35,0	38,0	A B C	14,0 15,4 9,6
515 01-8	053	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	210,0	210,0	A B C	210,0 162,9 206,9
515 05-4	053	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	502,0	488,0	A B C	420,0 357,3 403,8
516 01-7	053	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	5,0	A B C	4,0 3,1 3,5
517 01-6	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	825,0	850,0	A B C	520,0 624,8 508,0

Erläuterungen

Zu 03 06/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	21,0	23,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6,5	8,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,5	3,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	35,0	38,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 21,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Mineralölsteuer zum 01.01.1994 und Kurierfahrten zu den Rechtsantragsstellen (Umsetzung von Tit. 547 85).

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	7	7	7	7
Kleinbus	1	1	1	1

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	35,0	38,0
Personalausgaben	2,0	2,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	40,0	-
Zusammen	77,0	40,0

Zu 03 06/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	95,0	95,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	115,0	115,0
Zusammen	210,0	210,0

Zu 03 06/515 05
1995 gegenüber 1994:
Mehr 82,0 Tsd DM wegen Wartung und Instandsetzung von zusätzlicher Hardware.

Zu 03 06/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

Zu 03 06/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	659,0	677,0
2. Steuern und Abgaben	55,0	55,0
3. Geräte	64,0	68,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	47,0	50,0
Zusammen	825,0	850,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 305,0 Tsd DM wegen Bewirtschaftung zusätzlicher Dienstgebäude (Umsetzung von Tit. 547 85), zusätzliche Fremdreinigung und Erhöhung der kommunalen Grundbesitzabgaben (Wasserversorgung, Entwässerung, Abfallbeseitigung).

1996 gegenüber 1995:
Mehr 25,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-2	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	335,0	345,0	A 300,0 B 300,2 C 293,3
518 01-5	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.957,0	3.020,0	A 1.670,0 B 2.055,3 C 1.537,9
518 11-3	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	267,0	270,0	A 85,0 B 129,5 C 54,9
519 01-4	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	300,0	A 300,0 B 622,1 C 511,3
526 01-5	053	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 11.*	2.500,0	2.500,0	A 2.200,0 B 1.672,5 C 1.918,5
526 11-3	023	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 01.*	2.300,0	2.300,0	A 1.800,0 B 1.867,1 C 1.539,4
527 01-4	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	77,0	79,0	A 75,0 B 61,2 C 61,4
527 11-2	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11-5	053	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 3,2 C 5,2
534 01-5	053	PROGRAMMIERUNG DER TEXTSYSTEME	***	***	A 40,0 B 30,0 C 29,9
546 49-5	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	17,0	10,5	A 8,0 B 5,4 C 9,0

Erläuterungen

Zu 03 06/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	123,0	129,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	212,0	216,0
Zusammen	335,0	345,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 35,0 Tsd DM wegen Bewirtschaftung zusätzlicher Dienstgebäude (Umsetzung von Tit. 547 85).

Zu 03 06/518 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 287,0 Tsd DM wegen Anmietung von Dienstgebäuden und Mieterhöhungen (Umsetzung von Tit. 547 85).

1996 gegenüber 1995:
Mehr 63,0 Tsd DM wegen Mieterhöhungen.

Zu 03 06/518 11
1995 gegenüber 1994:
Mehr 182,0 Tsd DM wegen Anmietung zusätzlicher Kopiergeräte und Zunahme des Geschäftsanfalls durch zusätzliche Kammern (Umsetzung von Tit. 547 85).

Zu 03 06/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 06/526 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Entschädigung von Zeugen und Prozeßkostenhilfe für mittellose Personen	2 100,0	2 100,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	50,0	50,0
3. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	350,0	350,0
Zusammen	2 500,0	2 500,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 300,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Entschädigungen durch das Kostenrechtsänderungsgesetz 1994 und höheren Ausgaben für die Prozeßkostenhilfe infolge Anstiegs der Asylverfahren (Umsetzung von Tit. 547 85).

Zu 03 06/526 11
1995 gegenüber 1994:
Mehr 500,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Sachverständigenentschädigungen durch das Kostenrechtsänderungsgesetz 1994 und höhere Dolmetscherkosten infolge Zunahme der Asylverfahren (Umsetzung von Tit. 547 85).

Zu 03 06/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (7)

Zu 03 06/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 06/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,5	6,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	9,5	3,0
Zusammen	17,0	10,5

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 01-0	053	BETRIEB DES JURISTISCHEN INFORMATIONSSYSTEMS JURIS	***	***	A B	20,0 15,0
547 02-9	053	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HGR. 5 *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	***	***	A	300,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-2	053	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	420,0	140,0	A B C	--- 218,3 635,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	40,0	---	A B C	35,0 132,0 0,8
812 01-8	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	115,0	70,0	A B C	160,0 517,7 193,6
812 02-7	053	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	25,0	---	A B C	--- 166,8 52,9
812 03-6	053	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	---	---	A B C	20,0 19,3 86,9
812 04-5	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	1.441,0	1.075,0	A B C	600,0 1.533,9 864,1
		TITELGRUPPEN				
		85 DEZENTRALISIERUNG UND BESCHLEUNIGUNG DER ASYLVERFAHREN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*				
425 85-6	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A	---
459 85-5	053	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A	340,0
547 85-9	053	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	2.960,0
811 85-8	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 06/547 01
Die Mittel sind bei Kap. 03 03 Tit. 547 07 veranschlagt.

Zu 03 06/701 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Verkabelungs- und Baumaßnahmen für ADV-Ausstattung	270,0	140,0
2. Verwaltungsgericht Regensburg Umbau der Hausmeisterwohnung und eines Speicherraumes in Büroräume	150,0	-
Zusammen	420,0	140,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 06/811 01 Tsd DM
1995
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Kleinbus, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.3.1994 109 300 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Kleinbus 40,0

Zu 03 06/812 01
Ersatz und Komplettierung von Geschäftszimmer- und Registratureinrichtungen.

Zu 03 06/812 04
Ergänzung der ADV-Ausstattung und Wechsel des Betriebssystems bei den Verwaltungsgerichten Regensburg, Würzburg und Augsburg, Kosten für Aktivkomponenten und Projektanten sowie Ersatzbeschaffung von Bürogeräten.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 85-7	053	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN, AUSRÜSTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 03 05 TIT. 812 03.*	***	***	A 700,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 4.000,0
		GESAMTAUSGABEN	68.473,9	69.266,1	A 60.647,9 B 55.361,2 C 47.750,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.412,0	6.612,0	A 5.192,0 B 5.584,5 C 5.282,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A 70,0 B 20,7 C 19,1
		GESAMTEINNAHMEN	6.432,0	6.632,0	A 5.262,0 B 5.605,2 C 5.301,6
		PERSONALAUSGABEN	53.599,9	54.960,6	A 46.341,9 B 42.722,7 C 36.946,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.833,0	13.020,5	A 12.791,0 B 10.050,5 C 8.969,9
		BAUMASSNAHMEN	420,0	140,0	A B 218,3 C 635,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.621,0	1.145,0	A 1.515,0 B 2.369,7 C 1.198,3
		GESAMTAUSGABEN	68.473,9	69.266,1	A 60.647,9 B 55.361,2 C 47.750,6
		ZUSCHUSS	62.041,9	62.634,1	A 55.385,9 B 49.756,0 C 42.449,0

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-4	014	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 119 01.*	---	---	A	---
112 01-3	014	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	750,0	750,0	A B C	600,0 703,0 632,8
113 01-2	014	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A C	2,0 9,1
119 01-6	014	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VERÖFFENTLICHUNGEN, AUSKÜNFTE UND AUSZÜGE AUS DATENBESTÄNDEN DES BAYER. LANDESAMTES FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG DÜRFEN AN DIE IN DEN ERLÄUTERUNGEN ZU 111 01 BEZEICHNETEN STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*	500,0	500,0	A B C	500,0 462,7 548,6
119 49-0	014	VERMISCHTE EINNAHMEN	11,5	11,5	A B C	10,0 11,8 11,5
124 01-9	014	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.800,0	2.860,0	A B C	2.800,0 2.781,0 2.497,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01-9	014	LEISTUNGEN DES BUNDES	---	---	A B C	--- 362,3 395,2
233 01-7	014	LEISTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *DIE TIT. 425 11, 427 01 UND 532 21 DÜRFEN UM BIS ZU 70 V.H., TITEL 511 01 UND 513 01 BIS ZU 10 V.H. DER ISTEINNAHMEN VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 24,7 24,6
271 01-0	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK BEI 119 01.*	10,0	10,0	A B C	10,0 15,0 7,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07
Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Zentralstelle mit dem Sitz in München und einer Außenstelle in Schweinfurt.
Im Bereich der Statistiken bereitet das Amt aufgrund von Rechtsvorschriften Statistiken vor, erhebt, sammelt, prüft und wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneten Fällen.
In der Datenverarbeitung erfüllt das Amt die ihm nach Art. 4 EDVG übertragenen Aufgaben. Das sind insbesondere die Förderung der Datenverarbeitung der öffentlichen Verwaltung durch Entwicklung und Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen, die Beratung der öffentlichen Verwaltung bei der Planung von Vorhaben der Datenverarbeitung, die Aus- und Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in diesem Bereich, ferner die Entwicklung, Durchführung und Betreuung von Verfahren der Datenverarbeitung im Auftrag der Staatsministerien und der Staatskanzlei.
Außerdem werden dort die Aufgaben des Landeswahlleiters erledigt.

Zu 03 07/111 01 (119 01, 271 01 und 281 11)
In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung unentgeltlich abgegeben sowie Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete und Senatoren, ferner, soweit ein dienstliches Interesse des Statistischen Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, Austausch- und Werbezwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.
Für Studenten und Schüler können auch statistische Auftragsarbeiten zu Ausbildungszwecken kostenlos durchgeführt werden, soweit die Aufwendungen des Landesamts 500 DM im Einzelfall nicht übersteigen.

Zu 03 07/112 01
Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG, BayRS 454-1-I).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 150,0 Tsd DM wegen Anpassung an die Isteinnahmen.

Zu 03 07/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	9,0	11,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	2 790,0	2 848,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	2 800,0	2 860,0

1996 gegenüber 1995:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Mieterhöhung entsprechend dem bestehenden Vertrag.

Zu 03 07/231 01
Das Landesamt führt im Rahmen des § 7 BStatG Sonderstatistiken durch, für die der Bund Zuschüsse gewährt. Die Ausgaben für diese Sonderstatistiken werden in der TG 94 nachgewiesen.

Zu 03 07/233 01 (und 281 11)
Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 111 01.
Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 Teil A haben die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Die Erstattungsbeträge der Staatsbehörden umfassen die abgrenzbaren besonderen Aufwendungen (einschl. Maschinenmieten und Bedienungspersonal), aber keine Gemeinkosten. Die Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Auftraggeber außerhalb der Staatsverwaltung (z.B. Bundesbehörden) haben auch die anteiligen Gemeinkosten zu erstatten.
Die Einnahmen bei den Tit. 233 01 und 281 11 erhöhen die Ausgabebefugnis bei den Tit. 425 11, 427 01 und 532 21 (70 % der Einnahmen) sowie bei den Tit. 511 01 und 513 01 (10 % der Einnahmen).

Zu 03 07/271 01
Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen, die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten sowie nicht durch Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz erwachsen.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 02-9	014	ERSTATTUNGEN DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES *VGL. VERMERK ZU TG 95 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1.950,0 C 1.646,3
281 11-6	014	LEISTUNGEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK BEI 233 01.*	---	---	A --- B 138,0 C 226,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01-7	990	LEISTUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *MEHREINNAHMEN ERHÖHEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TIT. 425 11, 427 01 UND 532 21 BIS ZU 90 V.H., BEI TIT. 511 01 UND 513 01 UM 10 V.H.* *MINDEREINNAHMEN VERMINDERN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TIT. 425 11, 427 01 UND 532 21 UM 90 V.H., BEI TIT. 511 01 UND 513 01 UM 10 V.H.*	969,0	1.014,0	A 760,0 B 707,6 C 618,2
		TITELGRUPPEN			
		99 EINNAHMEN AUS DER DATENVERARBEITUNG			
381 99-0	990	LEISTUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN FÜR ADV-AUFTRAGS-ARBEITEN *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	2.246,1	2.180,0	A 2.930,1 B 2.386,4 C 2.440,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.246,1	2.180,0	A 2.930,1 B 2.386,4 C 2.440,3
		GESAMTEINNAHMEN	7.288,6	7.327,5	A 7.612,1 B 9.542,5 C 9.057,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 11-8	014	VERGÜTUNGEN UND UNTERWEISUNGSKOSTEN FÜR BERICHT-ERSTATTER	340,0	347,0	A 340,0 B 269,1 C 311,0
412 21-6	014	EHRENGABEN AN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERICHT-ERSTATTER	25,0	25,0	A 25,0 B 20,6 C 22,0
422 01-8	014	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	8.546,0	8.750,0	A 8.687,0 B 8.170,5 C 7.756,7
422 21-4	014	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	588,0	602,0	A 660,0 B 562,5 C 705,0
422 31-2	014	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 07/271 02
Erstattungen für die Abrechnung von Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz (Ausgaben vgl. TG 95).

Zu 03 07/281 11
Bei den statistischen Auftragsarbeiten für Sonstige werden sowohl die abgrenzbaren Aufwendungen als auch die anteiligen Gemeinkosten in die Erstattungen einbezogen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

Zu 03 07/381 01
Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A haben dem Landesamt die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgaben der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 233 01.
Die Mehr- und Mindereinnahmen erhöhen und vermindern die Ausgabebefugnis bei den Tit. 425 11, 427 01 und 532 21 (90 % der Mehr- und Mindereinnahmen) sowie bei den Tit. 511 01 und 513 01 (10 % der Mehr- und Mindereinnahmen).
Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern für Auftragsarbeiten zugrunde:

	Ausgaben veranschlagt bei	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Staatsministerium der Justiz	04 02/981 01	734,0	759,0
2. Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst	05 02/980 99	45,0	45,0
	15 02/980 99	30,0	30,0
3. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	07 01/980 99	20,0	20,0
4. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	08 03/980 01	20,0	20,0
5. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit	10 03/981 01	50,0	50,0
	10 03/981 02	50,0	70,0
6. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	14 03/980 71	20,0	20,0
Zusammen		969,0	1 014,0

Zu 03 07/381 99
Staatliche Dienststellen erstatten dem Landesamt die Personal- und Sachausgaben für die in ihrem Auftrag ausgeführte ADV-Arbeiten.
Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis in der TG 99.

	Ausgaben veranschlagt bei	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Landtag	01 01/980 99	396,0	374,0
2. Staatskanzlei	02 01/980 99	67,0	44,0
3. Staatsministerium der Justiz	04 04/980 99	57,9	27,4
4. Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst	05 02/980 99	937,0	884,9
	15 02/980 99	708,2	764,7
5. Bayer. Landesamt für Maß und Gewicht	07 09/980 99	80,0	85,0
Zusammen		2 246,1	2 180,0

Zu 03 07/412 11
Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge sowie Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises.

Zu 03 07/412 21
Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-5	014	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	49.775,0	51.493,0	A 48.019,0 B 44.084,2 C 42.008,9
425 11-3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI DEN TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 427 01.*	1.948,5	2.016,0	A 1.978,6 B 1.671,6 C 1.480,2
426 01-4	014	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A 923,2 B 848,5 C 836,9
426 21-0 ------	014	LÖHNE DER ARBEITER	923,0	955,0	A
427 01-3	014	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 425 11.* *VGL. VERMERK ZU 233 01, 281 11 UND 381 01.*	580,0	600,0	A 553,0 B 548,4 C 500,2
451 01-2	014	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	160,0	160,0	A 170,0 B 157,9 C 144,8
453 01-0	014	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A 10,0 B 17,4 C 11,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	014	GESCHÄFTSBEDARF *VGL. VERMERK BEI TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.*	762,2	780,0	A 720,0 B 684,5 C 651,2
512 01-9	014	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	70,0	72,0	A 65,0 B 67,8 C 61,5
513 01-8	014	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN *VGL. VERMERK BEI TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.*	1.164,0	1.193,0	A 1.000,0 B 1.011,0 C 956,4

Erläuterungen

Zu 03 07/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon			
Aufwandsentschädigungen für den Landeswahlleiter und seinen Stellvertreter zusammen	1/1	3,6	3,6

Zu 03 07/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Lehrzulage	6/6	9,9	9,9

Zu 03 07/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung an Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepaßt werden.

Zu 03 07/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage). Ab 1995 werden unverbindlich ausgebrachte Stellen in verbindliche Stellen umgewandelt - Umsetzung zu Tit. 426 21.

Zu 03 07/426 21
Vgl. Bemerkung zu Tit. 426 01.

Zu 03 07/453 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2/2 Bediensteten	6,0	6,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten	14,0	14,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 07/511 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 42,2 Tsd DM wegen Einführung neuer sowie die Erweiterung bestehender Statistiken.

Zu 03 07/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	775,0	795,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	379,0	388,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	1 164,0	1 193,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 164,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Entgelte der Deutschen Bundespost und Einführung neuer sowie die Erweiterung bestehender Statistiken.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-7	014	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	34,0	35,0	A 40,0 B 24,5 C 19,3
515 01-6	014	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	125,0	130,0	A 120,0 B 96,6 C 82,0
515 05-2	014	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	125,0	130,0	A 155,0 B 110,5 C 126,2
516 01-5	014	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 3,4 C 5,8
517 01-4	014	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	876,0	915,0	A 700,0 B 792,6 C 683,3
517 05-0	014	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	477,0	487,0	A 510,0 B 451,7 C 461,6
518 01-3	014	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	669,8	692,3	A 529,0 B 575,6 C 469,9
518 11-1	014	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	132,0	135,0	A 130,0 B 125,7 C 126,2

Erläuterungen

Zu 03 07/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	22,0	22,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5,0	5,5
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	34,0	35,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1995	Soll 1996	Soll 1994	am 1.3.1994
Personenkraftwagen	5	5	5	5

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	34,0	35,0
Personalausgaben	328,1	339,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	40,0	-
Zusammen	402,1	374,3

Zu 03 07/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	104,0	107,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	21,0	23,0
Zusammen	125,0	130,0

Zu 03 07/515 05
1995 gegenüber 1994:
Weniger 30,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

Zu 03 07/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	472,0	495,0
2. Steuern und Abgaben	183,0	192,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	220,0	227,0
Zusammen	876,0	915,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 176,0 Tsd DM wegen Erhöhung der kommunalen Grundbesitzabgaben (Wasserversorgung, Entwässerung, Abfallbeseitigung) und Bewirtschaftung des Dienstgebäudes in der neuen Außenstelle Schweinfurt.

Zu 03 07/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	202,0	206,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	275,0	281,0
Zusammen	477,0	487,0

Zu 03 07/518 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 140,8 Tsd DM wegen Anmietung eines Dienstgebäudes für die neue Außenstelle in Schweinfurt sowie Mieterhöhungen.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
519 01-2	014	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	500,0	500,0	A B C	500,0 437,2 395,9
524 01-5	014	LEHR- UND LERNMITTEL *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 525 01,*	50,0	50,0	A B C	50,0 38,3 25,9
525 01-4	014	AUS- UND FORTBILDUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 524 01.*	270,0	275,0	A B C	265,0 261,6 268,1
527 01-2	014	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	142,0	146,0	A B C	123,0 134,3 114,1
527 11-0	014	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A B C	2,0 2,0 6,2
529 02-9	014	ZUR VERFÜGUNG DES LANDESWAHLLEITERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND BEI DURCHFÜHRUNG VON EUROPA-, BUNDESTAGS- UND LANDTAGSWAHLEN	---	---	A	2,0
531 11-4	014	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	390,0	390,0	A B C	430,0 444,5 356,5
531 49-0	014	FACHVERÖFFENTLICHUNG ÜBER BILDSCHIRMTEXT	45,0	45,0	A B C	40,0 40,2 33,0
532 11-3	014	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A B	--- 15,3
532 21-1	014	LEISTUNGEN IM RAHMEN VON WERKVERTRÄGEN FÜR STATISTISCHE ARBEITEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.*	---	---	A	---
546 49-3	014	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	40,0	A B C	6,0 36,3 7,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01-0	014	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	1,0	1,0	A B C	1,0 0,7 0,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-0	014	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	300,0 266,3 147,0
710 00-0	014	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.500,0	10.000,0	A	600,0

Erläuterungen

Zu 03 07/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 07/524 01
Zur Ausbildung im ADV-Bereich (Art. 4 Abs. 1 Nr. 8 EDVG).

Zu 03 07/525 01
Vgl. Erläuterung zu Tit. 524 01.

Zu 03 07/527 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 19,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen.

Zu 03 07/531 11
Einnahmen aus dem Verkauf des Jahrbuchs vgl. Tit. 119 01.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 40,0 Tsd DM wegen geringeren Veröffentlichungsbedarfs.

Zu 03 07/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 07/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
2. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,8	1,8
4. Sonstige vermischte Ausgaben	3,0	35,0
Zusammen	8,0	40,0

1996 gegenüber 1995:
Mehr 32,0 Tsd DM wegen der Wiederholung der augenärztlichen Untersuchung der an Bildschirmarbeitsplätzen eingesetzten Bediensteten.

Zu 03 07/685 01
Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft.

Zu 03 07/701 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02/701 01.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	014	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	40,0	---	A --- C 35,3
812 02-5	014	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	64,4	63,6	A 145,0 B 110,3 C 93,5
812 03-4	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	280,0	320,0	A 270,0 B 240,5 C 249,9

Erläuterungen

Zu 03 07/811 01

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1987, Fahrleistung am 01.03.1994 142 748 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Transporter Kombi	40,0
Zusammen	40,0

Zu 03 07/812 02

1995

Ersatz von Kopiergeräten und Direktadressierern.

1996

Beschaffung eines Copyprinters sowie Ersatz von Kopiergeräten, einer Frankiermaschine und Papierbohrmaschine.

Zu 03 07/812 03

Beschaffung von Rollregalen für Archivräume sowie Ersatz verbrauchter Büroausstattung (insbesondere Büroschränke und Schreibtische).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		94 SONSTIGE STATISTIKEN, ERHEBUNGEN UND ZÄHLUNGEN *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 94-3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	8.580,0	8.310,0	A 10.000,0 B 9.073,1 C 5.844,0
459 94-2	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	347,0	254,0	A 50,0 B 5,7 C 8,7
547 94-6	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.473,0	2.336,0	A 1.350,0 B 3.670,4 C 2.100,9
633 94-1	014	ERSTATTUNGEN AN KOMMUNEN	---	---	A ---
812 94-4	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 156,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.400,0	10.900,0	A 11.400,0 B 12.905,9 C 7.953,6
		95 KOSTEN DER ERFASSUNG UND ABRECHNUNG DER KRANKEN- UND RETTUNGSTRANSPORTE DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES *ES DÜRFEN BIS ZU 90 V.H. DER ISTEINNAHMEN BEI 271 02 VERAUSGABT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
425 95-2	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1.274,0 C 1.202,0
459 95-1	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,7 C 2,9
547 95-5	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 134,3 C 130,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.412,0 C 1.335,6

ERLÄUTERUNGEN:
SIEHE FOLGENDE SEITEN.

Erläuterungen

Zu 03 07/94
Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Die übrigen Statistiken sind in der TG 94 zusammengefaßt.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 500,0 Tsd DM entsprechend dem vorgeschriebenen Erhebungsturnus umfangreicher Statistiken.

Beträge in Tsd DM

Bezeichnung der Statistik/ Rechtsgrundlage	Gesamtkosten der Statistik	davon Personalausgaben	Gesamtkosten 1995	Gesamtkosten 1996
Landwirtschaftszählung / Agrarberichterstattung / EG-Strukturerhebung einschl. Gartenbauerhebung und Binnenfischereierhebung . . . . . Gesetz über Agrarstatistiken vom 15.03.89 (BGBl I S. 469) und Verodnung (EWG) Nr. 571/88	11 784,1	6 620,8	1 802,8	948,2
Flächenerhebung 1997 . . . . . Gesetz über Agrarstatistiken vom 15.03.89 (BGBl I S. 469)	220,1	207,6	-	27,4
Erhebung über den Zwischenfruchtanbau. . . . . Gesetz über Agrarstatistiken vom 15.03.89 (BGBl I S. 469)	396,7	350,2	363,8	33,0
Obstanbauerhebung 1997 . . . . . Gesetz über Agrarstatistiken vom 15.03.89 (BGBl I S. 469)	204,0	156,7	-	0,6
Handwerkszählung / Handwerksberichterstattung . . . . . Gesetz über Statistiken im Handwerk vom 07.03.94 (BGBl I S. 417)	5 069,7	4 034,0	2 846,0	1 084,9
Zählung des handwerksähnlichen Gewerbes . . . . . Gesetz über Statistiken im Handwerk vom 07.03.94 (BGBl I S. 417)	516,3	435,1	-	360,9
Handels- und Gaststättenzählung . . . . . Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz-HdlstatG) vom 10.11.78 (BGBl I S. 1733)	8 806,5	6 717,8	328,1	-
Krankenhausstatistik . . . . . Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (KHStatV) vom 10.04.90 (BGBl I S. 730)	428,6	403,3	214,3	214,3
Statistik der schulärztlichen Untersuchungen . . . . . Sonderarbeit im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 13.02.85	122,3	121,0	60,5	60,5
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe . . . . . Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11.01.61 (BGBl I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 10 des 1. Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22.01.87 (BGBl I S. 462/565)	50,6	29,9	47,1	3,5

Erläuterungen

Beträge in Tsd DM

Bezeichnung der Statistik/ Rechtsgrundlage	Gesamtkosten der Statistik	davon Personalausgaben	Gesamtkosten 1995	Gesamtkosten 1996
EG-Arbeitskostenerhebung 1996	706,4	666,0	-	75,4
EG-Verordnung z.Z. noch nicht bekannt				
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995	1 445,7	1 415,8	139,0	1 114,0
Gesetz über die Lohnstatistik vom 10.05.56 i.d.F. des Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 24.10.89 (BGBl I S. 1912)				
EG-Haushaltspanel.	485,9	242,1	244,8	241,1
§ 7 BStatG				
Steuerstatistiken (Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik, Umsatzsteuerstatistik, Lohnsteuerstatistik, Einheitswert und Vermögensteuerstatistik)	3 958,2	3 889,6	2 146,0	1 812,2
Gesetz vom 06.12.66 (BGBl I S. 665) Für die Lohnsteuerstatistik zusätzlich: Zerlegungsgesetz i.d.F. vom 25.02.71 (BGBl I S. 145), zuletzt geändert durch das Urteil des Bundesverfassungsgericht vom 24.07.86 (BGBl I S. 1004) Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen vom 08.09.69 (BGBl I S. 1587) i.d.F. vom 28.01.85 (BGBl I S. 201) VO vom 26.11.69 (BGBl I S. 2149), zuletzt geändert durch VO vom 26.11.90 (BGBl I S. 2580) VO vom 11.03.70 (GVBl S. 21), zuletzt geändert durch VO vom 09.04.91 (GVBl S. 90)				
Berufsbildungsstatistik	412,5	409,0	204,5	204,5
Berufsbildungsförderungsgesetz (BerBiFG) vom 23.12.81 (BGBl I S. 1692), zuletzt geändert durch Art. 42 des Rechtsbereinigungsgesetzes vom 28.06.90 (BGBl I S. 1221)				
Hochschulstatistik	97,3	98,7	48,7	48,7
Hochschulstatistikgesetz vom 02.11.90 (BGBl I S. 2414)				
Mikrozensus / EG-Arbeitskräftestichprobe	15 977,2	8 178,9	3 490,7	3 504,0
Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10.06.85 (BGBl I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.90 (BGBl I S. 2837) Verordnungsentwurf (EWG) Stand: 23.05.91				
1% Gebäude- und Wohnungsstichprobe	4 485,1	2 323,3	356,5	-
Gesetz über Gebäude- und Wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz) vom 18.3.1993 (BGBl I S. 337)				

Zu 03 07/95
Personal- und Sachaufwand für die im Auftrag des Bayerischen Roten Kreuzes durchgeführte Erfassung und Abrechnung von Kranken- und Rettungstransporten. Vgl. Erläuterung zu Tit. 271 02.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 381 99.*			
425 99-8	014	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	950,0	950,0	A 650,0 B 793,3 C 643,4

Erläuterungen

Zu 03 07/99
Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung betreibt in zwei Abteilungen folgende Rechenanlagen:
- Abteilung II: Zentraleinheit IBM 9121/511 mit 192 MB in der Neuhauser Straße 8
- Abteilung VIII: Siemens 7540-G mit 16 MB in der Salvatorstraße 2.

In diesen Abteilungen werden folgende Aufgaben abgewickelt:

Abteilung II:
- Betrieb des Rechenzentrums Neuhauser Straße 8,
- Betrieb von Datenerfassungsstellen (München, Deggendorf, Schweinfurt),
- Aufbereitung der laufenden Statistiken und von Sonderarbeiten,
- Abwicklung von Sonderstatistiken,
- Statistische Datenbank,
- Rechenarbeiten für andere staatliche Dienststellen,
- Auftragsarbeiten für staatliche und kommunale Stellen, wissenschaftliche Institute und private Unternehmen usw.

Abteilung VIII:
- Betrieb des Rechenzentrums Salvatorstraße 2,
- Betrieb von Datenerfassungsstellen (München, Landshut),
- Förderung der Datenverarbeitung (Schulung),
- Entwicklung von Datenverarbeitungsverfahren,
- Auswahl und Einsatz von Datenverarbeitungsgeräten und -systemen,
- Beratung und Einsatzunterstützung und
- Querschnittsaufgaben in der Datenverarbeitung.

Personal im Kap. 03 07, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr VergGr		vorgesehenes Stellensoll 1995	vorgesehenes Stellensoll 1996	Stellensoll lt. Haushalt 1994
Plan-Beamte				
A 16		2	2	1
A 15		7	7	9
A 14		4	4	6
A 13 h.D.		3	3	5
A 13 g.D.		2	2	6
A 12		3	3	12
A 11		16	16	30
A 10		23	23	8
A 9 g.D.		16	16	3
	Summe	76	76	80
Beamte a.W.				
A 9 g.D.		-	-	28
Angestellte				
III		16	16	16
IVa		37	37	27
IVb		8	8	7
Vb		8	8	4
Vc		5	5	4
VIb		17	17	29
VII		79	79	95
VIII		37	37	25
	Summe	207	207	207
Insgesamt		283	283	315

Zu 03 07/425 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 300,0 Tsd DM wegen der Ausweitung des statistischen Arbeitsprogramms durch die Einführung neuer sowie die Erweiterung bestehender Statistiken.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 99-1	014	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	426,0	421,0	A 90,0 B 143,9 C 94,2
515 99-9	014	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.965,0	2.089,0	A 1.613,1 B 1.933,1 C 1.779,2

Erläuterungen

Zu 03 07/513 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Postgebühren	2,0	2,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. EDV-Leitungsmieten	406,5	396,5
5. Sonstiges	17,5	22,5
Zusammen	426,0	421,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 336,0 Tsd DM wegen
- Datenübertragungsleitung zum Ausweichrechenzentrum (164,0 Tsd DM)
  Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 513 99
- Leitungsmieten für die Weiterführung des ressortübergreifenden "elektronischen Mitteilungsdienstes" (104,5 Tsd DM);
  Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 547 80
- Datenleitung zur Außenstelle Schweinfurt und neue Datenleitungen zum Rechenzentrum Salvatorstraße sowie zum StMUKWK (68,0 Tsd DM).

Zu 03 07/515 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	295,0	305,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	120,0	205,0
3. Beschaffung von Magnetbandkassetten, Disketten u.ä.	87,0	90,0
4. Wartungskosten für erworbene Hardware	873,0	879,0
5. Wartungskosten für "erworbene" Softwareprodukte	420,0	460,0
6. Beschaffung von Softwareprodukten	170,0	150,0
7. Sonstiges	-	-
Zusammen	1 965,0	2 089,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 351,9 Tsd DM wegen Anpassung an die tatsächliche Ausgabenentwicklung und Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 547 80 für die Weiterführung des ressortübergreifenden "Elektronischen Mitteilungsdienstes".

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 99-6	014	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	1.105,0	1.104,0	A 1.378,2 B 741,2 C 651,3
522 99-0	014	VERBRAUCHSMITTEL	285,0	295,0	A 280,0 B 226,7 C 127,5
525 99-7	014	AUS- UND FORTBILDUNG	175,0	185,0	A 160,0 B 164,7 C 157,9
526 99-6	014	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	100,0	150,0	A --- C 9,8
533 99-7	014	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG, -ENTWICKLUNG U.Ä.	36,0	45,0	A 32,0 B 29,8 C 38,6
534 99-6	014	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	465,0	460,0	A 60,0 B 158,1 C 216,2

Erläuterungen

Zu 03 07/518 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Zentraleinheiten	1 105,0	1 104,0
2. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Peripheriegeräte	-	-
3. Miete (einschließlich Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	-	-
Zusammen	1 105,0	1 104,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 273,2 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/522 99
Für Endlospapier, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder usw.

Zu 03 07/526 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen externer Beratung bei der Umstellung des Betriebssystems und der Installation von Softwareprodukten sowie für die Planung, Einführung und Installation des Verkabelungssystems und eines Bürokommunikationssystems.

Zu 03 07/533 99
Nebenkosten der Datenverarbeitung, Fachliteratur u.ä.

Zu 03 07/534 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Datenerfassung durch Dritte	143,0	200,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	322,0	260,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	465,0	460,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 405,0 Tsd DM wegen
- Datenerfassung durch Dritte bei Auftragsspitzen,
- Vergabe von Programmierarbeiten für das Statistische Informationssystem GENESIS und
- Entwicklung von Schnittstellen für die Weiterführung des ressortübergreifenden "Elektronischen Mitteilungsdienstes" (172,5 Tsd DM / 60,0 Tsd DM);
  Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 547 80.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
535 99-5	014	MIETE FÜR SOFTWARE	347,0	351,0	A 589,0 B 646,0 C 723,6
701 99-3	014	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	250,0	250,0	A --- B 9,0 C 3,8
812 99-9	014	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.802,0	1.802,0	A 3.099,8 B 1.305,4 C 973,7
813 99-8	014	ERWERB VON SOFTWARE	1.264,0	1.248,0	A 547,9 B 99,3 C 1.702,2
980 99-5	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	---	A --- C 20,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.170,0	9.350,0	A 8.500,0 B 6.250,5 C 7.141,4
		GESAMTAUSGABEN	97.206,9	101.623,9	A 87.972,8 B 82.890,5 C 75.585,2

Erläuterungen

Zu 03 07/535 99
Entgelt für die zeitlich befristete Überlassung von Programmen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 242,0 Tsd DM wegen teilweiser Zusammenlegung der Rechenzentren und Umsetzung zu Tit. 813 99.

Zu 03 07/701 99
Verkabelung des Dienstgebäudes zum Aufbau eines PC-Netzwerkes.

Zu 03 07/812 99
Veranschlagt sind:

	1995 Tsd DM Erstbesch.	1995 Tsd DM Ersatzbesch.	1996 Tsd DM Erstbesch.	1996 Tsd DM Ersatzbesch.
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	347,5	24,0	468,0	60,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	755,0	620,5	812,0	200,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	55,0	15,0	-
5. Sonstiges	-	-	45,0	202,0
Zusammen	1 102,5	699,5	1 340,0	462,0

Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 812 80 in Höhe von 24,0 Tsd DM zur Einrichtung einer X.400-Kopfstelle für die Weiterführung des ressortübergreifenden "Elektronischen Mitteilungsdienstes".

Zu 03 07/813 99
Veranschlagt sind:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Standard-Software	734,0	910,0
2. Sicherheits-Software	100,0	-
3. Compiler-Software	-	63,0
4. Betriebs-Software	430,0	275,0
5. Datenbank-Software	-	-
Zusammen	1 264,0	1 248,0

Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 813 99 für die Weiterführung des ressortübergreifenden "Elektronischen Mitteilungsdienstes".

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.063,5	4.123,5	A 3.912,0 B 3.958,5 C 3.699,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	10,0	10,0	A 10,0 B 2.490,0 C 2.299,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.215,1	3.194,0	A 3.690,1 B 3.094,0 C 3.058,5
		GESAMTEINNAHMEN	7.288,6	7.327,5	A 7.612,1 B 9.542,5 C 9.057,2
		PERSONALAUSGABEN	72.782,5	74.482,0	A 72.065,8 B 67.500,5 C 61.478,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.223,0	13.457,3	A 10.943,3 B 13.201,8 C 10.880,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,7
		BAUMASSNAHMEN	7.750,0	10.250,0	A 900,0 B 275,3 C 150,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.450,4	3.433,6	A 4.062,7 B 1.912,2 C 3.054,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A C 20,0
		GESAMTAUSGABEN	97.206,9	101.623,9	A 87.972,8 B 82.890,5 C 75.585,2
		ZUSCHUSS	89.918,3	94.296,4	A 80.360,7 B 73.348,0 C 66.528,0

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-2	012	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	20.309,0	20.809,0	A B C	21.700,0 24.585,4 23.498,9
111 02-1	012	AUSLAGEN UND AUSLAGENARTIGE ENTGELTE ZUR ABWICKLUNG VON GROSSVORHABEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 526 11 UND 547 05.*	5.100,0	4.900,0	A	
111 03-0	012	GEBÜHREN FÜR DIE ERTEILUNG VON GENEHMIGUNGEN IM GRENZÜBERSCHREITENDEN STRASSENGÜTERVERKEHR *VGL. VERMERK BEI TIT. 631 01.*	4.125,0	4.125,0	A	
111 05-8	012	EINNAHMEN NACH DER V ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGEN IN VERWALTUNGSSACHEN - ZUSEVO - UND DEM G ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGEN	---	---	A	1,0
111 21-8	012	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	850,0	850,0	A B C	850,0 799,6 815,5
112 01-1	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1.000,4	1.000,4	A B C	1.400,0 950,8 977,5
113 01-0	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	55,0	60,0	A B C	80,0 58,6 42,7
119 01-4	012	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	460,0	470,0	A B C	400,0 447,7 385,9
119 11-2	012	ÜBERSCHÜSSE AUS DER VERWERTUNG VON PFÄNDERN	16,0	16,0	A B C	20,0 15,4 251,5
119 49-8	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A B C	100,0 97,3 167,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08
Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden aus.
Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, Allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung über die Organisation der Regierungen, BayRS 200-20-I). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.
Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Bereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investititionen an Sachbedarf veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.
Die Bergämter Amberg, Bayreuth und München sind zum 01.01.1995 in die Regierungen von Oberfranken und Oberbayern eingegliedert worden. Die bisher bei Kap. 07 06 (Bergverwaltung) veranschlagten Mittel sind teilweise zu den Regierungen umgesetzt worden.

Zu 03 08/111 01
Gebühren und Auslagen (einschl. Benutzungsgebühren).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 625,0 Tsd DM wegen Umsetzung zu Tit. 111 02 und 111 03.
Mehr 234,0 Tsd DM wegen Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 111 01.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 500,0 Tsd DM nach der zu erwartenden Einnahmeentwicklung.

Zu 03 08/111 02
Die Regierungen erheben als Genehmigungsbehörde für Großvorhaben vom Antragsteller Auslagen nach den Kostengesetzen für die Erstellung von Sachverständigengutachten und für die Kosten, die mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes entstehen. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 526 11 und 547 05.

Zu 03 08/111 03
Gebühreneinnahmen vom Bundesamt für Güterverkehr, das im Auftrag des Freistaates Bayern Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr erteilt. 80 v.H. dieser Gebühreneinnahmen erhält das Bundesamt für Güterverkehr als Verwaltungskostenersatz. Insoweit erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabebefugnis bei Tit. 631 01.

Zu 03 08/112 01
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörenden Kosten.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 400,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahme 1993.
Mehr 0,4 Tsd DM wegen Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 112 01.

Zu 03 08/113 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 25,0 Tsd DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 08/119 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 60,0 Tsd DM wegen Anpassung an die zu erwartende Einnahmeentwicklung.

Zu 03 08/119 11
Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der V über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher i.d.F. vom 1. Juni 1976 dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
122 01-9	632	ABGABEN AUS BERGBAUKONZESSIONEN (FÖRDERABGABEN)	650,0	650,0	A
122 02-8	632	ABGABEN AUS BERGBAUKONZESSIONEN (FELDESABGABEN)	5,0	5,0	A
124 01-7	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	308,0	308,0	A 250,0 B 290,0 C 271,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01-5	012	ERSTATTUNG VON PRÜFUNGSAUFWENDUNGEN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	20,0	20,0	A 20,0 B 9,3 C 9,2
241 01-5	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A 100,0 C 3,3
243 01-3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	320,0	320,0	A 280,0 B 315,9 C 314,4
256 12-4	012	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A
271 01-8	234	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 63,7 C 23,3
		GESAMTEINNAHMEN	33.368,4	33.683,4	A 25.251,0 B 27.633,7 C 26.760,4

Erläuterungen

Zu 03 08/122 01 und 122 02
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 122 01 bzw. 122 05.

Zu 03 08/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	80,0	80,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	170,0	170,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	48,0	48,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	308,0	308,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 58,0 Tsd DM wegen Anpassung an die zu erwartende Einnahmeentwicklung und Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 124 01 (8,0 Tsd DM).

Zu 03 08/233 01
Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen.

Zu 03 08/241 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem zu erwartenden Anfall.

Zu 03 08/243 01
Erstattungen der Bezirke für anteilige Unterbringungskosten.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 40,0 Tsd DM wegen Anpassung an die zu erwartende Einnahmeentwicklung.

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-8	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BEISITZER UND BEIRÄTE	215,0	215,0	A 125,0 B 121,3 C 116,9
412 02-7	512	ENTSCHÄDIGUNGEN AN JAGDBERATER UND JAGDBEIRÄTE	40,0	40,0	A 40,0 B 36,4 C 36,3
422 01-6	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	89.284,0	91.354,0	A 97.032,0 B 90.598,8 C 86.649,8

Erläuterungen

Zu 03 08/412 01

	Tsd DM
1. Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich	5,0
2. Entschädigungen nach der V über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des G zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen	4,0
3. Entschädigungen für die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen und Entschädigungen nach dem G zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge für die Mitglieder oder Beiräte für Kriegsopferfürsorge	5,0
4. Entschädigungen nach dem G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer in den Ausschüssen nach §§ 13 Abs. 3 Satz 3 und 20 Abs. 2 Bundesvertriebenengesetz	3,0
5. Entschädigungen nach Art. 35 des G über die Forstrechte und nach dem G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer der Forstrechtsstellen	3,0
6. Entschädigungen nach § 3 Abs. 4 der V über die Zuständigkeit zur Gewährung von Leistungen nach §§ 9a, 9b des Häftlingshilfegesetzes und über die Bildung von Ausschüssen nach § 10a des Häftlingshilfegesetzes sowie des G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer in den o.g. Ausschüssen	4,0
7. Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfkommission bei der Regierung von Unterfranken	35,0
8. Entschädigungen nach § 56 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse	23,0
9. Entgelte nach dem Kastrationsgesetz für Mitglieder der Gutachterstelle	10,0
10. Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen	36,0
11. Entschädigung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses nach dem Heilpraktikergesetz	12,0
12. Entschädigungen nach § 14 Abs. 1 der Verordnung zur Ausführung sozialhilferechtlicher Vorschriften an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle	75,0
Zusammen	215,0

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 08/412 02

Aufwandsentschädigungen an die Jagdberater und die Jagdbeiräte bei den Regierungen einschl. Reisekostenvergütungen der Jagdberater nach § 30 Abs. 4 und § 31 Abs. 4 AVBayJG.

Zu 03 08/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 2 328,0 Tsd DM infolge Umsetzung nach 10 40/422 01.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen für die Regierungspräsidenten und -vizepräsidenten	14/14	67,2	67,2
Vergütungen für Nebentätigkeit		233,5	233,5
Lehrzulage	5/5	2,6	2,6
Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten		2,0	2,0

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-4	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	9.106,0	9.324,0	A 8.963,0 B 8.725,0 C 8.286,2
422 21-2	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	238,0	244,0	A 17,0 B 227,3 C 76,7
422 31-0	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	304,0	311,0	A 188,0 B 290,5 C 232,7
425 01-3	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	87.404,0	90.425,0	A 87.315,0 B 78.764,6 C 75.842,8
425 11-1	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	277,2	286,7	A 338,6 B 179,7 C 189,1
425 12-0 ------	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A
426 01-2	012	LÖHNE DER ARBEITER	2.314,1	2.358,2	A 2.797,4 B 2.031,0 C 2.249,2
426 21-8	012	LÖHNE DER ARBEITER	6.180,0	6.393,0	A 5.917,0 B 5.764,6 C 5.558,6
427 01-1	012	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	440,0	440,0	A 420,0 B 379,5 C 351,7
451 01-0	012	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	513,0	513,0	A 500,0 B 507,2 C 500,5
453 01-8	012	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	261,0	261,0	A 230,0 B 241,6 C 290,5
459 01-2	012	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 21 UND 233 01.*	1.136,8	1.136,8	A 1.300,0 B 1.220,7 C 1.016,5

Erläuterungen

Zu 03 08/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Vergütungen für Nebentätigkeit	13,0	13,0

Zu 03 08/425 01
Umsetzung nach Kap. 10 40 Tit. 525 01 in Höhe von 340,0 Tsd DM.
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 08/425 11
Umsetzung von Kap. 03 25 Tit. 425 11 in Höhe von 8,0 Tsd DM und
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 425 11 in Höhe von 2,0 Tsd DM.

Zu 03 08/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 426 01 in Höhe von 33,1 Tsd DM.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 516,4 Tsd DM wegen Stelleneinsparung, Reinigungsprivatisierung (Umsetzung nach Tit. 517 01) und Umsetzung und Umwandlung entbehrlich gewordener Stellen nach Kap. 03 05 Tit. 422 01 und Kap. 03 26 Tit. 426 01.

Zu 03 08/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Bis 1990 unverbindlich ausgebrachte Stellen wurden ab 1991 teilweise in verbindliche Stellen umgewandelt.

Zu 03 08/427 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen steigenden Bedarfs für die Entschädigung der Prüfer im Rahmen der Fahrschulüberwachung.

Zu 03 08/451 01
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 451 01 in Höhe von 3,0 Tsd DM.

Zu 03 08/453 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 40/40 Bedienstete	166,0	166,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 13/13 Bediensteten	95,0	95,0
Zusammen	261,0	261,0

Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 453 01 in Höhe von 11,0 Tsd DM.

Zu 03 08/459 01
Aus diesem Ansatz können Maßnahmen zur Fortbildung der Prüfer bezahlt und zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).
Umsetzung nach Kap. 10 05 Tit. 459 01 in Höhe von 163,2 Tsd DM.

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-8	012	GESCHÄFTSBEDARF	2.515,2	2.515,2	A 2.500,0 B 2.131,1 C 2.180,9
512 01-7	012	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	883,5	903,5	A 820,0 B 832,0 C 819,2
513 01-6	012	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	6.419,8	6.589,8	A 6.200,0 B 5.836,4 C 5.370,6

Erläuterungen

Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)
Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr (einschl. der Luftämter), Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben (einschl. der Oberversicherungsämter), Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten, nicht jedoch die Aus- und Fortbildungskosten des in anderen Einzelplänen veranschlagten Fachpersonals aus dem Epl. 03 Teil A (Kap. 03 02) getragen.

Zu 03 08/511 01
Umsetzung von Kap. 03 25 Tit. 511 01 in Höhe von 24,8 Tsd DM und
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 511 01 in Höhe von 15,2 Tsd DM.

Zu 03 08/512 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 41,6 Tsd DM wegen Preiserhöhung.

Umsetzung von Kap. 03 25 Tit. 512 01 in Höhe von 8,4 Tsd DM und
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 512 01 in Höhe von 13,5 Tsd DM.

Zu 03 08/513 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	3 260,0	3 330,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 859,8	2 959,8
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	120,0	120,0
4. Sonstiges	180,0	180,0
Zusammen	6 419,8	6 589,8

Umsetzung von Kap. 03 25 Tit. 513 01 in Höhe von 56,0 Tsd DM und
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 513 01 in Höhe von 19,8 Tsd DM.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 144,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 170,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Entgelte der Deutschen Bunddespost und sonstigen Preiserhöhungen.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	21	(26)
b) Nebenanschlüsse	1	(2)

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-5	012	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	588,8	598,8	A B C	530,0 550,9 528,9
515 01-4	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	802,2	802,2	A B C	790,0 658,5 720,9
515 05-0	012	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	700,0	720,0	A B C	810,0 604,7 629,9
515 21-0	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	104,8	100,2	A B C	95,0 71,5 65,5
516 01-3	012	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	43,2	43,2	A B C	30,0 38,3 33,2
517 01-2	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3.360,5	3.410,5	A B C	3.050,0 3.095,6 2.809,1

Erläuterungen

Zu 03 08/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	344,0	349,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	211,0	216,0
3. Gebrauchsgegenstände	18,0	18,0
4. Sonstiges	15,8	15,8
Zusammen	588,8	598,8

1995 gegenüber 1994:
Mehr 45,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Mineralölsteuer vom 01.01.1994 und
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 514 01 in Höhe von 13,8 Tsd DM.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	69	69	66	69
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7
Unimog, Schlepper	4	4	3	4

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Tit. 514 01	588,8	598,8
Personalausgaben	3 734,5	3 861,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	237,0	265,0
Zusammen	4 560,3	4 725,1

Zu 03 08/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	376,1	376,1
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	426,1	426,1
Zusammen	802,2	802,2

Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 515 01 in Höhe von 12,2 Tsd DM.

Zu 03 08/515 05
1995 gegenüber 1994:
Weniger 110,0 Tsd DM infolge Wegfalls instandzuhaltender Kopiergeräte (Umsetzung zu Tit. 518 11).

Zu 03 08/515 21
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 515 21 in Höhe von 9,8 Tsd DM.

Zu 03 08/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Fach- und Reinigungspersonal.
Umsetzung von Kap. 03 25 Tit. 516 01 in Höhe von 5,0 Tsd DM und
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 516 01 in Höhe von 3,2 Tsd DM.

Zu 03 08/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 858,0	2 908,0
2. Steuern und Abgaben	145,0	145,0
3. Geräte	55,0	55,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	302,5	302,5
Zusammen	3 360,5	3 410,5

1995 gegenüber 1994:
Mehr 300,0 Tsd DM und 10,5 Tsd DM durch Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 517 01 sowie

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Reinigungsprivatisierung (Umsetzung von Tit 426 01), Bewirtschaftung zusätzlicher Diensträume und Erhöhung der kommunalen Grundbesitzabgaben (Wasserversorgung, Entwässerung, Abfallbeseitigung).

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-8	012	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	3.018,9	3.068,9	A B C	2.925,0 2.766,1 2.391,2
518 01-1	012	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.820,0	2.890,0	A B C	2.750,0 2.540,5 2.509,1
518 11-9	012	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	400,0	410,0	A B C	320,0 271,8 277,8
519 01-0	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.636,0	3.618,4	A B C	3.600,0 3.277,7 3.380,2
526 11-9 ------	012	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE BEI GESTATTUNGSVERFAHREN FÜR GROSSVORHABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI TIT. 111 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 05.*	4.550,0	4.700,0	A	
527 01-0	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	2.089,0	2.139,0	A B C	2.000,0 1.906,3 1.997,5
527 11-8	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A B C	7,0 14,0 44,2
529 01-8	012	ZUR VERFÜGUNG DER REGIERUNGSPRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	38,5	38,5	A B C	38,5 32,3 33,5
531 01-4	012	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	420,0	430,0	A B C	398,0 392,6 386,8
532 11-1	012	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A B C	--- 9,0 58,0
546 49-1	012	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	108,6	108,6	A B C	115,0 77,6 79,9

Erläuterungen

Zu 03 08/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	1 570,0	1 600,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 448,9	1 468,9
Zusammen	3 018,9	3 068,9

1995 gegenüber 1994:
Mehr 93,9 Tsd DM wegen Umsetzung von Kap. 06 16 Tit. 517 05 (18,0 Tsd DM) und von Kap. 07 06 Tit. 517 05 (18,9 Tsd DM), Bewirtschaftung zusätzlicher Diensträume und Preissteigerung.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Bewirtschaftung zusätzlicher Diensträume und Preissteigerung.

Zu 03 08/518 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 70,0 Tsd DM wegen Mietpreissteigerungen,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 70,0 Tsd DM wegen Mietpreissteigerungen.

Zu 03 08/518 11
1995 gegenüber 1994:
Mehr 80,0 Tsd DM wegen Anmietung von Hochleistungskopiergeräten (Umsetzung von Tit. 515 05) und Umsetzung von Kap. 03 25 Tit. 518 11.

Zu 03 08/519 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 519 01.
Umsetzung von 07 06 Tit. 519 01 in Höhe von 36,0 Tsd DM.

Zu 03 08/526 11
Kosten für Sachverständige im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben (vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 02).

Zu 03 08/527 01 (und 527 11)
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 259 (254)

Umsetzung von Kap. 03 25 Tit. 527 01 in Höhe von 43,6 Tsd DM und
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 527 01 in Höhe von 39,0 Tsd DM.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen.

Zu 03 08/532 11
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 532 11.

Zu 03 08/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	2,0	2,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	56,0	56,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	36,0	36,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	8,6	8,6
6. Aufwendungen für Proben zur Überwachung der Arzneimittel, Giftwaren und giftigen Pflanzenschutzmittel	3,0	3,0
Zusammen	108,6	108,6

Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 546 49 in Höhe von 3,6 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 01-6 ------	610	AUSGABEN IM INTERESSE DER GRUBENSICHERHEIT UND DER UNFALLVERHÜTUNG SOWIE DER SILIKOSEBEKÄMPFUNG	3,0	3,0	A	
547 02-5	012	SACHBEDARF FÜR ZUSTANDSERFASSUNGEN IN KÜNFTIGEN NATURSCHUTZGEBIETEN	900,0	920,0	A B C	1.100,0 945,4 1.032,2
547 03-4	012	SACHBEDARF FÜR DIE AUSSENSTELLE "BIOSPHÄRENRESERVAT RHÖN"	45,0	45,0	A B	40,0 33,5
547 05-2 ------	012	SACHAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT GESTATTUNGSVERFAHREN FÜR GROSSVORHABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI TIT. 111 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 526 11.*	400,0	200,0	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
631 01-3	719	ENTSCHÄDIGUNG AN DAS BUNDESAMT FÜR GÜTERVERKEHR *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHR-EINNAHMEN BEI 111 03.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	3.300,0	3.300,0	A B C	2.800,0 3.276,1 2.467,7
633 03-9	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN DIE KREISFREIEN STÄDTE ZU DEN KOSTEN DER AUSGLEICHSÄMTER *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	15.000,0	14.100,0	A B C	25.800,0 25.299,9 14.291,6
633 05-7	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	105,0	110,0	A B C	100,0 128,1 157,7
653 01-6	012	ZUR ENTRICHTUNG BÜRGERLICH-RECHTLICHER REICHNISSE	15,0	15,0	A B C	20,0 10,0 12,3
671 01-4	719	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN AN DEN LANDESBEVOLLMÄCHTIGTEN FÜR BAHNAUFSICHT UND AN SONSTIGE FÜR DIE MITWIRKUNG BEI AMTSHANDLUNGEN	2,0	2,0	A B C	3,0 0,8 0,9
685 01-8	012	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	2,0	2,0	A B C	2,0 0,7 0,7

Erläuterungen

Zu 03 08/547 01
Kosten einschl. Reisekosten für Amtsangehörige und Sachausgaben, die durch Abhaltung von Unterweisungsvorträgen auf dem Gebiete der Unfallverhütung und durch die Fortbildung im Interesse der Grubensicherheit entstehen, sowie für laufende Sachausgaben zur Silikosebekämpfung.

Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 547 02 in Höhe von 3,0 Tsd DM.

Zu 03 08/547 02
1995 gegenüber 1994:
Weniger 200,0 Tsd DM wegen Umsetzung zu Tit. 547 05.

Zu 03 08/547 03
Laufender Sachausgabebedarf der Verwaltungsstelle für das Biosphärenreservat Rhön.

Zu 03 08/547 05
Kosten, die mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben entstehen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 02).

1996 gegenüber 1995:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/631 01
Verwaltungskostenersatz an die Bundesanstalt für den Güterfernverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.
Die Ausgaben erhöhen sich um 80 % der Gebührenmehreinnahmen bei Tit. 111 03.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 500,0 Tsd DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 08/633 03
Vollständiger Verwaltungskostenersatz für die städtischen Ausgleichsämter München und Nürnberg.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 10 800,0 Tsd DM wegen Verstaatlichung des Städtischen Ausgleichsamtes Augsburg zum 01.01.1995 (Umsetzung zu Kap. 03 09 Tit. 511 01, 515 05, 518 01, 527 01 und 633 03).

1996 gegenüber 1995:
Weniger 900,0 Tsd DM wegen Aufgabenrückgangs.

Zu 03 08/633 05
Erstattung an den Bezirk Unterfranken für einen Beamten und eine Hilfskraft der Weinprüfstelle (55,0 Tsd DM) sowie für Taubstummenlehrer der Bezirke Niederbayern, Oberpfalz und Mittelfranken.

Zu 03 08/653 01
Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	012	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.000,0	1.100,0	A 640,0 B 1.182,7 C 710,1
710 00-8	012	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	2.500,0	A 3.700,0 B 69,1 C 80,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	012	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	237,0	265,0	A 355,0 B 220,2 C 245,8
811 03-3	012	ERWERB VON RÄUM- UND STREUFAHRZEUGEN	25,0	---	A --- B 35,0
812 01-4	012	ANSCHAFFUNG UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN DER REGIERUNGEN	313,0	280,0	A 750,0 B 166,6 C 965,7

Erläuterungen

Zu 03 08/701 01	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Regierung von Oberbayern		
Kantinenumstellung auf Selbstbedienung	400,0	325,0
Regierung der Oberpfalz		
Erneuerung der Aufzugsanlage	200,0	70,0
Regierung von Mittelfranken		
Sanierung der Küche	400,0	350,0
Regierung von Unterfranken		
Lüftungsanlage für die Druckerei im Dienstgebäude Zeller Str. 43d	-	170,0
Regierung von Schwaben		
- Ausbau eines weiteren Zeichenraumes	-	75,0
- Verlegung eines Fernmeldekabels vom Hauptgebäude zum Dienstgebäude Obstmarkt	-	110,0
Zusammen	1 000,0	1 100,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 08/811 01	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.3.1994 197 676 km	
6 Pkw, Baujahr 1987-89, Fahrleistung am 1.3.1994 134 000-225 280 km	
1 Geländewagen, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.3.1994 46 299 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis 150 kW, mit Standheizung	36,0
6 Pkw, bis 85 kW, mit 4 Standheizungen	159,0
1 Geländewagen	42,0
Zusammen	237,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Pkw, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.3.1994 133 901-185 934 km	
1 Pkw, Baujahr 1990, Fahrleistung am 1.3.1994 99 563 km	
6 Pkw, Baujahr 1987-91, Fahrleistung am 1.3.1994 114 500-264 595 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis 150 kW, mit Standheizung	74,0
1 Pkw, bis 110 kW, mit Standheizung	32,0
6 Pkw, bis 85 kW, mit 4 Standheizungen	159,0
Zusammen	265,0

Der Ersatz von Standheizungen und Überführungskosten sind im Preis enthalten.

Zu 03 08/811 03
Ersatz eines Räumfahrzeugs.

Zu 03 08/812 01
Erweiterung der Telefonanlagen der Regierungen von Oberbayern, Niederbayern und der Oberpfalz.

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 02-3	012	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	1.200,0	1.200,0	A 1.400,0 B 525,6 C 1.403,9
812 04-1	012	EINRICHTUNG VON KANTINEN	40,0	40,0	A 60,0 B 47,5 C 33,6
812 05-0	012	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	75,0	50,0	A 100,0 B 21,3 C 114,7
812 07-8	012	BESCHAFFUNG VON SPEZIALGERÄTEN FÜR FACHAUFGABEN	45,0	20,0	A 45,0 B 41,0 C 28,3
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. GESPERRT SIND JEWEILS 3 000,0 TSD.DM.*			
513 99-9	012	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	202,0	202,0	A 84,0 B 100,6 C 79,7

Erläuterungen

Zu 03 08/812 02

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Erstbeschaffungen	160,0	120,0
2. Ersatz von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	1 040,0	1 080,0
Zusammen	1 200,0	1 200,0

Beschaffung von Geschäftszimmereinrichtungen, Ausstattung von Sitzungssälen, Ersatz von Bürogeräten (z.B. Kopiergeräte, Druckgeräte, Frankiermaschinen) sowie Ersatz von Registraturausstattungen.

Zu 03 08/812 04
Ersatz von Küchengeräten und einer Kühlvitrine für Getränke sowie Erneuerung des Geschirrs und des Eßbestecks.

Zu 03 08/812 05
Einrichtung neuer Diensträume bei den Regierungen von Schwaben und der Oberpfalz.

Zu 03 08/812 07
Ersatz von Fachausstattungen für die Technischen Büros der Abteilung 8 bei den Regierungen von Mittelfranken und der Oberpfalz.

Zu 03 08/99
1995
Ausstattung von 3 Regierungen mit einem RISC-Rechner
Erweiterung der Grafischen Workstation RW 420 um einen weiteren Arbeitsplatz
Beteiligung an dem Verfahren OASIS für die Hauptfürsorgestellen
DV-Verkabelung des Hauptgebäudes der Regierung der Oberpfalz
Ausbau des Rechenzentrums der Regierung von Schwaben

1996
Ausstattung von 4 Regierungen mit einem RISC-Rechner
Ausstattung der Hauptfürsorgestellen mit Bildschirmarbeitsplätzen

Der Bayer. Oberste Rechnungshof hat die Wirtschaftlichkeit des bisherigen Investitionsprogramms angezweifelt. Bis zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit über den EDV-Einsatz bei den Regierungen ist die Summe der Ansätze der Titelgruppe jeweils in Höhe von 3 000,0 Tsd DM gesperrt.

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr VergGr		vorgesehenes Stellensoll 1995	vorgesehenes Stellensoll 1996	Stellensoll lt. Haushalt 1994
Plan-Beamte				
A 12		1	1	1
A 11		10	11	7
A 10		13	13	11,5
A 9 g.D.		4	3	2
A 8		-	-	1
A 7		5	5	2
A 5		1	1	1
	Summe	34	34	25,5
Angestellte				
Ib		1	1	1
IVa		3	3	1
IVb		5	5	-
Vb		1	1	4
Vc		3	3	2
	Summe	13	13	8
Insgesamt		47	47	33,5

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 99-7	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.970,0	2.048,0	A B C	2.372,0 1.461,4 1.242,2
517 99-5	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-4	012	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A B C	15,0 8,7 8,4
522 99-8	012	VERBRAUCHSMITTEL	219,5	249,5	A B C	70,0 97,9 69,6
525 99-5	012	AUS- UND FORTBILDUNG	152,0	152,0	A B C	140,0 55,3 70,0
533 99-5	012	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	9,4	9,4	A B C	7,0 8,9 0,9

Erläuterungen

Zu 03 08/513 99
Leitungsverbindungen bestehen
- bei allen Regierungen zum StMELF, zur ODAV und zum Leitungsnetz der Polzei, - bei den Regierungen von Oberbayern und Mittelfranken zu den Luftämtern, - bei der Regierung von Oberbayern auch zum StMLU
- bei den Regierungen von Oberbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Schwaben auch zu extern untergebrachten Sachgebieten der Regierung

1995 gegenüber 1994:
Mehr 118,0 Tsd DM zum Anschluß der Regierungen von Oberbayern, Niederbayern und der Oberpfalz an die Bezirksfinanzdirektionen.

Zu 03 08/515 99

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Ersatz-/Neubeschaffungen	150,0	150,0
2. Wartung für Hardware	815,0	850,0
3. Wartung für Software	905,0	948,0
4. EDV-Arbeitsplätze	100,0	100,0
Zusammen	1 970,0	2 048,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 402,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 78,0 Tsd DM wegen Wartung der neu zu beschaffenden RISC-Rechner und wegen Preiserhöhungen.

Zu 03 08/522 99
Veranschlagt ist jeweils der Bedarf an Papier, Farbbändern, Farbtüchern etc.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 149,5 Tsd DM wegen Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 522 99 (1,5 Tsd DM) und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 30,0 Tsd DM wegen Ausweitung der Hardwareausstattung.

Zu 03 08/525 99
Kurs- und Hörergebühren für das DV- und Anwenderpersonal.

Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 525 99 in Höhe von 2,0 Tsd DM.

Zu 03 08/533 99
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 533 99 in Höhe von 2,4 Tsd DM.

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-4	012	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	472,0	22,0	A 500,0 B 70,3 C 324,0
535 99-3	012	MIETE FÜR SOFTWARE	7,0	7,0	A 7,0 B 0,9 C 4,7
701 99-1	012	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.275,0	302,0	A 665,0 B 881,5 C 1.128,8
812 99-7	012	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.298,0	2.091,0	A 2.040,0 B 1.980,9 C 3.021,8
813 99-6	012	ERWERB VON SOFTWARE	411,0	933,0	A 700,0 B 860,1 C 710,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.015,9	6.015,9	A 6.600,0 B 5.526,5 C 6.660,9
		GESAMTAUSGABEN	260.650,0	266.571,4	A 275.676,5 B 251.725,1 C 233.920,0

Erläuterungen

Zu 03 08/534 99
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 534 99 in Höhe von 2,0 Tsd DM.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 450,0 wegen der Fertigstellung von externen Verfahrensentwicklungen.

Zu 03 08/535 99
Softwaremiete für den Anschluß an die ODAV-Datenbank.

Zu 03 08/701 99
Verkabelungs- und Baumaßnahmen zur Einrichtung der bei Titel 812 99 ausgebrachten Rechner, zum Anschluß der Hauptfürsorgestellen und Fortführung von Verkabelungsmaßnahmen wegen Ausweitung der DV-Ausstattung.

Zu 03 08/812 99
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit 812 99 in Höhe von 5,0 Tsd DM.

1995:
Ausstattung von 3 Regierungen mit einem RISC-Rechner
Erweiterung der Grafischen Workstation RW 420 um einen weiteren Arbeitsplatz
Erweiterung von UNIX-Zentralrechner bei 2 Regierungen

1996:
Ausstattung von 4 Regierungen mit einem RISC-Rechner
Ausstattung der Hauptfürsorgestellen mit Bildschirmarbeitsplätzen
Erweiterung von bestehenden Zentraleinheiten bei 2 Regierungen
Einrichtung zusätzlicher Bildschirmarbeitsplätze

Zu 03 08/813 99
Erwerb von Software für die aus Tit. 812 99 beschafften Anlagen und Lizenzerweiterungen für vorhandene UNIX-Zentralrechner.
Umsetzung von Kap. 07 06 Tit. 813 99 in Höhe von 3,0 Tsd DM.

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	32.978,4	33.293,4	A 24.801,0 B 27.244,8 C 26.410,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	390,0	390,0	A 450,0 B 388,9 C 350,2
		GESAMTEINNAHMEN	33.368,4	33.683,4	A 25.251,0 B 27.633,7 C 26.760,4
		PERSONALAUSGABEN	197.713,1	203.301,7	A 205.183,0 B 189.088,2 C 181.397,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	36.893,9	36.959,7	A 31.313,5 B 27.889,8 C 27.148,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	18.424,0	17.529,0	A 28.725,0 B 28.715,6 C 16.930,9
		BAUMASSNAHMEN	3.975,0	3.902,0	A 5.005,0 B 2.133,3 C 1.918,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.644,0	4.879,0	A 5.450,0 B 3.898,2 C 6.524,6
		GESAMTAUSGABEN	260.650,0	266.571,4	A 275.676,5 B 251.725,1 C 233.920,0
		ZUSCHUSS	227.281,6	232.888,0	A 250.425,5 B 224.091,4 C 207.159,6

Erläuterungen

Übersicht
über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel Zweckbestimmungen	03 73 Bauabteilungen Tsd DM	05 10 Schulaufsicht Tsd DM	07 10 Wirtschaftsabteilungen Tsd DM	08 35 Landwirtschaftsabteilungen Tsd DM	10 40 Oberversicherungsämter Tsd DM	14 05 Landesentw/ Umweltfragen Tsd DM
1995						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1 900,0	-	-	300,0	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	1 900,0	-	-	300,0	-	-
Personalausgaben	44 273,0	14 584,0	10 113,0	12 876,4	5 430,0	33 888,8
Sächl. Verwaltungsausgaben	230,0	-	-	3,0	-	181,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	340,0	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben	44 843,0	14 584,0	10 113,0	12 879,4	5 430,0	34 069,8
Zuschuß	42 943,0	14 584,0	10 113,0	12 579,4	5 430,0	34 069,8
1996						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1 900,0	-	-	300,0	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	1 900,0	-	-	300,0	-	-
Personalausgaben	45 414,0	14 945,0	10 272,0	12 671,8	5 568,0	35 645,2
Sächl. Verwaltungsausgaben	230,0	-	-	3,0	-	186,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	340,0	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben	45 984,0	14 945,0	10 272,0	12 674,8	5 568,0	35 831,2
Zuschuß	44 084,0	14 945,0	10 272,0	12 374,8	5 568,0	35 831,2

03 09 LANDRATSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	012	KOSTEN, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.*	490.000,0	500.000,0	A 470.000,0 B 426.415,7 C 399.872,9
111 02-9	012	SONSTIGE GEBÜHREN, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3.000,0	3.000,0	A 2.800,0 B 2.757,2 C 2.877,7
112 02-8	012	ZWANGSGELDER	2.700,0	2.800,0	A 2.000,0 B 2.165,3 C 1.999,0
112 03-7	012	GELDBUSSEN EINSCHL. KOSTEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 112 05 UND 13 10/613 22.*	8.000,0	8.000,0	A 7.000,0 B 8.323,5 C 7.319,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09
Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 17. Dezember 1971. Es bestehen 71 Landratsämter und 23 staatliche Ausgleichsämter (einschließlich der zum 01.01.1995 bzw. 01.01.1996 verstaatlichten ehemaligen städtischen Ausgleichsämter Augsburg, München und Nürnberg). Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet.
Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft und Verkehr, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung und für Landesentwicklung und Umweltfragen. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie haben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden auszuüben.
Für die Landratsämter als Staatsbehörden stellt der Freistaat Bayern staatliche Beamte, ferner für das Sachgebiet "Ausgleichsamt" den gesamten Personal- und Sachaufwand zur Verfügung; den übrigen Verwaltungsaufwand tragen die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen entschädigt werden (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 des Finanzausgleichsgesetzes).
Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959).
Im Zuge der Neustrukturierung der Wasserwirtschaftsverwaltung sind seit 01.06.1994 Aufgaben der Wasserwirtschaftsämter auf die Kreisverwaltungsbehörden übertragen worden, soweit es sich um örtliche Bauangelegenheiten und einige weitere regional begrenzte wasserwirtschaftliche Vorhaben handelt. Dazu werden Bedienstete der Wasserwirtschaftsämter an die Landratsämter abgeordnet.

Zu 03 09/111 01
Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen. Vgl. Kapitel 13 10 Titel 613 21.
Die Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 20 000,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 10 000,0 Tsd DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen infolge von Gebührenerhöhungen.

Zu 03 09/111 02
Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM nach der zu erwartenden Einnahmeentwicklung.

Zu 03 09/112 02
Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 300,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM nach der zu erwartenden Einnahmeentwicklung.

Zu 03 09/112 03
Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden. Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach der zu erwartenden Einnahmeentwicklung.

03 09 LANDRATSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
112 05-5	012	GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.* *DAS STAATSMINISTERIUM DES INNERN WIRD ERMÄCHTIGT, DIE EINNAHMEN EINES HAUSHALTSJAHRES VORLÄUFIG IN HÖHE DER BETREFFENDEN ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS JEWEILIGE VORJAHR ZU BUCHEN. DIESE BUCHUNG IST IM DARAUFFOLGENDEN JAHR AUFGRUND UND IN HÖHE DER ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS BETREFFENDE HAUSHALTSJAHR RICHTIGZUSTELLEN.*	52.000,0	52.000,0	A B C	50.000,0 51.075,0 44.529,0
113 01-8	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A C	3,0 0,4
119 12-9	012	VERWERTUNGSERLÖSE *VGL. VERMERK BEI 531 12.*	---	---	A C	--- 0,1
119 49-6	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	10,0 6,3 7,6
124 01-5	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5,0	5,0	A B C	10,0 2,1 2,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01-3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A	50,0
243 01-1	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	50,0	40,0	A B C	50,0 40,7 37,5
256 12-2	215	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 4,5 24,1
271 01-6	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A B C	40,0 57,8 0,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
380 01-4	990	VERGÜTUNGEN FÜR DIENSTWOHNUNGEN, DIE AN DIE LANDKREISE ABZUFÜHREN SIND *VGL. 980 01.*	40,0	40,0	A B C	40,0 34,5 31,1
		GESAMTEINNAHMEN	555.856,0	565.946,0	A B C	532.003,0 490.882,6 456.702,4

Erläuterungen

Zu 03 09/112 05
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Einführungsgesetz dazu, die im Rahmen des Finanzausgleichs den Gemeinden überlassen werden (Art. 7 FAG). Ab 1987 werden hier auch die Einnahmen aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr ausgewiesen (3. VO zur ZUOWiG vom 11.3.1986, GVBl S. 21).
Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 2 000,0 Tsd DM nach der zu erwartenden Einnahmeentwicklung.

Zu 03 09/119 12
Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

Zu 03 09/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,0	4,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,5	0,5
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	5,0	5,0

Zu 03 09/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

Zu 03 09/243 01
Erstattung von Mietkosten für Ausgleichsämter.

03 09 LANDRATSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01-6	215	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR BEISITZER IN DEN AUSSCHÜSSEN NACH DEM LAG	***	***	A C	6,0 2,0
422 01-4	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	164.974,0	168.918,0	A B C	163.237,0 155.688,6 145.776,6
422 11-2	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	19.126,0	19.583,0	A B C	12.976,0 18.301,7 15.148,8
422 21-0	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	15.446,0	15.815,0	A B C	16.454,0 14.780,0 16.673,3
422 31-8	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	332,0	340,0	A B C	499,0 317,3 346,2
425 01-1	215	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	39.404,0	40.767,0	A B C	41.208,0 35.473,5 34.328,5
425 11-9	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI TIT. 633 02.*	---	---	A C	--- 906,5
425 12-8	215	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A C	--- 38,9
426 01-0	215	LÖHNE DER ARBEITER	63,3	65,5	A B C	211,1 79,1 127,5
451 01-8	215	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	45,0	45,0	A B C	55,0 41,6 43,5
453 01-6	215	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	400,0	400,0	A B C	450,0 367,0 383,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-6	215	GESCHÄFTSBEDARF	885,0	855,0	A B C	800,0 544,7 682,8
512 01-5	215	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	65,0	65,0	A B C	64,0 60,7 54,1

Erläuterungen

Zu 03 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	241/241	38,0	38,0
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	189/189	33,0	33,0
Lehrnebenvergütung		75,0	75,0
Erschwerniszulage		4,0	4,0
Technikerzulage	128/128	52,5	52,5

Zu 03 09/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	10/10	1,0	1,0
Nebentätigkeitsvergütung		5,0	5,0

Zu 03 09/422 21
Veranschlagt sind Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen.

Zu 03 09/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Feldaufwandsentschädigung	8/8	2,2	2,2

Zu 03 09/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 09/453 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 100/100 Bedienstete	170,0	170,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 30/30 Bediensteten	230,0	230,0
Zusammen	400,0	400,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM wegen Rückgangs der notwendigen Abordnungen.

ZU 03 09/511 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 85,0 Tsd DM wegen Umsetzung von Kap. 03 08 Tit. 633 03 (Verstaatlichung des städtischen Ausgleichsamtes Augsburg).

03 09 LANDRATSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01-4	215	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.020,0	1.030,0	A 1.150,0 B 959,7 C 1.028,4
514 01-3	215	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A 5,0 B 5,5 C 7,3
515 01-2	215	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	170,0	170,0	A 210,0 B 142,6 C 169,1
515 05-8	215	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	100,0	100,0	A 115,0 B 83,4 C 84,2
517 01-0	215	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	750,0	765,0	A 600,0 B 640,3 C 612,2
517 05-6	215	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	380,0	385,0	A 420,0 B 339,1 C 350,0
518 01-9	215	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.210,0	2.200,0	A 1.950,0 B 1.801,9 C 1.806,5
518 11-7	215	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	40,0	40,0	A 35,0 B 38,1 C 38,8
519 01-8	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	130,0	130,0	A 120,0 B 306,0 C 298,3
527 01-8	215	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	120,0	120,0	A 115,0 B 83,0 C 96,8
531 12-9	215	AUSGABEN AUS VERWERTUNGSERLÖSEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 119 12.*	---	---	A ---
532 11-9	215	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 8,1 C 68,8

Erläuterungen

Zu 03 09/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	530,0	530,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	460,0	470,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	15,0
4. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	1 020,0	1 030,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 130,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Geschäftsbelastung der Ausgleichsämter.

Zu 03 09/514 01
Umsetzung zu Kap. 03 08 Tit. 514 01.

Zu 03 09/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	90,0	90,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	80,0	80,0
Zusammen	170,0	170,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge Rückgangs der Geschäftsbelastung der Ausgleichsämter.

Zu 03 09/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	680,0	695,0
2. Steuern und Abgaben	2,0	2,0
3. Geräte	40,0	40,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	28,0	28,0
Zusammen	750,0	765,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 150,0 Tsd DM wegen verstärkter Fremdreinigung und Erhöhung der kommunalen Grundbesitzabgaben (Wasserversorgung, Entwässerung, Abfallbeseitigung).

Zu 03 09/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	270,0	275,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	110,0	110,0
Zusammen	380,0	385,0

Zu 03 09/518 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 260,0 Tsd DM wegen Umsetzung von Kap. 03 08 Tit. 633 03 (Verstaatlichung des städtischen Ausgleichsamtes Augsburg).

Zu 03 09/519 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Titel 519 01.

03 09 LANDRATSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
546 49-9	215	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 3,7 6,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
633 01-9	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN, GEMEINDEVERBÄNDE UND SONSTIGE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	900,0	900,0	A B C	1.500,0 791,8 6.793,6
633 02-8	215	ERSTATTUNGEN AN LANDKREISE UND KREISFREIE STÄDTE *SOWEIT DIE KOMMUNEN DAS PERSONAL FÜR DIE AUSLÄNDERBEHÖRDEN BEI DEN ERSTAUFNAHMEEINRICHTUNGEN NICHT SELBST STELLEN, DÜRFEN ZU LASTEN DER HIER VERANSCHLAGTEN AUSGABEMITTEL STAATLICHE ANGESTELLTE BESCHÄFTIGT WERDEN; INSOWEIT IST DER ANSATZ ZUGUNSTEN TIT. 425 11 DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	5.000,0	5.000,0	A B	6.200,0 4.635,7
633 03-7 ------	215	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN DER KREISFREIEN STÄDTE IM ZUGE DER AUFLÖSUNG STÄDTISCHER AUSGLEICHSÄMTER *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	3.870,0	3.220,0	A	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-6	012	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B	--- 29,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-2	215	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	47,0	---	A B C	60,0 39,5 91,7
812 02-1	215	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	265,0	340,0	A B C	150,0 67,0 792,0
883 01-6	012	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH § 2 ABS. 2, § 14 ABS. 2 UND § 16 DER RAHMENVEREINBARUNG VOM 31.7.1959 (GVBL S. 169)	---	---	A	---
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
980 01-8	990	ABFÜHRUNG DER DIENST- UND WERKDIENSTWOHNUNGSVERGÜTUNGEN AN DIE LANDKREISE NACH § 6 DER RAHMENVEREINBARUNG	40,0	40,0	A B C	40,0 23,9 38,6

Erläuterungen

Zu 03 09/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7,5	7,5
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 09/633 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Erstattung von Verwaltungsausgaben		
a) für Landratsamt Ostallgäu und Stadt Füssen (Ausgabestelle für Erlaubnisse im Güterkraftverkehr)	300,0	300,0
c) Kosten der Rückreise ausreisewilliger Asylbewerber sofern kein anderer Kostenträger zur Verfügung steht	550,0	550,0
d) Sonstige	50,0	50,0
Zusammen	900,0	900,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 600,0 Tsd DM wegen niedrigerer Ausgaben für die Rückreisekosten ausreisewilliger Asylbewerber.

Zu 03 09/633 02
Aus diesem Titel sind die den Kommunen zu erstattenden Sach- und Personalkosten für die bei den Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbwerber eingerichteten Zentralen Ausländerbehörden veranschlagt. Das staatliche Personal ist bei Tit. 422 01 und 425 01 bereitgestellt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 200,0 Tsd DM wegen Anpassung an die voraussichtlich zu erstattenden Kosten durch den Rückgang der Asylbewerber.

Zu 03 09/633 03
Im Zuge der Verstaatlichung der städtischen Ausgleichsämter Augsburg, München und Nürnberg sind die notwendigen Verwaltungsausgaben an die kreisfreien Städte zu erstatten. Der Freistaat Bayern übernimmt die zur Erledigung der Aufgaben der staatlichen Ausgleichsämter benötigten städtischen Bediensteten im Wege der Abordnung.

Zu 03 09/812 01
Verlegung und Erweiterung der Telefonvermittlungsanlage beim Ausgleichsamt Würzburg.

Zu 03 09/812 02
Erweiterung der PC-Ausstattung, Ersatz veralteter Möbel und Bürogeräte sowie Einrichtung der neuen Räume des Ausgleichsamts Würzburg.

Zu 03 09/980 01
Erstattungen nach § 6 der Rahmenvereinbarung. Vgl. auch Titel 380 01.

03 09 LANDRATSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 EINGLIEDERUNG DER SPÄTAUSSIEDLER			
425 72-5	215	SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	8.312,7	8.607,4	A 8.314,0 B 7.209,9 C 7.323,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.312,7	8.607,4	A 8.314,0 B 7.209,9 C 7.323,3
		GESAMTAUSGABEN	264.105,0	269.910,9	A 256.954,1 B 242.862,8 C 234.117,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	555.716,0	565.816,0	A 531.823,0 B 490.745,1 C 456.609,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	90,0	A 140,0 B 103,0 C 62,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	40,0	40,0	A 40,0 B 34,5 C 31,1
		GESAMTEINNAHMEN	555.856,0	565.946,0	A 532.003,0 B 490.882,6 C 456.702,4
		PERSONALAUSGABEN	248.103,0	254.540,9	A 243.410,1 B 232.258,7 C 221.098,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.880,0	5.870,0	A 5.594,0 B 5.016,8 C 5.303,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	9.770,0	9.120,0	A 7.700,0 B 5.427,5 C 6.793,6
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 29,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	312,0	340,0	A 210,0 B 106,5 C 883,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 40,0 B 23,9 C 38,6
		GESAMTAUSGABEN	264.105,0	269.910,9	A 256.954,1 B 242.862,8 C 234.117,9
		ÜBERSCHUSS	291.751,0	296.035,1	A 275.048,9 B 248.019,8 C 222.584,5

Erläuterungen

Zu 03 09/425 72
Verstärkung des Personals der Ausgleichsämter wegen der zusätzlichen Aufgaben aus dem Aussiedlerzustrom.

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 02-7	812	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A	---
112 01-7	812	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A	---
113 01-6	812	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
119 01-0	812	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN UND DGL.	1,0	1,0	A	1,0
119 49-4	812	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	---
124 01-3	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	15,0	A B C	20,0 14,0 15,4
124 12-0	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON FORSTGRUNDSTÜCKEN *AUFGRUND ART. 81 IN VERBINDUNG MIT ART. 141 ABS. 3 DER BAYERISCHEN VERFASSUNG DARF ABWEICHEND VON ART. 63 ABS. 5 BAYHO* *- STAATSFORSTGRUND FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE (ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN USW.) GEGEN EINE GERINGFÜGIGE ANERKENNUNGSGEBÜHR, DIE IN DER NEBENNUTZUNGS-PREISTABELLE FESTGELEGT IST, ÜBERLASSEN,* *- LANDWIRTEN DIE ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN BEWIRTSCHAFTUNG IHRER ALMWIRTSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN (GEBÄUDE- UND BETRIEBSFLÄCHEN) NOTWENDIGEN FAHRTEN AUF STAATSFORSTEIGENEN STRASSEN UND WEGEN KOSTENLOS GESTATTET WERDEN.*	***	***	A	---
125 01-2	812	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ *AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER NATIONALPARKVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE BRENN- UND NUTZHOLZ ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTSEMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND U. DGL. BEI DER NATIONALPARKVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN.* *DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN GEREGELT.* *BEITRÄGE AUFGRUND DES ABSATZFONDSGESETZES SOWIE VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN KÖNNEN VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	***	***	A	---
125 02-1	812	EINNAHMEN AUS NEBENNUTZUNGEN (OHNE MIET- UND PACHTEINNAHMEN)	***	***	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 10
Die Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land als Staatsbehörde. Innerhalb des Landratsamtes besteht für diese Aufgabe die "Nationalparkverwaltung" als eigene Abteilung (Verordnung über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden vom 10. Februar 1987, GVBl S. 31). Der vom Landkreis zu tragende allgemeine Sachaufwand (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung) wird vom Staat ersetzt. Den Personalaufwand und den fachlichen Sachaufwand trägt der Staat unmittelbar aus diesem Kapitel. Weitere Haushaltsmittel sind im Kap. 09 05 und im Kap. 14 03 veranschlagt.

Zu 03 10/124 12 bis 125 19
Veranschlagung im Epl. 09 (Staatsforstverwaltung).

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
125 10-1	812	EINNAHMEN AUS DER JAGD (SELBSTVERWALTUNG) *AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER NATIONALPARKVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE WILD UND WILDBRET ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTSEMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND U. DGL. BEI DER NATIONALPARKVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN. DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN GEREGELT.*	***	***	A ---
125 19-2	812	VERMISCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	***	***	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-3	185	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	---	---	A --- B 10,9 C 7,6
251 01-8	185	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK BEI TG 51.*	---	---	A --- B 1.128,2 C 1.142,8
256 12-0	812	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
282 01-1	812	ZUWEISUNGEN SONSTIGER FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK BEI TG 51.*	---	---	A --- B 35,6 C 111,1
		GESAMTEINNAHMEN	16,0	16,0	A 21,0 B 1.188,7 C 1.276,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	812	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	527,0	539,0	A 572,0 B 503,4 C 509,4
422 31-6	812	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	389,0	398,0	A 384,0 B 371,8 C 329,6
425 01-9	812	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	878,0	908,0	A 918,0 B 792,5 C 825,6
425 12-6	812	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A
426 01-8	812	LÖHNE DER ARBEITER	106,8	110,4	A 113,2 B 96,7 C 84,3

Erläuterungen

Zu 03 10/231 01
Erstattung der Vergütungen für Zivildienstleistende.

Zu 03 10/251 01
Zweckgebundene Einnahmen, die bei TG 51 ausgegeben werden.

Zu 03 10/282 01
Zweckgebundene Einnahmen, z. B. vom World-Wildlife-Fonds, die bei TG 51 ausgegeben werden.

Zu 03 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon			
Jagdentschädigung	5/5	0,3	0,3
Entschädigung für den inneren und äußeren Dienst		6,0	6,0

Zu 03 10/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 10/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
428 01-6	812	LEISTUNGEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	14,5	15,0	A B C	13,0 14,4 10,2
453 01-4	812	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
518 21-3	812	MIETEN UND PACHTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 542 01 UND 542 02.*	40,0	40,0	A B C	60,0 22,9 33,7
519 01-6	812	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 519 12.*	90,0	90,0	A B C	80,0 96,7 70,3
519 12-3	812	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSGEBÄUDE *VGL. VERMERK BEI 519 01.*	---	---	A	---
542 01-7	812	SACHAUFWAND FÜR NATIONALPARKMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 518 21.*	130,0	132,0	A B C	130,0 153,7 151,3
542 02-6	812	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FÜR NATIONALPARKMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 518 21.*	120,0	122,0	A B C	120,0 63,9 50,4
546 49-7	812	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
633 01-7	215	ERSTATTUNG DES SACHAUFWANDS AN DEN LANDKREIS	317,0	332,0	A B C	310,0 300,0 260,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-4	812	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	50,0 129,9 380,4
790 01-6	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-0	812	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN	---	15,0	A B C	10,0 12,1 8,2

Erläuterungen

Zu 03 10/428 01
Leistungen für einen zu Naturschutzarbeiten eingesetzten Zivildienstleistenden.

Zu 03 10/518 21
Zur Anmietung von Grundstücken und von Maschinen für den Betrieb des Nationalparks.
Die in Kap. 03 10 veranschlagten Geräte können ohne Entschädigung für Zwecke des Einzelplans 09 benutzt werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 10/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 10/542 02
Für Fremdleistungen vor allem beim Materialtransport und beim Schlepper- und Maschineneinsatz.

Zu 03 10/633 01
Erstattung des allgemeinen Sachaufwands an den Landkreis Berchtesgadener Land nach § 14 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung vom 18. Juli 1978 (BayRS 791-4-1-U).

Zu 03 10/701 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 10/812 01
1996:
Austausch eines Bootsmotors.

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		51 FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01.*			
459 51-7	812	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 247,0 C 239,9
547 51-1	812	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 41,4 C 74,3
685 51-3	812	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A --- B 887,8 C 976,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.176,2 C 1.290,9
		52 FACHAUFGABEN NACH DER NATIONALPARKVERORDNUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 52, 533 52 UND 813 52.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS KAP. 14 03 TG 83 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 52-4	812	PERSONALAUSGABEN	160,0	163,0	A 157,0 B 195,8 C 169,1
459 52-6	812	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG (NATIONALPARKBEIRAT)	6,0	6,0	A 6,0 B 3,4 C 4,6
531 52-8	812	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- B 1,0 C 70,0
533 52-6	812	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- B 77,0 C 49,9
547 52-0	812	FACHBEZOGENE SACHAUSGABEN	432,0	432,0	A 368,0 B 716,5 C 655,1
685 52-2	812	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	---	---	A ---
701 52-2	812	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
790 52-4	812	BAUMASSNAHMEN (WEGEBAU)	---	---	A ---
812 52-8	812	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN	207,0	215,0	A 271,0 B 188,1 C 190,7
813 52-7	812	AUSSTATTUNG VON INFORMATIONSEINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 221,0 C 186,7
883 52-2	812	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 10/51
Ausgaben für Forschungsvorhaben, Veranstaltungen, Kongresse und dgl. gemäß der Zweckbindung der Einnahmen bei 251 01 und 282 01.

Zu 03 10/52
Die Titelgruppe dient auch dem rechnungsmäßigen Nachweis der aus Kap. 14 03 TG 83 zugewiesenen Mittel.

Zu 03 10/547 52
1995 gegenüber 1994:
Mehr 64,0 Tsd DM wegen Betriebskosten für die neugebaute Info-Stelle Hintersee und Erweiterung der EDV-Ausstattung.

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 52-0	812	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	805,0	816,0	A 802,0 B 1.402,8 C 1.326,1
		GESAMTAUSGABEN	3.417,3	3.517,4	A 3.562,2 B 5.137,0 C 5.330,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	16,0	16,0	A 21,0 B 14,0 C 15,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 1.174,7 C 1.261,5
		GESAMTEINNAHMEN	16,0	16,0	A 21,0 B 1.188,7 C 1.276,9
		PERSONALAUSGABEN	2.081,3	2.139,4	A 2.163,2 B 2.225,0 C 2.172,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	812,0	816,0	A 758,0 B 1.173,1 C 1.155,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	317,0	332,0	A 310,0 B 1.187,8 C 1.236,7
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 50,0 B 129,9 C 380,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	207,0	230,0	A 281,0 B 421,2 C 385,6
		GESAMTAUSGABEN	3.417,3	3.517,4	A 3.562,2 B 5.137,0 C 5.330,4
		ZUSCHUSS	3.401,3	3.501,4	A 3.541,2 B 3.948,3 C 4.053,5

03 11 BAYER. VERSICHERUNGSKAMMER UND BAYER. VERSORGUNGSKAMMER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAYER. VERSICHERUNGSKAMMER UND BAYER. VERSORGUNGSKAMMER			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 11

Die Bayerische Versicherungskammer, eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar unterstehende staatliche Zentralbehörde, wird in ihrer bisherigen Form mit Wirkung vom 01.07.1995 aufgelöst.

1. Neuordnung des Versorgungsbereichs:

Durch das Gesetz über das öffentliche Versorgungswesen (VersoG) vom 25.06.1994 (GVBl S. 466) werden zum 01.01.1995 die Versicherungsanstalten von den Versorgungsanstalten getrennt.

Es bestehen folgende rechtsfähige Versorgungsanstalten des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung (Art. 1 Abs. 1 VersoG):

- Bayerische Ärzteversorgung
- Bayerische Apothekerversorgung
- Bayerische Architektenversorgung
- Bayerische Ingenieurversorgung-Bau
- Bayerische Rechtsanwaltsversorgung
- Bayerischer Versorgungsverband mit Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden
- Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen

Für die Versorgungsanstalten wird die Bayerische Versorgungskammer als eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete staatliche Oberbehörde und gemeinsames Geschäftsführungsorgan aller Versorgungsanstalten geschaffen (Art. 6 Abs. 1 VersoG).

Die Beamten der Versorgungskammer sind Staatsbeamte, die Angestellten und Arbeiter sind Arbeitnehmer der Versorgungsanstalten (Art. 6 Abs. 5 VersoG). Die Versorgungskammer stellt für ihre Beamte einen Stellenplan auf (Art. 6 Abs. 7 VersoG). Planstellen für Beamte der Versorgungskammer sind deshalb im Staatshaushalt (Epl. 03 A Kap. 03 11) nicht mehr erforderlich. Die Stellen werden daher im Stellenplan 1995/1996 des Kap. 03 11 als gesperrt ausgewiesen und im nächsten Haushalt eingezogen.
Haushaltsansätze für Beamtenbesoldung, Arbeitnehmervergütung und Sachausgaben sind ebenfalls nicht im Staatshaushalt enthalten, da die Versorgungsanstalten den Verwaltungsaufwand einschließlich der Bezüge der Beamten, Angestellten, Arbeiter und Versorgungsempfänger aus eigenen Mitteln bestreiten (Art. 9 Abs. 2 VersoG).

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Versorgungsanstalten und der Versorgungskammer unterliegen der Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

Erläuterungen

2. Neuordnung des Versicherungsbereichs:

Durch das Gesetz zur Neuordnung der Rechtsverhältnisse der öffentlich-rechtlichen Versicherungsanstalten des Freistaates Bayern vom 23.07.1994 (GVBl S. 603) werden zum 01.07.1995 die Versicherungsanstalten neu strukturiert und neu geregelt.

Die Bayerische Landesbrandversicherungsanstalt und der Bayerische Versicherungsverband (bisher Anstalten des öffentlichen Rechts) werden in Aktiengesellschaften umgewandelt. Die Bayerische Beamtenkrankenkasse bleibt eine Anstalt des öffentlichen Rechts, erhält jedoch ein beteiligungsfähiges Grundkapital und eine Vorstandsverfassung. Als Dach über den drei Versicherungsunternehmen errichtet die Staatsregierung durch Rechtsverordnung eine Holding in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts, die den Namen "Bayerische Versicherungskammer" weiterführen kann.
Aufgabe dieser Holding kann es insbesondere sein, die Beteiligungen des Bayerischen Sparkassen- und Giroverbandes an der Landesbrandversicherungsanstalt und am Versicherungsverband (je 51 %) sowie die Trägerschaft an der Bayerischen Beamtenkrankenkasse (100 %) und ggf. an weiteren Unternehmen (z.B. Kommunalversicherer) zu halten.

Beamte des Freistaates Bayern, die bei Inkrafttreten des Neuordnungsgesetzes Aufgaben für die Versicherungsanstalten wahrnehmen, werden auf Antrag zur weiteren unmittelbaren Wahrnehmung ihrer Aufgaben für die Versicherungsunternehmen - wahlweise mit oder ohne Fortzahlung der Leistungen des Dienstherrn - beurlaubt.
Dienststelle aller beurlaubten Beamten ist die Regierung von Oberbayern, die insoweit als Behörde Funktionsnachfolgerin der Behörde "Bayerische Versicherungskammer" i.S. von Art. 6 Abs. 2 VersG ist (Art. 23 Abs. 1 des Neuordnungsgesetzes).

Beamte, die bei Inkrafttreten des Neuordnungsgesetzes für die Versicherungsanstalten tätig sind und keinen Antrag auf Beurlaubung stellen, bleiben Beamte des Freistaates Bayern und werden anderweitig verwendet. Die Planstellen dieser Beamten werden für die Dauer der Verwendung zur aufnehmenden Verwaltung umgesetzt (vgl. Art. 23 Abs. 3 des Neuordnungsgesetzes).

Der Stellenplan 1995/1996 des Kap. 03 11 enthält Regelungen für die genannten beamtenrechtlichen Maßnahmen. Haushaltsansätze für Besoldung und Sachausgaben sind nicht im Staatshaushalt enthalten, da den Verwaltungsaufwand einschließlich der Bezüge der Beamten, der Versorgungsempfänger und ihrer Hinterbliebenen die nach Art. 21 Abs. 1 Satz 1 des Neuordnungsgesetzes errichtete Holding trägt.

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Versicherungsunternehmen und der aufgrund des Neuordnungsgesetzes errichteten Anstalten des öffentlichen Rechts unterliegen nicht der Prüfung durch den Bayer. Obersten Rechnungshof (vgl. Art. 112 Abs. 4 BayHO).

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-5	049	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 18,0 B 50,8 C 84,1
119 49-3	049	VERMISCHTE EINNAHMEN	80,0	80,0	A 75,0 B 82,9 C 111,0
124 01-2	049	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,0
		GESAMTEINNAHMEN	131,0	131,0	A 94,0 B 133,7 C 195,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	049	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	20.049,0	20.528,0	A 20.265,0 B 19.211,2 C 18.340,0
422 31-5	049	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-8	049	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.325,0	6.544,0	A 6.857,0 B 5.916,9 C 5.912,3
426 21-3	049	LÖHNE DER ARBEITER	606,0	627,0	A 451,0 B 564,6 C 429,5
451 01-5	049	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	55,0	55,0	A 65,0 B 52,5 C 56,2
453 01-3	049	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	31,5	31,5	A 32,0 B 36,9 C 15,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	049	GESCHÄFTSBEDARF	90,0	95,0	A 110,0 B 72,8 C 68,3
512 01-2	049	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	37,0	37,0	A 35,0 B 36,4 C 38,9
513 01-1	049	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	692,5	692,5	A 600,0 B 567,3 C 557,4
514 01-0	049	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	450,0	450,0	A 405,0 B 418,5 C 382,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15
Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde. Es hat insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz und bei der Überprüfung von Bewerbern für den öffentlichen Dienst mit. Außerdem wird es seit 01.08.1994 im Bereich der Organisierten Kriminalität beobachtend mit nachrichtendienstlichen Mitteln tätig (Gesetz zur Änderung des Bayer. Verfassungsschutzgesetzes vom 08.07.1994, GVBl S. 551).

Zu 03 15/113 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 32,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 15/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
2. Sonstige Einnahmen	0,7	0,7
Zusammen	1,0	1,0

Zu 03 15/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 15/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 15/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 15/453 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 5/5 Bedienstete	7,5	7,5
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8/8 Bediensteten	24,0	24,0
Zusammen	31,5	31,5

Zu 03 15/511 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	78,0	78,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	300,0	300,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,5	4,5
4. Sonstiges	310,0	310,0
Zusammen	692,5	692,5

1995 gegenüber 1994:
Mehr 92,5 Tsd DM wegen Anmietung einer Standleitung zu der Relaisstation und Erhöhung der Gebühren für die Nutzung von Telekommunikationsdiensten.

Zu 03 15/514 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 45,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Mineralölsteuer zum 01.01.1994.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-9	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	45,0	50,0	A 60,0 B 38,0 C 33,9
515 05-5	049	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	30,0	30,0	A 40,0 B 23,6 C 24,9
515 21-5	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	135,0	140,0	A 130,0 B 101,3 C 121,9
516 01-8	049	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 4,6 C 3,4
517 01-7	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	12,0	12,0	A 12,0 B 7,0 C 7,9
517 05-3	049	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	30,0	31,0	A 40,0 B 29,8 C 33,7
518 01-6	049	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	368,0	386,0	A 330,0 B 340,5 C 329,5
518 11-4	049	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	17,0	17,0	A 17,0 B 12,0 C 17,8
519 01-5	049	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 8,3 C 5,6
527 01-5	049	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	670,0	670,0	A 550,0 B 662,0 C 531,9
527 11-3	049	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,2 C 2,7
532 11-6	049	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
534 01-6	049	BESONDERE ZWECKE *DIE AUSGABEN UNTERLIEGEN DER ALLEINIGEN PRÜFUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN OBERSTEN RECHNUNGSHOFS.* *AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER ÜBRIGEN ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN.*	2.200,0	2.300,0	A 1.900,0 B 1.900,0 C 1.670,3
546 49-6	049	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 4,6 C 7,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01-7	049	KOSTENANTEIL AN DER SCHULE FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ	300,0	310,0	A 310,0 B 281,6 C 312,9

Erläuterungen

Zu 03 15/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	22,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	25,0	28,0
Zusammen	45,0	50,0

Zu 03 15/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6,0	6,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	4,0	4,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	12,0	12,0

Zu 03 15/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	25,0	26,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	5,0	5,0
Zusammen	30,0	31,0

Zu 03 15/518 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 38,0 Tsd DM infolge Mietpreissteigerung.

Zu 03 15/527 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 120,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/534 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 300,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Intensivierung der Informationsgewinnung.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-0	049	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	441,0	433,0	A B C	370,0 342,1 360,1
812 01-9	049	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	435,0	603,0	A B C	480,0 468,8 130,1
812 02-8	049	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	20,0	45,0	A B	45,0 17,5
812 03-7	049	ANSCHAFFUNG VON FUNKAUSRÜSTUNGEN	207,0	45,0	A B C	165,0 44,7 701,8
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
513 99-4	049	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	2,0	2,0	A C	2,0 0,7
515 99-2	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	290,0	306,0	A B C	269,0 237,3 245,4
517 99-0	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-9	049	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
519 99-8	049	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	
522 99-3	049	VERBRAUCHSMITTEL	53,0	53,0	A B	52,0 1,4
525 99-0	049	AUS- UND FORTBILDUNG	56,0	46,0	A B C	35,0 23,1 61,0
526 99-9	049	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	36,0	36,0	A	30,0
533 99-0	049	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,5	2,5	A B C	2,0 1,5 0,6
534 99-9	049	DATENERFASSUNG UND SOFTWAREENTWICKLUNG	260,0	260,0	A B C	30,0 396,8 552,3
535 99-8	012	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A	---
631 99-1	049	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A	---
701 99-6	049	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 99-2	049	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, EINRICHTUNGEN UND MASCHINEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	264,5	550,0	A B C	450,0 133,2 134,3

Erläuterungen

Zu 03 15/811 01
Erst- und Ersatzbeschaffungen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 71,0 Tsd DM wegen Aufgabenmehrung.

Zu 03 15/812 01
Ersatzbeschaffung sowie Ergänzung der Geräte und Maschinen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 45,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 168,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/812 02
Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen.

Zu 03 15/812 03
Ergänzung der Ausstattung.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 42,0 Tsd DM wegen Aufgabenmehrung.

Zu 03 15/99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 108,0 Tsd DM wegen Erweiterung der Peripherie-Geräte und Entwicklung neuer Anwendungen.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 162,5 Tsd DM wegen Ersatz des Zentralrechners.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 99-1	049	ERWERB VON SOFTWARE	194,0	65,0	A 180,0 C 9,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.158,0	1.320,5	A 1.050,0 B 793,3 C 1.004,0
		GESAMTAUSGABEN	34.418,0	35.466,5	A 34.333,0 B 31.959,0 C 31.101,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	131,0	131,0	A 94,0 B 133,7 C 195,1
		GESAMTEINNAHMEN	131,0	131,0	A 94,0 B 133,7 C 195,1
		PERSONALAUSGABEN	27.066,5	27.785,5	A 27.670,0 B 25.782,1 C 24.753,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.490,0	5.630,0	A 4.663,0 B 4.889,0 C 4.698,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	300,0	310,0	A 310,0 B 281,6 C 312,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.561,5	1.741,0	A 1.690,0 B 1.006,3 C 1.336,0
		GESAMTAUSGABEN	34.418,0	35.466,5	A 34.333,0 B 31.959,0 C 31.101,1
		ZUSCHUSS	34.287,0	35.335,5	A 34.239,0 B 31.825,3 C 30.906,0

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,0	2,0	A 2,0 B 5,0 C 0,5
111 05-9	042	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	2,0	2,0	A 8,0 B 1,5 C 4,0
113 01-1	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	60,0	60,0	A 40,0 B 56,7 C 82,2
119 11-3	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	60,0	60,0	A 100,0 B 58,3 C 119,2
119 49-9	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	60,0	60,0	A 50,0 B 63,0 C 78,6
124 01-8	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	231,0	231,0	A 231,0 B 8,1 C 8,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-6	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A --- B 235,4
271 01-9	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 27,5
		GESAMTEINNAHMEN	415,0	415,0	A 431,0 B 455,5 C 293,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-7	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	59.443,0	60.863,0	A 57.227,0 B 56.554,5 C 53.652,4
422 31-1	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	2.041,0	2.089,0	A 349,0 B 1.952,2 C 1.685,1
422 41-9	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 520,5 C 574,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17
Das Bayerische Landeskriminalamt in München ist nach Art. 7 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben. Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinn des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes), Zentralstelle für die polizeiliche Datenverarbeitung und Datenübermittlung und Fernmeldeleitstelle für die polizeiliche Nachrichtenübermittlung.

Zu 03 17/111 05
Gutachten in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Zu 03 17/113 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem zu erwartenden Aufkommen.

Zu 03 17/119 11
1995 gegenüber 1994:
Weniger 40,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 17/124 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	6,3	6,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	221,2	221,2
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,5	3,5
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	231,0	231,0

Zu 03 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon			
Fliegeraufwandsentschädigungen	39/39	22,0	22,0
Rauschgift-Sachbearbeiter	5/5	2,5	2,5
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	783/783	1 350,0	1 350,0
Zulage für besondere polizeiliche Einsätze	162/162	389,0	389,0
Polizeizulage	783/783	2 350,0	2 350,0
Lehrnebenvergütungen	12/12	12,0	12,0
Technikerzulage	7/7	3,2	3,2
Wechselschichtzulage	69/69	126,0	126,0

Zu 03 17/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-4	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	17.266,0	17.862,0	A 15.895,0 B 15.794,8 C 14.789,5
426 21-9	042	LÖHNE DER ARBEITER	1.753,0	1.814,0	A 1.788,0 B 1.656,7 C 1.657,1
432 05-1	940	SACHSCHADENERSATZ GEM. ART. 97 BAYBG	***	***	A ---
451 01-1	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	155,0	155,0	A 175,0 B 153,2 C 152,6
453 01-9	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	150,0	150,0	A 250,0 B 185,3 C 128,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-9	042	GESCHÄFTSBEDARF	280,0	290,0	A 330,0 B 251,1 C 227,9
512 01-8	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	125,0	125,0	A 115,0 B 109,9 C 102,9
513 01-7	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	940,0	960,0	A 788,0 B 823,3 C 775,4

Erläuterungen

Zu 03 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen		-	-
Nebenvergütungen		-	-
Technikerzulage	33/33	19,3	19,3
Gefahrenzulage	53/53	16,0	16,0
Bewährungszulage	10/10	22,8	22,8
Funktionszulage	35/35	67,1	67,1
Meisterzulage	9/9	8,8	8,8
Wechselschichtzulage	14/14	33,6	33,6

Zu 03 17/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gefahrenzulage	1/1	0,3	0,3

Zu 03 17/432 05
Einheitliche Ausbringung bei Kap. 13 03 Tit. 432 05.

Zu 03 17/451 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/453 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 15/15 Bedienstete	100,0	100,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 8/8 Bediensteten	50,0	50,0
Zusammen	150,0	150,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/511 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	230,0	240,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	695,0	705,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	12,0	12,0
Zusammen	940,0	960,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 152,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Entgelte der Deutschen Bundespost.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	159	159
b) Nebenanschlüsse	-	-

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-6	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.890,0	1.960,0	A B C	1.650,0 1.657,4 1.475,0
515 01-5	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	190,0	200,0	A B C	230,0 196,2 169,1
515 05-1	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	40,0	40,0	A B C	50,0 36,1 34,6
515 21-1	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	400,0	400,0	A B C	280,0 314,2 263,4
516 01-4	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	320,0	320,0	A B C	282,0 316,4 304,7

Erläuterungen

Zu 03 17/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	898,0	931,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	965,0	1 000,0
3. Gebrauchsgegenstände	13,0	14,0
4. Sonstiges	14,0	15,0
Zusammen	1 890,0	1 960,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 240,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Mineralölsteuer zum 01.01.1994 und Preissteigerungen.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	247	247	247	234
Lastkraftwagen	-	-	-	-
Kraftomnibusse	1	1	1	1
Krafträder	6	6	7	7
Kleinschlepper	1	1	1	1
Wasserkraftfahrzeuge	-	-	-	-
Sonderkraftfahrzeuge	6	6	5	5
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahrentraining			-	-

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Tit. 811 81.)

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben wie bei Titel 514 01	1 890,0	1 960,0
Personalausgaben	1 728,0	2 603,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1 250,0	1 100,0
Zusammen	4 868,0	5 663,0

Zu 03 17/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	145,0	150,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	45,0	50,0
Zusammen	190,0	200,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/515 21

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unterhaltung der Waffen	55,0	30,0
2. Ersatz von Fesselgeräten	1,0	1,0
3. Geräte für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor	324,0	349,0
4. Geräte für den Ausstellungsstand	10,0	10,0
5. Fernmeldekontrollsätze und Anschalteinrichtungen	10,0	10,0
Zusammen	400,0	400,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 120,0 Tsd DM für die Wartung der Laborgeräte und von AFIS.

Zu 03 17/516 01
Kleidergeld für 862 Beamte.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
516 02-3	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	31,0	31,0	A B C	25,0 27,6 25,3
517 01-3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.400,0	1.420,0	A B C	1.180,0 1.133,2 1.034,1
517 05-9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.560,0	1.600,0	A B C	1.525,0 1.391,6 1.308,5
518 01-2	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	760,0	790,0	A B C	600,0 558,4 472,9
518 11-0	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	80,0	85,0	A B C	83,0 65,1 85,7
519 01-1	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	650,0	650,0	A B C	600,0 769,9 604,4
522 01-6	042	VERBRAUCHSMITTEL FÜR KRIMINALTECHNIK	690,0	710,0	A B C	680,0 622,5 619,9
522 02-5	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	70,0	70,0	A B C	85,0 50,8 20,3
526 01-2	042	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,4 2,3
526 11-0	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	300,0	310,0	A B C	480,0 215,0 421,4
527 01-1	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	950,0	980,0	A B C	850,0 850,7 750,6
527 11-9	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	155,0	160,0	A B C	225,0 107,5 134,2
531 01-5	042	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	93,0	93,0	A B C	85,0 64,7 43,2
531 21-1	042	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	60,0	70,0	A B C	60,0 312,3 62,0

Erläuterungen

Zu 03 17/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Reinigungspersonal, Fach- und Polizeikräfte.

Zu 03 17/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	1 030,0	1 060,0
2. Steuern und Abgaben	82,0	82,0
3. Geräte	18,0	18,0
4. Entsorgungskosten	120,0	100,0
5. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	150,0	160,0
Zusammen	1 400,0	1 420,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 220,0 Tsd DM wegen Erhöhung der kommunalen Grundbesitzabgaben und steigender Kosten für die Entsorgung von Altstoffen und -geräten.

Zu 03 17/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	450,0	460,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 110,0	1 140,0
Zusammen	1 560,0	1 600,0

Zu 03 17/519 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 17/522 01
Material für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor.

Zu 03 17/526 11
Entschädigung von Zeugen, Sachverständigen und Dolmetschern.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 180,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/527 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Umschichtung von Tit. 527 11 (70,0 Tsd DM), Preiserhöhungen und überrregional tätiger Sachgebiete.

Zu 03 17/527 11
1995 gegenüber 1994:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge Umschichtung zu Tit. 527 01.

Zu 03 17/531 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	53,0	53,0
2. Herausgabe einer Richtliniensammlung	25,0	25,0
3. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	15,0	15,0
Zusammen	93,0	93,0

Zu 03 17/531 21
Öffentlichkeitsarbeit zur Vorbeugung und Aufklärung, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und von Gewaltverbrechen.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
532 11-2	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A C	--- 9,6
533 02-2	042	FAHNDUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRÄGBAR.*	1.600,0	1.600,0	A B C	1.800,0 1.220,8 1.215,0
546 49-2	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A B C	30,0 15,2 14,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
681 01-3	042	AUSLOBUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	80,0	80,0	A B C	60,0 99,9 45,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-9	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	650,0	650,0	A B C	610,0 296,5 193,9
710 00-9	042	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	1.500,0	1.000,0	A B C	7.600,0 65,6 2,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-6	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *KRAFTFAHRZEUGE FÜR SPEZIALEINSÄTZE SIND VOM BRUTTOPRINZIP AUSGENOMMEN.*	1.250,0	1.100,0	A B C	700,0 496,6 532,2

Erläuterungen

Zu 03 17/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 17/533 02
1995 gegenüber 1994:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0	10,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	4,0	4,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	5,5	5,5
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 17/681 01
Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge verstärkter Aufklärungsarbeit.

Zu 03 17/701 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Errichtung eines daktyloskopischen Labors	420,0	-
2. Dachsanierung beim Dienstgebäude Maillinger-straße 13	-	450,0
3. Errichtung einer Fertiggarage	20,0	-
4. Austausch der Feuerschutzklappen in den Unterböden der Technischen Zentralen im Bau B	140,0	-
5. Sanierung der Abdichtung des Innenhofes beim Bau C	-	200,0
6. Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall	70,0	-
Zusammen	650,0	650,0

Zu 03 17/811 01 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
26 Pkw, 66 - 155 kW, Baujahre 1983 - 1991, Fahrleistungen am 1.1.1995 150 000 km und darüber
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
26 Pkw, 66 - 155 kW, 4türig 1 250,0

1996

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
22 Pkw, 66 - 155 kW, Baujahre 1984 - 1991, Fahrleistungen am 1.1.1996 150 000 km und darüber
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
22 Pkw, 55 - 155 kW, 4türig 1 100,0

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 02-5	042	ERWERB VON SICHERHEITSFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 550,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	450,0	500,0	A 950,0 B 518,4 C 431,3
812 01-5	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	135,0	92,0	A 150,0 B 94,3 C 69,0
812 02-4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIM.-TECHNISCHEN APPARATEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 800,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	830,0	850,0	A 800,0 B 2.128,3 C 677,0
812 04-2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 550,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.003,0	555,0	A 580,0 B 301,5 C 304,7
812 05-1	042	ANSCHAFFUNG VON FUNKANLAGEN UND -GERÄTEN	100,0	100,0	A 100,0 B 98,6 C 78,6
812 06-0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKGERÄTEN	215,0	220,0	A 210,0 B 162,6 C 133,8
812 07-9 ------	042	SCHUTZWESTEN *DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.*	120,0	140,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71-4	042	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	19,0	19,0	A 27,0 B 17,3 C 10,2
525 71-8	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	5,0	5,0	A 7,0
527 71-6	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	6,0	6,0	A 11,0 B 0,6 C 3,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	30,0	30,0	A 45,0 B 17,9 C 13,6

Erläuterungen

Zu 03 17/811 02 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Sicherheitsfahrzeug, 220 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.1995 ca. 250 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Sicherheitsfahrzeug, 220 kW, 4türig 450,0

1996

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Sicherheitsfahrzeug, 220 kW, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.1.1996 bis 260 000 km und darüber

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Sicherheitsfahrzeug, 220 kW, 4türig 500,0

Zu 03 17/812 01

Es werden beschafft:

1995

Lüftungsanlagen, Durchleuchtungsgerät, Gleitzeit-System, Ersatzmöbel

1996

Funkrufsystem, Ersatzmöbel

Zu 03 17/812 02

Für kriminaltechnische Geräte und Apparate, die dem neuesten Stand der Kriminaltechnik entsprechen.

Zu 03 17/812 04

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Telebildanlagen	60,0	60,0
Funktelefonanlagen	75,0	80,0
Überwachungsgeräte	278,0	275,0
Telekommunikationsanlage	590,0	140,0
Zusammen	1 003,0	555,0

Zu 03 17/812 05

Ersatz des Funkfernschreibnetzes der Polizei.

Zu 03 17/812 06

Ersatzbeschaffung von UKW-Funk- und Handsprechfunkgeräten.

Zu 03 17/812 07

Aus den veranschlagten Mitteln darf bis zur Höhe von 100,0 Tsd DM in 1995 und bis zur Höhe von 120,0 Tsd DM in 1996 die Beschaffung privater Unterzieh-Schutzwesten durch die Polizeibeamten mit bis zu 400 DM pro Person bezuschußt werden.

Zu 03 17/71

Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 72-1	042	GEBÜHREN FÜR POSTEIGENE LEITUNGEN, WARTUNG, VERLEGUNG, BETRIEB UND UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	4.400,0	4.600,0	A 4.300,0 B 3.999,0 C 4.315,3
515 72-9	042	UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	4.005,0	4.695,0	A 2.812,0 B 2.452,0 C 2.370,6
518 72-6	042	MIETEN FÜR DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI - DISPOL	1.156,0	46,0	A 2.567,0 B 2.589,3 C 2.566,7
522 72-0	042	BEDARF AN FERNSCHREIBPAPIER U. DGL.	600,0	700,0	A 340,0 B 300,4 C 315,1
525 72-7	042	AUS- UND FORTBILDUNG	100,0	120,0	A
534 72-6	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 72-5	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A

Erläuterungen

Zu 03 17/72
Das Bayerische Landeskriminalamt als Fernmeldeleitstelle der Bayerischen Polizei betreibt Fernmeldeverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder.
Für das Digitale Sondernetz der Bayerischen Polizei (DISPOL-Bayern) sowie für das Fernschreibfunknetz hat es alle Ausgaben zu leisten. Insbesondere sind alle Kosten für Gerätebeschaffungen und alle Verbindungsgebühren für die beiden Netze zu leisten. Für angeschlossene Anlagen sind die Kosten für die Softwaremodule und Hardwarekomponenten zu leisten, die aus technischen Gründen einheitlich sein müssen.
Eine einheitliche Ausstattung aller Netzteilnehmer ist in Teilbereichen notwendig, weil nur so der Schulungs-, Betreuungs-, Bedienungs- und Entwicklungsaufwand mit dem vorhandenen Personal gewährleistet werden kann.

Zu 03 17/513 72
1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 200,0 Tsd DM, da ab 1995 alle Verbindungen, die bisher für die Ballungsraumverfahren München und Nürnberg gezahlt wurden, auf TG 72 übernommen werden.

Zu 03 17/515 72

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Wartung der an DISPOL angeschlossenen Arbeitsplatz-PC	2 700,0	3 200,0
2. Beschaffung von Installationsmaterial	500,0	600,0
3. Wartung und Reparatur der ortsfesten und beweglichen Funkanlagen	295,0	340,0
4. Wartung und Instandsetzung der Telebildeinrichtungen	60,0	70,0
5. Geräte für Wartung, Prüfung und Unterhaltung	120,0	130,0
6. Verlegung von Fernmeldeanlagen	80,0	95,0
7. Wartung und Mehrbenutzung der DISPOL-Hardware	250,0	260,0
Zusammen	4 005,0	4 695,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 193,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 690,0 Tsd DM wegen des Anschlusses weiterer PC-Arbeitsplätze.

Zu 03 17/518 72
Veranschlagt sind die notwendigen Mittel für bestehende vertragliche Verpflichtungen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 411,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Weniger 1 110,0 Tsd DM wegen des Ablaufens von Leasingverträgen.

Zu 03 17/522 72
Bedarf an EDV-Endlospapier, Toner, Tintenbehälter u.ä.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 260,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen des Anschlusses weiterer PC-Arbeitsplätze.

Zu 03 17/525 72
Aus- und Fortbildung des Lehrpersonals und der mit der Betreuung betrauten Bediensteten.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 72-9	042	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	4.100,0	A B C	4.900,0 4.561,8 4.542,0
813 72-8	042	ERWERB VON SOFTWARE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 700,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 900,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	900,0	1.400,0	A B C	1.145,0 901,0 627,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.661,0	15.661,0	A B C	16.064,0 14.803,5 14.736,9
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
453 75-0	042	TRENNUNGSGELDER	2,0	2,0	A C	12,0 1,2
524 75-5	042	LEHR- UND LERNMITTEL	2,0	2,0	A C	2,0 0,7
525 75-4	042	LEHRGANGSKOSTEN	143,0	153,0	A B C	128,0 143,9 141,2
547 75-8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13,0	13,0	A B C	8,0 5,5 10,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	160,0	170,0	A B C	150,0 149,4 153,3

Erläuterungen

Zu 03 17/812 72

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kauf von Datenübertragungseinrichtungen (Modem, Puffer, Switche usw.)	1 750,0	2 050,0
2. Kauf von Zusatzausstattung	1 750,0	2 050,0
Zusammen	3 500,0	4 100,0

Zu 03 17/813 72
APC-Zusatzsoftware.

Zu 03 17/75
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Die EDV-Fortbildung ist bei 525 99 veranschlagt.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
515 99-8	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	2.085,5	2.166,3	A 1.826,3 B 1.586,5 C 993,5
517 99-6	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	30,0	30,0	A 20,0 B 34,8
518 99-5	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 11.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 11.600,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1996 - 2000: JE 2320,0 TSD. DM.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 2.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 - 2001: JE 400,0 TSD. DM.*	3.639,2	4.525,2	A 1.799,9 B 1.028,4 C 3.067,7
519 99-4	042	BAUUNTERHALT	---	---	A ---
522 99-9	042	VERBRAUCHSMITTEL	110,0	110,0	A 90,0 B 91,3 C 66,7
525 99-6	042	AUS- UND FORTBILDUNG	300,0	300,0	A 250,0 B 192,1 C 196,5
534 99-5	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	400,0	400,0	A 465,0 B 60,2 C 37,0
535 99-4	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	342,7	342,7	A 336,2 B 472,3 C 680,4
701 99-2	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 228,4 C 153,3
812 99-8	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.730,0	2.185,0	A 2.500,0 B 2.728,6 C 1.630,6
813 99-7	042	ERWERB VON SOFTWARE	2.116,4	1.088,2	A 950,0 B 459,8 C 781,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.753,8	11.147,4	A 8.237,4 B 6.882,4 C 7.606,9
		GESAMTAUSGABEN	125.351,8	128.114,4	A 123.975,4 B 114.044,0 C 107.796,3

Erläuterungen

Zu 03 17/99
Das Bayer. Landeskriminalamt ist gemäß Polizeiaufgabengesetz Zentralstelle für die Datenverarbeitung bei der Bayer. Polizei.
Die Datenverarbeitung bei der Bayer. Polizei ist zweistufig. Bei allen Dienstellen wird die Sachbearbeitung mit lokalen UNIX-Anlagen unterstützt. Für alle dienststellenübergreifenden Verfahren und alle herkömmlichen Großrechnerverfahren wird es nur noch einen Server mit einem örtlich getrennten Back-up-Rechner geben. Beide Anlagen wird das Bayer. Landeskriminalamt betreiben.
Alle anderen Großrechner und die dazugehörigen Rechenzentren werden so bald als möglich aufgegeben.

Das Bayer. Landeskriminalamt verfügt derzeit über zwei Rechner:
- SNI H 130 mit 128 MB-Hauptspeicher
- SNI 7.590 mit 64 MB-Hauptspeicher
mit
umfangreicher Plattenperipherie
1 Magnetkassetten-Robotersystem
2 Magnetbandsystemen
2 Schnelldruckern
3 Vorrechnern
152 Datenstationen und 114 Druckern
35 Arbeitsplatzcomputern mit
250 Arbeitsplätzen und
150 Druckern

Folgende große Verfahren sind im Einsatz:
Fahndung (Personen, Sachen, Alarm- und Eilfahndung)
verbund mit BKA, KBA, AZR, AKDB u.a.
Kriminalaktennachweis (KAN)
Kriminalstatistik (PKS)
Haftdatei (HAFT)
Spurendokumentationssystem (SPUDOK)
Unterstützung von Ermittlungsverfahren (WIDLIK, MWG)
Verkehrsmeldesystem
Personalverwaltungssystem
Arbeitsdateien Rauschgift und org. Kriminalität (ADR, ADOK)
Automatische Nachrichtenvermittlung für die Polizei (AVST)
Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren (VOWI)

Personal im Kap. 03 17, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr VergGr		vorgesehenes Stellensoll 1995	vorgesehenes Stellensoll 1996	Stellensoll lt. Haushalt 1994
Planbeamte				
A 16		1	1	1
A 14		1	1	1
A 13 g.D.		5	5	6
A 12		7	7	8
A 11		28	28	18
A 10		20	20	12
A 9 g.D.		12	12	6
A 9 m.D.		9	9	40
A 8		8	8	-
A 7		1	1	-
	Summe	92	92	92
Angestellte				
IIa		1	1	
III		1	1	-
IVb		9	9	-
VIb		-	-	32
VIII		-	-	5
	Summe	11	11	37
Insgesamt		103	103	129

Forstsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	415,0	415,0	A 431,0 B 192,6 C 293,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 262,9
		GESAMTEINNAHMEN	415,0	415,0	A 431,0 B 455,5 C 293,2
		PERSONALAUSGABEN	80.829,0	82.954,0	A 75.723,0 B 76.834,5 C 72.651,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	29.943,4	31.100,2	A 26.997,4 B 24.067,6 C 24.941,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	80,0	80,0	A 60,0 B 99,9 C 45,5
		BAUMASSNAHMEN	2.150,0	1.650,0	A 8.210,0 B 590,5 C 350,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	12.349,4	12.330,2	A 12.985,0 B 12.451,5 C 9.807,6
		GESAMTAUSGABEN	125.351,8	128.114,4	A 123.975,4 B 114.044,0 C 107.796,3
		ZUSCHUSS	124.936,8	127.699,4	A 123.544,4 B 113.588,5 C 107.503,1

Erläuterungen

Zu 03 17/515 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	90,0	90,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	153,8	89,8
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	5,0	5,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	50,0	50,0
5. Wartungskosten für Hardware	1 244,6	1 367,3
6. Wartungskosten für Softwareprodukte	542,1	564,2
Zusammen	2 085,5	2 166,3

Zu 03 17/518 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Miete (inkl. Wartung) für Zentraleinheiten	3 553,9	4 525,2
2. Miete (inkl. Wartung) für Peripherie	85,3	-
3. Miete (inkl. Wartung) für sonstige Geräte	-	-
Zusammen	3 639,2	4 525,2

1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 839,3 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 886,0 Tsd DM wegen Beschaffung eines Großrechners für das Back-up-Rechenzentrum.

Zu 03 17/522 99
Papier, Endlosformulare, Toner, Selentrommeln, Farbbänder, Farbtücher usw.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen der Konzentration der Großrechnerleistung auf das BLKA und Auflösung aller Rechenzentren bei der Landespolizei.

Zu 03 17/525 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen zusätzlichen Ausbildungsbedarfs.

Zu 03 17/534 99
Systemunterstützung bei der Programmentwicklung.

Zu 03 17/535 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Miete für Betriebssysteme	-	-
2. Miete für sonstige Software	342,7	342,7
Zusammen	342,7	342,7

Zu 03 17/812 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Es werden beschafft:		
1. Neu-/Ersatzbeschaffungen für RZ	950,0	1 200,0
2. Programmierung	250,0	400,0
3. Ausstattung zur Bekämpfung der Computerkriminalität	30,0	35,0
4. APC	500,0	550,0
Zusammen	1 730,0	2 185,0

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	15.000,0	15.000,0	A 15.000,0 B 11.470,3 C 12.040,4
111 05-7	042	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	70,0	70,0	A 60,0 B 70,7 C 56,7
112 01-0	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	10,0	10,0	A 10,0 B 9,4 C 10,1
112 02-9	042	VERWARNUNGSGELDER	98.800,0	98.800,0	A 102.000,0 B 95.105,1 C 94.490,8
113 01-9	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2.600,0	2.600,0	A 2.000,0 B 2.571,9 C 1.596,2
119 11-1	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.959,9 C 1.756,4
119 49-7	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	600,0	600,0	A 400,0 B 587,9 C 461,0
124 01-6	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.500,0	1.600,0	A 850,0 B 1.265,9 C 1.183,8
125 01-5	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 04.*	30,0	30,0	A 30,0 B 28,5 C 27,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-4	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	20,0	20,0	A 20,0 B 779,3
246 01-9	042	ERSTATTUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	50,0	50,0	A 50,0 B 32,4 C 12,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18
Die Bayerische Landespolizei gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst und für den Wasserschutzpolizeidienst (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes vom 04.10.1992, GVBl S. 533, ber. S. 771). Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere
1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 4 Abs. 1 POG, §§ 161, 163 StPO, §§ 56-66 OWiG),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG).

Im Kapitel 03 18 sind auch die Haushaltsmittel für den Sachbedarf des Nachrichtenzuges (Kap. 03 24) ausgebracht. Einnahmen aus Verwarnungsgeldern kommunaler Park- und Verkehrsüberwachungsdienste (VO über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht) sind bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 ausgewiesen.

Zu 03 18/112 02
1995 gegenüber 1994:
Weniger 7 000,0 Tsd DM infolge verstärkter kommunaler Verkehrsüberwachung.

Zu 03 18/113 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 600,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 18/119 49
1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 18/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	1 402,0	1 502,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	80,0	80,0
4. Sonstige Einnahmen	8,0	8,0
Zusammen	1 500,0	1 600,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 650,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen höherer Mieteinnahmen.

Zu 03 18/125 01
Entgelt für Mittagessen, das von der Pachtkantine beim PP München an die Beamten von 2 Einsatzhundertschaften ausgeben wird.

Zu 03 18/241 01
Erstattung von Personalkosten für Abordnungen zum Bundeskriminalamt.

Zu 03 18/246 01
Zuschuß der Bundesanstalt für Arbeit zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 01-7	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	150,0	150,0	A 150,0 B 278,8 C 123,1
		GESAMTEINNAHMEN	120.830,0	120.930,0	A 122.570,0 B 114.160,1 C 111.758,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.459.136,5	1.543.308,9	A 1.453.506,0 B 1.371.350,3 C 1.329.306,7
422 11-3	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.323,0	1.356,0	A 1.144,0 B 1.299,3 C 1.074,9
422 21-1	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	8.424,0	8.626,0	A 5.789,0 B 8.060,9 C 5.735,4
422 41-7	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 03/422 83.*	3.550,0	3.600,0	A 3.500,0 B 3.765,4 C 3.446,8
425 01-2	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	186.472,0	192.906,0	A 166.916,0 B 164.176,8 C 151.326,2
425 41-4	042	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 03/422 83.*	25,0	25,0	A 25,0 B 20,7 C 30,7
426 01-1	042	LÖHNE DER ARBEITER	7.050,0	7.150,0	A 8.046,1 B 6.325,5 C 42.680,6
426 21-7	042	LÖHNE DER ARBEITER	40.930,0	42.343,0	A 40.142,8 B 38.180,8
427 01-0	042	SICHERHEITSWACHT	300,0	500,0	A ---
432 05-9	940	SACHSCHADENERSATZ GEM. ART. 97 BAYBG	***	***	A 35,0 B 24,0 C 27,9
451 01-9	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2.600,0	2.600,0	A 2.550,0 B 2.555,9 C 2.442,0
453 01-7	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	2.500,0	2.600,0	A 2.600,0 B 2.147,1 C 2.086,8

Erläuterungen

Zu 03 18/271 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, insbesondere für Vollzugs- und Amtshilfe der Polizei.

Zu 03 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen			
- Fliegerzulage	200/200	15,0	15,0
2. Nebenvergütungen			
- Lehrnebenvergütung		21,5	21,5
- Lehrzulage	19/19	12,0	12,0
- Hausdienstvergütung	6/6	30,0	30,0
3. Erschwerniszulagen			
- Dienst zu ungünstigen Zeiten	18 560/18 560	41 760,0	41 760,0
- Zulage für besondere polizeiliche Einsätze	510/510	1 400,0	1 400,0
4. Polizeizulage	22 300/22 300	66 700,0	66 700,0

Für Stellenhebungen sind vorgesehen:
1995 11 033,5 Tsd DM und
1996 37 591,9 Tsd DM.

Zu 03 18/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 41
Mehrarbeitsvergütungen und Überstundenvergütungen für Mehrarbeit bei der Landespolizei. Für Übungen und Einsätze sind entsprechende Mittel bei Kap. 03 03 TG 83 ausgebracht.

1995 gegenüber 1994 und
1996 gegenüber 1995:
Jeweils mehr 50,0 Tsd DM infolge verstärkter Verbrechensbekämpfung und Verkehrsüberwachung.

Zu 03 18/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 18/425 41
Vgl. Bemerkung zu Tit. 422 41.

Zu 03 18/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Ab 1993 werden unverbindlich ausgebrachte Stellen teilweise in verbindliche Stellen umgewandelt - Umsetzung zu Tit. 426 21.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 996,1 Tsd DM infolge Umschichtung zu Tit. 517 01 für Ersatz eigener Reinigungskräfte durch Reinigungsdienst.

Zu 03 18/426 21
Vgl. Erläuterung zu 426 01.

Zu 03 18/427 01
Mittel für den Modellversuch "Sicherheitswacht" (Sicherheitswachterprobungsgesetz vom 24.12.1993, GVBl S. 1049).

Zu 03 18/432 05
Einheitliche Ausbringung bei Kap. 13 03 Tit. 432 05 (Umsetzung 35,0 Tsd DM).

Zu 03 18/453 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 600/620 Bedienstete	1 550,0	1 650,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 400/400 Bediensteten	950,0	950,0
Zusammen	2 500,0	2 600,0

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	042	GESCHÄFTSBEDARF	6.170,0	6.350,0	A 6.350,0 B 5.259,3 C 5.580,8
512 01-6	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1.800,0	1.850,0	A 1.730,0 B 1.609,6 C 1.735,1
513 01-5	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	24.550,0	25.800,0	A 22.300,0 B 22.861,4 C 18.102,8

Erläuterungen

Zu 03 18/511 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 180,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 180,0 Tsd DM infolge Preiserhöhung.

Zu 03 18/512 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 70,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Preiserhöhung und steigenden Bedarfs an Fachliteratur.

Zu 03 18/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	6 350,0	6 610,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	18 070,0	19 050,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	120,0	130,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	24 550,0	25 800,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	1 185	1 185
b) Nebenanschlüsse	-	-

1995 gegenüber 1994:
Mehr 2 250,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 250,0 Tsd DM infolge Gebührenerhöhungen und erhöhten Geschäftsanfalls (Ordnungswidrigkeiten).

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-4	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN *VGL. VERMERK BEI 533 08.*	34.000,0	35.650,0	A B C	29.400,0 29.559,1 28.928,5
515 01-3	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4.000,0	4.350,0	A B C	4.500,0 3.913,3 4.229,8
515 05-9	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	1.150,0	1.200,0	A B C	1.180,0 935,3 940,0
515 21-9	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	145,0	148,0	A B C	130,0 108,1 98,7
515 22-8	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	890,0	910,0	A B C	870,0 708,4 726,7

Erläuterungen

Zu 03 18/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	21 800,0	22 890,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10 900,0	11 400,0
3. Gebrauchsgegenstände	1 020,0	1 080,0
4. Sonstiges	280,0	280,0
Zusammen	34 000,0	35 650,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 4 600,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 650,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Mineralölsteuer und Preissteigerungen bei Unterhalt und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	4 752	4 765	4 739	4 620
Lastkraftwagen	75	75	75	70
Kraftomnibusse	10	10	10	10
Krafträder	291	292	289	276
Kleinschlepper	55	55	55	49
Wasserkraftfahrzeuge	47	47	47	47
Sonderkraftfahrzeuge	115	115	115	103
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahrentraining	72	72	72	69

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Titel 811 81.)

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	34 000,0	35 650,0
Personalausgaben	22 450,0	22 850,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	22 900,0	23 900,0
Zusammen	79 350,0	82 400,0

Zu 03 18/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 850,0	3 150,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 140,0	1 160,0
3. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	10,0	40,0
Zusammen	4 000,0	4 350,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 500,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 350,0 Tsd DM wegen Modernisierung der Büroausstattung und wegen Preissteigerung.

Zu 03 18/515 22

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Waffen	250,0	260,0
2. Ergänzung der persönlichen Ausrüstung	355,0	360,0
3. Beschaffung von ABC- Schutzausrüstung	90,0	90,0
4. Beschaffung von Katastrophenschutzausrüstung	15,0	15,0
5. Unterhaltung	180,0	185,0
Zusammen	890,0	910,0

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 23-7	042	FERNMELDEANLAGEN	3.480,0	3.580,0	A 3.450,0 B 2.967,9 C 2.999,7
515 24-6	042	KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERÄT	2.050,0	2.100,0	A 1.950,0 B 2.107,8 C 1.940,0
515 25-5	042	BESCHAFFUNG VON WAFFENSCHRÄNKEN	75,0	75,0	A 75,0 B 59,4 C 84,6
516 01-2	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	10.300,0	10.300,0	A 10.300,0 B 10.068,7 C 10.013,8
516 02-1	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 20 TIT. 516 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	3.200,0	3.200,0	A 3.180,0 B 3.259,0 C 3.824,6

Erläuterungen

Zu 03 18/515 23

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Instandhaltung von Funkanlagen		
a) Ersatzteile für ortsfeste Einrichtungen . . .	250,0	260,0
b) Ersatzteile für bewegliche Einrichtungen . . .	1 220,0	1 250,0
2. Instandhaltung polizeieigener Verstärkeranlagen .	30,0	30,0
3. Betriebskosten für Fernmeldewerkstätten	80,0	80,0
4. Wartungskosten für Relaisstationen	50,0	50,0
5. Betriebsunterlagen für FM-Dienste	25,0	25,0
6. Aus- und Einbau von Funksprechanlagen	290,0	295,0
7. Ersatz unbrauchbarer Meßgeräte	70,0	70,0
8. Betrieb und Instandsetzung von Telebildanlagen und Fernkopierern	100,0	100,0
9. Unterhaltung polizeieigener Fernsprechanlagen mit Endgeräten	640,0	650,0
10. Verlegung und Modifikation von Fernsprechleitungen in Mietobjekten	180,0	225,0
11. Beschaffung von Fernmeldegerät	545,0	545,0
Zusammen	3 480,0	3 580,0

Zu 03 18/515 24

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Gerät	290,0	300,0
2. Fototechnisches Gerät	360,0	370,0
3. Verkehrstechnisches Gerät mit Instandhaltung von Radaranlagen	750,0	770,0
4. Sonstiges Gerät	130,0	130,0
5. Unterhaltung	520,0	530,0
Zusammen	2 050,0	2 100,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Gerätebestandes und verstärktem Einsatz der Verkehrsüberwachungsgeräte.

Zu 03 18/515 25
Waffenschränke zur einbruchsicheren Unterbringung von Waffen und Munition.

Zu 03 18/516 01
Dienstkleidungszuschüsse an 23 282/23 306 Empfänger.

Zu 03 18/516 02

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Erstausstattung für 307/308 Beamte	959,0	945,0
2. Erstausstattung für 20/24 Hostessen und Verkehrsdienstangestellte	66,0	80,0
3. Sonderbekleidung	1 800,0	1 800,0
4. Instandhaltung der Sonderbekleidung	200,0	200,0
5. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	140,0	150,0
6. Einkleidungshilfen für Beamte im Personenschutz, 150/97 Beamte je 200 DM, 10/10 Beamte je 500 DM .	35,0	25,0
Zusammen	3 200,0	3 200,0

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	16.800,0	18.300,0	A 15.450,0 B 15.806,4 C 14.102,0
517 05-7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	14.000,0	14.800,0	A 14.423,0 B 12.865,7 C 13.110,9
518 01-0	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	19.420,0	18.400,0	A 19.862,0 B 18.393,6 C 17.297,4
518 11-8	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1.000,0	1.030,0	A 1.050,0 B 946,3 C 940,1
519 01-9	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	19.500,0	16.000,0	A 13.300,0 B 11.570,6 C 9.844,8
522 01-4	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	2.500,0	2.550,0	A 2.590,0 B 2.009,0 C 2.252,3

Erläuterungen

Zu 03 18/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	13 700,0	14 900,0
2. Steuern und Abgaben	350,0	370,0
3. Geräte	250,0	260,0
4. Entsorgungskosten	150,0	170,0
5. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 350,0	2 600,0
Zusammen	16 800,0	18 300,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 350,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 500,0 Tsd DM wegen Erhöhung der kommunalen Grundbesitzabgaben, Bewirtschaftung neuer Gebäude, Abbau eigener Reinigungskräfte (Umsetzung von Tit. 426 01: 996,1 Tsd DM) und steigender Kosten für die Entsorgung vom Altstoffen und -geräten.

Zu 03 18/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	3 100,0	3 300,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	10 900,0	11 500,0
Zusammen	14 000,0	14 800,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 423,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 800,0 Tsd DM wegen Bewirtschaftung neuer Gebäude und Preiserhöhung.

Zu 03 18/518 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 442,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Weniger 1 020,0 Tsd DM wegen Aufgabe von Mietobjekten (Umzug in McGraw-Kaserne).

Zu 03 18/518 11
1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM, da die Ausgaben für die Mitbenutzung des Monitor- und Anzeigesystems am Flughafen München-Franz Josef Strauß nun bei Kap. 03 18 Tit. 513 01 veranschlagt sind.

Zu 03 18/519 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	19 000,0	15 500,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	500,0	500,0
Zusammen	19 500,0	16 000,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 18/522 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Munition	2 050,0	2 090,0
2. Schießbedarf	150,0	155,0
3. Unterhaltung von Schießgerät und Schießpreise zur Förderung der Schießausbildung	300,0	305,0
Zusammen	2 500,0	2 550,0

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
522 02-3	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERÄTEN UND VENÜLEN	1.100,0	1.130,0	A B C	1.200,0 922,4 1.246,0
522 03-2	042	KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES MATERIAL	3.550,0	3.600,0	A B C	3.500,0 3.437,3 3.462,9
522 04-1	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.* *BEI UT 3 (ERLÄUTERUNG) EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 03 TIT. 547 83.*	515,0	520,0	A B C	450,0 489,4 383,5
526 01-0	042	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	28,0	28,4	A B C	28,0 13,5 13,3
526 11-8	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	5.580,0	5.700,0	A B C	5.400,0 5.412,9 4.843,7
527 01-9	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.700,0	1.800,0	A B C	1.720,0 1.487,0 1.473,9
527 11-7	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	125,0	130,0	A B C	120,0 132,4 138,5
532 11-0	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	500,0	350,0	A B C	180,0 172,0 71,3
533 03-9	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN	4.000,0	4.130,0	A B C	4.000,0 3.432,3 3.704,2

Erläuterungen

Zu 03 18/522 02
Vgl. auch Bemerkung zu 03 18 TG 73.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/522 03

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Material	520,0	520,0
2. Fototechnisches Material	2 120,0	2 160,0
3. Verkehrstechnisches Material	560,0	570,0
4. Sonstiges Material	350,0	350,0
Zusammen	3 550,0	3 600,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM insbesondere für steigenden Bedarf an Photomaterial für Verkehrsüberwachungsmaßnahmen.

Zu 03 18/522 04

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Verpflegung Haftanstalt München	120,0	120,0
2. Verpflegung der Einsatzhundertschaften	30,0	30,0
3. Einsatzverpflegung	140,0	140,0
4. Nebenkosten	225,0	230,0
Zusammen	515,0	520,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge vermehrter Einsätze und Preissteigerung.

Zu 03 18/526 01
Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 03 18/526 11
1995 gegenüber 1994:
Mehr 180,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 120,0 Tsd DM wegen verstärkter Inanspruchnahme von Dolmetschern.

Zu 03 18/527 01
1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen.

Zu 03 18/532 11
Umzüge in neue Dienstgebäude und Mieträume.

Zu 03 18/533 03
1996 gegenüber 1995:
Mehr 130,0 Tsd DM für verstärkte Alkoholkontrollen.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 04-8	042	GEFANGENENSCHUB	3.400,0	3.700,0	A 800,0 B 1.513,7 C 748,8
533 05-7	042	FAHNDUNG	1.000,0	1.100,0	A 990,0 B 1.203,0 C 1.350,8
533 06-6	042	DIENSTHUNDEHALTUNG	990,0	1.020,0	A 985,0 B 877,7 C 867,5
533 07-5	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST	9.150,0	9.810,0	A 8.400,0 B 8.382,6 C 8.017,7
533 08-4	042	PFERDEHALTUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 514 01.*	245,0	250,0	A 240,0 B 210,5 C 212,0
546 49-0	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	235,0	240,0	A 235,0 B 190,8 C 192,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01-2	042	ERSTATTUNGEN FÜR DIE BENUTZUNG VON HUBSCHRAUBERN DES BUNDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 20/514 02.*	---	---	A ---
632 01-1	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN FÜR SOFTWAREENTWICKLUNG "TELEBILD NEU"	***	***	A --- C 28,8
681 01-1	042	ZUSCHÜSSE ZU DEN UNTERHALTSKOSTEN AUSGEMUSTERTER DIENSTHUNDE	81,0	81,0	A 85,0 B 75,5 C 74,4

Erläuterungen

Zu 03 18/533 04
Reisekosten und Verpflegung der Gefangenen und zur Abschiebung von Ausländern einschließlich der Reisekostenvergütung für die begleitenden Polizeibeamten.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 2 600,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 300,0 Tsd DM wegen vermehrter Abschiebungen auf dem Luftweg.

Zu 03 18/533 05	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Personenfahndungsmaßnahmen	200,0	220,0
2. Herausgabe von Steckbriefen	10,0	10,0
3. Aufwendungen für Dritte	330,0	360,0
4. Maßnahmen gegen Rauschmittelmißbrauch	360,0	400,0
5. Zeugenschutzmaßnahmen	100,0	110,0
Zusammen	1 000,0	1 100,0

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen.

Zu 03 18/533 06	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Haltung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	790,0	820,0
2. Tierärztliche Behandlung	160,0	160,0
3. Beschaffung und Unterhaltung der Hundezwinger	40,0	40,0
Zusammen	990,0	1 020,0

Zu 03 18/533 07
Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei (insbesondere Abschleppkosten, Verwahrkosten, Aufwendungen für Bergungen und Hilfsdienste).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 750,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 660,0 Tsd DM insbesondere wegen steigender Zahl an Kfz-Abschleppungen.

Zu 03 18/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte	10,0	10,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	48,0	50,0
3. Verlustentschädigungen	10,0	10,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben		
a) Gebühren für Auskünfte	3,0	3,0
b) Gutachten von Sachverständigen, soweit sie nicht dem Titel 526 11 zur Last fallen, und Gebühren für Abschätzungen	27,0	27,0
c) Buchungsgebühren	20,0	20,0
d) Amtsärztliche Untersuchungen	38,0	41,0
e) Sonstiges	30,0	30,0
5. Blutformelbestimmung und Schutzimpfungen	2,0	2,0
6. Auslagen für Vorstellungsreisen	11,0	11,0
7. Weihnachtspäckchen für am Hl. Abend Dienstleistende	36,0	36,0
Zusammen	235,0	240,0

Zu 03 18/681 01
Polizeibeamte, die einen ausgemusterten Diensthund weiterbehalten, erhalten einen monatlichen Zuschuß von 100 DM.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 01-7	042	ZUSCHÜSSE ZUR INSTANDSETZUNG NICHTSTAATSEIGENER SCHIESSSTÄNDE	***	***	A 20,0 B 16,8 C 17,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.600,0	4.600,0	A 4.690,0 B 4.135,2 C 3.017,6
710 00-7	042	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 18/823 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 55.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 64.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	64.900,0	65.420,0	A 74.000,0 B 66.656,8 C 56.802,0

Erläuterungen

Zu 03 18/685 01
Zuschüsse zur Instandsetzung nichtstaatlicher Schießstände werden nicht mehr gewährt.

Zu 03 18/701 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
PI Altötting		
Ausbau Dachgeschoß in Diensträume	350,0	-
PI Karlstadt		
Umbau und Sanierung des gotischen Wohnturms	250,0	-
PI Bogen		
Dachausbau, Sanierung des Gebäudes	350,0	-
PI Bad Kissingen		
Umbau des Gebäudes Nr. 59 der Daily-Barracks für die Polizeiinspektion	300,0	-
PI Füssen		
Erweiterungsbau	350,0	-
PI Heilsbronn		
Erweiterung des Dienstgebäudes	350,0	-
PD Kempten		
Dachgeschoßausbau und Erweiterung der Zentralen Aktenstelle	-	450,0
PI Neudeck		
Ledigenzimmer	-	300,0
McGraw-Kaserne München		
Zentrale Waschstation	-	350,0
Lackiererei	400,0	350,0
PI Mainburg		
Ausbau Dachgeschoß und Errichtung einer Waschgarage	-	400,0
PI Erlangen-Land		
Sanierung des Gebäudes der PI nach Auszug der VPI	400,0	350,0
PI Deggendorf		
Erweiterung	485,0	-
Autobahndienststelle Biebelried		
Errichtung einer Dienststelle	500,0	250,0
Funkausstattung Aichach/Augsburg für die Landespolizei	350,0	-
PI Bad Tölz		
Trockenlegung der Kellerräume	-	400,0
PI Lichtenfels		
Dachgeschloßausbau Polizeihof, Parkplätze	-	605,0
APS Gersthofen		
Stellplätze	-	160,0
Gebäude Nr. 9103 für die Ausbildung der Diensthunde der Bayer. Landespolizei im Areal der Bayer. Bereitschaftspolizei in Dachau	500,0	250,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall	15,0	735,0
Zusammen	4 600,0	4 600,0

Im übrigen vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *KRAFTFAHRZEUGE FÜR SPEZIALEINSÄTZE SIND VOM BRUTTOPRINZIP AUSGENOMMEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 18.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 18.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	22.900,0	23.900,0	A 22.400,0 B 18.127,8 C 22.456,6
811 02-3	042	SPEZIALFAHRZEUGE ZUR BEKÄMPFUNG DER SCHWEREN KRIMINALITÄT	---	---	A 400,0 B 389,9 C 306,5
811 03-2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	580,0	A 65,0 B 484,3 C 660,4

Erläuterungen

Zu 03 18/811 01 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung

8 Pkw, 66 bis 110 kW	316,0
3 Kombi, 81 kW	147,0
2 Kräder, 55 kW	62,0
1 VukW, 70 kW	62,0
Zusammen	587,0

2. Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen 533 Fahrzeuge, 66 - 110 kW, Baujahre 1984 - 1991, Fahrleistungen am 1.1.1995 120 000-230 000 km, ersetzt werden.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

414 Pkw, 66 bis 110 kW	16 353,0
103 Kombi, 81 kW	5 047,0
13 Kräder, 55 kW	403,0
1 GefKOM, 14 Plätze	240,0
1 BefkW, klein	160,0
1 LkW, 7,5t zGG	110,0
Zusammen	22 213,0
Nr. 1 und 2 zusammen	22 900,0

1996

1. Erstbeschaffung

10 Pkw, 66 bis 110 kW	405,0
2 Kombi, 81 kW	100,0
1 Krad, 55 kW	31,0
Zusammen	536,0

2. Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen 536 Fahrzeuge, 66 - 110 kW, Baujahre 1985 - 1992, Fahrleistungen am 1.1.1996 120 000-230 000 km, ersetzt werden.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

416 Pkw, 66 bis 110 kW	16 848,0
104 Kombi, 81 kW	5 200,0
13 Kräder, 55 kW	416,0
1 GefKOM, 27 Plätze	600,0
1 KOM, 21 Sitze	180,0
1 Lkw, 7,5t zGG	120,0
Zusammen	23 364,0
Nr. 1 und 2 zusammen	23 900,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 500,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 1 000,0 Tsd DM wegen Preiserhöhung und erhöhtem Bedarf an Ersatzfahrzeugen.

Zu 03 18/811 03 Tsd DM

1996

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
1 Streckenboot "WSP 11" (Teilbetrag)	510,0
1 Tageslichtradar "WSP 23"	70,0
Zusammen	580,0

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.550,0	4.800,0	A 4.250,0 B 3.887,1 C 3.763,2
812 02-2	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.130,0	5.510,0	A 4.817,0 B 5.273,6 C 5.749,6
812 03-1	042	BESCHAFFUNG VON VERKEHRSÜBERWACHUNGS- UND KRIMINAL-TECHNISCHEM GERÄT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.250,0	2.400,0	A 2.190,0 B 2.549,3 C 3.203,2
812 04-0	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN FÜR DAS FERNSPRECH-SONDERNETZ DER POLIZEI *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350,0	370,0	A 352,0 B 285,6 C 189,8
812 05-9	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	580,0	660,0	A 1.640,0 B 470,7 C 580,6
812 06-8	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR WERKSTÄTTEN UND PFLEGE-STATIONEN	279,8	400,0	A 520,0 B 244,8 C 496,1
812 07-7	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.120,0	2.170,0	A 2.070,0 B 1.422,8 C 1.823,3
812 09-5	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150,0	150,0	A 150,0 B 126,4 C 112,2
812 10-2	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGEN-STÄNDEN FÜR NEUE DIENSTGEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.200,0	2.263,0	A 2.417,0 B 2.307,1 C 652,6
812 12-0	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN	---	---	A --- C 257,4
812 14-8	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSEHÜBERTRAGUNGSANLAGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 80,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 80,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A 80,0 B 94,4 C 414,9
812 15-7	042	ANSCHAFFUNG EINES FUNKMELDESYSTEMS	---	---	A --- C 57,7

Erläuterungen

Zu 03 18/812 01
Ersatz technisch veralteter Fernmeldeanlagen. Das Fernmeldenetz der Polzei wird in einem Mehrjahresprogramm auf ISDN-Technik umgestellt.

Zu 03 18/812 02	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von ortsfesten und mobilen Funkanlagen	800,0	800,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Funkvermittlungs-, Relais und Gleichwellenfunkeinrichtungen	4 130,0	4 510,0
3. Meß- und Prüfgeräte	200,0	200,0
Zusammen	5 130,0	5 510,0

Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten von Kap. 03 18 beschaffte Geräte nutzen.

Zu 03 18/812 03	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Verkehrstechnisches Gerät	140,0	80,0
2. Verkehrsüberwachungsgerät	890,0	1 000,0
3. Kriminaltechnisches Gerät	970,0	1 070,0
4. Strahlenmeßgerät	250,0	250,0
Zusammen	2 250,0	2 400,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 60,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 150,0 Tsd DM wegen Preissteigerung.

Zu 03 18/812 04
Umstellung des Fernsprechsondernetzes auf digitale Übertragungstechnik.

Zu 03 18/812 05
Zur Beschaffung von Geräten und Karteianlagen für Verwaltungszwecke.

Zu 03 18/812 06
Ausstattung von neuen Kfz-Werkstätten und Pflegestationen sowie Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 18/812 07
Ersatz von Handsprechfunkgeräten.

Zu 03 18/812 09
Ausstattung der Polizeidienstgebäude mit netzunabhängigen Ersatzstromanlagen.

Zu 03 18/812 10
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für:

1995
Dienstgebäude in Beilngries, Freising, Miesbach, Brannenburg, München (McGraw), Hof, Bayreuth, Ansbach u.a.

1996
Dienstgebäude in Waldkraiburg, München (McGraw), Marktredwitz, Ansbach, Memmingen u.a.

Zu 03 18/812 14
Ersatz von Fernsehübertragungsanlagen durch Geräte moderner Technik.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 16-6	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN *DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.*	3.000,0	3.000,0	A B C	460,0 393,1 391,0
812 17-5	042	ANSCHAFFUNGEN VON DATENFUNKSYSTEMEN	---	---	A C	--- 49,3
813 01-2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTPFERDEN	60,0	60,0	A B C	60,0 35,0 57,5
823 01-0 ------	042	PILOTPROJEKT PRIVATFINANZIERTES GEBÄUDE FÜR POLIZEI-INSPEKTION BRANNENBURG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 18/710 00.*	---	---	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
453 71-2	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	680,0	690,0	A B C	775,0 586,7 484,7
524 71-7	042	LEHR- UND LERNMITTEL	4,0	4,0	A B C	5,0 1,7 2,1
525 71-6	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	271,0	276,0	A B C	175,0 111,2 176,1
527 71-4	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	180,0	185,0	A B C	200,0 152,4 114,9
547 71-0	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A B C	75,0 10,6 19,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.160,0	1.180,0	A B C	1.230,0 862,6 797,7
		72 NOTRUF 110 *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
513 72-9	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	3.800,0	3.800,0	A B C	4.966,4 6.582,9 6.668,4
547 72-9	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 72-7	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	240,0	246,0	A B C	163,6 64,5 197,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.040,0	4.046,0	A B C	5.130,0 6.647,4 6.866,1

Erläuterungen

Zu 03 18/812 16
Aus den veranschlagten Mitteln darf bis zur Höhe von 2 600,0 Tsd DM in 1995 und bis zur Höhe von 2 580,0 Tsd DM in 1996 die Beschaffung privater Unterzieh-Schutzwesten durch die Polizeibeamten mit bis zu 400 DM pro Person bezuschußt werden.

Zu 03 18/813 01
Ersatzbeschaffung von 4/4 Dienstpferden.

Zu 03 18/823 01
Der Bayer. Landtag hat mit Beschluß vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglich geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen.
Der Ministerrat hat daraufhin am 11.01.1994 beschlossen, im Hoch- und Tiefbau einige Pilotprojekte neben der herkömmlichen Ausschreibungen auch alternativ unter dem Gesichtspunkt der privaten Finanzierung auszuschreiben.
Am 02.08.1994 hat der Ministerrat beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Brannenburg zu vergeben und entsprechend dem Vergabevorschlag privat zu finanzieren.
Der Ansatz bei Kap. 03 18 Tit. 823 01 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 18 Tit. 710 00.
Neubau PI Brannenburg
1. 1994 wurde eine Verpflichtungsermächtigung zur Vergabe der Baumaßnahme (Bauleistung und Finanzierung) eingegangen. Diese Verpflichtungsermächtigung wird in den Jahren 1997 bis 2006 mit jährlich 800 000 DM zur Zahlung fällig.
2. Bei den Bauämtern anfallende Planungs- und Bauleitmittel sowie weitere Baunebenkosten, die aus der Anlage S gedeckt werden.

Zu 03 18/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/72
Der Freistaat Bayern trägt den Betrieb für Notrufanschlüsse und Notrufmelder.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse	3 800,0	3 800,0
2. Modifizieren von Notrufvermittlungssystemen und Beschaffung besonderer Abfrageeinrichtungen einschl. Verlegungen	240,0	246,0
Zusammen	4 040,0	4 046,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 090,0 Tsd DM infolge Umstellung des Notrufsystems.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 VERBESSERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
547 73-8	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 DES KAP. 03 18	550,0	700,0	A C	700,0 0,1
812 73-6	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPTGRUPPE 8 DES KAP. 03 18	550,0	650,0	A	650,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.100,0	1.350,0	A C	1.350,0 0,1
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
453 75-8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	15,0	15,0	A B C	20,0 1,7 3,4
524 75-3	042	LEHR- UND LERNMITTEL	70,0	70,0	A B C	80,0 41,4 62,6
525 75-2	042	LEHRGANGSKOSTEN	1.315,0	1.345,0	A B C	1.160,0 1.121,0 1.194,4
547 75-6	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	620,0	630,0	A B C	640,0 518,9 558,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.020,0	2.060,0	A B C	1.900,0 1.683,0 1.819,0
		86 VERSTÄRKUNG DER GRENZÜBERWACHUNG UND DES ABSCHIEBEVERFAHRENS ZUR BESCHLEUNIGUNG DES ASYLVERFAHRENS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFFÄHIG.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM KAP. 03 18 ODER 03 19.*				
453 86-5	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	***	***	A	200,0
548 86-2	011	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 BEI KAP. 03 18 UND 03 19	***	***	A	1.790,0
813 86-0	011	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 8 BEI KAP. 03 18 UND 03 19	***	***	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	1.990,0

Erläuterungen

Zu 03 18/73
Ausgaben im Vollzug des Verkehrssicherheitsprogramms 1983, die rechnungsmäßig bei den zutreffenden Titeln nachzuweisen sind. Zur Verstärkung des Tit. 515 24 (verkehrstechnisches Gerät), des Tit. 522 02 (Alcotestgeräte und Venülen), des Tit. 522 03 (verkehrstechnisches Material), des Tit. 811 01 (polizeiatypische Kraftfahrzeuge), des Tit. 812 02 (Funkgeräte) und des Tit. 812 03 (Rotlichtüberwachungs- und Frontfotoanlagen sowie Geschwindigkeitsmeßgeräte).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 250,0 Tsd DM wegen Preisnachlaß bei Alcoteströhrchen und Zentralisierung des Auswertungsverfahrens.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 250,0 Tsd DM wegen Modernisierung des Abstandmeßverfahrens.

Zu 03 18/75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 120,0 Tsd DM infolge verstärkter Fortbildung.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-8	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	50,6	50,6	A 347,2 B 325,9 C 299,0
515 99-6	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	648,0	748,0	A 1.887,1 B 2.004,9 C 1.868,9
517 99-4	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-3	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	76,0	---	A 882,1 B 376,8 C 832,9
522 99-7	042	VERBRAUCHSMATERIAL	268,7	274,0	A 167,0 B 363,0 C 99,6
525 99-4	042	AUS- UND FORTBILDUNG	262,0	262,0	A 190,0 B 153,7 C 268,6
534 99-3	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A 50,0 B 3,5 C 46,4
535 99-2	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	63,0	65,0	A 879,6 B 314,3 C 322,5
701 99-0	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	850,0	850,0	A 825,0 B 711,6 C 936,9

Erläuterungen

Zu 03 18/99
Bei der Bayer. Landespolizei sind alle Dienststellen mit UNIX-Arbeitsplatzcomputern für die Sachbearbeiterunterstützung und die lokale Datenverarbeitung ausgestattet. Die weitere Ausstattung der Polizei mit Arbeitsplatzcomputern (Steigerung der Rechnerleistung, Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze) bildet den Schwerpunkt bei der Landespolizei. Zur Zeit verfügen alle Dienstellen über eine Grundausstattung. Weitere Ausstattungsverbesserungen sind notwendig, damit die angebotenen Verfahren auch genutzt werden können.
Für die Sachbearbeitung werden auf den Arbeitsplatzcomputern derzeit angeboten:
- Textverarbeitung
- Fernschreibbetrieb und Dokumentenversand
- Zugriff auf Verfahren in zentralen DV-Anlagen (siehe Bayer. Landeskriminalamt Kap. 03 17 TG 99) von allen Arbeitsplätzen
- Zugriff auf die Präsidiumsverfahren für München und Mittelfranken von allen Arbeitsplätzen in diesen Bereichen
- Tabellenkalkulation und darauf basierende Verfahren
- Erstellung von individuellen dienststellenbezogenen Dateien
- Neuigkeitsmeldung
- Vorgangsverwaltung und örtliches polizeiliches Auskunfts- und Recherchiersystem
- Verfahren zur Erstellung von Verkehrsunfall- und Strafanzeigen unter Nutzung der Daten aus der Neuigkeitsmeldung und der Vorgangsverwaltung
- Erfassung und Weiterleitung der Daten für die Verkehrsordnungswidrigkeiten, den Kriminalaktennachweis und die polizeiliche Kriminalstatistik
- Dienstnachweis mit automatischer Erstellung der DUZ-, Überstunden-, Urlaubsabrechnungen
- Formularerstellung und -bearbeitung
- Beurteilungsverfahren

Ziel ist es, die gesamte Sachbearbeitung so weit als möglich zu unterstützen.
Intensiv gearbeitet wird derzeit am Integrationsverfahren Polizei (IGV-P), das die polizeiliche Arbeit noch weitergehend unterstützen wird. Dieses System wird in Client-Server-Technologie alle im Rahmen der Sachbearbeitung entstehenden Daten, soweit sie bayernweit benötigt werden, zentral verfügbar machen und dann über ein abgestuftes Zugriffsverfahren im Rahmen der datenschutzrechtlichen Möglichkeiten dezentral anbieten.
Dieses Verfahren wird auch die Ballungsraumverfahren in München und Mittelfranken ablösen.
Im Zentralrechnerbereich wurden bei der Bayer. Landespolizei bei den Flächenpräsidien die Rechenzentren bereits aufgelöst. In den Ballungsraumpräsidien München und Mittelfranken werden die eigenständigen Rechenzentren noch 1994 aufgegeben. Die Rechnerleistung für alle Verfahren wird durch den zentralen Server beim Bayer. Landeskriminalamt erbracht. Die Verarbeitung der Verkehrsordnungswidrigkeiten wurde für die Flächenpräsidien bereits auf den zentralen Server verlagert.
Die umfangreichen Verfahren der Präsidien München und Mittelfranken, die mit IBM-Anlagen ausgestattet sind, einschließlich der Verfahren für die Verkehrsordnungswidrigkeitenbearbeitung, werden noch 1994 auf den zentralen Server (SNI-Anlage) umgestellt, der in 1994 entsprechend hochgerüstet wurde und wegen der Ausfallsicherheit in 1995 mit einem örtlich getrennten Back-up-Rechner versehen wird (siehe Bayer. Landeskriminalamt Kap. 03 17 TG 99). Die Betreuung der DV-Verfahren für Verkehrsordnungswidrigkeiten wird beim Poilizeipräsidium Oberbayern konzentriert.
Beim Polizeipräsidium München bleibt das Verfahen CEBI zur Unterstützung der Einsatzzentrale.
Bei den Polizeidirektionen werden die Nixdorf 8860-Anlagen derzeit durch UNIX-Arbeitsplatzcomputer ersetzt. Über diese Anlagen werden die Erfassung und Übermittlung der Verkehrsordnungswidrigkeiten, der polizeilichen Kriminalstatistik und des Kriminalaktennachweises abgewickelt.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Personal im Kap. 03 18, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr VergGr		vorgesehenes Stellensoll 1995	vorgesehenes Stellensoll 1996	Stellensoll lt. Haushalt 1994
Plan-Beamte				
A 14		1	1	1
A 13		5	5	5
A 12		11	11	10
A 11		46	46	42
A 10		13	13	2
A 9 g.D.		9	9	-
A 9 + AZ		4	4	-
A 9 m.D.		43	43	60
A 8		38	38	-
A 7		4	4	-
A 6		3	3	-
	Summe	177	177	120
Angstellte				
IVb		3	3	-
VIb		1	1	1
Vc		5	5	-
VIb		1	1	20
VII		5	5	150,5
VIII		-	-	1,5
		-		
	Summe	15	15	173
Insgesamt		192	192	293

Zu 03 18/513 99
Veranschlagt sind die Kosten für Datenleitungen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 296,6 Tsd DM wegen Reduzierung der Rechenzentren (keine DFÜ-Verbindungen mehr).

Zu 03 18/515 99	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. EDV-Bedarf für RZ, Einrichtung und Ersatzbeschaffung	428,0	428,0
2. Wartung für gekaufte Hardware und Software	220,0	320,0
Zusammen	648,0	748,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 239,1 Tsd DM wegen Reduzierung der Rechenzentren.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Anpassung an den laufenden Bedarf.

Erläuterungen

Zu 03 18/518 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Zentraleinheiten mit Peripherie	-	-
2. Polizeidirektionen und -inspektionen	76,0	-
3. CEBI	-	-
Zusammen	76,0	-

1995 gegenüber 1994:
Weniger 806,1 Tsd DM wegen Reduzierung der Rechenzentren.

Zu 03 18/522 99
Verbrauch und Wartung der Laserdrucker bei der zentralen VOWi-Stelle.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 101,7 Tsd DM wegen Einrichtung weiterer Bildschirmarbeitsplätze.

Zu 03 18/525 99
Aus- und Fortbildung von UNIX- und BS2000-Personal.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 72,0 Tsd DM, weil immer komplexere DV-Verfahren einer umfangreichen Aus- und Fortbildung bedürfen.

Zu 03 18/535 99
Miete des CEBI-Systems.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 816,6 Tsd DM wegen Reduzierung der Rechenzentren.

Zu 03 18/701 99
Der weitere Ausbau mit Arbeitsplatzcomputern macht in vielen Gebäuden eine Nachverkabelung notwendig. Konkrete Einzelmaßnahmen werden aus diesem Ansatz finanziert.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-6	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.980,9	10.283,0	A 6.640,0 B 6.311,1 C 4.538,3
813 99-5	042	ERWERB VON SOFTWARE	303,0	303,0	A 162,0 B 55,0 C 334,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.502,2	12.835,6	A 12.030,0 B 10.619,8 C 9.547,7
		GESAMTAUSGABEN	2.043.531,5	2.143.051,9	A 2.008.887,9 B 1.897.582,1 C 1.821.870,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	120.610,0	120.710,0	A 122.350,0 B 113.069,6 C 111.622,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	220,0	220,0	A 220,0 B 1.090,5 C 136,0
		GESAMTEINNAHMEN	120.830,0	120.930,0	A 122.570,0 B 114.160,1 C 111.758,8
		PERSONALAUSGABEN	1.713.005,5	1.805.719,9	A 1.685.248,9 B 1.598.495,1 C 1.538.646,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	205.351,3	208.536,0	A 194.532,4 B 184.968,6 C 176.013,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	81,0	81,0	A 105,0 B 92,3 C 120,2
		BAUMASSNAHMEN	70.350,0	70.870,0	A 79.515,0 B 71.503,6 C 60.756,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	54.743,7	57.845,0	A 49.486,6 B 42.522,5 C 46.334,1
		GESAMTAUSGABEN	2.043.531,5	2.143.051,9	A 2.008.887,9 B 1.897.582,1 C 1.821.870,7
		ZUSCHUSS	1.922.701,5	2.022.121,9	A 1.886.317,9 B 1.783.422,0 C 1.710.111,9

Erläuterungen

Zu 03 18/812 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung eines Einsatzleitsystems für München (Ersatz CEBI) und für die Programmiergruppen in München und Mittelfranken	1 100,0	1 100,0
2. Beschaffung von LAN-Komponenten	400,0	600,0
3. Beschaffung von Einzelplatzanlagen	115,0	100,0
4. Zusatzausstattung für Arbeitsplatzcomputer	8 365,9	8 483,0
Zusammen	9 980,9	10 283,0

Bei der bayer. Polizei wird derzeit umfangreiche Software zur Unterstützung der polizeilichen Arbeit entwickelt. Die ersten Teile sind in Betrieb (Neuigkeitsbogen, Vorgangsverwaltung).
Noch in 1994 wird das Integrationsverfahren (entspricht dem Ballungsraumverfahren in München und Nürnberg) in Betrieb genommen. 1995 wird die integrierte Bearbeitung von Strafanzeigen und Unfallanzeigen (B- und C-Unfälle) in Betrieb gehen. Um diese Software flächendeckend einführen zu können, müssen alle Dienststellen im Durchschnitt mit zusätzlichen Peripheriegeräten ausgestattet werden. Hierfür sind je Jahr mindestens 700 zusätzliche Arbeitsplätze notwendig.
Derzeit sind bei der LP ca. 4 500 Arbeitsplätze in Betrieb. Die Anlagen und die Peripherie wurden ab 1987 beschafft. Um eine Überalterung der Geräte zu vermeiden, müssen im Jahr ca. 600 Arbeitsplätze einschließlich der dazugehörigen sonstigen Hardware ausgewechselt werden.
Es ergibt sich damit langfristig ein Ausstattungsbedarf von 1 300 Arbeitsplätzen. Je Arbeitsplatz muß einschließlich der Aufstockung der Zentraleinheiten und der Anschalttechnik mit 6,5 Tsd DM gerechnet werden.

Zu 03 18/813 99
Erwerb von Software-Lizenzen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 141,0 Tsd DM wegen Erwerb von zusätzlichen SZ-Lizenzen.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-9	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.850,0	1.900,0	A B C	1.800,0 1.770,9 1.917,4
111 05-5	042	ENTSCHÄDIGUNG FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	1,0	1,0	A C	1,0 2,3
112 01-8	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	1,0	1,0	A	1,0
112 02-7	042	VERWARNUNGSGELDER	3.800,0	3.800,0	A B C	5.000,0 3.612,8 3.944,2
113 01-7	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	75,0	75,0	A B C	75,0 80,8 72,9
119 11-9	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	85,0	85,0	A B C	85,0 46,6 54,5
119 49-5	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A B C	40,0 139,9 761,8
124 01-4	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	375,0	400,0	A B C	350,0 329,8 339,0
125 01-3	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 522 04.*	23,0	23,0	A B C	23,0 36,7 25,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
271 01-5	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A B C	10,0 10,6 6,8
		GESAMTEINNAHMEN	6.320,0	6.395,0	A B C	7.385,0 6.028,1 7.124,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-3	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	140.815,0	144.183,0	A B C	146.361,0 133.673,0 133.258,4
422 21-9	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	119,0	122,0	A B C	213,0 113,4 190,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 19
Nach Art. 5 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) gliedert sich die Grenzpolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in Inspektionen und in Stationen.
Aufgabe der Bayerischen Grenzpolizei ist der grenzpolizeiliche Schutz des Staatsgebietes im Einzeldienst. Dazu gehören die polizeiliche Überwachung der Landesgrenzen, die polizeiliche Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, ferner im Grenzgebiet bis zu einer Tiefe von 30 km (Grenzbereich) die Beseitigung von Störungen und die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit der Grenzen beeinträchtigen. Außerdem erfüllt die Grenzpolizei im Grenzbereich auch Aufgaben der Landespolizei.

Zu 03 19/111 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Grenzübertrittspapiere und Ausnahmesichtvermerke .	1 750,0	1 780,0
2. Sonstige kostenpflichtige Amtshandlungen	100,0	120,0
Zusammen	1 850,0	1 900,0

Zu 03 19/112 01
Geldbußen nach der Disziplinarordnung.

Zu 03 19/112 02
Verwarnungsgelder nach § 56 OWiG.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 19/119 49
1995 gegenüber 1994:
Mehr 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 19/124 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	190,0	195,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	183,0	203,0
3. Einnahmen aus der Benutzung von verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	375,0	400,0

Zu 03 19/125 01
Entgelte von Teilnehmern an der amtlichen Verpflegung.

Zu 03 19/271 01
Erstattung der Personalkosten für abgeordnete Lehrkräfte.

Zu 03 19/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Fliegeraufwandsentschädigung	4/4	0,8	0,8
2. Fahrtkostenzuschuss für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte	103/103	96,0	96,0
3. Lehrnebenvergütung für Lehrbeauftragte	4/4	2,0	2,0
4. Hausdienstvergütung	21/21	61,4	61,4
5. Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1937/1937	3 100,0	3 100,0
6. Zulage für Beamte mit vollzugspolizeilichen Aufgaben	2174/2174	6 506,0	6 506,0
7. Wechselschichtzulage	1737/1737	2 035,0	2 035,0

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31-7	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 63,0 C 10,8
422 41-5	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 168,9 C 157,5
425 01-0	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	20.676,0	21.389,0	A 20.750,0 B 18.207,3 C 18.192,1
425 11-8	042	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A ---
426 01-9	042	LÖHNE DER ARBEITER	510,6	528,0	A 557,0 B 421,7 C 1.553,5
426 21-5	042	LÖHNE DER ARBEITER	1.496,0	1.547,0	A 1.395,0 B 1.394,9
432 05-7	940	SACHSCHADENERSATZ GEM. ART. 97 BAYBG	***	***	A 2,0 B 0,1 C 0,6
451 01-7	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	355,0	355,0	A 400,0 B 336,6 C 350,2
453 01-5	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	430,0	430,0	A 450,0 B 398,8 C 387,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	042	GESCHÄFTSBEDARF	495,0	510,0	A 550,0 B 439,8 C 487,2
512 01-4	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	170,0	175,0	A 145,0 B 166,4 C 163,6
513 01-3	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.300,0	1.350,0	A 988,0 B 1.221,1 C 1.060,6

Erläuterungen

Zu 03 19/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 19/422 41
Bei Bedarf erfolgt Verstärkung aus 03 02 Tit. 422 41.

Zu 03 19/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 19/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Ab 1993 werden unverbindlich ausgebrachte Stellen teilweise in verbindliche Stellen umgewandelt.

Zu 03 19/426 21
Vgl. Erläuterung zu 426 01.

Zu 03 19/432 05
Wegfall wegen Umsetzung nach Kap. 13 03 Tit. 432 05.

Zu 03 19/451 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 45,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (vgl. Erl. zu Kap. 03 02 Tit. 451 01).

Zu 03 19/453 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 28/28 Bedienstete	280,0	280,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10/10 Bediensteten	150,0	150,0
Zusammen	430,0	430,0

Zu 03 19/511 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 55,0 Tsd DM wegen Anpasssung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 19/512 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 25,0 Tsd DM wegen Preissteigerungen.

Zu 03 19/513 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	335,0	350,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	958,0	993,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0	7,0
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	1 300,0	1 350,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 312,0 Tsd DM infolge Gebührenerhöhung.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Zunahme des Geschäftsbetriebs.

a) Hauptanschlüsse	76	76
b) Nebenanschlüsse	-	-

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
513 02-2	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN FÜR NOTRUF 110	157,0	157,0	A B C	260,0 255,7 253,9
514 01-2	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.800,0	1.900,0	A B C	1.500,0 1.408,3 1.393,9
515 01-1	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	164,0	150,0	A B C	245,0 222,9 244,1
515 05-7	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	140,0	140,0	A B C	140,0 120,5 128,0
515 21-7	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	12,0	12,0	A B C	10,0 8,2 4,7
515 22-6	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	140,0	140,0	A B C	130,0 62,5 55,1
515 23-5	042	FERNMELDEANLAGEN	130,0	130,0	A B C	180,0 98,7 153,4
515 24-4	042	KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERÄT	90,0	80,0	A B C	120,0 98,9 87,2

Erläuterungen

Zu 03 19/513 02
Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 103,0 Tsd DM infolge Umstellung des Notrufsystems.

Zu 03 19/514 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 313,0	1 404,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	405,0	410,0
3. Gebrauchsgegenstände	46,0	47,0
4. Sonstiges	36,0	39,0
Zusammen	1 800,0	1 900,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 300,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Preissteigerung und Erhöhung der Mineralölsteuer.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	297	297	297	297
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Kraftomnibusse	-	-	-	-
Sonderkraftfahrzeuge	2	2	1	1
Wasserkraftfahrzeuge	1	1	1	1

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Tit. 811 81.)

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	1 800,0	1 900,0
Personalausgaben	1 050,0	1 080,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1 350,0	1 350,0
Zusammen	4 200,0	4 330,0

Zu 03 19/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	125,0	115,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	39,0	35,0
Zusammen	164,0	150,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 81,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 19/515 21
1995 und 1996 werden je 4 Hunde beschafft.

Zu 03 19/515 23
1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 19/515 24
1995 gegenüber 1994:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 01-0	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.023,0	1.023,0	A 1.023,0 B 993,8 C 1.014,8
516 02-9	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	30,0	30,0	A 161,0 B 100,8 C 167,9
517 01-9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.760,0	1.760,0	A 1.700,0 B 1.611,3 C 1.452,3
517 05-5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.180,0	1.180,0	A 1.350,0 B 1.111,5 C 1.127,5
518 01-8	181	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.260,0	2.348,0	A 2.358,0 B 2.082,3 C 2.477,1
518 11-6	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	37,0	37,0	A 25,0 B 34,9 C 19,9
519 01-7	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	810,0	810,0	A 800,0 B 744,5 C 1.176,6
522 01-2	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	180,0	190,0	A 260,0 B 212,8 C 211,0

Erläuterungen

Zu 03 19/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 2 072 Empfänger.

Zu 03 19/516 02	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Erstausstattungen (4/4 Beamte)	13,2	13,2
2. Beschaffung von Sonderbekleidung	4,0	4,0
3. Instandhaltung der Sonderbekleidung	2,5	2,5
4. Dienst- und Schutzbekleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	0,8	0,8
5. Ergänzung der Erstausstattung	9,5	9,5
Zusammen	30,0	30,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 131,0 Tsd infolge geringeren Bedarfs an Erstausstattungen.

Zu 03 19/517 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 688,0	1 688,0
2. Steuern und Abgaben	26,0	26,0
3. Geräte	11,0	11,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	35,0	35,0
Zusammen	1 760,0	1 760,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 60,0 Tsd DM und wegen Erhöhung der kommunalen Grundbesitzabgaben (Wasserversorgung, Entwässerung, Abfallbeseitigung).

Zu 03 19/517 05	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Heizung	708,0	708,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	472,0	472,0
Zusammen	1 180,0	1 180,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 170,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 19/518 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 98,0 Tsd DM durch Aufgabe von Mietobjekten.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 88,0 Tsd DM für zu erwartende Mietpreiserhöhungen.

Zu 03 19/519 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	710,0	710,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	100,0	100,0
Zusammen	810,0	810,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 19/522 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 80,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
522 02-1	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERÄTEN UND VENÜLEN	40,0	40,0	A B C	80,0 78,5 64,7
522 03-0	042	BESCHAFFUNG VON KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM MATERIAL	100,0	90,0	A B C	100,0 88,8 86,9
522 04-9	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	80,0	80,0	A B C	80,0 68,8 56,5
526 01-8	042	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A C	1,0 1,2
526 11-6	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	580,0	600,0	A B C	440,0 566,2 444,9
527 01-7	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	155,0	155,0	A B C	160,0 135,1 260,4
527 11-5	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	10,0 8,2 31,6
532 11-8	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A C	25,0 5,2
533 03-7	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN	90,0	95,0	A B C	85,0 84,8 67,5
533 04-6	042	GEFANGENENSCHUB	5,0	5,0	A B C	5,0 3,1 3,8
533 05-5	042	FAHNDUNG	15,0	15,0	A B C	10,0 13,0 9,1
533 06-4	042	DIENSTHUNDEHALTUNG	95,0	95,0	A B C	95,0 85,0 77,5
533 07-3	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST	60,0	60,0	A	
546 49-8	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A B C	80,0 42,3 59,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
681 01-9	042	ZUSCHÜSSE ZU DEN UNTERHALTSKOSTEN AUSGEMUSTERTER DIENSTHUNDE	9,0	9,0	A B C	15,0 7,2 6,8

Erläuterungen

Zu 03 19/522 02
1995 gegenüber 1994:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 19/522 04

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Verpflegungskosten der Teilnehmer an der amtlichen Verpflegung (Erstattung vgl. Titel 125 01)	30,0	30,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung . . .	49,0	49,0
3. Nebenkosten	1,0	1,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 03 19/526 01
Entschädigungen von Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 03 19/526 11
Entschädigungen von Sachverständigen und Dolmetschern.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 140,0 Tsd DM infolge steigenden Bedarfs an Dolmetscherleistungen.

Zu 03 19/533 04
Transportkosten und Verpflegung von Gefangenen.

Zu 03 19/533 06

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Haltung, Ausbildung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	75,0	75,0
2. Tierärztliche Behandlung	15,0	15,0
3. Hundezwinger	5,0	5,0
Zusammen	95,0	95,0

Zu 03 19/533 07
Ausgaben für die ordnungsgemäße Verwahrung sichergestellter Kraftfahrzeuge, Abschleppkosten und sonstige Hilfsdienste.

Zu 03 19/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0	4,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	34,0	34,0
6. Blutformelbestimmung, Schutzimpfung	1,0	1,0
7. Weihnachtspäckchen für am Hl. Abend Dienstleistende	7,0	7,0
Zusammen	50,0	50,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 30,0 Tsd DM wegen Umsetzung nach Tit. 533 07.

Zu 03 19/681 01
Polizeibeamte, die einen ausgemusterten Diensthund weiterbehalten, erhalten einen monatlichen Zuschuß von 100 DM.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 551,1 C 663,3
710 00-5	042	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A --- B 279,8 C 1.040,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.350,0	1.350,0	A 1.300,0 B 1.142,8 C 903,1
812 01-1	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	283,0	A 190,0 B 411,9 C 214,4
812 02-0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN	105,0	105,0	A 150,0 B 86,2 C 164,5
812 04-8	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	100,0	100,0	A 140,0 B 108,3 C 115,1
812 05-7	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	---	---	A 25,0 C 22,9
812 06-6	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 180,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	71,0	215,0	A 150,0 B 118,0 C 378,8

Erläuterungen

Zu 03 19/701 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 19/811 01

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
20 Pkw, 55 - 66 kW, Baujahre 1983 - 1989, Fahrleistungen am 1.1.1995 150 000 km und darüber	
2 Pkw, 85 und 95 kW, Baujahre 1988 und 1989, Fahrleistungen am 1.1.1995 170 000 und 155 000 km	
1 Pkw, 92 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1995 200 000 km	
9 Kombi, 51 - 70 kW, Baujahre 1982 - 1991, Fahrleistungen am 1.1.1995 150 000 km und darüber	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
22 Pkw, 85 kW, 4türig	847,0
1 Pkw, 98 kW, 4türig	43,0
9 Kombi, 81 kW	460,0
Zusammen	1 350,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
19 Pkw, 66 kW, Baujahre 1985 - 1991, Fahrleistungen am 1.1.1995 160 000 km und darüber	
1 Pkw, 83 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.1.1995 170 000 km	
8 Kombi, 57 - 81 kW, Baujahre 1984 - 1993, Fahrleistungen am 1.1.1995 160 000 km und darüber	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
20 Pkw, 85 kW, 4türig	854,0
8 Kombi, 81 kW	496,0
Zusammen	1 350,0

Zu 03 19/812 01
Beschaffung von Telefax- und Funktelefonanlagen, Ersatz von Telebildeinrichtungen und TK-Anlagen.

Zu 03 19/812 02
Ersatz aussonderungsbedürftiger Geräte und Ausrüstung eines Observationsfahrzeuges.

Zu 03 19/812 04
Ersatz technisch veralteter Geräte und Beschaffung leistungsstärkerer Funkgeräte für Zugfunk und funkgeographisch schwierige Übertragungsbereiche.

Zu 03 19/812 06

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einrichtungsgegenstände für Dienstgebäude	71,0	215,0
2. Nachrüstung der APC für Bürozwecke	-	-
Zusammen	71,0	215,0

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 08-4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM GERÄT	240,0	137,0	A B C	50,0 518,3 63,1
812 10-0	042	ANSCHAFFUNG VON DATENFUNKSYSTEMEN	---	---	A	---
812 12-8	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN *DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.*	380,0	360,0	A B C	90,0 72,0 76,4
881 02-6	042	BAU VON KRAFTFAHRZEUGWAAGEN AN GRENZÜBERGÄNGEN	---	---	A B C	--- 29,1- 243,0
881 03-5	042	ERRICHTUNG VON LKW-KONTROLLSTELLEN AN STRASSENGRENZ-ÜBERGANGSSTELLEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 843,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	210,0	A	---
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
453 71-0	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	120,0	120,0	A B C	65,0 68,3 59,5
524 71-5	042	LEHR- UND LERNMITTEL	---	---	A	---
525 71-4	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	25,0	25,0	A B C	25,0 3,0 4,3
527 71-2	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	15,0	15,0	A B C	5,0 13,4 6,9
547 71-8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	160,0	160,0	A B C	95,0 84,7 70,7
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
453 75-6	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	4,0	4,0	A	4,0
524 75-1	042	LEHR- UND LERNMITTEL	20,0	20,0	A B C	20,0 1,8 2,0
525 75-0	042	LEHRGANGSKOSTEN	133,0	138,0	A B C	140,0 109,7 86,1
547 75-4	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	88,0	88,0	A B C	76,0 60,2 56,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	245,0	250,0	A B C	240,0 171,7 144,2

Erläuterungen

Zu 03 19/812 08
Es werden beschafft:

	Tsd DM
1995	
Strahlanschutzgerät	108,0
4 Docuboxen	132,0
Zusammen	240,0
	Tsd DM
1996	
4 Docuboxen	137,0
Zusammen	137,0

Zu 03 19/812 12
Aus den veranschlagten Mitteln darf bis zur Höhe von je 300,0 Tsd DM in den Jahren 1995 und 1996 die Beschaffung privater Unterzieh-Schutzwesten durch die Polizeibeamten mit bis zu 400 DM pro Person bezuschußt werden.

Zu 03 19/881 03
Kostenerstattung des Freistaates Bayern an die Bundeszollverwaltung zum Bau einer Lkw-Kontrollstelle mit Schleppdach und einer Kontrollgrube am Grenzübergang Phillipsreuth.

Zu 03 19/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge erstmaliger Ausbildung von jährlich 30 Aufstiegsbeamten in den gPVD.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
513 99-6	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A	---
515 99-4	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	30,0	30,0	A B C	41,5 29,4 121,6
517 99-2	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-1	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-5	042	VERBRAUCHSMITTEL	3,0	3,0	A B C	7,0 2,7 2,1
525 99-2	042	AUS- UND FORTBILDUNG	5,0	5,0	A B C	6,0 6,3 4,1
534 99-1	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---
535 99-0	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A C	--- 6,1
701 99-8	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	15,0	15,0	A B C	20,0 58,4 100,6
812 99-4	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	310,0	315,0	A B C	180,0 293,6 698,5
813 99-3	042	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	363,0	368,0	A B C	254,5 390,4 933,0
		GESAMTAUSGABEN	180.833,6	185.519,0	A B C	186.006,5 170.796,7 171.988,8

Erläuterungen

Zu 03 19/99
Die Bayer. Grenzpolizei setzt für die Vorgangsverwaltung und die Textverarbeitung eine APC MX300-30 ein. Für die Erfassung des Kriminalaktennachweises und der pol. Kriminalstatitstik werden über Emulation die Programme des BLKA genutzt. Fernschreibdienst, Textverarbeitung und der Zugang zu den INPOL-Verfahren wird zusätzlich mit einem APC MX300-30 abgewickelt. Alle Grenzübergänge sind mit APC ausgestattet.

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr VergGr		vorgesehenes Stellensoll 1995	vorgesehenes Stellensoll 1996	Stellensoll lt. Haushalt 1994
Plan-Beamte				
A 13 g.D.		-	-	1
A 12		1	1	1
A 11		1	1	1
A 10		4	4	-
A 9 g.D.		1	1	13
A 9 + AZ		3	3	-
A 9 m.D.		14	14	-
A 8		7	7	13
	Summe	31	31	29
Angestellte				
VIb		-	-	1
VII		-	-	21
	Summe	-	-	22
Insgesamt		31	31	51

Zu 03 19/515 99
Die Wartung der APC wird aus 03 17 TG 72 gezahlt.
Die veranschlagten Mittel sind für sonstige Wartungsarbeiten und kleinere Beschaffungen vorgesehen.

Zu 03 19/701 99
Insbesondere für die Verkabelung bei Installierung neuer Geräte.

Zu 03 19/812 99
2 RM-APC
Laptops für Zugkontrollen

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.310,0	6.385,0	A 7.375,0 B 6.017,5 C 7.117,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	10,0	10,0	A 10,0 B 10,6 C 6,8
		GESAMTEINNAHMEN	6.320,0	6.395,0	A 7.385,0 B 6.028,1 C 7.124,5
		PERSONALAUSGABEN	164.525,6	168.678,0	A 170.260,0 B 154.783,0 C 154.160,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.478,0	13.742,0	A 13.436,5 B 12.395,2 C 13.137,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	9,0	9,0	A 15,0 B 7,2 C 6,8
		BAUMASSNAHMEN	15,0	15,0	A 20,0 B 889,3 C 1.804,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.806,0	2.865,0	A 2.275,0 B 2.751,1 C 2.636,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	210,0	A B 29,1- C 243,0
		GESAMTAUSGABEN	180.833,6	185.519,0	A 186.006,5 B 170.796,7 C 171.988,8
		ZUSCHUSS	174.513,6	179.124,0	A 178.621,5 B 164.768,6 C 164.864,3

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-7	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 942,7 1.375,4
112 01-6	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	5,0	5,0	A B	5,0 0,8
113 01-5	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A B C	50,0 96,1 48,7
119 01-9	042	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	16,0	16,0	A B C	16,0 13,2 13,3
119 11-7	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	60,0	60,0	A B C	60,0 55,9 176,4
119 21-5	042	ERSATZLEISTUNGEN FÜR VERLORENE ODER BESCHÄDIGTE DIENSTKLEIDUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20,0	20,0	A B C	20,0 16,0 16,4
119 31-3	042	EINNAHMEN AUS GARANTIELEISTUNGEN SOWIE SONSTIGEN GUTSCHRIFTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AUS DER HUBSCHRAUBERHALTUNG *VGL. VERMERK BEI 514 02 UND 812 06.*	---	---	A B	--- 310,4
119 49-3	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	10,0 21,3 133,2
124 01-2	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	950,0	1.000,0	A B C	800,0 941,1 828,1
124 02-1	042	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON HUBSCHRAUBERN DURCH DRITTE *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	10,0	10,0	A B C	10,0 9,7 0,8
125 01-1	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 03.*	3.900,0	3.900,0	A B C	3.900,0 4.444,0 4.403,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01-2	042	MINERALÖLSTEUERRÜCKERSTATTUNG VOM BUND *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	---	---	A B C	--- 35,9 33,3
241 01-0	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A B C	--- 7,5 5,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20
Nach Art. 6 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München (die Verlagerung nach Bamberg ist eingeleitet), in 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn, Dachau und Sulzbach-Rosenberg einschl. der Polizeihubschrauberstaffel Bayern in Neubiberg, ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring.
Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlaß zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und, unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei, Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.
Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Beamtenfachhochschule zuständig ist.
Die Kosten der Bewaffnung, Geräte (insbesondere Nachrichtenmittel) und Fahrzeuge trägt gemäß Verwaltungsabkommen vom 27.10.1950 der Bund.

Zu 03 20/119 31
Zur Verbuchung von Gutschriften und Rückerstattungen in Garantie- und Kulanzfällen im Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis der einschlägigen Ansätze.

Zu 03 20/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	850,0	900,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	70,0	70,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	950,0	1 000,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 150,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 20/124 02
Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03 A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 03 20/231 01
Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 01-3	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	160,0	160,0	A 100,0 B 163,6 C 163,1
		GESAMTEINNAHMEN	6.681,0	6.731,0	A 6.471,0 B 7.058,2 C 7.197,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	149.936,0	153.545,0	A 155.680,0 B 141.571,4 C 137.475,7
422 11-9	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	571,0	584,0	A 716,0 B 545,5 C 636,7
422 21-7	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	115.014,0	99.823,5	A 70.922,0 B 78.851,0 C 70.728,0
422 31-5	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	244,0	250,0	A 163,0 B 232,9 C 354,7
422 41-3	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 37,2 C 47,1
425 01-8	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.416,0	13.874,0	A 12.856,0 B 11.847,4 C 11.291,7
426 21-3	042	LÖHNE DER ARBEITER	34.401,0	35.589,0	A 33.369,0 B 32.187,7 C 31.125,8
427 01-6	042	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	35,0	35,0	A 40,0 B 24,6 C 26,1
432 05-5	940	SACHSCHADENERSATZ GEM. ART. 97 BAYBG	***	***	A 1,0 B 1,4
443 05-2	042	FREIE HEILFÜRSORGE	4.400,0	4.500,0	A 3.900,0 B 3.718,8 C 3.699,3
451 01-5	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	120,0	120,0	A 180,0 B 112,4 C 118,9

Erläuterungen

Zu 03 20/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Beamten	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen			
- Flieger	52	188,0	188,0
Erschwerniszulagen			
- Mehrarbeit		33,0	33,0
- USK	315	756,0	756,0
Sonstige Zulagen und Aufwandsentschädigungen			
- Lehrzulage	64	65,0	65,0
- Polizeizulage	5 076	7 600,0	7 600,0
- Fliegerstellenzulage	46	360,0	360,0
- allgem. Stellenzulage	5 224	7 800,0	7 800,0

Zu 03 20/422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 41
Bei Bedarf erfolgt Verstärkung aus 03 02 Tit. 422 41.

Zu 03 20/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 20/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 20/427 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Hausmeister im Dienstgebäude Trautenwolfstraße . .	14,0	14,0
2. Entgelte für nebenamtliche Lehrer	21,0	21,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 03 20/432 05
Wegfall wegen Umsetzung zu Kap. 13 03 Tit. 432 05.

Zu 03 20/443 05
Zur Gewährung freier Heilfürsorge gemäß VO vom 19.3.1987 (GVBl S. 93) sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	3 650,0	3 700,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	750,0	800,0
Zusammen	4 400,0	4 500,0

1995 gegenüber 1994
Mehr 266,0 Tsd DM wegen Umsetzung von Kap. 06 14 Tit. 443 05 sowie
mehr 234,0 Tsd DM und
1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge höherer Aufwendungen durch weibliche Dienstanfänger und Verteuerung der Heilmittel und ärztlichen Leistungen.

Zu 03 20/451 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-3	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	335,0	335,0	A 520,0 B 288,0 C 303,6
459 01-7	042	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	380,0	360,0	A 400,0 B 280,1 C 251,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	042	GESCHÄFTSBEDARF	350,0	360,0	A 350,0 B 320,1 C 303,3
512 01-2	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	80,0	80,0	A 75,0 B 81,1 C 80,7
513 01-1	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	425,0	445,0	A 410,0 B 375,9 C 391,4
514 01-0	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3.300,0	3.356,0	A 3.200,0 B 2.821,5 C 3.013,9

Erläuterungen

Zu 03 20/453 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 200/200 Bedienstete	215,0	215,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20/20 Bediensteten	120,0	120,0
Zusammen	335,0	335,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 185,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/459 01
Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst.

Zu 03 20/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	75,0	80,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	300,0	315,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
4. Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	425,0	445,0
a) Hauptanschlüsse	77	77
b) Nebenanschlüsse	-	-

Zu 03 20/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 720,0	1 740,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	840,0	856,0
3. Gebrauchsgegenstände	100,0	100,0
4. Sonstiges	30,0	30,0
5. Zentr. Kfz-Werkst. Dachau	610,0	630,0
Zusammen	3 300,0	3 356,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Mineralölsteuer zum 01.01.1994.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 56,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
(Bundes- und Landesfahrzeuge)				
Personenkraftwagen	603	603	603	570
Lastkraftwagen	100	100	100	89
Sonderkraftfahrzeuge	354	354	329	318
Omnibusse	22	22	22	22
Krafträder	131	131	115	104
Kleinschlepper	81	81	73	81
Wasserkraftfahrzeuge	14	14	14	10
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahrentraining	35	35	30	32

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3 300,0	3 356,0
Personalausgaben	640,0	660,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	110,0	70,0
Zusammen	4 050,0	4 086,0

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 02-9	042	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 31, 124 02 UND 231 01.* *MINDERAUSGABEN KÖNNEN ZUR VERSTÄRKUNG VON 03 18/631 01 VERWENDET WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	6.200,0	A 5.050,0 B 4.627,3 C 5.033,3
515 01-9	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	170,0	175,0	A 190,0 B 116,2 C 167,3
515 05-5	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	85,0	90,0	A 100,0 B 67,3 C 69,4
515 21-5	042	UNTERKUNFTSGERÄT UND -WÄSCHE	930,0	950,0	A 1.050,0 B 877,8 C 810,8
515 23-3	042	ANSCHAFFUNG VON HANDWERKSGERÄT FÜR DIE BEKLEIDUNGSWIRTSCHAFT	20,0	20,0	A 20,0 B 15,8 C 19,5
515 24-2	042	ANSCHAFFUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN	50,0	50,0	A 50,0 B 41,4 C 43,9

Erläuterungen

Zu 03 20/514 02

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	700,0	700,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4 870,0	5 070,0
3. Gebrauchsgegenstände	250,0	250,0
4. Sonstiges	180,0	180,0
Zusammen	6 000,0	6 200,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Hubschrauber BO 105	7	7	7	7
Hubschrauber BK 117	4	4	4	4

1995 gegenüber 1994:
Mehr 950,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen im Wartungsbereich und für Flugbenzin.

Zu 03 20/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	140,0	145,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	30,0
Zusammen	170,0	175,0

Zu 03 20/515 05
1995 gegenüber 1994:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/515 21

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Instandhaltung	100,0	100,0
2. Ersatzbeschaffung	830,0	850,0
Zusammen	930,0	950,0

1996 gegenüber 1995:
Weniger 120,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/515 23
Anschaffung notwendiger Handwerksgeräte für die Bekleidungswirtschaft.

Zu 03 20/515 24

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unterhaltung und Ersatz der Musikinstrumente des Musikzuges	30,0	30,0
2. Neuanschaffung von Musikinstrumenten	10,0	10,0
3. Tonspulen und -bänder	10,0	10,0
Zusammen	50,0	50,0

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 25-1	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	360,0	380,0	A 300,0 B 299,9 C 259,7
515 26-0	042	FERNMELDEANLAGEN	200,0	200,0	A 250,0 B 131,7 C 189,1
515 27-9	042	ÄRZTLICHE GERÄTE	200,0	200,0	A 205,0 B 154,8 C 161,7
516 01-8	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.451,0	1.451,0	A 1.451,0 B 556,5 C 243,8
516 02-7	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 18 TIT. 516 02.*	3.200,0	3.200,0	A 7.730,0 B 7.721,8 C 6.524,8
517 01-7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7.200,0	7.200,0	A 5.350,0 B 5.694,1 C 5.069,3
517 05-3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	5.770,0	5.910,0	A 6.300,0 B 5.356,8 C 5.309,5

Erläuterungen

Zu 03 20/515 25

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unterhaltung der Geräte	130,0	142,0
2. Unterhaltung von Waffen	85,0	85,0
3. Beschaffung von Geräten	122,0	130,0
4. Beschaffung von Waffen	23,0	23,0
Zusammen	360,0	380,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge notwendiger Ersatzbeschaffungen und Preiserhöhungen für Ersatzteile.

Zu 03 20/515 26
Unterhaltung der Nachrichtengeräte (Fernsprecher, Fernschreiber, Funk).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/515 27
Beschaffung von ärztlichen Geräten für polizeiärztliche Untersuchungen und Behandlungen.

Zu 03 20/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 2669/2969 Polizeivollzugsbeamte als Selbsteinkleider.

Zu 03 20/516 02

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Instandhaltung staatseigener Dienstkleidung	200,0	200,0
2. Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstungsstücken einschließlich Sonderbekleidung	2 930,0	2 930,0
3. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	70,0	70,0
Zusammen	3 200,0	3 200,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 4 530,0 Tsd DM infolge Umstellung des Bekleidungssystems der Polizei und Abbau der Bestände.

Zu 03 20/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 390,0	4 500,0
2. Steuern und Abgaben	490,0	500,0
3. Geräte	240,0	250,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	980,0	1 000,0
5. Bewachung durch Private	1 100,0	950,0
Zusammen	7 200,0	7 200,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 850,0 Tsd DM infolge Vergabe der Gebäudebewachung an Private und Preiserhöhungen vor allem im Entsorgungsbereich.

Zu 03 20/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	1 440,0	1 480,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 330,0	4 430,0
Zusammen	5 770,0	5 910,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 530,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 140,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01-6	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	750,0	615,0	A 435,0 B 434,9 C 379,6
518 11-4	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	30,0	30,0	A 30,0 B 25,8 C 25,2
518 12-3	042	LEASING VON HUBSCHRAUBERN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 20/514 02.*	---	---	A ---
519 01-5	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5.000,0	5.000,0	A 4.700,0 B 4.798,6 C 4.423,7
522 01-0	042	SCHIESSBEDARF UND SONSTIGES VERBRAUCHSMATERIAL	970,0	990,0	A 900,0 B 846,9 C 829,3
522 03-8	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	5.200,0	5.200,0	A 5.200,0 B 5.450,4 C 5.591,0
522 04-7	042	SANITÄTSMATERIAL	125,0	130,0	A 105,0 B 114,2 C 79,9
527 01-5	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	190,0	190,0	A 215,0 B 156,7 C 175,5
527 11-3	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 11,0 C 4,7
532 11-6	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 02-6	042	FREIZEITGESTALTUNG	35,0	35,0	A 35,0 B 34,9 C 29,8
533 03-5	042	NACHWUCHSWERBUNG *VGL. VERMERK BEI 533 04.*	330,0	340,0	A 320,0 B 760,5 C 740,2

Erläuterungen

Zu 03 20/518 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 315,0 Tsd DM wegen Mietpreissteigerung und neuer Anmietungen.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 135,0 Tsd DM wegen Erwerbs von Mieträumen.

Zu 03 20/518 12
Zwei bereits seit rund zwanzig Jahren eingesetzte Polizeihubschrauber werden durch geleaste Neumaschinen ersetzt (vgl. Verpflichtungsermächtigung 1993). Die Mehrausgaben von jährlich 0,8 Mio DM können durch Einsparungen bei den Betriebskosten (Wartung aus 03 20/514 02) wieder erwirtschaftet werden (vgl. Deckungsvermerk).

Zu 03 20/519 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 950,0	4 950,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	5 000,0	5 000,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 20/522 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Beschaffung schadstoffarmer Munition, Ersatzes von Reizstoffpatronen/-körpern und Ergänzung des vom Bund vorgeschriebenen Munitionsbestandes.

Zu 03 20/522 03	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Verpflegungskosten (je Tag 6,00 DM) gegen Erstattung der Kosten (Vereinnahmung bei Titel 125 01) .	3 900,0	3 900,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung . . .	1 060,0	1 060,0
3. Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung .	240,0	240,0
Zusammen	5 200,0	5 200,0

Zu 03 20/522 04
1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen.

Zu 03 20/527 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/533 02
Zur Einrichtung kleinerer Standortbüchereien, ferner zur Durchführung kultureller Veranstaltungen und sonstiger geeigneter Maßnahmen.

Zu 03 20/533 03	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Veröffentlichungen	100,0	100,0
2. Werbematerial	200,0	200,0
3. Sonstiges	30,0	40,0
Zusammen	330,0	340,0

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 04-4	042	EINSTELLUNGSPRÜFUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 533 03.*	240,0	250,0	A 230,0 B 262,9 C 211,5
533 05-3	042	ÜBUNGEN	10,0	10,0	A 15,0 B 4,7 C 8,8
546 49-6	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 40,0 B 20,4 C 18,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01-9	042	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN FÜR POLIZEIPFARRER	399,0	405,0	A 399,0 B 361,4 C 405,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 900,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 900,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	1.300,0	A 1.100,0 B 1.103,9 C 764,6
710 00-3	042	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 24.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 11.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	16.800,0	24.000,0	A 12.235,0 B 14.110,7 C 35.592,3

Erläuterungen

Zu 03 20/533 04

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Abgabe unentgeltlicher Verpflegung an Teilnehmer von Einstellungsprüfungen	15,0	15,0
2. Postgebühren im Zusammenhang mit Einstellungsprüfungen	20,0	20,0
3. Amts- und polizeiärztliche Untersuchung von Bewerbern	80,0	85,0
4. Fahrkostenerstattung für Prüflinge	105,0	110,0
5. Sonstige Ausgaben, Reisekostenerstattung	20,0	20,0
Zusammen	240,0	250,0

Zu 03 20/533 05

Zur Durchführung von Übungen geschlossener Einheiten.

Zu 03 20/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0	10,0
3. Verlustentschädigungen	2,0	2,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben, u.a. Weihnachtspäckchen zu je 15 DM für die am Hl. Abend Dienstleistenden	16,0	16,0
6. Sachaufwand der Seelsorge	1,0	1,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 20/671 01

Erstattung der vollen Personalausgaben für drei Polizeiseelsorger.

Zu 03 20/701 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. II. BPA Eichstätt Küchenumbau	700,0	-
2. III. BPA Würzburg		
- Umbau der Umkleideräume an der Sportplatzanlage	-	150,0
- Schaffung von Damen-Toiletten im Krankenrevier durch Umbau der vorhandenen Herren-WC-Anlagen	-	85,0
3. IV. BPA Nürnberg Verlegung der Duschen vom Erdgeschoß in das 1. und 2. OG	-	90,0
4. V. BPA Königsbrunn Erneuerung der Fenster am Gebäude 04 - Westseite - Erdgeschoß bis 2. OG	-	100,0
5. VI BPA Dachau Erneuerung des Daches und der Sanitäranlagen im Gebäude Nr. 9316 der Polizeiunterkunft	300,0	450,0
6. Baumßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall	200,0	425,0
Zusammen	1 200,0	1 300,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	110,0	70,0	A 225,0 B 282,2 C 456,0
811 02-9	042	ANSCHAFFUNG VON HUBSCHRAUBERN	---	---	A ---
811 03-8	042	ANSCHAFFUNG VON SPEZIALFAHRZEUGEN	730,0	180,0	A 50,0 B 49,9 C 48,5
812 01-9	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, UNTERKUNFTSGERÄT UND -WÄSCHE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 6.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.300,0	5.911,0	A 1.339,0 B 2.553,6 C 3.278,5

Erläuterungen

Zu 03 20/811 01 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

3 Pkw, bis 81 kW, Baujahre 1981 - 1989, Fahrleistung am 1.1.1995 bis 250 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw, bis 81 kW 110,0

1996

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis 66 kW, Baujahr 1986 und 1990, Fahrleistungen am 1.1.1995 bis 165 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis 62 kW 70,0

Zu 03 20/811 03 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung

1 Feuerlöschfahrzeug (Flugplatz) 400,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Abschleppfahrzeug (ZKW) Fahrleistung am 1.1.1995 260 000 km, Baujahr 1988

1 Hakotrak

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Abschleppfahrzeug 150,0

1 Hakotrak 180,0

Zusammen 730,0

1996

2. Ersatzbeschaffung

zu ersetzen:

1 Hakotrak

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Hakotrak 180,0

Zu 03 20/812 01

Beschaffung von Großküchengeräten, Einrichtungsgegenständen und EDV.

Tsd DM

1995

EDV 1 200,0

Großküchengeräte 160,0

Unterkunftsgeräte 60,0

Möblierung VI. BPA (Geb. 9111) 1 880,0

Zusammen 3 300,0

1996

EDV 415,0

Großküchengeräte 33,0

Unterkunftsgeräte 50,0

Möblierung I. BPA (2. Teil) 2 513,0

Möblierung III. BPA (Geb. 16) 1 660,0

Möblierung VI. BPA (Geb. 9112) 1 240,0

Zusammen 5 911,0

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 02-8	042	ANSCHAFFUNG VON NACHRICHTENGERÄT	200,0	200,0	A 250,0 B 196,8 C 336,6
812 03-7	042	ANSCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUG-PRÜF- UND -PFLEGEEINRICHTUNGEN	195,0	102,0	A 130,0 B 52,2 C 84,9
812 04-6	042	ANSCHAFFUNG MEDIZINISCHER GERÄTE	115,0	150,0	A 100,0 B 99,9 C 89,9

Erläuterungen

Zu 03 20/812 02
Es werden beschafft:
25/25 Sprechfunkgeräte FuG 8b - 1
15/7 Sprechfunkgeräte FuG 9c
2 FuG 10a
1 mobile Lautsprechanlage

Zu 03 20/812 03

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1995	
1 Waschanlage (VI. BPA)	195,0
1996	
1 Abgasabsauganlage (I. BPA)	45,0
Prüfgeräte	12,0
1 Hebebühne	45,0
Zusammen	102,0

Zu 03 20/812 04

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1995	
Ultraschall-Diagnostik	55,0
Photometer	60,0
Zusammen	115,0
1996	
1 Röntgenanlage	150,0

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 06-4	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND FAHRZEUGEN FÜR DIE HUBSCHRAUBER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 31, SOWEIT NICHT BEI 514 02 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 750,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 750,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.250,0	1.172,0	A 1.200,0 B 1.459,1 C 1.065,7
812 08-2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	134,0	A 300,0 B 26,1 C 275,1
812 09-1	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	164,0	140,0	A 119,0 B 89,9
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71-8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	300,0	320,0	A 320,0 B 229,8 C 244,8
524 71-3	042	LEHR- UND LERNMITTEL	420,0	420,0	A 400,0 B 459,0 C 504,0
525 71-2	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	610,0	620,0	A 630,0 B 434,4 C 480,5
527 71-0	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	210,0	210,0	A 200,0 B 145,0 C 146,7
547 71-6	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 0,8 C 5,7
812 71-4	042	ERWERB VON GERÄTEN UND UNTERRICHTSHILFEN	460,0	480,0	A 500,0 B 497,8 C 499,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.050,0	2.100,0	A 2.100,0 B 1.766,8 C 1.881,6

Erläuterungen

Zu 03 20/812 06

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1995	
1. Neubeschaffungen	
GPS mit Antennen	45,0
Kartenlesegerät	90,0
2 Stromversorgungseinrichtungen	40,0
Schleppfahrzeug	45,0
Spezialsitz	50,0
Meßgeräte	80,0
Zusammen	350,0
2. Ersatzbeschaffungen	
2 Triebwerke BK	480,0
1 Blattsatz BO 105	300,0
Zusammen	780,0
3. Ergänzungsbeschaffungen	
Fluginstrumente	120,0
Summe Nrn. 1 - 3	1 250,0
1996	
1. Neubeschaffungen	
2 Kartenlesegeräte	160,0
Schleppfahrzeug	40,0
Spezialsitz	50,0
Werkstattausrüstung	100,0
Absaugvorrichtung	35,0
Zusammen	385,0
2. Ersatzbeschaffungen	
1 Getriebe Bk	470,0
2 Verdichter BO 105	107,0
Zusammen	577,0
3. Ergänzungsbeschaffungen	
2 Turbinen	150,0
1 Heckrotorgetriebe	60,0
Zusammen	210,0
Summe Nrn. 1 - 3	1 172,0

Zu 03 20/812 08
1995 und 1996
Je 4 Mobilfunkanlagen, 8 Handtelefone, 1 TK-Anlage

Zu 03 20/812 09
Es werden beschafft:
1995
Geräte für die Waffenpflege
Schießausbildungssysteme
Alkomate für Unterstützungseinsätze
1996
2 Außenbordmotore
Geräte für die Waffenpflege
Schießausbildungssysteme

Zu 03 20/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 75-7 ------	042	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	100,0	100,0	A
453 75-4	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	48,0	50,0	A 80,0 B 46,5 C 38,1
524 75-9	042	LEHR- UND LERNMITTEL	209,0	248,0	A 250,0 B 234,3 C 208,7
525 75-8	042	LEHRGANGSKOSTEN	1.161,0	1.160,0	A 1.020,0 B 1.045,8 C 1.046,7
547 75-2	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12,0	12,0	A 20,0 B 6,6 C 13,4
633 75-7	042	ERSTATTUNGEN AN DEN BUND	---	---	A ---
812 75-0	042	ERWERB VON GERÄTEN UND UNTERRICHTSHILFEN	120,0	120,0	A 50,0 C 19,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.650,0	1.690,0	A 1.420,0 B 1.333,2 C 1.326,3
		GESAMTAUSGABEN	390.016,0	389.656,5	A 344.020,0 B 335.366,0 C 341.874,1

Erläuterungen

Zu 03 20/75
Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 230,0 Tsd DM infolge Einrichtung eines EDV-Lehrsaals und verstärkt anfallender Piloten- und Bordwartausbildung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.521,0	6.571,0	A 6.371,0 B 6.851,2 C 6.995,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	160,0	160,0	A 100,0 B 207,0 C 201,7
		GESAMTEINNAHMEN	6.681,0	6.731,0	A 6.471,0 B 7.058,2 C 7.197,5
		PERSONALAUSGABEN	319.300,0	309.485,5	A 279.147,0 B 269.974,7 C 256.342,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	45.373,0	45.807,0	A 46.876,0 B 44.507,8 C 42.614,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	399,0	405,0	A 399,0 B 361,4 C 405,6
		BAUMASSNAHMEN	18.000,0	25.300,0	A 13.335,0 B 15.214,6 C 36.356,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.944,0	8.659,0	A 4.263,0 B 5.307,5 C 6.154,5
		GESAMTAUSGABEN	390.016,0	389.656,5	A 344.020,0 B 335.366,0 C 341.874,1
		ZUSCHUSS	383.335,0	382.925,5	A 337.549,0 B 328.307,8 C 334.676,6

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-5	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	150,0	150,0	A B C	140,0 147,1 132,8
112 01-4	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	109.500,0	109.500,0	A B C	94.000,0 98.125,4 94.096,0
113 01-3	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	464,0	464,0	A B C	105,0 81,6 113,5
119 49-1	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A B C	150,0 52,1 154,8
124 01-0	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	32,0	32,0	A B C	15,0 29,4 23,9
125 01-9	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 522 02.*	450,0	450,0	A B C	405,0 579,1 581,2
125 02-8	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN AN DIE JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 522 03.*	200,0	200,0	A B C	210,0 123,7 195,6
125 03-7	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN AN FORSTBEDIENSTETE *VGL. VERMERK BEI 522 04.*	70,0	70,0	A B C	74,0 40,0 38,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
380 01-9	990	AUS DER ÜBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE DER POLIZEI *VGL. VERMERK BEI 980 01.*	8.080,0	8.080,0	A B C	8.050,0 7.159,7 6.889,9
380 02-8	990	AUS DER ÜBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE DER JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 980 02.*	1.450,0	1.450,0	A B C	1.400,0 1.326,3 1.301,7
		GESAMTEINNAHMEN	120.496,0	120.496,0	A B C	104.549,0 107.664,4 103.528,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21
Nach Art. 8 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) ist das Polizeiverwaltungsamt eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München. Seine Aufgabe ist die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der Polizei und die einheitliche Beschaffung ihrer gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung; daneben hat es die Waffen- und Fernmeldebestände der Polizei zentral zu betreuen. Das Polizeiverwaltungsamt versorgt außerdem die Justiz und die Bediensteten der Staatsforstverwaltung mit Dienstkleidung und Ausrüstung.
Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG im Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle mit Außenstelle in Viechtach errichtet.

Zu 03 21/112 01
Einnahmen aus Geldbußen der Zentralen Bußgeldstelle.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 15 500,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 21/113 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 359,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Erlös.

Zu 03 21/119 49
1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 21/124 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Dienst- und Werkdienstwohnungen	6,0	6,0
2. Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,0	5,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	21,0	21,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	32,0	32,0

Zu 03 21/125 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Bekleidung außerhalb der Dienstkleidungskonten.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 45,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 21/125 03
Ausstattung der Forstbediensteten mit Bekleidung.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	12.111,0	12.401,0	A 12.157,0 B 11.555,4 C 11.320,4
422 11-7	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	171,0	175,0	A 212,0 B 162,9 C 154,8
422 31-3	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	173,0	177,0	A 12,0 B 165,4 C 78,3
422 41-1	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 17,8 C 16,1
425 01-6	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.469,0	13.919,0	A 12.631,0 B 12.550,3 C 11.555,8
426 21-1	042	LÖHNE DER ARBEITER	654,0	676,0	A 735,0 B 609,4 C 650,4
451 01-3	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	80,0	80,0	A 83,0 B 73,5 C 68,0
453 01-1	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A 70,0 B 32,8 C 73,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	042	GESCHÄFTSBEDARF	310,0	320,0	A 370,0 B 273,3 C 336,0
512 01-0	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	55,0	55,0	A 36,0 B 48,6 C 42,5

Erläuterungen

Zu 03 21/422 01 (422 11 und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Erschwerniszulage	14/14	110,0	110,0
Polizeizulage	96/96	287,0	287,0
Programmierzulage	3/3	1,8	1,8
Technikerzulage	45/46	12,0	12,3
Lehrvergütungen		8,3	8,3
Meisterzulage und Zulage für staatl. geprüfte Techniker	9/9	9,0	9,0

Zu 03 21/422 41
Bei Bedarf erfolgt Verstärkung aus Kap. 03 02 Tit. 422 41.

Zu 03 21/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Lehrvergütungen		0,6	0,6
Technikerzulage	6/6	3,6	3,6
Besitzstandszulage für Techniker	3/3	0,8	0,8
Programmierzulage	1/1	0,6	0,6
Meisterzulage	9/9	8,3	8,3

Zu 03 21/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 21/453 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 10/10 Bedienstete	40,0	40,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8/8 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 21/511 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/512 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 19,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen und Ergänzung der Ausstattung.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
513 01-9	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	8.500,0	8.600,0	A B C	6.630,0 7.529,1 6.206,6
514 01-8	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	160,0	160,0	A B C	155,0 144,8 149,1
515 01-7	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	150,0	160,0	A B C	155,0 115,6 119,5
515 05-3	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	50,0	50,0	A B C	55,0 37,0 34,7
515 21-3	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	140,0	150,0	A B C	160,0 123,4 109,8
515 22-2	042	VERKEHRSÜBERWACHUNGSANLAGEN	25,0	30,0	A B C	30,0 23,7 9,8

Erläuterungen

Zu 03 21/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	8 300,0	8 400,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	130,0	130,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	70,0	70,0
Zusammen	8 500,0	8 600,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 870,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Entgelte der Deutschen Bundespost.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge steigender Bußgeldverfahren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	11	11
b) Nebenanschlüsse	-	-

Zu 03 21/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	64,0	64,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	66,0	66,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	25,0	25,0
Zusammen	160,0	160,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	19	19	18	18
Lastkraftwagen	2	2	2	2
Kraftomnibusse	-	-	-	-
Krafträder	-	-	-	-
Kleinschlepper	2	2	2	2
Wasserkraftfahrzeuge	-	-	-	-
Sonderkraftfahrzeuge	3	3	3	3
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahrentraining	-	-	-	-

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	160,0	160,0
Personalausgaben	261,0	267,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	113,0	119,0
Zusammen	534,0	546,0

Der Ansatz enthält auch die Kosten der Überführung für die neuen Dienstfahrzeuge der Polizei.

Zu 03 21/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	140,0	150,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
Zusammen	150,0	160,0

Zu 03 21/515 21

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausstattung	105,0	115,0
2. Unterhaltskosten	35,0	35,0
Zusammen	140,0	150,0

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 23-1	042	FERNMELDEANLAGEN UND WERKSTÄTTEN	55,0	55,0	A B C	55,0 45,2 45,8
516 01-6	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	7,0	7,0	A B C	28,0 6,5 6,3
516 02-5	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	12,0	12,0	A B C	11,0 10,9 9,1
517 01-5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	700,0	720,0	A B C	430,0 480,5 410,5
517 05-1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	388,0	405,0	A B C	335,0 308,6 299,5
518 01-4	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	26,0	14,0	A B C	145,0 152,4 134,2
518 11-2	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	60,0	60,0	A B C	50,0 64,8 40,0
519 01-3	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A B C	150,0 669,7 232,7
522 01-8	042	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A B C	25,0 29,0 37,6
522 02-7	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR POLIZEIBEHÖRDEN UND SONSTIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	450,0	450,0	A B C	400,0 491,1 458,9
522 03-6	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR DIE JUSTIZ *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 02.*	200,0	200,0	A B C	200,0 199,9 199,9
522 04-5	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR DEN FORST *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*	70,0	70,0	A B C	70,0 68,8 98,9
525 01-5	042	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	46,0	47,0	A B C	45,0 33,2 31,0
527 01-3	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	90,0	90,0	A B C	90,0 74,5 72,2
527 11-1	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	4,0 3,4 1,5
532 11-4	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	40,0	---	A C	--- 17,6

Erläuterungen

Zu 03 21/515 23
Meß-, Arbeits- und Austauschgeräte für die Fernmeldewerkstätte.

Zu 03 21/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Polizeivollzugsbeamte, Pförtner, Kraftfahrer, Werkstatt- und Reinigungspersonal.

Zu 03 21/517 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	553,0	568,0
2. Steuern und Abgaben	85,0	88,0
3. Geräte	24,0	25,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	38,0	39,0
Zusammen	700,0	720,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 270,0 Tsd DM wegen Bewirtschaftung des neuen Dienstgebäude in Viechtach und Erhöhung der kommunalen Grundbesitzabgaben (Wasserversorgung, Entwässerung, Abfallbeseitigung).

Zu 03 21/517 05	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Heizung	120,0	125,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	268,0	280,0
Zusammen	388,0	405,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 53,0 Tsd DM infolge Bewirtschaftung des neuen Dienstgebäudes in Viechtach.

Zu 03 21/518 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 119,0 Tsd DM infolge Aufgabe von Mieträumen.

Zu 03 21/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 21/522 02	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Materialbeschaffung für Bekleidung und Ausrüstung außerhalb der Dienstkleidungskonten	325,0	325,0
2. Beschaffung von Waffen, Munition und ABC-Schutzausrüstung für Dienststellen und Dritte	15,0	15,0
3. Sonstige Beschaffungen für Polizei- und Verwaltungsbehörden	35,0	35,0
4. Beschaffungsaufwand der Dienstkleidung für Polizeibeamtinnen	75,0	75,0
Zusammen	450,0	450,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Veranschlagung der zusätzlichen Kosten für die Beschaffung der Dienstkleidung der Polizeibeamtinnen.

Zu 03 21/522 04
Vgl. auch Einnahme bei Tit. 125 03.

Zu 03 21/532 11
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 532 11.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 01-4	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DIE DATENERFASSUNG	***	***	A ---
546 49-4	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 5,0 B 7,8 C 4,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 69,4 C 24,1
710 00-1	042	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 9.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.000,0	7.000,0	A 8.600,0 B 5.345,5 C 4.142,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	113,0	119,0	A 100,0 B 88,5 C 29,0
812 01-7	042	ANSCHAFFUNG VON BÜROMASCHINEN	18,0	---	A 50,0 B 24,3 C 20,9
812 03-5	042	ANSCHAFFUNG VON MESS- UND PRÜFGERÄTEN	60,0	70,0	A 100,0 B 79,5 C 89,6
812 04-4	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	430,0	20,0	A --- C 10,2
812 05-3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	220,0	---	A ---
812 06-2	042	AUSRÜSTUNG VON POLIZEIWAFFEN	380,0	380,0	A 410,0 B 324,3 C 322,1

Erläuterungen

Zu 03 21/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8,0	8,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 21/811 01

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 66 kW, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.1.1995 bis 200 000 km	
1 Pkw, 75 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.1995 ca. 230 000 km	
1 Pkw, 101 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.1995 ca. 200 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 81 kW, 4türig	55,0
2 Pkw, 66 kW, 4türig	58,0
Zusammen	113,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Kastenwagen, 66 kW, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.1.1996 ca. 210 000 km	
2 Pkw, 66 kW, Baujahre 1987/1990, Fahrleistungen am 1.1.1996 bis 200 000 km und darüber	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, 66 kW, 4türig	58,5
1 Kastenwagen, 70 kW	60,5
Zusammen	119,0

Zu 03 21/812 01

Es wird beschafft:
Brieföffner.

Zu 03 21/812 03

Meß- und Prüfgeräte für die Fernsprech-, Fernschreib-, Funk- und Waffenwerkstätten.

Zu 03 21/812 04

Ergänzung der Möbelausstattung der ZBS Viechtach wegen Bezug des neuen Dienstgebäudes.

Zu 03 21/812 05

Ersatz einer TK-Anlage in München, Barbarastr. 4.

Zu 03 21/812 06

Umrüstung aller Maschinenpistolen gegen ungewollte Abgabe von Dauerfeuer (4 700 Waffen).

	Tsd DM
Gesamtkosten	1 702,2
davon wurden verausgabt bis 1993	1 120,4
Veranschlagt sind	
1994	410,0
1995	171,8

1995/1996 müssen die Polizeipistolen mit einer verbesserten Fallsicherung ausgestattet werden (Kosten 588,2 Tsd DM).

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
980 01-3	990	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER POLIZEI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 7.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.080,0	8.080,0	A B C	8.050,0 7.330,0 7.731,3
980 02-2	990	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER JUSTIZ *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.450,0	1.450,0	A B C	1.400,0 1.379,8 1.366,1
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
513 99-2	042	DATENFERNÜBERTRAGUNG	84,0	84,0	A B C	77,5 47,9 49,7
515 99-0	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	150,0	160,0	A B C	212,4 370,1 360,9
517 99-8	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-7	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-1	042	VERBRAUCHSMITTEL	128,0	128,0	A B C	30,0 138,1 62,4
525 99-8	042	AUS- UND FORTBILDUNG	30,0	30,0	A B C	20,0 16,7 21,0

Erläuterungen

Zu 03 21/980 01 und 980 02
Ausgaben zur Beschaffung von Kleidung und Ausrüstung im Rahmen der Dienstkleidungskonten; vgl. korrespondierende Einnahmen bei Tit. 380 01 und 380 02.

Zu 03 21/99
Das Bayer. Polizeiverwaltungsamt muß stufenweise auf eine weitgehend automatisierte, DV-gestützte Arbeitsweise umgestellt werden. Insbesondere müssen der Beschaffungsbereich, das Kosten- und Rechnungswesen und die Lagerhaltung automatisiert werden. Die personelle Ausstattung des Amtes ermöglicht eine ordnungsgemäße Abwicklung der anstehenden Arbeiten mit den derzeitigen Arbeitstechniken nur noch eingeschränkt.
Die Bußgeldstelle, die fast vollständig nach Viechtach verlegt ist, nutzt derzeit Verfahren, die in den 70er-Jahren entstanden sind. Die Verfahren und ein Teil der eingesetzten Technik entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und müssen dringend erneuert werden.

Personal im Kap. 03 21, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr VergGr		vorgesehenes Stellensoll 1995	vorgesehenes Stellensoll 1996	Stellensoll lt. Haushalt 1994
Plan-Beamte				
A 15		1	1	-
A 13 g.D.		1	1	1
A 12		2	2	2
A 11		1	1	2
A 10		1	1	1
A 9 g.D.		-	-	1
A 9 m.D.		1	1	2
A 8		1	1	4
A 7		1	1	1
	Summe	9	9	14
Angestellte				
IVa		2	2	-
IVb		1	1	2
Vb		2	2	3
Vc		1	1	-
VIb		-	-	7,5
VII		-	-	12
	Summe	6	6	24,5
Insgesamt		15	15	38,5

Zu 03 21/513 99
Verbindungen vom Verarbeitungsrechner in München (LStDV) und Viechtach. Mehr für Erhöhung der Leitungsgeschwindigkeit, weil Druckarbeiten nach Viechtach verlagert werden sollen.

Zu 03 21/515 99
Wartungskosten für Drucker und sonstige Hardware und für kleine Beschaffungen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 62,4 Tsd DM wegen Ablösung des Systems Nixdorf 8850.

Zu 03 21/522 99
Papier, Überweisungsträger, Postzustellungsurkunden und Verbrauchsmaterial für den Betrieb der Laserdrucker und der Bildschirmarbeitsplätze.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 98,0 Tsd DM wegen Anpassung an den absehbaren Ausgabebedarf (vgl. Istausgaben 1993).

Zu 03 21/525 99
Aus- und Fortbildung des DV-Personals aufgrund der Umstellung vorhandener Verfahren und Einführung neuer Verfahren.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-7	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä. *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	180,0	A 200,0 C 223,7
535 99-6	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	6,0	6,0	A --- B 3,1 C 3,9
701 99-4	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 92,0 C 153,9
812 99-0	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	330,0	250,0	A 150,0 B 134,8 C 99,7
813 99-9	042	ERWERB VON SOFTWARE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 50,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	90,0	100,0	A 200,0 B 1,5 C 11,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.018,0	938,0	A 889,9 B 804,2 C 987,1
		GESAMTAUSGABEN	59.275,0	57.454,0	A 55.133,9 B 51.554,8 C 47.748,0

Erläuterungen

Zu 03 21/534 99
Im Rahmen der Einführung neuer Verfahren müssen Verfahrensanpassungen vorgenommen werden, die nur von den Verfahrensanbietern erledigt werden können.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/812 99
Beschaffung von Anlagen und Peripherie für die neuen Verfahren und zur Ablösung der veralteten Nixdorf-Anlagen.

Zu 03 21/813 99
Erwerb und Erweiterung von Lizenzen für Software.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	110.966,0	110.966,0	A 95.099,0 B 99.178,4 C 95.336,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	9.530,0	9.530,0	A 9.450,0 B 8.486,0 C 8.191,6
		GESAMTEINNAHMEN	120.496,0	120.496,0	A 104.549,0 B 107.664,4 C 103.528,3
		PERSONALAUSGABEN	26.728,0	27.498,0	A 25.900,0 B 25.167,5 C 23.917,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.376,0	12.487,0	A 10.173,9 B 11.517,7 C 9.829,3
		BAUMASSNAHMEN	9.000,0	7.000,0	A 8.600,0 B 5.506,9 C 4.320,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.641,0	939,0	A 1.010,0 B 652,9 C 583,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	9.530,0	9.530,0	A 9.450,0 B 8.709,8 C 9.097,4
		GESAMTAUSGABEN	59.275,0	57.454,0	A 55.133,9 B 51.554,8 C 47.748,0
		ÜBERSCHUSS	61.221,0	63.042,0	A 49.415,1 B 56.109,6 C 55.780,3

03 23 BRANDSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-7	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A 50,0 B 86,0 C 272,5
124 01-6	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A --- B 8,4 C 7,8
162 01-9	044	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 2,1 C 2,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
281 01-5	044	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	---	---	A --- B 21,5 C 239,1
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A 50,0 B 118,0 C 521,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-7 ------	044	AUFWENDUNGEN FÜR DIE SPRECHER DER FEUERWEHREN, DEN JUGENDBEAUFTRAGTEN, DIE FRAUENBEAUFTRAGTE UND DEN LANDESFEUERWEHRARZT *VGL. VERMERK BEI TIT. 685 02.*	180,0	186,0	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
524 01-2	044	LEHR- UND LERNMITTEL	***	***	A 200,0 B 294,9 C 399,6
529 02-6	044	REPRÄSENTATIVE VERPFLICHTUNGEN DER SPRECHER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN BAYERNS *VGL. VERMERK BEI TIT. 685 02.*	8,0	8,0	A 8,0 B 7,9 C 7,9
531 11-1 ------	044	HERAUSGABE DER "BRANDWACHT"	150,0	160,0	A
533 01-1	044	FEUERWEHREHRENZEICHEN	105,0	105,0	A 340,0 B 378,4 C 370,0
533 02-0	044	BRANDSCHUTZWERBUNG	25,0	25,0	A 35,0 B 16,5 C 30,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwehrwesens einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Löschgeräten und zur Errichtung unabhängiger Löschwasserversorgungsanlagen veranschlagt. Der Bau von Feuerwehrgerätehäusern wird nach Art. 10 FAG gefördert (vgl. Kap. 13 10). Hierfür sind 5,0 Mio DM aus der Feuerschutzsteuer vorgesehen (vgl. Kap. 03 23 Tit. 883 01). Das zweckgebundene Aufkommen an Feuerschutzsteuer ist zu 70 v.H. zur Deckung des Zuschußbedarfs bei Kap. 03 23 und 03 26 (Feuerwehrschulen) bestimmt, die restlichen 30 v.H. des Aufkommens dienen der Förderung von Wasserversorgungsanlagen (Kap. 14 77 Titelgruppe 97) zum Zwecke der Löschwasserbereitstellung.
In den Haushaltsjahren 1995/1996 wird mit einem Aufkommen an Feuerschutzsteuer von jeweils 110,0 Mio DM gerechnet.

Zu 03 23/412 01
Aufwandsentschädigungen und Reisekosten der Sprecher der Feuerwehren, des Jugend- und der Frauenbeauftragten und des Feuerwehrarztes.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen	72,0	75,0
2. Reisekosten	108,0	111,0
Zusammen	180,0	186,0

Umsetzung von 03 25/412 01.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 14,0 Tsd DM wegen Verringerung der Entschädigung für den Geschäftsführenden Sprecher.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 6,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Entschädigungen und Reisekostenpauschalen.

Zu 03 23/524 01
Die Ausgaben für die Herausgabe von Ausbilderleitfaden werden nun bei 03 26/524 01 veranschlagt.

Zu 03 23/531 11
Herausgabe der Zeitschrift "Brandwacht".
Umsetzung von Kap. 03 25 Tit. 531 21.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 140,0 Tsd DM wegen Übertragung von Herstellung und Vertrieb an einen Verlag.

Zu 03 23/533 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Feuerwehrehrenzeichen, Ordensbänder, Etuis, Ehrenurkunden u. dgl.	100,0	105,0
2. Auslagen bei besonderen Verleihungen	5,0	-
Zusammen	105,0	105,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 235,0 Tsd DM wegen Umsetzung nach 03 26/533 01.

03 23 BRANDSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-0	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
547 01-5	044	PRÜFUNGEN FÜR DEN HAUPTAMTLICHEN FEUERWEHRDIENST	90,0	90,0	A 83,0 B 88,5 C 81,4
547 02-4	044	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DEN BRANDSCHUTZ	20,0	20,0	A 35,0 B 25,8 C 7,0
547 03-3	044	FEUERWEHRHEIM BAYER. GMAIN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TITEL 883 01.*	220,0	220,0	A 160,0 B 302,7 C 181,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-7	044	BEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI TIT. 685 02.*	1.392,0	1.392,0	A 1.365,5 B 1.319,0 C 1.193,6
685 02-6	044	ZUSCHUSS AN DEN BAYERISCHEN LANDESFEUERWEHRVERBAND *UNBESCHRÄNKT DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 412 01, 529 02, UND 685 03, BIS ZU 180,0 TSD. DM DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 685 01.* *DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.*	---	---	A ---
685 03-5	044	ZUSCHÜSSE FÜR DIE FACHBEZOGENE FEUERWEHRJUGENDARBEIT *VGL. VERMERK BEI TIT. 685 02.*	80,0	80,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	044	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN BEIM FEUERWEHRERHOLUNGSHEIM BAYER. GMAIN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 883 01.*	---	---	A --- C 307,6

Erläuterungen

Zu 03 23/547 02

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Nichtaufteilbare Ausgaben für den Brandschutz . .	5,0	5,0
2. Aufwendungen für die Erprobung von Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehren	15,0	15,0
Zusammen	20,0	20,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 23/547 03
Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrerholungsheims in Bayer. Gmain.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 60,0 Tsd DM wegen gestiegener öffentlicher Grundbesitzabgaben (Wasserversorgung, Entwässerung, Abfallbeseitigung).

Zu 03 23/685 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beiträge an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Techn. Hochschule Karlsruhe und an das Institut der Feuerwehr in Heyrothsberge	300,0	300,0
2. Zuschuß an den Fachnormenausschuß "Feuerwehrwesen"	50,0	50,0
3. Beiträge an		
a) die Landesfeuerwehrunterstützungskasse	750,0	750,0
b) den Deutschen Feuerwehrverband	180,0	180,0
c) den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum	0,3	0,3
d) die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.	0,2	0,2
e) das Deutsche Institut für Normung e.V.	1,5	1,5
4. Kurkarten	110,0	110,0
Zusammen	1 392,0	1 392,0

Zu 03 23/685 02
Soweit der 1993 gegründete Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. Aufgaben übernimmt, die bisher aus dem Staatshaushalt finanziert wurden, können dafür veranschlagte Mittel zugunsten einer institutionellen Förderung bzw. Projektförderung umgesetzt werden.

Zu 03 23/685 03
Förderung fachbezogener Veranstaltungen für die Feuerwehrjugend (z.B. Wettkämpfe u.ä.). Vgl. auch Kap. 03 26 Tit. 547 03.
Umsetzung von 03 25/685 01 in Höhe von 60,0 Tsd DM.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen verstärkter Förderung der Jugendarbeit in den Feuerwehren.

03 23 BRANDSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01-7	044	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	62.722,1	60.856,9	A 52.926,4 B 61.943,1 C 53.189,3
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM *- DIE MEHREINNAHMEN UND MINDERAUSGABEN DER KAP. 03 23 UND 03 26,* *- 70 V.H. DER MEHREINNAHMEN AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH UM* *- DIE MINDEREINNAHMEN BEI KAP. 03 23 UND 03 26,* *- 70 V.H. DER MINDEREINAHME AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01.* *DIE MINDEREINNAHME IST ALS VORGRIFF AUF DIE MITTEL DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES ZU BEHANDELN.* *IM ÜBRIGEN VGL. VERMERK BEI ANLAGE S, KAP. 03 26 TIT. 710 01, 740 02 UND 745 01, KAP. 03 23 TIT. 547 03 UND 701 01, KAP. 03 26 TIT. 519 01, 701 01, 811 01 UND 820 01.* *AUS DEM ANSATZ SIND JÄHRLICH 5.000,0 TSD. DM ZUR VERSTÄRKUNG DES ANSATZES BEI KAP. 13 10 TIT. 883 33 ZU VERWENDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 50.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 50.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
		GESAMTAUSGABEN	64.992,1	63.142,9	A 55.152,9 B 64.376,8 C 55.768,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A 50,0 B 96,5 C 282,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 21,5 C 239,1
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A 50,0 B 118,0 C 521,5
		PERSONALAUSGABEN	180,0	186,0	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	618,0	628,0	A 861,0 B 1.114,7 C 1.077,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.472,0	1.472,0	A 1.365,5 B 1.319,0 C 1.193,6
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A C 307,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	62.722,1	60.856,9	A 52.926,4 B 61.943,1 C 53.189,3
		GESAMTAUSGABEN	64.992,1	63.142,9	A 55.152,9 B 64.376,8 C 55.768,1
		ZUSCHUSS	64.992,1	63.142,9	A 55.102,9 B 64.258,8 C 55.246,6

Erläuterungen

Zu 03 23/883 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Die Ansätze für 1995/96 sollen verwendet werden für:		
- Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . .	55 262,1	60 006,9
- Baumaßnahme bei der Feuerwehrschule Regensburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 745 01)	200,0	200,0
- Baumaßnahme bei der Feuerwehrschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 02) . .	200,0	200,0
- Kleine Umbau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bei der Feuerwehrschule Würzburg (vgl. Vermerke bei Kap. 03 26 Tit. 519 01 und 701 01)	7 060,0	450,0
Zusammen	62 722,1	60 856,9

Aus dem Ansatz werden jährlich 5,0 Mio DM zum Bau von Feuerwehrgerätehäusern verwendet (vgl. Kap. 13 10 Tit. 883 33).

03 24 RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 11-9	045	EINNAHMEN AUS ERSTATTUNGEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 893 01 UND 893 02.*	---	---	A	---
119 12-8	045	SCHADENSERSATZLEISTUNGEN FÜR SCHÄDEN AN NOTRUF-TELEFONEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 513 02 UND 547 03.*	---	---	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 02-3	045	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR RETTUNGSHUBSCHRAUBER *VGL. VERMERK BEI TIT. 893 01.*	---	---	A	---
271 01-5	045	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A	3,0
		GESAMTEINNAHMEN	1,0	1,0	A	3,0
		AUSGABEN				
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
513 01-3	045	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	---	---	A B C	85,0 3,4 59,5
513 02-2	042	FERNMELDEGEBÜHREN FÜR NOTRUFTELEFONE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TIT. 119 12.*	634,5	647,7	A B C	800,0 512,9 543,6
515 11-9	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ IN STAATLICHEN DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN EINZELPLÄNEN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.*	***	***	A C	--- 0,1
515 21-7	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	2,0	2,0	A B C	5,0 0,7 2,8
525 01-9	042	ÜBUNGEN UND LEHRGÄNGE IM KATASTROPHENSCHUTZ	70,0	70,0	A B C	75,0 56,7 42,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24
Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 23 Abs. 1 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) für die Beschaffung notwendiger Einrichtungen im Rettungsdienst (Notfallrettung und Krankentransport) gewährt werden. Daneben sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen zur Ausbildung von Rettungsdienstpersonal sowie zur Errichtung von Rettungshubschrauberstationen veranschlagt.
Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch aufgrund des Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes (KatSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 14 KatSG); wie werden unmittelbar auf den Bundeshaushalt gebucht.
Auf Kosten des Bundes werden in Bayern eine Katastrophenschutzschule in Geretsried (bis 30.06.1995) und fünf Zentralwerkstätten unterhalten. Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden. Die für die Errichtung, den Unterhalt und die Verwaltung von Hilfskrankenhäusern und ZS-Sanitätslagern anfallenden Kosten trägt der Bund.
Neben Kapitel 03 24 enthalten die Ansätze der Kap. 03 01, 03 02, 03 08 und 03 26 Verwaltungsausgaben für die genannten Aufgaben.

Zu 03 24/119 11
Zuwendungen Dritter erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 893 02, Erstattungen Dritter die bei Tit. 893 01.

Zu 03 24/119 12
Schadensersatzleistungen des Schädigers oder Dritter für die Instandsetzung von beschädigten Notruftelefonen. Die Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 513 02 und 547 03.

Zu 03 24/271 01
Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/513 01
Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 85,0 Tsd DM wegen Wegfalls der Fernmeldeanlagen.

Zu 03 24/513 02
Notruftelefone der Deutschen Bundespost, die auf Anforderung des Freistaates Bayern an Straßen errichtet werden. Der Staat trägt die Gebühren für den Anschluß, die Installierungskosten und die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, ferner die Kosten beschädigter Apparate sowie den Ersatz von zerstörten Unfallmeldeanlagen und Notruftelefone.
Aufwendungen für die auf Spendenbasis errichteten Unfallmeldeanlagen sind bei Tit. 547 03 ausgewiesen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 165,5 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (vgl. Istausgaben 1993).

Zu 03 24/515 11
Aufgabenwegfall infolge der veränderten Sicherheitslage.

Zu 03 24/525 01
Die Ausgaben zur Fortbildung des im Epl. 03 A veranschlagten Personals sind bei Titelgruppe 75 des Kap. 03 02 ausgewiesen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
1. Übungen, Planspiele	40,0	40,0
2. Lawinenwarndienstlehrgänge	7,0	7,0
3. Sonstige Lehrgänge	23,0	23,0
Zusammen	70,0	70,0

03 24 RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
526 11-6	045	GUTACHTEN ZUR STEIGERUNG DER EFFIZIENZ DES RETTUNGSDIENSTES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 150,0 TSD. DM ZU LASTEN 893 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A B	--- 1,3
547 01-3	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN IM RETTUNGSDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	35,0	35,0	A B C	47,0 27,4 22,1
547 02-2	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	3,0	3,0	A B C	3,0 0,3 1,6
547 03-1	045	UNFALLMELDEANLAGEN *VGL. VERMERK BEI 513 02.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TIT. 119 12.*	240,9	238,0	A B C	150,0 256,2 279,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
684 01-6	045	ZUSCHÜSSE AN HILFSORGANISATIONEN DES KATASTROPHENSCHUTZES	275,0	275,0	A B C	300,0 249,0 264,0
684 02-5	045	BETRIEBSKOSTENZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	***	***	A	---
684 03-4	045	ZUSCHÜSSE ZUR AUSBILDUNG DES IM RETTUNGSDIENST TÄTIGEN PERSONALS	700,0	700,0	A B C	550,0 496,0 352,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-2	045	DIENSTFAHRZEUGE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	***	***	A	---
811 05-8	045	ERWERB VON KRANKENKRAFTWAGEN	***	***	A B	--- 68,5
812 01-1	045	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEEINRICHTUNGEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	***	***	A	---
812 04-8	045	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN FÜR ZWECKE DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 24/526 11
Fortführung der wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit der Rettungsdienstfahrzeuge (Generalinstandsetzung) einschließlich Bewertungs- und Abschlußgutachten sowie Beteiligung des Freistaates Bayern an den Kosten zur Erstellung eines Pflichtenheftes für ein EDV-Verfahren über die Bestandsverwaltung der Investitionsgüter des Rettungsdienstes und die Verwendungsnachweislegung. Finanzierung zu Lasten der Mittel bei Kap. 03 24 Tit. 893 01.

Zu 03 24/547 01
Zweckausgaben für die Sachaufgaben des Kapitels.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Sachausgaben Katastrophenschutz	20,0	20,0
Sachausgaben Rettungsdienst	15,0	15,0
Zusammen	35,0	35,0

Die Ausbildungsmittel sind bei 525 01 veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 12,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 24/547 02
Zweckausgaben für die Fachaufgaben des Kapitels.

Zu 03 24/547 03
Der Freistaat Bayern trägt zur Förderung des Rettungswesens freiwillig die Aufwendungen für Unterhaltung und Verlegung der von Dritten finanzierten Unfallmeldeanlagen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 90,9 Tsd DM wegen Preiserhöhungen.

Zu 03 24/684 01
Die Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhalten staatliche Zuwendungen
1. zur Deckung des Personal- und Sachaufwands für die im Katastrophenschutz übernommenen Aufgaben und
2. für die Ausbildung von Einsatzkräften der bayer. Sanitätszüge.
Die Luftrettungsstaffel Bayern wird mit 11,5 Tsd DM, der Freiwillige Seenotrettungsdienst mit 5,0 Tsd DM gefördert.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 25,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 03 24/684 02
Die Träger des Rettungsdienstes können für die Durchführung des Luftrettungsdienstes in ländlichen Einsatzbereichen Zuschüsse erhalten, wenn trotz kostendeckend kalkulierter Benutzungsentgelte durch unvorhergesehene Ereignisse jährliche Defizite entstehen, welche die Leistungsfähigkeit der beteiligten Rettungszweckverbände übersteigen.
Wegfall mangels Bedarfes.

Zu 03 24/684 03
Zuschüsse für die Ausbildung von Rettungssanitätern und von Rettungsassistenten.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 150,0 Tsd DM zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Förderung der Ausbildung zum Rettungsassistenten in der seminaristischen Ausbildungsform.

Zu 03 24/811 01, 812 01 und 812 04
Aufgabenwegfall infolge der veränderten Sicherheitslage.

03 24 RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 01-3	045	LEISTUNGEN GEM. ART. 23 BAYRDG *VGL. VERMERK BEI 684 02.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI TIT. 231 02 UND UM DIE ISTEINNAHME BEI TIT. 119 11 UT. 1 (ERLÄUTERUNG).* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 150,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 526 11.* *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IST GESPERRT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 39.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 39.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	37.000,0	39.000,0	A 37.000,0 B 35.069,0 C 27.986,6
893 02-2	045	FÖRDERUNG DES RETTUNGSWESENS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TIT. 119 11 UT. 2 (ERLÄUTERUNG).*	---	---	A ---
893 04-0	045	ZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 350,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350,0	350,0	A 150,0 B 258,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01-6	950	ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FÖRDERUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES	2.100,0	2.100,0	A 2.350,0 B 2.270,0 C 2.200,0
		GESAMTAUSGABEN	41.410,4	43.420,7	A 41.515,0 B 39.269,4 C 31.754,0

Erläuterungen

Zu 03 24/893 01
Leistungen gem. Art. 23 Abs. 1 BayRDG an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten notwendigen Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren. Neben dem Erwerb von Krankenkraftwagen kann aus diesem Ansatz auch die Generalinstandsetzung vorhandener Fahrzeuge finanziert werden, falls die Instandsetzung im Einzelfall wirtschaftlicher ist.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Landrettung	25 203,3	25 736,8
2. Rettungsleitstellen	5 900,0	7 088,9
3. Luftrettung	239,7	168,5
4. Wasserrettung	3 062,2	3 227,0
5. Bergrettung	1 584,8	1 561,6
6. Ausfallreserve/Verwertungserlöse	1 010,0	1 217,2
Zusammen	37 000,0	39 000,0

1996 gegenüber 1995:
Mehr 2 000,0 Tsd DM zur Erneuerung der Leitstellentechnik und wegen des tatsächlichen Bedarfs für Ersatzbeschaffungen der Landrettung.

Die Verpflichtungsermächtigung 1996 ist wegen der geplanten Novellierung des BayRDG gesperrt.

Zu 03 24/893 04
Zuschüsse für die Errichtung einer RTH-Station am Klinikum Ingolstadt (Restrate).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 24/916 01
Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenfonds nach Art. 7 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes.

Der Katastrophenfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 250,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 24 RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1,0	1,0	A	3,0
		GESAMTEINNAHMEN	1,0	1,0	A	3,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	985,4	995,7	A B C	1.165,0 858,9 951,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	975,0	975,0	A B C	850,0 745,0 616,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B	 68,5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	37.350,0	39.350,0	A B C	37.150,0 35.327,0 27.986,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	2.100,0	2.100,0	A B C	2.350,0 2.270,0 2.200,0
		GESAMTAUSGABEN	41.410,4	43.420,7	A B C	41.515,0 39.269,4 31.754,0
		ZUSCHUSS	41.409,4	43.419,7	A B C	41.512,0 39.269,4 31.754,0

03 25 LANDESAMT FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-6	044	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	***	***	A B C	170,0 128,8 90,2
113 01-4	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	***	***	A	1,0
119 01-8	044	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	***	***	A B C	220,0 235,9 220,5
119 49-2	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	***	***	A B C	1,0 0,5 0,3
124 01-1	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	***	***	A B C	8,0 0,2 1,8
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B C	400,0 365,4 312,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01-2	044	AUFWENDUNGEN FÜR DIE SPRECHER DER FEUERWEHREN, DEN JUGEND- UND DIE FRAUENBEAUFTRAGTE UND DEN LANDES-FEUERWEHRARZT *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 23 TIT. 685 02.*	***	***	A B C	194,0 190,4 149,9
422 01-0	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	***	***	A B C	1.697,0 941,3 1.584,0
422 11-8	044	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	***	***	A B C	153,0 66,9 50,6
422 21-6	044	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	***	***	A B C	26,0 34,9 37,2
422 31-4	044	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	***	***	A	---
425 01-7	044	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A B C	1.898,0 982,2 1.774,5
425 11-5	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A B C	20,0 7,4 16,6
426 01-6	044	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A B C	65,5 37,9 93,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 25
Das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz ist durch das Gesetz zur Änderung des Bayer. Feuerwehrgesetzes vom 23.07.1993 (GVBl S. 522) zum 31.08.1993 aufgelöst worden. Die Aufgaben sind auf das Staatsministerium des Innern, die Regierungen und auf die Staatlichen Feuerwehrschulen übergegangen. Die Mittel für das Haushaltsjahr 1994 sind teilweise gemäß Art. 50 BayHO auf die Kapitel 03 01, 03 08, 03 23 und 03 26 umgesetzt worden.

Zu 03 25/412 01
Umsetzung nach 03 23/412 01.

Zu 03 25/422 01 bis 425 01
Siehe Erläuterungen zum Stellenplan - Kap. 03 25.

Zu 03 25/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Umsetzung nach:
- 03 01/425 11 in Höhe von 6,0 Tsd DM
- 03 08/425 11 in Höhe von 8,0 Tsd DM
- 03 26/425 11 in Höhe von 3,0 Tsd DM.

Zu 03 25/426 01
Siehe Erläuterungen zum Stellenplan - Kap. 03 25.

03 25 LANDESAMT FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01-4	044	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	***	***	A B C	9,0 3,7 5,7
453 01-2	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	***	***	A C	16,0 0,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-2	044	GESCHÄFTSBEDARF	***	***	A B C	62,0 51,6 52,6
512 01-1	044	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	***	***	A B C	21,0 13,9 21,4
513 01-0	044	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	***	***	A B C	140,0 85,4 131,5
514 01-9	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A B C	21,0 8,2 14,3
515 01-8	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	***	***	A B C	23,0 13,0 21,9
515 05-4	044	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	***	***	A B C	9,0 5,7 7,0
515 21-4	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	***	***	A C	20,0 10,0
516 01-7	044	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	***	***	A B C	5,0 10,6 6,7
517 01-6	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A B C	54,0 34,0 57,4
517 05-2	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	***	***	A B C	40,0 16,3 31,3
518 01-5	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A B C	15,0 10,2 11,2
518 11-3	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	***	***	A B C	21,0 13,8 15,1
519 01-4	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	***	***	A B C	60,0 41,1 61,5
522 01-9	044	VERBRAUCHSMITTEL	***	***	A B C	5,0 2,5 4,3
527 01-4	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A B C	105,0 55,5 98,7

Erläuterungen

Zu 03 25/511 01
Umsetzung nach:
- 03 01/511 01 in Höhe von 18,6 Tsd DM
- 03 08/511 01 in Höhe von 24,8 Tsd DM
- 03 26/511 01 in Höhe von 9,3 Tsd DM.

Zu 03 25/512 01
Umsetzung nach:
- 03 01/512 01 in Höhe von 6,3 Tsd DM
- 03 08/512 01 in Höhe von 8,4 Tsd DM
- 03 26/512 01 in Höhe von 3,2 Tsd DM.

Zu 03 25/513 01
Umsetzung nach:
- 03 01/513 01 in Höhe von 42,0 Tsd DM
- 03 08/513 01 in Höhe von 56,0 Tsd DM
- 03 26/513 01 in Höhe von 21,0 Tsd DM.

Zu 03 25/514 01
Die Personenkraftwagen des Landesamtes wurden an das Ministerium, an das Landeskriminalamt, an das Verwaltungsgericht München und an die Regierung von Unterfranken abgegeben.

Zu 03 25/516 01
Umsetzung nach 03 08/516 01.

Zu 03 25/518 11
Umsetzung nach 03 08/518 11 in Höhe von 8,4 Tsd DM.

Zu 03 25/527 01
Umsetzung nach:
- 03 01/527 01 in Höhe von 32,7 Tsd DM
- 03 08/527 01 in Höhe von 43,6 Tsd DM
- 03 26/527 01 in Höhe von 15,0 Tsd DM.

03 25 LANDESAMT FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
527 11-2	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	***	***	A C	4,0 1,5
529 01-2	044	ZUR VERFÜGUNG DES DIREKTORS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	***	***	A C	1,5 1,3
529 02-1	044	SONSTIGE REPRÄSENTATIVE VERANSTALTUNGEN	***	***	A B C	2,0 1,5 2,0
531 21-4	044	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	***	***	A B C	330,0 326,6 320,3
532 11-5	044	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	***	***	A B	--- 7,9
534 01-5	044	ENTWICKLUNG UND BESCHAFFUNG VON SOFTWARE	***	***	A C	10,0 1,6
546 49-5	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B C	8,0 8,0 5,9
547 01-0	044	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 685 01.*	***	***	A B C	60,0 59,6 44,7
547 02-9	044	SACHBEDARF DER PRÜF- UND VERSUCHSSTELLE	***	***	A B C	35,0 17,8 23,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01-2	044	ZUSCHÜSSE FÜR DIE FACHBEZOGENE FEUERWEHR-JUGENDARBEIT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 547 01.* *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 23 TIT. 685 02.*	***	***	A B C	60,0 44,0 52,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-2	044	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	***	***	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	---
812 01-8	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	***	***	A B	75,0 55,5
812 02-7	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE DER PRÜF- UND VERSUCHSSTELLE	***	***	A	200,0
		GESAMTAUSGABEN	-	-	A B C	5.465,0 3.147,4 4.710,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A	400,0
					B	365,4
					C	312,8
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	400,0
					B	365,4
					C	312,8
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A	4.078,5
					B	2.264,7
					C	3.712,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	1.051,5
					B	783,2
					C	945,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A	60,0
					B	44,0
					C	52,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A	275,0
					B	55,5
		GESAMTAUSGABEN	-	-	A	5.465,0
					B	3.147,4
					C	4.710,8
		ZUSCHUSS			A	5.065,0
					B	2.782,0
					C	4.398,0

Erläuterungen

Zu 03 25/531 21
Umsetzung nach:
- 03 23/531 11 in Höhe von 150,0 Tsd DM (Brandwacht)
- 03 26/531 21 in Höhe von 30,0 Tsd DM (Jahrbuch).

Zu 03 25/547 01
Wissenstest für die Feuerwehrjugend, Informationsmaterial für die Jungendwarte und sonstige Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung der Feuerwehren (vgl. im übrigen auch Tit. 685 01).
Umsetzung nach 03 26/547 03.

Zu 03 25/547 02
Umsetzung nach 03 26/547 02.

Zu 03 25/685 01
Förderung fachbezogener Veranstaltungen für die Feuerwehrjugend (z.B. Wettkämpfe u.a.). Vgl. auch Tit. 547 01.
Umsetzung nach 03 23/685 03.

Zu 03 25/812 02
Umsetzung nach 03 26/812 02.

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-4	044	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	100,0	100,0	A B	3,0 19,7
113 01-2	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	8,0	23,0	A B C	10,0 1,9 17,1
119 01-6	044	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	250,0	250,0	A	
119 49-0	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	2,0 6,6 49,3
124 01-9	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	63,2	66,5	A B C	55,0 59,6 56,2
125 01-8	044	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGUNG DES KÜCHENPERSONALS, SONSTIGER BEDIENSTETER UND VON GÄSTEN	39,0	45,0	A B C	30,0 30,8 32,4
132 01-9	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	35,0	15,0	A B C	15,0 49,5 73,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01-9	044	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	20,0	20,0	A B C	40,0 39,3 39,3
256 12-6	044	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
271 01-0	044	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	70,0	70,0	A B C	70,0 74,8 70,7
		GESAMTEINNAHMEN	590,2	594,5	A B C	225,0 282,2 338,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-8	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	595,0	737,0	A B C	278,0 347,5 231,8
422 21-4	044	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	37,0	38,0	A	---
422 41-0	144	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 41.*	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 26
Die Landesfeuerwehrschulen in Regensburg (Lappersdorf) und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 19 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).
Der Freistaat Bayern beabsichtigt, vom Bund die Katastrophenschutzschule in Geretsried zu erwerben (deren Betrieb am 30.06.1995 eingestellt wird) und ab 01.07.1995 als dritte Landesfeuerwehrschule weiterzuführen. In den Ansätzen des Kap. 03 26 sind die hierfür erforderlichen Mehrausgaben bereits veranschlagt. Soweit bei den Tit. 519 01, 701 01, 811 01 und 820 01 für die dritte Feuerwehrschule Geretsried zusätzlicher Ausgabebedarf entsteht, kann dieser aufgrund der dort ausgebrachten Deckungsfähigkeitsvermerke zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 erfüllt werden.
Dort werden die Haushaltsansätze 1995/96 durch einen noch zur Verfügung stehenden Ausgaberest 1994 in Höhe von rd. 42 Mio DM verstärkt, der durch einen überproportionalen Zuwachs des zweckgebundenen Aufkommens der Feuerschutzsteuer 1994 (162 Mio DM statt 91 Mio DM veranschlagtes Soll 1994) entstanden ist.

Zu 03 26/111 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 97,0 Tsd DM wegen Übergangs der Aufgaben der Prüf- und Versuchsstelle auf die Feuerwehrschule Regensburg.

Zu 03 26/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Ausbilderleitfäden, des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz u.ä.

Zu 03 26/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen . .	15,0	15,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	48,2	51,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	63,2	66,5

Zu 03 26/132 01
Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM nach den vorhersehbaren Aussonderungen.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 20,0 Tsd DM nach den vorhersehbaren Aussonderungen.

Zu 03 26/231 01
Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutzausbildung.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Kürzung der Erstattungsleistungen durch den Bund.

Zu 03 26/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-5	044	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.402,3	5.133,1	A 3.411,0 B 3.564,1 C 3.213,2
425 11-3	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	25,1	30,8	A 17,2 B 11,8
425 12-2	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 41-7	044	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 422 41.*	25,0	30,0	A 28,0 B 19,6 C 23,6
426 01-4	044	LÖHNE DER ARBEITER	1.615,4	2.007,4	A 1.110,9 B 1.031,2 C 983,1
427 01-3	044	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE USW.	40,0	40,0	A 8,0 B 9,6 C 5,0
451 01-2	044	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	10,0	A 8,0 B 5,1 C 5,0
453 01-0	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	24,0	24,0	A 15,0 B 11,2 C 2,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	044	GESCHÄFTSBEDARF	57,0	57,0	A 32,0 B 29,0 C 31,7
512 01-9	044	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	20,0	15,0	A 7,0 B 6,2 C 7,0
513 01-8	044	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	96,0	111,0	A 62,0 B 62,3 C 55,4

Erläuterungen

Zu 03 26/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 26/425 11
Umsetzung von 03 25/425 11 in Höhe von 3,0 Tsd DM

Zu 03 26/426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 26/427 01

1995 gegenüber 1994:
Mehr 32,0 Tsd DM wegen Aufnahme neuer Lehrgänge in das Lehrgangsprogramm (Schulung der Kreisausbilder für das EDV-System "BASIS", Schulung der Bautechniker im vorbeugenden Brandschutz, Schulung von Sachkundigen zur Prüfung von Druckbehältern, Durchführung von Taucherlehrgängen) sowie Beginn des Lehrbetriebs in Geretsried.

Zu 03 26/453 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 5/5 Bedienstete	15,0	15,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 3/3 Bediensteten	9,0	9,0
Zusammen	24,0	24,0

Zu 03 26/511 01
Umsetzung von 03 25/511 01 in Höhe von 9,3 Tsd DM

Zu 03 26/512 01
Umsetzung von 03 25/512 01 in Höhe von 3,2 Tsd DM

Zu 03 26/513 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	20,0	25,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	72,0	82,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	96,0	111,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	4	4
b) Nebenanschlüsse	-	-

Umsetzung von 03 25/513 01 in Höhe von 21,0 Tsd DM.

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-7	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	135,0	155,0	A B C	120,0 87,8 99,3
515 01-6	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	45,0	38,0	A B C	20,0 18,8 17,0
515 05-2	044	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	25,0	28,0	A B C	20,0 13,0 3,6
515 21-2	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	142,5	175,0	A B C	110,0 109,5 103,0
515 22-1	044	FERNMELDEAUSRÜSTUNG	35,0	25,0	A B C	15,0 10,8 11,8
516 01-5	044	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	130,0	210,0	A B C	70,0 64,6 64,5
517 01-4	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	340,0	420,0	A B C	245,0 361,6 251,9

Erläuterungen

Zu 03 26/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	57,0	61,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	50,0	57,0
3. Gebrauchsgegenstände	25,0	34,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	135,0	155,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1995	Soll 1996	Soll 1994	am 1.3.1994
Feuerwehrfahrzeuge	60	61	59	60
Anhänger	26	26	26	26
Boote	6	6	6	6
Stromerzeuger	12	12	12	12

Der Bestand der Schule Geretsried ist noch nicht bekannt.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für Kraftfahrzeuge:		
Ausgaben bei Titel 514 01	135,0	155,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	650,0	900,0
Zusammen	785,0	1 055,0

Zu 03 26/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25,0	23,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	20,0	15,0
Zusammen	45,0	38,0

Zu 03 26/516 01

Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 68 Empfänger und Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 60,0 Tsd DM wegen Umrüstung auf eine neue Schutzanzug-Generation und Preiserhöhung für die Instandhaltung sowie Betriebsbeginn in der Schule in Geretsried.

Zu 03 26/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	250,0	310,0
2. Steuern und Abgaben	6,0	7,0
3. Geräte	14,0	18,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	70,0	85,0
Zusammen	340,0	420,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 15,0 Tsd DM wegen Erweiterung der Schulgelände und Preiserhöhungen bei den öffentlichen Grundbesitzabgaben (Wasserversorgung, Entwässerung, Abfallbeseitigung) sowie 80,0 Tsd DM 1995 gegenüber 1994 und 160,0 Tsd DM 1996 gegenüber 1995 wegen Erwerbs der Schule Geretsried.

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-0	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	425,0	540,0	A B C	335,0 261,4 296,4
518 11-1	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	46,8	54,3	A B C	38,0 31,9 34,5
519 01-2	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.*	620,0	740,0	A B C	530,0 469,9 411,0
522 01-7	044	VERBRAUCHSMITTEL	45,0	54,0	A B C	35,0 29,3 27,8
522 02-6	044	VERPFLEGUNG	320,0	377,0	A B C	280,0 228,6 230,9
524 01-5	044	LEHR- UND LERNMITTEL	570,0	520,0	A B C	45,0 44,3 43,7
525 01-4	044	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	55,0	65,0	A B C	40,0 21,8 16,7
527 01-2	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	135,0	138,0	A B C	90,0 82,8 93,7
527 11-0	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B C	--- 3,1 3,3
531 21-2	044	HERAUSGABE DES JAHRBUCHES FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ	30,0	30,0	A	
533 01-4	044	FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN	400,0	400,0	A	
546 49-3	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	13,0	14,0	A B C	12,0 6,0 2,9
547 02-7	044	SACHBEDARF DER PRÜF- UND VERSUCHSSTELLE	35,0	35,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 26/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	240,0	315,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	185,0	225,0
Zusammen	425,0	540,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 90,0 Tsd DM und,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 115,0 Tsd DM wegen Bewirtschaftung der Schule Geretsried.

Zu 03 26/518 11
Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten und eines Kopiergerätes.

Zu 03 26/519 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf bei bestehenden Schulen. 120,0 TSd DM 1995 und weitere 120,0 Tsd DM 1996 mehr wegen Erwerbs der Schule Geretsried.

Zu 03 26/524 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 505,0 Tsd DM für die Herstellung von Ausbilderleitfaden, mehr 20,0 Tsd DM wegen Erwerbs der Schule Geretsried.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/527 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 25/527 01.

Zu 03 26/531 21
Umsetzung von 03 25/531 21.

Zu 03 26/533 01
Feuerwehr-Leistungsabzeichen für die Teilnahme
- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz",
- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz" und
- an der Jugendleistungsprüfung.

Umsetzung von 03 23/533 01.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 135,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/546 49
Insbesondere Aufwendungen für Stellenanzeigen und Vorstellungsreisen.

Zu 03 26/547 02

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Instandhaltung von Netzersatz-, Kälte- und Maßanlagen	8,0	8,0
2. Verbrauchsmittel (Heizöl, Kühlmittel, Sonstiges) .	22,0	22,0
3. Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0	5,0
Zusammen	35,0	35,0

Umsetzung von 03 25/547 02.

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 03-6 ------	044	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND	40,0	40,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01-6	044	ERSTATTUNGEN AN LEHRGANGSTEILNEHMER	590,0	700,0	A 500,0 B 458,2 C 451,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	044	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.*	---	---	A --- B 285,9 C 140,0
710 00-0	044	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 26 TIT. 710 01, 740 02 UND 745 01 DER ANLAGE S.*	---	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 23 TIT. 883 01 BIS ZUR HÖHE VON 2.400,0 TSD. DM.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	650,0	900,0	A 755,0 B 781,1 C 1.904,8

Erläuterungen

Zu 03 26/547 03
Wissenstest für die Feuerwehrjugend, Informationsmaterial für die Jugendwarte und sonstige Maßnahmen zur Nachwuchswerbung der Feuerwehren (vgl. auch Kap. 03 23 Tit. 685 03).
Umsetzung von 03 25/547 01 in Höhe von 60,0 Tsd DM.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/671 01
Kosten der An- und Rückreise der von den Freiwilligen Feuerwehren entsandten Lehrgangsteilnehmer.

Zu 03 26/811 01

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Schule Regensburg	
1 Mannschaftsbus	180,0
1 Dienst-Pkw	20,0
Schule Würzburg	
1 Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)	450,0
Zusammen	650,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Schule Regensburg	
2 Mehrzweckfahrzeuge	120,0
1 Löschgruppenfahrzeug (LF 16-TS)	540,0
Schule Würzburg	
1 Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)	240,0
Zusammen	900,0

Der Bedarf der neuen Feuerwehrschule in Geretsried wird durch den neu eingeführten Deckungsvermerk beglichen.

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 01-6	044	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	600,0	560,0	A B C	260,0 139,2 85,6
812 02-5 ------	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE DER PRÜF- UND VERSUCHSSTELLE	225,0	---	A	
820 01-6	044	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 23 TIT. 883 01.*	---	---	A B C	--- 1,6 1.740,2
		GESAMTAUSGABEN	12.598,1	14.451,6	A B C	8.497,1 8.608,8 10.592,6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	500,2	504,5	A B C	115,0 168,1 228,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	90,0	90,0	A B C	110,0 114,1 110,0
		GESAMTEINNAHMEN	590,2	594,5	A B C	225,0 282,2 338,0
		PERSONALAUSGABEN	6.772,8	8.050,3	A B C	4.876,1 5.000,1 4.464,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.760,3	4.241,3	A B C	2.106,0 1.942,7 1.806,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	590,0	700,0	A B C	500,0 458,2 451,4
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B C	 285,9 140,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.475,0	1.460,0	A B C	1.015,0 921,9 3.730,6
		GESAMTAUSGABEN	12.598,1	14.451,6	A B C	8.497,1 8.608,8 10.592,6
		ZUSCHUSS	12.007,9	13.857,1	A B C	8.272,1 8.326,6 10.254,6

Erläuterungen

Zu 03 26/812 01

	Tsd DM
1995	
Schule Regensburg	
Ersatzbeschaffung einer Telefonanlage	75,0
EDV-Ausstattung für Schulungszwecke (BASIS)	100,0
Schule Würzburg	
Einrichtungsgegenstände für die Erweiterung der Feuerwehrschule	50,0
1 Selbstfahrende Kehrmaschine	37,0
1 Meßeinrichtung zur Einstellung der Abgaswerte und Durchführung der Abgassonderuntersuchung	38,0
Schule Geretsried	
EDV-Anlage für die allgemeine Verwaltung und Lehrgangsverwaltung	90,0
EDV-Ausstattung für den Schulbetrieb (12 PC und Leit-PC, Display)	110,0
4 Planspiele für die Ausbildung	70,0
1 Experimentiertisch mit Einrichtungen	15,0
3 PC-Arbeitsplätze	15,0
Zusammen	600,0
1996	
Schule Regensburg	
1 PC-Ergänzung	35,0
1 Personenrufanlage	86,0
Schule Würzburg	
Einrichtungsgegenstände für die Erweiterung der Feuerwehrschule	59,0
1 PC-Ergänzung	35,0
1 Atemluftkompressor	65,0
1 Strahlenmeß- und Nachweisgerät	50,0
Schule Geretsried	
4 Planspiele für die Ausbildung	70,0
Ergänzung der EDV-Ausstattung (einschl. Software für Einsatzdatenleitrechner, Gefahrstoffschnellinformation)	110,0
1 Großbildanlage	30,0
1 Videoanlage	20,0
Zusammen	560,0

Zu 03 26/812 02

Ersatz des Meßstellenrechners der Prüf- und Versuchsstelle und Beschaffung einer Drehmomenten-Meßwelle zur Kalibrierung des großen E-Bocks.
Umsetzung von 03 25/812 02.

EPL. 03 A
ABSCHLUSS

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03A			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	846.108,1	857.022,4	A 799.304,0 B 756.584,2 C 716.426,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.556,0	1.546,0	A 35.647,0 B 7.322,3 C 5.777,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	12.785,1	12.764,0	A 13.180,1 B 11.614,5 C 11.375,5
		GESAMTEINNAHMEN	860.449,2	871.332,4	A 848.131,1 B 775.521,0 C 733.579,9
		PERSONALAUSGABEN	2.993.419,9	3.101.982,1	A 2.922.821,8 B 2.767.684,1 C 2.658.257,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	418.544,6	421.375,5	A 400.584,8 B 369.605,0 C 356.328,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 13.850,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.150,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	59.887,5	43.983,0	A 94.108,4 B 49.217,8 C 36.750,7
		BAUMASSNAHMEN	118.110,0	123.257,0	A 119.125,0 B 98.702,4 C 109.877,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 107.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 104.500,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	98.051,6	103.131,6	A 91.629,7 B 80.550,8 C 86.383,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 60.010,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 60.330,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	100.072,1	100.416,9	A 90.076,4 B 97.241,0 C 81.418,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 89.350,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 89.843,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	11.670,0	11.670,0	A 11.840,0 B 11.003,7 C 11.356,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 8.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 8.200,0			
		GESAMTAUSGABEN	3.799.755,7	3.905.816,1	A 3.730.186,1 B 3.474.004,8 C 3.340.373,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 278.510,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 267.023,0			
		ZUSCHUSS	2.939.306,5	3.034.483,7	A 2.882.055,0 B 2.698.483,8 C 2.606.793,1

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03 A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 02					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.200,0	1.500,0	1.700,0	1.500,0
03 03					
	TG 81 BEKÄMPFUNG DER TERROR-, GEWALT- UND ORGANISIERTEN KRIMINALITÄT				
701 81	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI	1.800,0	1.600,0	1.850,0	1.600,0
811 81	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2.300,0	2.000,0	2.350,0	2.000,0
812 81	INVESTITIONEN	3.600,0	3.500,0	3.700,0	3.500,0
03 05					
812 03	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	400,0	100,0	150,0	-
03 09					
812 02	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	265,0	100,0	340,0	-
03 15					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, EINRICHTUNGEN UND MASCHINEN	264,5	-	550,0	200,0
03 17					
811 02	ERWERB VON SICHERHEITSFAHRZEUGEN	450,0	500,0	500,0	550,0
812 02	ANSCHAFFUNG VON KRIM.-TECHNISCHEN APPARATEN	830,0	800,0	850,0	800,0
812 04	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	1.003,0	550,0	555,0	600,0
	TG 72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN				
812 72	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	3.500,0	2.500,0	4.100,0	3.000,0
813 72	ERWERB VON SOFTWARE	900,0	700,0	1.400,0	900,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	3.639,2	11.600,0	4.525,2	2.000,0
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.730,0	1.000,0	2.185,0	1.000,0
03 18					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	4.600,0	4.000,0	4.600,0	4.000,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	22.900,0	18.000,0	23.900,0	18.000,0
811 03	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN	---	-	580,0	800,0
812 01	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	4.550,0	4.000,0	4.800,0	4.000,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03 A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
812 02	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN	5.130,0	4.500,0	5.510,0	4.500,0
812 03	BESCHAFFUNG VON VERKEHRSÜBERWACHUNGS- UND KRIMINAL-TECHNISCHEM GERÄT	2.250,0	2.000,0	2.400,0	2.000,0
812 04	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN FÜR DAS FERN-SPRECHSONDERNETZ DER POLIZEI	350,0	300,0	370,0	300,0
812 05	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	580,0	500,0	660,0	500,0
812 07	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	2.120,0	1.500,0	2.170,0	1.500,0
812 09	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	150,0	150,0	150,0	150,0
812 10	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGEN-STÄNDEN FÜR NEUE DIENSTGEBÄUDE	2.200,0	2.500,0	2.263,0	3.000,0
812 14	ANSCHAFFUNG VON FERNSEHÜBERTRAGUNGSANLAGEN	100,0	80,0	100,0	80,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	9.980,9	5.000,0	10.283,0	5.000,0
03 19					
812 01	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	250,0	200,0	283,0	200,0
812 06	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	71,0	180,0	215,0	200,0
881 03	ERRICHTUNG VON LKW-KONTROLLSTELLEN AN STRASSENGRENZ-ÜBERGANGSSTELLEN	---	-	210,0	843,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	310,0	100,0	315,0	100,0
03 20					
514 02	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN	6.000,0	2.000,0	6.200,0	2.000,0
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.200,0	900,0	1.300,0	900,0
812 01	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, UNTER-KUNFTSGERÄT UND -WÄSCHE	3.300,0	6.000,0	5.911,0	4.000,0
812 06	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND FAHRZEUGEN FÜR DIE HUBSCHRAUBER	1.250,0	750,0	1.172,0	750,0
812 08	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	300,0	100,0	134,0	200,0
03 21					
980 01	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER POLIZEI	8.080,0	7.000,0	8.080,0	7.000,0
980 02	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER JUSTIZ	1.450,0	1.200,0	1.450,0	1.200,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03 A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 21					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
534 99	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	200,0	150,0	180,0	150,0
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	330,0	200,0	250,0	150,0
813 99	ERWERB VON SOFTWARE	90,0	50,0	100,0	50,0
03 23					
883 01	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	62.722,1	50.000,0	60.856,9	50.000,0
03 24					
526 11	GUTACHTEN ZUR STEIGERUNG DER EFFIZIENZ DES RETTUNGS-DIENSTES	---	100,0	---	-
893 01	LEISTUNGEN GEM. ART. 23 BAYRDG	37.000,0	39.000,0	39.000,0	39.000,0
893 04	ZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	350,0	350,0	350,0	-
03 26					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	650,0	2.000,0	900,0	2.200,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	600,0	150,0	560,0	100,0
EPL. 03 A					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	104.500,0	99.100,0	110.500,0	96.500,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		278.510,0		267.023,0

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 24)

EPL. 03 TEIL A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG
ANLAGE B - FONDS ZUR FÖRDERUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 49	045	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A B C	30,0 421,6 86,2
162 01	045	ZINSERTRÄGE AUS DER RÜCKLAGE	200,0	200,0	A B C	200,0 358,6 419,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01	045	BEITRÄGE DER LANDKREISE UND KREISFREIEN GEMEINDEN	1.050,0	1.050,0	A B C	1.175,0 1.135,0 1.100,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
356 01	950	ZUFÜHRUNGEN DES FREISTAATES BAYERN	2.100,0	2.100,0	A B C	2.350,0 2.270,0 2.200,0
359 01	950	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BUCHST. B BAYKSG *VGL. VERMERK BEI ANL. B/671 01.*	---	---	A B C	--- --- ---
359 02	950	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BUCHST. A BAYKSG *VGL. VERMERK BEI ANL. B/883 01.*	---	---	A B C	--- 1.681,2 ---
		GESAMTEINNAHMEN	3.380,0	3.380,0	A B C	3.755,0 5.866,4 3.805,3
		AUSGABEN				
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
525 01	045	LEHRGÄNGE IM KATASTROPHENSCHUTZ	378,0	135,0	A B C	250,0 181,8 ---
547 01	045	NICHTAUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	350,0	350,0	A B C	350,0 246,7 432,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
653 01	045	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND ANDERE ZUR KATASTROPHEN-HILFE VERPFLICHTETE IM ABWEHRENDEN KATASTROPHENSCHUTZ *VGL. VERMERK BEI ANL. B/671 01.*	110,0	110,0	A B C	110,0 --- 81,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Anlage B
Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 7 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 31. Juli 1970 zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden gespeist. Nach Art. 7 Abs. 2 BayKSG hat der Fonds den Zweck,
a) Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten zu fördern und
b) Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz auszugleichen, sofern sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Zu Anlage B/119 49
Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenfonds.

Zu Anlage B/162 01
Zinsertrag der Rücklage, der dieser wieder zugeführt wird (vgl. Titel 919 01).

Zu Anlage B/253 01 (und 356 01)
Beiträge nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG und nach der Katastrophenfondsverordnung:

Haushaltsjahr	Staat	Kommunen	Zusammen
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1995	2 100,0	1 050,0	3 150,0
1996	2 100,0	1 050,0	3 150,0

Zu Anlage B/359 01
Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage des Katastrophenschutzfonds, wenn bei Katastrophen die planmäßigen Ansätze bei den Titeln 653 01 und 671 01 nicht ausreichen, um die Einsatzkosten auszugleichen.

Zu Anlage B/359 02
Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung bei Titel 883 01 und 883 02.

Zu Anlage B/525 01
Schulung für das EDV-System "Brand- und Katastrophenschutz" (vgl. auch Titel 812 02) sowie Lehrgänge für die Führungsgruppe Katastrophenschutz und die örtlichen Einsatzleiter.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 128,0 Tsd DM wegen Schulungsbedarfes aufgrund der Neukonzeption der Führung bei Katastrophen in Bayern.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 243,0 Tsd DM wegen Übertragung der Schulung für das EDV-System "Brand- und Katastrophenschutz" auf die Feuerwehrschulen und Rückgang des Schulungsbedarfes aufgrund der Neukonzeption der Führung bei Katastrophen in Bayern.

Zu Anlage B/547 01
Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten. Einsatzkosten werden nur aus Titel 653 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

Zu Anlage B/653 01
Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, wenn sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. b BayKSG).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
671 01	045	ERSTATTUNG VON EINSATZKOSTEN *ZU ANL. B/653 01 UND 671 01:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI ANL. B/359 01.*	100,0	100,0	A 100,0 B 55,2 C 138,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	045	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B --- C ---
812 01	045	BESCHAFFUNG VON GERÄT *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/883 01.*	850,0	700,0	A 1.100,0 B 1.488,1 C 1.606,8
812 02	045	BESCHAFFUNG VON EDV-ANLAGEN DES KATASTROPHENSCHUTZES *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/883 02.*	50,0	30,0	A --- B 1.445,8 C ---
883 01	045	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND ANDERE ZUR KATASTROPHENHILFE VERPFLICHTETE FÜR INVESTITIONEN *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI ANL. B/359 02.*	1.342,0	1.755,0	A 1.345,0 B 1.217,5 C 899,3
883 02	045	ZUWEISUNGEN AN LANDKREISE UND KREISFREIE STÄDTE FÜR EDV-ANLAGEN DES KATASTROPHENSCHUTZES *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/812 02.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI ANL. B/359 02, SOWEIT NICHT BEI TIT. 883 01 IN ANSPRUCH GENOMMEN..*	---	---	A 300,0 B 259,1 C ---
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
919 01	160	ANSAMMLUNG EINER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BAYKSG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MINDERAUSGABE BEI ANL. B/525 01 - 883 01 UND UM DIE MEHREINNAHME BEI ANL. B/162 01 UND 241 01.*	200,0	200,0	A 200,0 B 972,0 C 646,9
		GESAMTAUSGABEN	3.380,0	3.380,0	A 3.755,0 B 5.866,2 C 3.805,1

Erläuterungen

Zu Anlage B/671 01
Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz, die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind.

Zu Anlage B/812 01
Beschaffung von Großgeräten und Ausrüstungsgegenständen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit diesen Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 250,0 Tsd DM und

1996 gegenüber 1995:
Weniger 150,0 Tsd DM zur Verstärkung des Ansatzes bei Tit. 883 01.

Zu Anlage B/812 02
Restausstattung mit PC's, die für den Einsatz des EDV-Systems "Brand- und Katastrophenschutz" erforderlich sind.

Zu Anlage B/883 01
Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).

1996 gegenüber 1995:
Mehr 413,0 Tsd DM zur Ausstattung der örtlichen Einsatzleiter mit Kommunikationsgeräten aufgrund der Neukonzeption der Führung bei Katastrophen in Bayern sowie Beschaffung von Ölwehrgerät für die Pipeline MERO.

Zu Anlage B/919 01
Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. In der Rücklage soll ein Betrag von mindestens 3 000,0 Tsd DM bereitgehalten werden; daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 653 01 und 671 01 übersteigen.
Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG (vorbeugenden Katastrophenschutz) zulässig, sofern im Zeitpunkt der Entnahme dadurch der Rücklagenbetrag von 3 000,0 Tsd DM nicht unterschritten wird.
Die bei den Titeln 547 01 bis 883 01 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt. Stand der Rücklage am 1.3.1994: 4 561 859,46 DM.

EPL. 03 TEIL A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG
ANLAGE B - FONDS ZUR FÖRDERUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	230,0	230,0	A B C	230,0 780,2 505,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.050,0	1.050,0	A B C	1.175,0 1.135,0 1.100,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.100,0	2.100,0	A B C	2.350,0 3.951,2 2.200,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.380,0	3.380,0	A B C	3.755,0 5.866,4 3.805,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	728,0	485,0	A B C	600,0 428,5 432,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	210,0	210,0	A B C	210,0 55,2 219,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	900,0	730,0	A B C	1.100,0 2.933,9 1.606,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.342,0	1.755,0	A B C	1.645,0 1.476,6 899,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A B C	200,0 972,0 646,9
		GESAMTAUSGABEN	3.380,0	3.380,0	A B C	3.755,0 5.866,2 3.805,1
		ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			A B C	0,0 0,2 0,2

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 03 A

1. Die Anlage S enthält 78 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1574 Mio DM und 34 Planungstitel. Bis einschl. 1993 wurden 599 Mio DM bewilligt. 1994 standen 106,8 Mio DM zur Verfügung. Ab 1997 werden noch 653,3 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurden 10 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 01		**MINISTERIUM**			
710 01-2	012	SANIERUNG UND VERBESSERUNG DER LEITUNGSSYSTEME EINSCHL. DER HEIZANLAGE IM DIENSTGEBÄUDE DES STAATSMINISTERIUMS DES INNERN - PLANUNG -	300,0	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 01			
03 05		**VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN**			
710 01-3	053	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES VERWALTUNGSGERICHTSHOFES IN MÜNCHEN	---	---	A --- B 1,3 C 60,0-
730 01-9	053	AUSSENSTELLE IN ANSBACH UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.800,0	580,0	A 140,0 B 110,0
		SUMME KAPITEL 03 05	2.800,0	580,0	A 140,0 B 111,3 C 60,0-
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0			
03 07		**LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG**			
740 01-3	014	UNTERBRINGUNG DES LANDESAMTES FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG, AUSSENSTELLE SCHWEINFURT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.500,0	10.000,0	A 600,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 07			
03 08		**REGIERUNGEN**			
710 01-7	012	REGIERUNG VON OBERBAYERN NEUBAU EINES ERWEITERUNGSTRAKTS AM KARL-SCHARNAGL-RING/BÜRKLINSTRASSE - PLANUNG -	---	---	A ---
710 03-5	012	REGIERUNG VON OBERBAYERN ERNEUERUNG DER BELEUCHTUNG, RENOVIERUNG DER FASSADE, AUSBAU UND ERNEUERUNG DES TELEFON-, DATENVERARBEITTUNGS- UND STROMNETZES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 2.000,0 B 24,1

Erläuterungen

Zu 03 01/710 01
Die Leitungssysteme (Stromversorgung, Fernmelde- und Datenleitungen) im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern sind veraltet und verbesserungsbedürftig. Dies gilt auch für die Heizanlage. Die Baumaßnahme ist notwendig, um die in letzter Zeit häufig aufgetretenen Störungen zu beseitigen und damit den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb zu sichern. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 15,0 Mio DM geschätzt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung fortgeführt.

Zu 03 05/710 01
Gesamtkosten 16 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.12.1990.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 423,5 Tsd DM verausgabt: 423,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 15 776,5 Tsd DM
Das staatseigene Dienstgebäude München, Ludwigstraße 23, in dem der Bayer. Verwaltungsgerichtshof und die Landesanwaltschaft Bayern untergebracht sind, soll erweitert werden, weil zu wenig Sitzungssäle und Büros vorhanden sind. Ein Teil des Gerichts ist in Mieträumen untergebracht. Der Erweiterungsbau soll im Hof des Anwesens entstehen.
Zur Vorbereitung der Baumaßnahme wurde 1989 das sog. "Wäschereigebäude" im Hof des Gebäudes des Verwaltungsgerichtshofes abgebrochen.

Zu 03 05/730 01
Gesamtkosten 5 990,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1994
Bis einschl. 1993 bewilligt: 110,0 Tsd DM verausgabt: 110,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Aufgrund des MR-Beschlusses vom 31.03.1992 soll in Ansbach eine Außenstelle des Bayer. Verwaltungsgerichtshofes und der Landesanwaltschaft Bayern errichtet werden. Zur Unterbringung ist das staatseigene ehemalige Amtsgerichtsgebäude vorgesehen. Es muß saniert und den Bedürfnissen entsprechend umgebaut werden.
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 07/740 01
Aufgrund des MR-Beschlusses vom 31.03.92 soll in Schweinfurt eine Außenstelle des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung untergebracht werden. Mit den veranschlagten Beträgen sollen auf dem sog. "SKF-Gelände" noch vorhandene alte Fabrikgebäude abgerissen, die Altlasten beseitigt sowie die Planung fortgeführt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der HU-Bau ermittelt.

Zu 03 08/710 01
Die Regierung von Oberbayern leidet seit Jahren unter erheblicher Raumnot. Da das Dienstgebäude Maximilianstraße 39 zur Deckung des Raumbedarfs nicht ausreicht, mußte in der Vergangenheit in verstärktem Maße auf Mietobjekte ausgewichen werden. Derzeit sind in zwei Gebäuden insgesamt rund 4 700 qm Büroraumflächen angemietet. Die Aufteilung der Sachgebiete der Regierung auf mehrere Standorte verursacht zusätzlichen Verwaltungsaufwand und beeinträchtigt die Effektivität der Verwaltung. Im Hauptgebäude Maximilianstraße 39 ergeben sich durch den Raummangel und die hierdurch bedingte Überbelegung der Diensträume sowie dem Fehlen einer ausreichenden Zahl von Besprechungszimmern und Sitzungssälen nicht unerhebliche Schwierigkeiten im Dienstablauf.
Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 45,0 Mio DM geschätzt.

Zu 03 08/710 03
Die Erneuerung der Beleuchtung im gesamten Dienstgebäude der Regierung von Oberbayern ist erforderlich, weil die Kondensatoren PCB-haltig sind. Ferner ist die Beleuchtung für Bildschirmarbeitsplätze zu verbessern. Die Fassade des Regierungsgebäudes ist schadhaft und muß deshalb saniert werden. Zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebs muß das Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetz ausgebaut bzw. erneuert werden.
Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf ca. 30,0 Mio DM geschätzt.

EPL. 03A - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 08					
740 01-1	012	GENERALSANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DER REGIERUNG VON UNTERFRANKEN, WÜRZBURG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	2.000,0	A 1.700,0 B 10,0 C 80,0
745 01-6	012	SANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DER REGIERUNG DER OBERPFALZ IN REGENSBURG, AUERGASSE 10 - PLANUNG -	100,0	---	A --- B 35,0
745 03-4	012	UMBAU DES GEBÄUDETEILS ÄGIDIENGANG DES DIENSTGEBÄUDES DER REGIERUNG DER OBERPFALZ IN REGENSBURG - PLANUNG -	100,0	---	A ---
		SUMME KAPITEL 03 08	1.700,0	2.500,0	A 3.700,0 B 69,1 C 80,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0			
03 17		**LANDESKRIMINALAMT**			
710 01-8	042	LANDESKRIMINALAMT MÜNCHEN ERWEITERUNG AN DER MAILLINGERSTRASSE	1.000,0	---	A 7.500,0 B 65,6 C 2,8
730 01-4	042	UNTERBRINGUNG DES LANDESKRIMINALAMTES, AUSSENSTELLE NÜRNBERG - PLANUNG -	500,0	1.000,0	A 100,0
		SUMME KAPITEL 03 17	1.500,0	1.000,0	A 7.600,0 B 65,6 C 2,8
03 18		**LANDESPOLIZEI**			
710 05-2	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN BAD WIESSEE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	3.000,0	A 3.000,0 B 78,4 C 47,3
710 06-1	042	ERWEITERUNG DES LP-DIENSTGEBÄUDES IN TRAUNSTEIN	---	***	A 1.500,0 B 2.399,9 C 1.899,9

Erläuterungen

Zu 03 08/740 01
Gesamtkosten 4 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.11.1993.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 90,0 Tsd DM verausgabt: 90,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 050,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben geplant und evtl. begonnen.
Die hier festgesetzten Gesamtbaukosten beinhalten die 1. Teilbaumaßnahme (Sanierung und Erweiterung der Leitungsnetze für die Stromversorgung und Bürokommunikation sowie die Verbesserung der Beleuchtung). Als weitere Teilaumaßnahmen sind geplant: Sanierung bzw. Erneuerung der Heiz- und Sanitäranlagen und der Fenster.

Zu 03 08/745 01
Die Maßnahme soll der Raumnot der Regierung der Oberpfalz abhelfen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 3,3 Mio DM geschätzt.

Zu 03 08/745 03
Gesamtkosten 1 980,0Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.8.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 35,0 Tsd DM verausgabt: 35,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 805,0 Tsd DM
Der Regierung der Oberpfalz in Regensburg steht u.a. auch das Anwesen Ägidiengang 2 zur Verfügung. Wegen des äußert schlechten Bauzustandes und wegen des nur teilweisen Ausbaus kann der Gebäudeteil nur in sehr eingeschränktem Umfang sinnvoll genutzt werden. Abhilfe kann nur eine grundlegende Sanierung und Nutzbarmachung schaffen.
Vorweg soll in einem Gebäude die EDV-Zentrale der Regierung untergebracht werden. Dazu muß dieses Gebäude hergerichtet werden. Die Belange des Datenschutzes müssen berücksichtigt werden. Das Vorhaben ist insoweit z.T. entsperrt.
Mit dem veranschlagten Betrag soll die Planung fortgeführt werden.

Zu 03 17/710 01
Gesamtkosten 71 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1994
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 193,8 Tsd DM verausgabt: 1 193,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 68 106,2 Tsd DM
Das Personal des LKA wurde aufgrund der erheblichen Aufgabenmehrungen seit 1968 (seinerzeitiger Personalstand 445 Bedienstete) in den letzten Jahren fast verdreifacht (jetzt 1194 Bedienstete). Die derzeit verfügbaren Räume sind überbelegt. Es müssen deshalb weitere Büroräume sowie Labors, Vernehmungs- und Asservatenräume, ferner Abstellplätze für Dienst-Pkw und sichergestellte Fahrzeuge geschaffen werden. Der Raumbedarf kann durch einen weiteren Gebäudetrakt im Anschluß an den Laborbau an der Maillingerstraße in östlicher Richtung befriedigt werden.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fortgeführt werden.

Zu 03 17/730 01
Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.92 soll in Nürnberg eine Außenstelle des Landeskriminalamtes eingerichtet werden. Die Außenstelle ist eingerichtet und derzeit in Mieträumen untergebracht. Es ist vorgesehen, diese in einem staatseigenen Gebäude unterzubringen. Hierzu ist es notwendig Gebäude im Areal der Infantrie-Kaserne herzurichten. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung eingeleitet werden.
Die Gesamtbaukosten werden mit der HU-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 05
Gesamtkosten 8 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 125,8 Tsd DM verausgabt: 125,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 5 224,3 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben begonnen werden.

Zu 03 18/710 06
Gesamtkosten 22 790,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.2.1995.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 18 791,0 Tsd DM verausgabt: 18 791,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM

EPL. 03A - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
710 09-8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP-DIENSTGEBÄUDES IN PRIEN A. CHIEMSEE	---	***	A --- B 301,4 C 939,9
710 11-4	042	POLIZEIPRÄSIDIUM MÜNCHEN, ETTSTR. 2 - 4 USV-ANLAGEN UND LEITUNGSNETZ FÜR BÜROKOMMUNIKATION *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	420,0	A 1.500,0 B 86,0
710 15-0	042	ERWEITERUNG UND UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MÜNCHEN, ETTSTRASSE 2 - 4 - PLANUNG -	---	---	A ---
710 17-8	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN STARNBERG (EINSCHLIESSLICH ERRICHTUNG EINES BOOTSHAUSES FÜR DIE WASSERSCHUTZPOLIZEI)	900,0	---	A 2.500,0 B 3.599,7 C 2.893,4
710 18-7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE POLIZEI AUF DEM FLUGHAFEN MÜNCHEN II	700,0	***	A --- B 748,6 C 2.800,3
710 19-6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE APS IN MÜNCHEN-HOHENBRUNN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	2.000,0	A 2.500,0 C 5,7
710 20-3	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN MÜNCHEN-NEUPERLACH *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	10.000,0	A 300,0 B 14,0

Erläuterungen

Zu 03 18/710 09

Gesamtkosten	6 100,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.5.1992.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	5 069,2 Tsd DM	verausgabt:	5 069,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Zu 03 18/710 11

Gesamtkosten	2 770,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.3.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	86,0 Tsd DM	verausgabt:	86,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	1 931,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben weitergeplant und ggfs. begonnen werden.

Zu 03 18/710 15

Im Gebäude des Polizeipräsidiums München, Ettstraße 2, sind umfangreiche Baumaßnahmen veranlaßt durch die instandsetzungsbedürftige Bausubstanz, Auflagen der Branddirektion und des TÜV, Sicherheitserfordernisse (Einbau einer Personenschleuse), betriebliche Notwendigkeiten (wie Installierung einer EDV-Anlage), funktionsgerechten Ausbau der von der Stadt München freigegebenen Räume, Errichtung eines Erweiterungstrakts auf dem sog. "Postgrundstück" Löwengrube 1.
Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes müssen die Maßnahmen abschnittsweise durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Weil sich die Gesamtmaßnahme über lange Zeit erstreckt und weil es sich um mehrere abgegrenzte Teilmaßnahmen handelt, sind, auch um die Abwicklung übersichtlicher zu gestalten, die einzelnen Abschnitte zum Teil bei Titel 711 15 ff. veranschlagt.

Zu 03 18/710 17

Gesamtkosten	9 700,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1993.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	6 720,5 Tsd DM	verausgabt:	6 720,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgerechnet und ein Bootshaus errichtet.

Zu 03 18/710 18

Gesamtkosten	37 600,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.2.1990.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	34 981,9 Tsd DM	verausgabt:	34 981,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Die umfangreichen sicherheitsrechtlichen Aufgaben der Polizei auf dem neuen Flughafen München (neu) erfordern eigene Dienststellen der Polizei. Für ihre Unterbringung muß auf dem Flughafengelände ein Dienstgebäude errichtet werden.
Mit dem veranschlagten Betrag wird das Vorhaben abgerechnet.

Zu 03 18/710 19

Gesamtkosten	8 900,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.3.1994			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	74,4 Tsd DM	verausgabt:	74,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	6 525,6 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fortgeführt und das Bauvorhaben evtl. begonnen werden.

Zu 03 18/710 20

Gesamtkosten	30 900,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.3.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	434,0 Tsd DM	verausgabt:	434,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	14 666,0 Tsd DM		

Um den Bereich München-Neuperlach im erforderlichen Umfang betreuen zu können, muß ein entsprechendes Dienstgebäude für die Landespolizei errichtet werden.
Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Maßnahme begonnen werden.

EPL. 03A - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
710 23-0	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN MIESBACH *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	3.000,0	A 3.500,0 B 754,1 C 85,9
710 25-8	042	UMBAU DES EHEM. FINANZAMTSGEBÄUDES IN BEILNGRIES FÜR DIE LANDESPOLIZEI UND NEUBAU EINES BOOTSHAUSES	700,0	---	A 1.900,0 B 1.538,2 C 1.449,9
710 27-6	042	UMBAU DER EHM. PRÄPARANDENSCHULE IN FREISING FÜR DIE LANDESPOLIZEI *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	1.600,0	A 2.000,0 B 422,0 C 7,9
710 29-4	042	ERWEITERUNG DES LP-DIENSTGEBÄUDES IN ROSENHEIM - PLANUNG -	---	---	A 600,0 B 50,6 C 17,0
710 30-1	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN HERRSCHING - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	2.000,0	A 2.500,0 B 32,2 C 35,0
710 34-7	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN GERMERING - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	2.000,0	A --- B 86,3
710 40-9 ------	042	SANIERUNG DES HAUPTABFANGTRÄGERS IM GEBÄUDE NR. 7 SOWIE EINBAU EINER SPRINKLERANLAGE IM GEBÄUDE NR. 19 DER MCGRAW-KASERNE FÜR DIE LANDESPOLIZEI MÜNCHEN	400,0	---	A
710 66-8	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN FÜRSTENFELDBRUCK	---	***	A 2.200,0 B 9.106,5 C 7.735,4

Erläuterungen

Zu 03 18/710 23

Gesamtkosten 10 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 979,8 Tsd DM verausgabt: 979,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 240,2 Tsd DM
Die Landespolizei ist in Miesbach unzureichend in einem Mietgebäude untergebracht. Ein Polizeihof fehlt. Die Büroräume, die Garagen und andere Funktionsräume reichen nicht. Im Rahmen der Errichtung eines Behördenzentrums wird daher auf der Waizinger-Wiese in Miesbach auch ein Neubau für die Polizei erstellt werden. Weitere Dienstgebäude sind für die Post und das Finanzamt geplant.
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben fortgeführt werden.

Zu 03 18/710 25

Gesamtkosten 7 330,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.12.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 3 882,5 Tsd DM verausgabt: 3 882,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 18/710 27

Gesamtkosten 7 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.1.1995.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 555,6 Tsd DM verausgabt: 555,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 747,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 29

Für die Landespolizei in Rosenheim wurde das Gebäude in Rosenheim, Kaiserstraße 34 a 1989 erworben. Es grenzt unmittelbar an die Polizeidienstgebäude an, muß aber noch durch entsprechende Baumaßnahmen angebunden und für den neuen Verwendungszweck entsprechend umgebaut und gesichert werden.
Ferner wurde das sog. "Turnhallengrundstück" von der Stadt erworben. Es muß deshalb geprüft werden, inwieweit das bisherige Konzept überarbeitet werden muß.

Zu 03 18/710 30

Die Landespolizeistation Herrsching ist in einem Mietgebäude in Herrsching, Lessingstraße 6, beengt untergebracht. Weitere erforderliche Diensträume können nicht gemietet werden, notwendige Sicherungsmaßnahmen müssen wegen des ungünstigen Gebäudezuschnitts unterbleiben. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein staatseigenes Grundstück in Herrsching, Riederstraße 25, steht für den Neubau zur Verfügung. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 6,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 34

Die Polizeiinspektion Germering ist derzeit mietweise im Rathaus in Germering unzureichend untergebracht. Es fehlen Diensträume, Sicherheitseinrichtungen können nicht geschaffen werden. Zudem hat die Stadt Germering an den von der Polizei genutzten Räumen dringend Eigenbedarf. Es wurde deshalb 1990 für den Neubau von der Stadt Germering ein geeignetes Grundstück an der Waldstraße erworben. Die Kosten des Neubaues werden überschlägig auf ca. 7,0 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 40

Gesamtkosten 5 485,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.10.1994
Bis einschl. 1993 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Dem Staatsministerium des Innern wurden zur Unterbringung von Dienststellen des Polizeipräsidiums München u.a. das im Eigentum des Freistaats Bayern stehende Gebäude Nr. 7 (Verwaltungsgebäude) und das Gebäude Nr. 19 (Kfz-Einstellhalle mit Büros) in der McGraw-Kaserne in München überlassen. Um den westlichen Gebäudeteil des Gebäudes Nr. 7 nutzen zu können, muß der Hauptabfangträger saniert und die Abdichtung der Hofkellerdecke erneuert werden. Ferner ist es erforderlich, im Gebäude Nr. 19 eine Sprinkleranlage einzubauen.
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 66

Gesamtkosten 36 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.5.1993.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 30 912,4 Tsd DM verausgabt: 30 912,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM

EPL. 03A - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
711 15-9	042	ERNEUERUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALEN, SANIERUNG DER HAFTANSTALT, DER VERSORGUNGSTRASSEN SOWIE DER FASSADE UND DÄCHER AN DER AUGUSTINER STRASSE DES DIENSTGEBÄUDES DES PP MÜNCHEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	3.000,0	A --- B 579,7 C 1.828,5
711 20-2 ------	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DER VPI INGOLSTADT, GUTENBERGSTRASSE 10 - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	2.000,0	A
712 15-8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS PP MÜNCHEN AUF DEM "POSTECK" - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	---	A --- C 56,0
712 20-1 ------	042	UMBAU DER STAATSEIGENEN ANWESEN UND SCHAFFUNG VON NEBENGEBÄUDEN IN MÜHLDORF, NEUMARKTER STRASSE 15 UND 17 ZUR UNTERBRINGUNG DER LANDESPOLIZEI MÜHLDORF - PLANUNG -	100,0	---	A
713 15-7	042	SANIERUNG DES EINGANGSBEREICHES, DER FASSADE UND DÄCHER LÖWENGRUBE BEIM DIENSTGEBÄUDE DES PP MÜNCHEN, ETTSTRASSE	1.500,0	500,0	A --- B 357,1 C 1.128,7
720 04-1	042	UMBAU DES EHM. RATHAUSES IN FREYUNG FÜR DIE LANDESPOLIZEI - PLANUNG -	500,0	500,0	A ---
720 08-7 ------	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEMALIGEN BAHNHOFGEBÄUDES IN KELHEIM FÜR DIE LANDESPOLIZEI KELHEIM - PLANUNG -	100,0	---	A
725 01-9	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN MEMMINGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 9.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.100,0	9.000,0	A 3.000,0 B 111,2 C 3,0
725 03-7	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. FINANZAMTSGEBÄUDES IN NÖRDLINGEN FÜR DIE LANDESPOLIZEI	150,0	---	A --- B 4,7 C 61,1

Erläuterungen

Zu 03 18/711 15
Gesamtkosten 12 430,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.2.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 10 995,7 Tsd DM verausgabt: 10 995,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Vorhaben weitergeführt.

Zu 03 18/711 20
Die Verkehrspolizeiinspektion Ingolstadt ist in einem staatseigenen Gebäude in Ingolstadt, Gutenbergstraße 10, vom Raumangebot her unzureichend untergebracht. Grundsätzlich soll das alte Verwaltungsgebäude saniert, die alte Pflegestation abgebrochen, ein Erweiterungsbau sowie neue Garagen errichtet werden. Ferner sind die polizeispezifischen Sicherheitseinrichtungen zu schaffen. Die hierzu erforderliche Grundfläche wurde im Wege des Erbbaurechts aus dem Grundstück der Autobahnmeisterei erworben.
Die Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/712 15
Das Polizeipräsidium München erstreckt sich auf mehrere Gebäudeteile. Einer davon ist das erdgeschossige "Posteck" an der Augustinerstraße/Löwengrube. Dieses Gebäude wird abgerissen und an gleicher Stelle soll ein Erweiterungsbau mit überwiegend Büroräumen geschaffen werden. Im Kellergeschoß wird eine Schießanlage errichtet.
Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 24 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/712 20
Die Polizeidienststellen in Mühldorf sind beengt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung dieser Situatioon wurden von der Deutschen Bundesbahn zwei miteinander verbundene Häuser mit Umgriff erworben. Diese Anwesen sollen polizeigerecht umgebaut werden. Ferner sollen Nebengebäude für die Polizei geschaffen werden.
Die Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 8,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/713 15
Gesamtkosten 18 070,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.3.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 650,9 Tsd DM verausgabt: 1 650,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Vorweg wird als 1. Bauabschnitt die Sanierung der Fassade und des Daches beim sog. "Kopfbau" und Ettstraße durchgeführt.
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/720 04
Die Landespolizei in Freyung ist in einem angemieteten Gebäude untergebracht. Die Polizei soll in dem vom Freistaat Bayern erworbenen ehemaligen Rathaus der Stadt untergebracht werden. Bevor das Gebäude bezogen werden kann, muß es noch den Bedürfnissen der Polizei entsprechend umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf ca. 5,0 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/720 08
Die Polizeiinspektion Kelheim ist derzeit in einem staatseigenen Dienstgebäude in Kelheim, Wittelsbachergasse 14, räumlich beengt und einsatztaktisch nicht sehr günstig untergebracht. Es fehlt eine Notausfahrt; Parkplätze für Bedienstete und Besucher können wegen des mangelnden Umgriffs nicht angelegt werden. Es soll deshalb das im Eigentum der Stadt stehende ehemalige Bahnhofsgebäude mit Umgriff für die Polizeiinspektion Kelheim erworben werden.
Die Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/725 01
Gesamtkosten 24 665,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 451,1 Tsd DM verausgabt: 451,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 313,9 Tsd DM
In Memmingen soll für die Landespolizei eine neues Dienstgebäude errichtet werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben fortgeführt werden.

Zu 03 18/725 03
Gesamtkosten 6 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 131,5 Tsd DM verausgabt: 131,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 5 814,5 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fortgeführt werden.

EPL. 03A - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
725 04-6 ------	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE LANDESPOLIZEI IN BAD WÖRISHOFEN - PLANUNG -	100,0	---	A
725 05-5	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN LINDENBERG I. ALLGÄU	900,0	---	A 900,0 B 2.205,2 C 526,9
725 11-7	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN AUGSBURG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 17.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 18.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	17.500,0	17.500,0	A 18.000,0 B 6.325,0 C 647,9
725 12-6	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN LINDAU (B) UND ERWEITERUNG DES GESUNDHEITSAMTSGEBÄUDES	---	***	A --- B 199,0 C 1.251,3
725 13-5	042	UNTERBRINGUNG DER LANDESPOLIZEI IN NEU-ULM IM GEBÄUDE NR. 300 DER EHEMALIGEN NELSON-KASERNE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	200,0	A ---
730 01-2	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES NÜRNBERG-OST	---	***	A 400,0 B 2.483,3 C 3.710,6
730 03-0	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN NÜRNBERG-LANGWASSER	---	---	A ---
730 05-8	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN SCHWABACH	1.500,0	***	A 1.900,0 B 7.925,4 C 7.998,7

Erläuterungen

Zu 03 18/725 04
Die Polizeiinspektion Bad Wörishofen ist derzeit in einem angemieteten Gebäude in Bad Wörishofen, Türkheimerstraße 6a, untergebracht. Dieses Mietgebäude erfüllt nicht die Anforderungen, die an ein Polizeidienstgebäude gestellt werden. Abhilfe kann nur durch einen Neubau erfolgen. Ein hierfür geeignetes Grundstück wurde in Bad Wörishofen an der Ecke Stockheimer-/Brücknerstraße bereits erworben.
Die Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf ca. 6,2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/725 05

Gesamtkosten	5 810,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	2 845,8 Tsd DM	verausgabt:	2 845,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgerechnet.

Zu 03 18/725 11

Gesamtkosten	99 140,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	9 402,7 Tsd DM	verausgabt:	9 402,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	39 737,3 Tsd DM		

Für die Landespolizei in Augsburg wird auf dem Gelände der ehemaligen Hindenburg-Kaserne ein Neubau errichtet.
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Vorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/725 12

Gesamtkosten	8 660,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	8 345,7 Tsd DM	verausgabt:	8 345,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Zu 03 18/725 13
Die Polizeiinspektion Neu-Ulm (derzeit im staatseigenen Gebäude Neu-Ulm, Schützenstraße 60 mit rd. 610 qm Hauptnutzfläche), die Verkehrspolizeiinspektion Neu-Ulm (derzeit im angemieteten Gebäude Neu-Ulm, Leipheimer Straße 41) und die Kriminalpolizeistation Neu-Ulm (derzeit in Mieträumen in Neu-Ulm, Kepplerstraße 2) sind räumlich und polizeitaktisch unzureichend untergebracht. Sicherungseinrichtungen fehlen.
Abhilfe kann geschaffen werden, wenn diese Dienststellen in dem Gebäude Nr. 300 der ehemaligen Nelson-Kaserne in Neu-Ulm untergebracht werden. Der Aufwand wird auf 10,0 Mio DM geschätzt. Die endgültigen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 01

Gesamtkosten	11 670,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	9 493,5 Tsd DM	verausgabt:	9 493,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Zu 03 18/730 03

Gesamtkosten	48 280,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	502,6 Tsd DM	verausgabt:	502,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	47 777,4 Tsd DM		

In Nürnberg-Langwasser soll für die Landespolizei ein neues Dienstgebäude errichtet werden.

Zu 03 18/730 05

Gesamtkosten	28 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.12.1993.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	24 386,5 Tsd DM	verausgabt:	24 386,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgerechnet.

EPL. 03A - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 18						
730 07-6	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN ERLANGEN	1.600,0	***	A B C	2.200,0 5.777,4 9.579,2
730 08-5	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE KFZ-VERWAHRSTELLE UND DIE DIENSTHUNDSTAFFEL DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MITTELFRANKEN - PLANUNG -	---	---	A	---
730 09-4	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN FÜRTH - Z.T. PLANUNG -	---	---	A B C	500,0 644,8 233,1
730 10-1	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN FEUCHT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	2.000,0	A B	2.000,0 46,3
730 20-9 ------	042	UNTERBRINGUNG VON DIENSTSTELLEN DER LANDESPOLIZEI IN NÜRNBERG AUF DEM GELÄNDE DER INFANTERIE-KASERNE IN NÜRNBERG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	400,0	A	
730 30-7 ------	042	UNTERBRINGUNG VON DIENSTSTELLEN DER LANDESPOLIZEI IN ANSBACH AUF DEM GELÄNDE DER BLEIDORN-KASERNE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	400,0	A	
735 03-5	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN MARKTREDWITZ *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	1.500,0	A B C	2.500,0 39,0 212,9

Erläuterungen

Zu 03 18/730 07

Gesamtkosten	38 250,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1992.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	32 321,6 Tsd DM	verausgabt:	32 321,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgerechnet.

Zu 03 18/730 08

Die von der Polizeidirektion Nürnberg sichergestellten und verwahrten Fahrzeuge werden derzeit auf einer angemieteten Fläche im Innenhof der Kongreßhalle an der Bayernstraße abgestellt. Obwohl die Abstellfläche eingezäunt ist und der Innenhof absperrbar ist, werden die Einzäunung und die Fahrzeuge laufend beschädigt. Da auch ein verstärkter Streifendienst keine Abhilfe brachte, können die Stellplätze auf Dauer nicht beibehalten werden.
Die 16 Diensthunde der Polizeidirektion Nürnberg sind derzeit mietweise in einer Zwingeranlage der Stadt Nürnberg auf dem Gelände der Stadtgärtnerei untergebracht. Die Anlage ist viel zu klein, der Bauzustand ist äußerst schlecht. Zudem drängt die Stadt Nürnberg wegen Eigenbedarfs seit Jahren darauf, daß die Polizei das Areal freimacht.
Es ist daher vorgesehen, auf dem staatseigenen Grundstück in Nürnberg, Rathsbergstraße 401, einen Neubau zu errichten. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 09

Die Polizeidirektion Fürth, die Polizeiinspektion Fürth-Ost und die Kriminalpolizeiinspektion Fürth sind im staatseigenen Anwesen in Fürth, Nürnberger Straße 18 (1 649 qm Grundstücksfläche) untergebracht. Die Lage dieses Gebäudes ist polizeitaktisch ungünstig. Die verfügbaren Räume reichen bei weitem nicht aus, den Bedarf zu decken. Die Abstellflächen für Einsatzfahrzeuge sind ungenügend. Eine Erweiterung des Gebäudes wäre nur durch Einbeziehung eines benachbarten städtischen Gebäudes möglich. Das würde zwar zu einer Verbesserung der Situation führen, aber keine abschließende Lösung ermöglichen. Es ist daher notwendig, ein neues Dienstgebäude zu errichten.
Ein geeignetes Grundstück (sog. "Schlachthofgrundstück") steht zur Verfügung. Vorweg wurden dort befindliche Gebäude abgebrochen. Bezüglich des Abbruchs (Kosten 1 Mio DM) ist die Maßnahme entsperrt.
Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 35,5 Mio DM geschätzt.
Ferner wird geprüft, ob das Vorhaben im Wege der Privatfinanzierung günstiger errichtet werden kann.

Zu 03 18/730 10

Gesamtkosten	7 010,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.9.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	46,3 Tsd DM	verausgabt:	46,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	4 600,7 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben weitergeplant und ggfs. begonnen.

Zu 03 18/730 20

Die Polizeidienststellen in Nürnberg sind beengt und zum Teil in Mietgebäuden untergebracht. Durch die Unterbringung der Abteilung Personal des Polizeipräsidiums Mittelfranken, der Polizeidirektion Spezialeinheiten Nordbayern, der Polizeidirektion zentrale Dienste Mittelfranken, der Verkehrspolizeiinspektion Nürnberg, der Einsatzzüge Nürnberg 1 und 2, der Kfz-Verwahrstelle und der Hundestaffel in Gebäuden der Infanterie-Kaserne in Nürnberg können Erweiterungsbauten in Nürnberg zum Teil auf staatseigenem Grund entfallen.
Die Unterbringung dieser Polizeidienststellen in der Infanterie-Kaserne in Nürnberg ist wesentlich wirtschaftlicher als die sonst notwendigen Bau- und Grundstückskosten. Die geschätzten Umbaukosten werden mit rd. 17,0 Mio DM beziffert. Die endgültigen Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 30

Um Neubauten zu vermeiden und Anmietungen in Ansbach aufgeben zu können, sollen in der Bleidornkaserne in Ansbach die Polizeidirektion Ansbach, der Einsatzzug/ZEG, die Verkehrspolizeiinspektion Ansbach mit Autobahnpolizeistation sowie die Kriminalpolizeiinspektion Ansbach untergebracht werden. Die geschätzten Umbaukosten werden mit 18,0 Mio DM beziffert. Die endgültigen Baukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/735 03

Gesamtkosten	6 230,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	425,7 Tsd DM	verausgabt:	425,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	404,3 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben fortgeführt.

EPL. 03A - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
735 05-3	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN HOF *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.000,0	1.000,0	A 10.000,0 B 14.400,0 C 8.455,4
735 07-1	042	UMBAU DES EHEM. ARBEITSAMTSGEBÄUDES IN BAYREUTH FÜR DIE LANDESPOLIZEI *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	2.000,0	A 1.500,0 B 18,1 C 39,6
740 01-0	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN ALZENAU	1.500,0	---	A 2.200,0 B 3.120,2 C 312,2
740 03-8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DER "VILLA FRANZISKA" IN BAD BRÜCKENAU FÜR DIE LANDESPOLIZEI - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	---	A 800,0 C 54,2
740 05-6 ------	042	SCHAFFUNG EINES POLIZEIHOFES UND NEBENGEBÄUDE BEI DER LANDESPOLIZEI IN BAD KISSINGEN - PLANUNG -	50,0	---	A
740 07-4	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DER LANDES-POLIZEI IN EBERN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A --- B 2,4
745 02-4	042	UMBAU UND ERWEITERUNG EINES EHEM. VERWALTUNGSGEBÄUDES IN REGENSTAUF FÜR DIE LANDESPOLIZEI	100,0	***	A 1.100,0 B 1.980,8 C 109,0
745 03-3	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP-DIENSTGEBÄUDES IN CHAM	1.500,0	---	A 2.000,0 B 583,7 C 119,6

Erläuterungen

Zu 03 18/735 05
Gesamtkosten 44 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.9.1993.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 23 806,2 Tsd DM verausgabt: 23 806,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 093,8 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben fortgeführt und abgerechnet werden.

Zu 03 18/735 07
Gesamtkosten 3 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 57,7 Tsd DM verausgabt: 57,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 842,3 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben begonnen werden.

Zu 03 18/740 01
Gesamtkosten 7 760,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 3 645,5 Tsd DM verausgabt: 3 645,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Landespolizei ist in Alzenau in einem gemieteten, als Wohnhaus errrichteten städtischen Gebäude untergebracht. Die verfügbaren Räume entsprechen weder der Zahl nach noch dem Zuschnitt nach den Anforderungen. Nur etwa 50 v.H. des Raumbedarfs ist gedeckt. Es ist daher unabweisbar, ein neues Dienstgebäude zu bauen.
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgerechnet.

Zu 03 18/740 03
Gesamtkosten 5 740,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.7.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 54,4 Tsd DM verausgabt: 54,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 5 285,6 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben weitergeplant werden.

Zu 03 18/740 05
Die Polizeiinspektion Bad Kissingen ist vom Raumangebot und von den polizeispezifischen Einrichtungen her unzureichend untergebracht. Abhilfe soll geschaffen werden, indem das Gebäude Nr. 59 der ehemaligen Daley-Barracks in Bad Kissingen für Zwecke der Polizei saniert und umgebaut wird. Dies soll im Zuge einer kleinen Baumaßnahme geschehen. Der notwendige Polizeihof und die Schaffung von Nebengebäuden soll dann später im Rahmen einer großen Baumaßnahme erfolgen.
Die endgültigen Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/740 07
Die Polizeiinspektion Ebern ist in einem staatseigenen Gebäude unzureichend untergebracht. Es fehlen Räume, Garagen sowie ein abgeschlossener Polizeihof. Durch den Umbau des vorhandenen Gebäudes, einen Erweiterungsbau sowie durch den Umbau der sog. "Feldscheune" kann eine zufriedenstellende Unterbringung erreicht werden. Die Gesamtkosten werden auf ca. 6,0 Mio DM geschätzt. Sie werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/745 02
Gesamtkosten 3 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 2 121,8 Tsd DM verausgabt: 2 121,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgerechnet.

Zu 03 18/745 03
Gesamtkosten 5 470,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 772,6 Tsd DM verausgabt: 772,60 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt und abgerechnet.

EPL. 03A - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 18						
745 07-9	042	UMBAU DES EHEM. LANDRATSAMTSGEBÄUDES IN NABBURG FÜR DIE PI NABBURG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	1.000,0	A C	1.000,0 40,0
745 10-4 ------	042	UNTERBRINGUNG VON DIENSTSTELLEN DER LANDESPOLIZEI REGENSBURG IN DER RAFFLER-KASERNE IN REGENSBURG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	400,0	A	
		SUMME KAPITEL 03 18	64.900,0	65.420,0	A B C	74.000,0 66.656,8 56.802,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 55.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 64.500,0				
03 19		**GRENZPOLIZEI**				
745 01-3	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES GP-DIENSTGEBÄUDES IN WAIDHAUS	---	***	A B C	--- 279,8 972,6
745 02-2	042	ERWEITERUNG DES GP-DIENSTGEBÄUDES IN FURTH I. WALD - PLANUNG -	---	***	A C	--- 67,8
		SUMME KAPITEL 03 19	-	-	A B C	- 279,8 1.040,4
03 20		**BEREITSCHAFTSPOLIZEI**				
710 11-0	042	NEUBAU EINES GARAGEN- UND WERKSTATTGEBÄUDES BEI DER BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU	---	---	A B C	--- 1,6 60,0-
710 12-9	042	NEUBAU EINES HUNDERTSCHAFTSGEBÄUDES BEI DER BEREIT-SCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU	---	***	A B C	700,0 3.249,9 3.959,6
710 15-6	042	NEUBAU EINES SPORT- UND SCHWIMMHALLENGEBÄUDES FÜR DIE BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU SOWIE ANLAGE DER OST-WEST-ERSCHLIESSUNGSSTRASSE	500,0	---	A B C	1.110,0 129,4 200,3
710 42-3	042	NEUBAU EINES WIRTSCHAFTS- UND SPORTSTÄTTENGEBÄUDES BEI DER POLIZEIUNTERKUNFT MÜNCHEN	300,0	***	A B C	3.400,0 8.126,7 23.151,9

Erläuterungen

Zu 03 18/745 07

Gesamtkosten	3 630,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.2.1994			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	40,0 Tsd DM	verausgabt:	40,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	2 400,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben evtl. begonnen werden.

Zu 03 18/745 10

Die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg, der Einsatzzug der Polizeidirektion Regensburg sowie eine Raumschießanlage sollen in den Gebäuden Nr. 3 und 6 der Raffler-Kaserne in Regensburg untergebracht werden. Damit entfallen Erweiterungsbauten auf dem von der Polizei genutzten Grundstück in der Kleiberstraße. Die Unterbringung der Polizeidienststellen in der Raffler-Kaserne ist wirtschaftlicher. Der Aufwand wird auf 5,0 Mio DM geschätzt. Die endgültigen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 19/745 01

Gesamtkosten	4 170,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.2.1992.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	3 609,8 Tsd DM	verausgabt:	3 609,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Zu 03 19/745 02

Die Maßnahme ist wegen der organisatorischen Veränderungen nicht mehr notwendig.

Zu 03 20/710 11

Gesamtkosten	29 340,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.3.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	255,4 Tsd DM	verausgabt:	255,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	29 084,6 Tsd DM		

Bei der Bereitschaftspolizei in Dachau muß eine Kraftfahrzeugeinstellhalle, eine Umrüstungswerkstätte und eine Kraftfahrzeugwaschanlage geschaffen werden.

Zu 03 20/710 12

Gesamtkosten	15 770,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1992.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	14 235,2 Tsd DM	verausgabt:	14 235,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Wegen vermehrter Polizeiaufgaben im Großraum München ist die Errichtung eines Hundertschaftsgebäudes in Dachau erforderlich.

Zu 03 20/710 15

Gesamtkosten	32 020,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.3.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	2 086,8 Tsd DM	verausgabt:	2 086,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	28 763,2 Tsd DM		

Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit muß ein Sport- und Schwimmhallengebäude mit Polizeischießstand errichtet werden.

Zu 03 20/710 42

Gesamtkosten	62 700,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.2.1992.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	60 041,1 Tsd DM	verausgabt:	60 041,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben abgerechnet werden.

EPL. 03A - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 20					
710 43-2	042	SANIERUNG DES UNTERKUNFTSGEBÄUDES DER POLIZEI-UNTERKUNFT MÜNCHEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	10.000,0	A 500,0 B 303,9 C 500,0
710 53-9	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT EICHSTÄTT, 3. BAUABSCHNITT, NEUBAU EINES WERKSTATTGEBÄUDES MIT KRAFTFAHRZEUGEINSTELLHALLEN - PLANUNG -	---	---	A 300,0
735 01-3	042	UNTERBRINGUNG DES PRÄSIDIUMS DER BAYER. BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN BAMBERG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 9.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	9.000,0	A 800,0
740 21-2	042	POLIZEIUNTERKUNFT WÜRZBURG NEUBAU EINES LEHRSAALGEBÄUDES MIT UNTERKUNFTSWACHE UND UMBAU DER BISHERIGEN LEHRSÄLE ALS WOHNRÄUME SOWIE ERRICHTUNG EINER ZENTRALEN RAUMSCHIESSANLAGE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	5.000,0	A 5.425,0 B 299,2 C 2.590,5
745 01-1	042	NEUBAU EINER POLIZEIUNTERKUNFT IN SULZBACH-ROSENBERG	---	***	A --- B 2.000,0 C 5.250,0
745 02-0	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DER FORTBILDUNGSSTÄTTE DER POLIZEI IN HERZOGAU - PLANUNG -	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 03 20	16.800,0	24.000,0	A 12.235,0 B 14.110,7 C 35.592,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 24.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 11.000,0			
03 21		**POLIZEIVERWALTUNGSAMT**			
720 01-8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE BUSSGELDSTELLE IN VIECHTACH *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	2.000,0	A 8.000,0 B 5.345,5 C 4.142,5
720 05-4	042	UNTERBRINGUNG DES POLIZEIVERWALTUNGSAMTES IN STRAUBING - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 9.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	5.000,0	A 600,0
		SUMME KAPITEL 03 21	9.000,0	7.000,0	A 8.600,0 B 5.345,5 C 4.142,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 9.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 20/710 43

Gesamtkosten	55 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.2.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	28 038,2 Tsd DM verausgabt:	28 038,2 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	2 961,8 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 20/710 53

Bei der Polizeiunterkunft Eichstätt wurden in den letzten Jahren mit Gesamtkosten von ca. 57,0 Mio DM Unterkunftsgebäude sowie ein Sportzentrum geschaffen. Nunmehr steht als 3. und letzter Bauabschnitt der Neubau eines Werkstattgebäudes mit Kraftfahrzeugeinstellhallen an.

Zu 03 20/735 01

Aufgrund des Minsterratsbeschlusses vom 31.3.92 soll das Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg untergebracht werden. Die Vorhut ist bereits in einem Gebäude der ehem. US-Warner-Kaserne untergebracht. Das gesamte Präsdium soll ebenfalls auf diesem Areal untergebracht werden. Das Grundstück wurde vom Bund erworben. Die Gesamtbaukosten werden mit der Haushaltunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/740 21

Gesamtkosten	28 560,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.1994.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	17 410,5 Tsd DM verausgabt:	17 410,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	1 149,5 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 20/745 01

Gesamtkosten	200 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1992.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	199 561,5 Tsd DM verausgabt:	199 561,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	- Tsd DM	

Zu 03 20/745 02

In Herzogau und in Ainring befinden sich jeweils Fortbildungseinrichtungen der Polizei. Die in den beiden Objekten vorhandenen Fortbildungsplätze reichen für die künftige Realisierung des Fortbildungsprogramms der Bayer. Polizei nicht mehr aus. Um u.a. die aus dem nördlichen Teil Bayerns langen Anreisewege nach Ainring im Südosten Bayerns zu vermeiden, soll die Fortbildungsstätte in Herzogau längerfristig erweitert und den Bedürfnissen entsprechend umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 9 Mio DM geschätzt.

Zu 03 21/720 01

Gesamtkosten	28 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1992.		
Bis einschl. 1993 bewilligt:	10 782,7 Tsd DM verausgabt:	10 782,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	917,3 Tsd DM	

Die Zentrale Bußgeldstelle, eine Organisationseinheit des Bayer. Polizeiverwaltungsamtes ist von München nach Viechtach verlegt worden. Dort muß ein neues Dienstgebäude errichtet werden.
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben weitergeführt werden.

Zu 03 21/720 05

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.92 soll das Polizeiverwaltungsamt von München nach Straubing verlegt werden (vgl. auch Kap. 03 21 Tit. 720 01). Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Planung begonnen werden.

EPL. 03A - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 26		FEUERWEHRSCHULEN			
710 01-9	044	UMBAUMASSNAHMEN BEI DER STAATL. FEUERWEHRSCHULE GERETSRIED - PLANUNG - *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.*	---	---	A
740 02-2	044	UMBAUMASSNAHMEN BEI DER STAATL. FEUERWEHRSCHULE WÜRZBURG - PLANUNG - *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.*	---	---	A ---
745 01-8	044	ERWEITERUNG DER STAATL. FEUERWEHRSCHULE REGENSBURG - PLANUNG - *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.*	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 03 26	-	-	A -
		SUMME ANLAGE S EPL. 03A	104.500,0	110.500,0	A 106.875,0 B 86.638,8 C 97.600,0

VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 99.100,0
VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 96.500,0

Erläuterungen

Zu 03 26/710 01
Die ursprünglich an der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg geplante Erweiterung um ca. 80 Lehrgangsplätze wird durch den Erwerb der Katastrophenschutzschule Bayern in Geretsried und durch die Änderung ihrer Nutzung in eine Staatliche Feuerwehrschule entbehrlich. An der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried fehlt noch die für eine feuerwehrspezifische Ausbildung notwendige technische Grundausstattung (Atemschutzübungsanlage mit Atemschutzwerkstatt, Schlauchtrockenraum). Des weiteren sind die bestehenden Versorgungseinrichtungen umzubauen und Freizeiteinrichtungen zu schaffen.
Die Gesamtkosten hierfür werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 26/740 02
In der Staatl. Feuerwehrschule Würzburg sind die Lehrgangsteilnehmer z. T. noch in Drei-, Vier- und Fünfbett-Zimmern untergebracht. Die Unterbringung soll verbessert werden. Hierzu wurde vom Bund eine Teilfläche mit bestehenden Gebäuden aus dem angrenzenden Areal der ehem. Hindenburgkaserne erworben. Die Unterkunftsgebäude werden mit Bauunterhaltsmitteln saniert. Daneben soll ein Wirtschaftstrakt auf dem gleichen Areal errichtet werden. Die Kosten hierfür werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 26/745 01
Für die Feuerwehren fehlen praktische Übungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Umweltschutzgesetzgebung. Solche technischen Einrichtungen (z.B. Brandhaus, Übungsanlage für Ölschadenbekämpfung und Gefährliche Stoffe) sollen an der Feuerwehrschule Regensburg geschaffen werden. Die für diese Erweiterung notwendige und an die bestehende Liegenschaft angrenzende Grundstücksfläche ist erworben. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern

– Einzelplan 03 A –

– Allgemeine Innere Verwaltung –

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr B 3 Leitende Ministerialräte:** Ständige Vertreter eines Abteilungsleiters.
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6	2. Bei Bedarf dürfen bis zu 8 Stellen des höheren Dienstes der BesGr A 13 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	10	10	10	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		20	19	21	3. Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen.
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	18	19	17	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	13	13	13	4. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	-	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	20	20	22	5. **Zu BesGr A 10:** 1 Stelle darf mit einem Polizeihauptmeister (BesGr A 9+AZ) bis zu seiner Ernennung zum Polizeioberkommissar § 14 LbVPol) besetzt werden.
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		2	2	-	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	4	4	4	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	73	75	72	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	27	25	27	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	2	2	-	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		17	17	17	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	16	16	14	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	16	16	17	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	3	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	8	8	8	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		3	3	4	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		9	9	9	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	4	4	4	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		284	284	278	
	Zugang/Abgang		+6	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-6	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 02 01
	-	-1	Umsetzung nach Kap. 10 01
B 2 Ministerialrat, Ministerialrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 25 BesGr B 2 Oberbaudirektor
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 08 BesGr B 2 Abteilungsdirektor
A 16 Ministerialrat, Ministerialrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 25 BesGr A 16 Leitender Baudirektor
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 02 01
	-	+1	Umsetzung von Kap. 10 01
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 08 BesGr A 16 Leitender Regierungsdirektor
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 12 Amtsrat, Amtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 25 BesGr A 12 Technischer Amtsrat
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
Titel 425 01			
III	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 25
IVb	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
Va	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
Vb	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 10
Vc	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 10
VIb	+3	-	Umsetzung von Kap. 03 25
VII	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
Zwischensumme	+17	-	

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80a, 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub 12 Stellen
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	4	4	2	Sonstige Beurlaubungen 10 Stellen
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	3	3	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	5	5	5	Zusammen 22 Stellen
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	-	
	Zusammen		22	22	18	
	Zugang/Abgang		+4	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 16	1	1	1	
		A 15	3	3	3	
		A 13	6	6	6	
		A 13	5	5	5	
		A 11	8	8	8	
		A 9	1	1	1	
		A 7	3	3	3	
	Zusammen		27	27	27	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	4	4	2	
		IVa	1	1	1	
		IVb	3	3	2	
		Va	1	1	-	
		Vb	7	7	8	
		Vc	29	29	29	
		VIb	17	18	13	
		VII	16	15	15	
		VIII	67	67	69	
	(darunter Schreibkräfte)		(46)	(46)	(46)	
	Zusammen		145	145	139	
	Zugang/Abgang		+6	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVa	1	1	-	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT, Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente auf Zeit
		Vc	2	2	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	6	6	6	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		12	12	10	
	Zugang/Abgang		+2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 6 Oberamtsmeister
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 6 Betriebshauptwart
Titel 425 01			
VII	+1	-	Umwandlung von Titel 426 01
Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	+2	Hebung von BesGr A 12 Amtsräte
A 12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-1	-2	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 9 Amtsinspektoren
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren
Titel 425 01			
VIb	+1	+1	Hebung von VergGr VII
VII	-1	-1	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+12	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		9	9	11	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		284	284	278	
425 01	Angestellte		145	145	139	
	(darunter Schreibkräfte)		(46)	(46)	(46)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**429**	**429**	**417**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
426 01	Arbeiter		9	9	11	
	Personalsoll B		**9**	**9**	**11**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG und Beurlaubung gemäß § 16 UrlV
A 12 Amtsrat, Amtsrätin	+1	-	Erziehungsurlaub
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	+1	-	Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
Vc	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
Summe der Stellenumsetzungen	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+6	-	

03 05
Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter)**					Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden: a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig. b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Präsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1	
	Generallandesanwalt, Generallandesanwältin	B 6	1	1	1	
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1	
	Vorsitzende Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 3	21	21	21	
	Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin als der ständige Vertreter des Generallandesanwalts	B 3	1	1	1	
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	58	58	56	
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A 16	7	7	7	
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A 15	6	6	6	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	3	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
R 2 Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 06 Vorsitzende Richter am Verwaltungsgericht
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 Titel 425 72
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von Kap. 03 08 Titel 426 01 (2 Stellen)
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 Titel 425 72
	+3	-	Umsetzung von Kap. 03 06
VII	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 Titel 425 72
	-3	-	Umsetzung nach Kap. 03 06
Summe der Stellenumsetzungen	+6	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+6	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
R 2 Richter am Verwaltungsgerichtshof, Richterin am Verwaltungsgerichtshof	+1	-	wegen Beurlaubung ohne Dienstbezüge
Titel 425 01			
VIb	+2	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT und für Erziehungsurlaub
VII	+2	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT und für Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+5	-	

03 05
Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	2	
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	A 4	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		5	5	5	
	Zusammen		133	133	129	
	Zugang/Abgang		+4	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	3	3	2	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 2 Stellen
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	3	Beurlaubungen nach Art. 8 und 8a Bayer. Richtergesetz und Art. 80a und 86a BayBG und Richter und Beamte im Erziehungsurlaub 12 Stellen
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	7	7	Sonstige Beurlaubungen 1 Stelle
	Zusammen		15	15	14	Zusammen 15 Stellen
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe**					Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 des Kap. 03 08 und der BesGr A 5 des Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**					
		A 13	1	1	1	
		A 10	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	7	7	7	
		VIb	17	17	13	
		VII	15	15	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		VIII	30	30	30	
	(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(26)	
	Zusammen		69	69	67	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	2	2	-	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT, Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente auf Zeit
		VII	5	5	3	
	Zusammen		7	7	3	
	Zugang/Abgang		+4	0		

03 05
Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		2	2	2	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		10	10	8	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		133	133	129	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		0	0	0	
425 01	Angestellte		69	69	67	
	(darunter Schreibkräfte)		(32)	(32)	(32)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**202**	**202**	**196**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		10	10	8	
	Personalsoll B		**12**	**12**	**10**	

03 06
Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften**					
	Präsidenten der Verwaltungsgerichte München und Ansbach, Präsidentinnen der Verwaltungsgerichte München und Ansbach	R 4	2	2	2	Bei Bedarf dürfen bis zu 56 Stellen der Kap. 03 17 - 03 21 und bis zu 14 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 07 - 03 09 für Kap. 03 06 (Asylgerichtsverfahren) bis 31.12.1996 in Anspruch genommen werden.
	Präsidenten und Präsidentinnen der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg	R 3	4	4	4	1. **Zu BesGr R 2 (Vizepräsident):** Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4.
						2. **Zu BesGr A 15:** 1 Stelle kw ab 1.8.1997.
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte, Vizepräsidentinnen der Verwaltungsgerichte	R 2	6	6	6	3. Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden:
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten		76	76	78	a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig. b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.
	Leitende Oberlandesanwälte, Leitende Oberlandesanwältinnen als Leiter von Landesanwaltschaften bei Verwaltungsgerichten	A16+AZ	2	2	2	4. 18 Stellen der BesGr R 2 (Vorsitzender Richter), 35 Stellen der BesGr R 1, 3 Stellen der BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren), 4 Stellen der BesGr A 9 (Regierungsinspektoren) und 1 Stelle der BesGr A 7 kw ab 1.1.1998
	Leitende Oberlandesanwälte, Leitende Oberlandesanwältinnen als Leiter von Landesanwaltschaften bei Verwaltungsgerichten	A 16	4	4	4	
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A 15	8	8	8	
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	R 1	180	180	178	
	Landesanwälte, Landesanwältinnen	A 14	11	11	12	
	Landesanwälte, Landesanwältinnen	A 13	8	8	9	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	12	12	12	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	16	16	16	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	6	6	7	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
R 2 Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 05 Richter am Verwaltungsgerichtshof
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 09
VIb	+6	-	Umsetzung von Kap. 03 08 (für Asylgerichtsverfahren)
	-3	-	Umsetzung nach Kap. 03 05
VII	+13	-	Umsetzung von Kap. 03 09 (für Asylgerichtsverfahren)
	+6	-	Umsetzung von Kap. 03 08 (für Asylgerichtsverfahren)
	+9	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung von Kap. 03 08 VergGr III (1), VergGr IVa (3), VergGr IVb (1) und VergGr Vb (1)
	+3	-	Umsetzung von Kap. 03 05
Zwischensumme	+32	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
R 1 Richter am Verwaltungsgericht, Richterin am Verwaltungsgericht	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 Landesanwälte (für Asylgerichtsverfahren)
	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 Landesanwälte (für Asylgerichtsverfahren)
A 14 Landesanwalt, Landesanwältin	-1	-	Umwandlung nach BesGr R 1 (für Asylgerichtsverfahren)
A 13 Landesanwalt, Landesanwältin	-1	-	Umwandlung nach BesGr R 1 (für Asylgerichtsverfahren)
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr VIb
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	+1	-	Umwandlung von Titel 426 01
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 7 Regierungsobersekretär
Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	

03 06
Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		5	5	5	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	11	11	11	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	10	10	10	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	5	5	4	
	Zusammen		384	384	386	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin	A 15	1	1	1	Mitglieder des Bayer. Landtags 3 Stellen
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	R 1	7	7	7	Beurlaubungen nach Art. 8 und 8a Bayer. Richtergesetz und nach Art. 80a und 86a BayBG und Richter und Beamte im Erziehungsurlaub 16 Stellen
	Landesanwalt, Landesanwältin	A 14	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	3	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 2 Stellen
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	7	7	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	5	3	Sonstige Beurlaubungen 3 Stellen
	Zusammen		24	24	22	Zusammen 24 Stellen
	Zugang/Abgang		+2	0		davon 3 Stellen der BesGr R 1 kw
422 11	**Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe**					Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 des Kap. 03 08 und der BesGr A 5 des Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**					
		A 13	5	5	5	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		7	7	7	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	-	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	+1	-	Hebung von VergGr VII
	-	-1	Hebung nach VergGr Vc
VII	-1	-	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+32	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 3 Hauptamtsgehilfe
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
VIb	+2	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT und für Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+4	-	

03 06
Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	8 Stellen der VergGr Vc,
		Vb	1	1	1	12 Stellen der VergGr VIb und
		Vc	16	17	15	4 Stellen der VergGr VII kw ab 1.1.1998.
		VIb	33	32	30	**Zu VergGr VIb:**
		VII	100	100	70	6 Stellen gesperrt ab 1.1.1998.
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(31)	**Zu VergGr VII:**
		VIII	88	88	88	6 Stellen gesperrt ab 1.1.1998.
	(darunter Schreibkräfte)		(74)	(74)	(74)	
	Zusammen		239	239	205	
	Zugang/Abgang		+34	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	2	2	2	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT,
		VIb	8	8	6	Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente
		VII	6	6	6	auf Zeit
	Zusammen		16	16	14	
	Zugang/Abgang		+2	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		6	6	6	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		14	14	17	1 Stelle beim VG Ansbach und die
	Zugang/Abgang		-3	0		entsprechenden Ausgabemittel kw mit Ausscheiden der beiden Reinigungskräfte (Halbtagskräfte).
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften		384	384	386	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		0	0	0	
425 01	Angestellte		239	239	205	
	(darunter Schreibkräfte)		(105)	(105)	(105)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**623**	**623**	**591**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter		14	14	17	
	Personalsoll B		**20**	**20**	**23**	

03 07
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Präsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 4	1	1	1	
	Vizepräsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 2	1	1	1	
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin		1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	5	5	5	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	18	18	18	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	20	20	20	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	24	24	24	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	3	3	6	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		4	4	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	7	7	12	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		8	8	4	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	19	19	30	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		18	19	10	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	2	3	8	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		21	20	14	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	1	-	3	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		7	7	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Titel 425 01			
IVb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIII	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-11	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
VIII	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 25
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 13 Oberamtsräte (3), BesGr A 12 Regierungsamtsräte (5), BesGr A 11 Regierungsamtmänner (13), BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren (4) und BesGr A 9 Regierungsinspektoren (2), alle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-3	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 13 Oberamtsräte (2), BesGr A 12 Regierungsamtsräte (4), BesGr A 11 Regierungsamtmänner (8), BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren (8) und BesGr A 9 Regierungsinspektoren (5)
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+4	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 13 Oberamtsräte (3), BesGr A 12 Regierungsamtsräte (5), BesGr A 11 Regierungsamtmänner (13), BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren (4) und BesGr A 9 Regierungsinspektoren (2), alle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-5	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 13 Oberamtsräte (2), BesGr A 12 Regierungsamtsräte (4), BesGr A 11 Regierungsamtmänner (8), BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren (8) und BesGr A 9 Regierungsinspektoren (5)
A 11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+8	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 13 Oberamtsräte (3), BesGr A 12 Regierungsamtsräte (5), BesGr A 11 Regierungsamtmänner (13), BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren (4) und BesGr A 9 Regierungsinspektoren (2), alle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG

03 07
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	2	2	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		178	178	179	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	-	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	-	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	7	7	
	Zusammen		16	16	13	
	Zugang/Abgang		+3	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	4	4	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	2	2	2	
		A 11	1	1	1	
		A 9	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		6	6	6	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr		1995	1996	Begründung
1		2	3	4
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-13	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 13 Oberamtsräte (2), BesGr A 12 Regierungsamtsräte (4), BesGr A 11 Regierungsamtmänner (8), BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren (8) und BesGr A 9 Regierungsinspektoren (5)
A 10	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+8	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 13 Oberamtsräte (3), BesGr A 12 Regierungsamtsräte (5), BesGr A 11 Regierungsamtmänner (13), BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren (4) und BesGr A 9 Regierungsinspektoren (2), alle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-4	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 13 Oberamtsräte (2), BesGr A 12 Regierungsamtsräte (4), BesGr A 11 Regierungsamtmänner (8), BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren (8) und BesGr A 9 Regierungsinspektoren (5)
A 9	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+5	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 13 Oberamtsräte (3), BesGr A 12 Regierungsamtsräte (5), BesGr A 11 Regierungsamtmänner (13), BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren (4) und BesGr A 9 Regierungsinspektoren (2), alle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 13 Oberamtsräte (2), BesGr A 12 Regierungsamtsräte (4), BesGr A 11 Regierungsamtmänner (8), BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren (8) und BesGr A 9 Regierungsinspektoren (5)
Titel 426 21				
7		+1	-	Umwandlung von Titel 426 01
6		+3	-	Umwandlung von Titel 426 01
3		+6	-	Umwandlung von Titel 426 01
2a		+1	-	Umwandlung von Titel 426 01
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)	+3	-	Umwandlung von Titel 426 01
2		+1	-	Umwandlung von Titel 426 01
Summe der Stellenumwandlungen		+15	-	
Stellenhebungen				
Titel 422 01				
A 11	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	-	Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchstabe a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 10	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmänner
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchstabe a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
		-	+1	Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchstabe a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG

03 07
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	23	23	23	1. **Zu VergGr IV a:** Je 1 Stelle ku am 31.12.1996 und am 30.6.1995 in Stellen der VergGr Vb (Handwerkszählung 1995, Handels- und Gaststättenzählung).
		IVa	40	39	40	
		IVb	18	18	20	
		Vb	34	34	37	
		Vc	67	67	65	
		VIb	91	92	93	
		VII	288	288	288	2. **Zu VergGr Vb:** Eine Stelle ku am 30.6.1995 in eine Stelle der VergGr VIb (Handels- und Gaststättenzählung).
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	127	127	132	
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(31)	3. **Zu VergGr Vc:** Eine Stelle ku am 31.12.1996 in eine Stelle der VergGr VIb (Handwerkszählung 1995).
	Zusammen		688	688	698	
	Zugang/Abgang		-10	0		4. **Zu VergGr Vc:** Eine Stelle darf nur mit einer Halbtagskraft besetzt werden.
						5. **Zu VergGr VIII:** 4 Stellen ku in Stellen der VergGr X mit Ausscheiden der Stelleninhaber.
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	6	6	6	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT, Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente auf Zeit
		VIb	4	4	4	
		VII	15	15	15	
	Zusammen		25	25	25	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		32	32	32	
426 21	**Arbeiter**					
		7	1	1	-	
		6	3	3	-	
		3	6	6	-	
		2a	1	1	-	
		2	1	1	-	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		3	3	-	
	Zusammen		15	15	0	
	Zugang/Abgang		+15	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		-	-	14	
	Zugang/Abgang		-14	0		
427 01	**Praktikanten**					
	Praktikanten, Praktikantinnen		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-	-1	Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchstabe a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
IVa	-	-1	Absenkung nach VergGr Vb im Vollzug des ku-Vermerks
Vb	-1	-	Absenkung nach VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
	-	+1	Absenkung von VergGr IVa im Vollzug des ku-Vermerks
	-	-1	Absenkung nach VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
Vc	+1	-	Absenkung von VergGr Vb im Vollzug des ku-Vermerks
VIb	-1	-	Absenkung nach VergGr VII im Vollzug des ku-Vermerks
	-	+1	Absenkung von VergGr Vb im Vollzug des ku-Vermerks
VII	+1	-	Absenkung von VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+4	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-14	-	Umwandlung nach Tit. 426 21 LGr 7 (1), LGr 6 (3), LGr 3 (6), LGr 2a (1), LGr 2 (1) und Kraftfahrer (3)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-14	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	wegen Beurlaubung
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

03 07
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 94						Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen
425 94	**Angestellte (Aushilfskräfte)**		142	138	204	Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 94 dürfen auf bis zu 17 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
	Zugang/Abgang		-62	-4		
TG 99						Kosten der Datenverarbeitung
425 99	**Angestellte (Aushilfskräfte)**		24	24	24	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		178	178	179	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4	
425 01	Angestellte		688	688	698	
	(darunter Schreibkräfte)		(35)	(35)	(35)	
426 21	Arbeiter		15	15	0	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**885**	**885**	**881**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		32	32	32	
426 01	Arbeiter		0	0	14	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		142	138	204	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		24	24	24	
	Personalsoll B		**201**	**197**	**277**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Regierungen allgemein**					1. **Zu BesGr A 11 (Regierungsamtmann):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. 2. **Zu BesGr A 9 (Technische Amtsinspektoren):** 6 Stellen ku nach BesGr A 8 (Technische Hauptsekretäre) ab 1.1.1996. 3. **Zu BesGr A 8 (Technische Hauptsekretäre):** 4 Stellen ku nach BesGr A 7 (Technische Obersekretäre)ab 1.1.1996. 4. **Zu BesGr A 6 (Oberamtsmeister):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996. 5. **Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:** a) Die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen der BesGr A 10 und A 9 des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01; b) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes, die Stellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes und die Stellen des Tit. 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig; ferner bis zu 15 Stellen des höheren,bis zu 25 des gehobenen Dienstes und bis zu 50 Stellen des mittleren Dienstes der Tit. 422 01 und 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig. c) bis zu 45 Stellen der BesGr A 16 mit A 13 aus Kap. 03 08 Tit. 422 01 und der BesGr A 13 aus Kap. 03 09 Tit. 422 11 für die Kap. 03 73, 03 75 und 03 76. d) Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06. 6. Zahl der Dienstwohnungen: 7 7. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:** 15 Beamte des höheren Dienstes, 28 Beamte des gehobenen Dienstes, 10 Beamte des mittleren Dienstes, 1 Beamter des einfachen Dienstes. Zusammen 54 Beamte.
	Regierungspräsident von Oberbayern, Regierungspräsidentin von Oberbayern	B 8	1	1	1	
	Regierungspräsidenten und Regierungspräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6	
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern, Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern	B 4	1	1	1	
	Regierungsvizepräsidenten und Regierungsvizepräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6	
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	29	29	28	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	47	47	48	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	132	136	132	
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin		-	-	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	78	77	78	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	66	63	76	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	-	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		14	14	14	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	3	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		35	37	33	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	7	7	-	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	1	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		39	40	38	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		7	7	7	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-4	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 5 Regierungsassistent, Regierungsassistentin	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-4	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 422 11			
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin z.A.	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-7	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01			
Vb	-2	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Vc	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
VIb	-3	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
VII	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
VIII	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-4	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-68	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		104	109	100	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	4	4	-	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		7	7	7	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		77	78	76	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		7	7	7	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		162	157	164	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	13	12	15	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		8	8	8	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		112	110	118	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	-	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	9	8	9	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		5	5	5	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		35	35	41	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	6	6	6	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	-	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		14	14	13	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	15	15	15	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Nr.2 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr		1995	1996	Begründung
1		2	3	4
Stellenumsetzungen				
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)				
B 2	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 01 BesGr B 2 Ministerialrat
A 16	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 01 BesGr A 16 Ministerialrat
A 15	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 26 BesGr A 15 Baudirektor
A 14	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 26 BesGr A 14 Bauoberrat
A13+AZ	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 13	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 12	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+5	-	Umsetzung von Kap. 03 25
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 07 06 (für das Bergamt Südbayern)
A 11	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+6	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 10	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 9+AZ	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 BesGr A 9+AZ Amtsinspektor gemäß § 2 Nr. 7 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 07 06 (für das Bergamt Nordbayern)
A 9	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+7	-	Umsetzung von Kap. 03 25
		-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 09 BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor gemäß § 2 Nr. 7 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 06 15 BesGr A 9 Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 7	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 06 15 im Zuge der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)				
A 15	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 09
Titel 425 01				
III		-1	-	Umsetzung nach Kap. 10 40
		+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
		-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach Kap. 03 06 VergGr VII (9) - Asylgerichtsverfahren -
IVa		-3	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach Kap. 03 06 VergGr VII (9) - Asylgerichtsverfahren -
IVb		-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach Kap. 03 06 VergGr VII (9) - Asylgerichtsverfahren -
Vb		-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 25

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		30	31	30	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		6	6	-	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		128	128	125	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin gemäß §3 Nr.2 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 7	1	1	1	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		145	146	146	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	-	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	31	35	29	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		6	6	8	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	24	18	37	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		18	18	18	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		19	19	19	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	3	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		7	7	7	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	4	4	4	
	Zusammen		1.501	1.501	1.506	
	Zugang/Abgang		-5	0		
422 01	**b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	-	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Zusammen		3	3	2	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach Kap. 03 06 VergGr VII (9) - Asylgerichtsverfahren -
Vc	+1	-	Umsetzung von Kap. 07 06 (für das Bergamt Südbayern)
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 06 15
VIb	-6	-	Umsetzung nach Kap. 03 06
	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 25
	+2	-	Umsetzung von Kap. 07 06 (für das Bergamt Südbayern)
VII	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Titel 425 11 (für Biosphärenreservat Rhön - Verw.Stelle)
	-6	-	Umsetzung nach Kap. 03 06
	+5	-	Umsetzung von Kap. 03 25
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 06 15
	+1	-	Umsetzung von Kap. 07 06 (für das Bergamt Nordbayern)
VIII	+1	-	Umsetzung von Kap. 07 06 (für das Bergamt Nordbayern)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 06 15 VergGr Vc
	+2	-	Umsetzung von Kap. 07 06 (für das Bergamt Südbayern)
Zwischensumme	+14	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 15 Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 15 Regierungsdirektor
Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 15 Medizinaldirektor
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr VIII (3 Stellen)
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 6 Regierungssekretäre
Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre
Titel 425 01			
VIII	-3	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre (2 Stellen)
Summe der Stellenumwandlungen	-1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	+4	Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsräte
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	-4	Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektoren
	-	+3	Hebung von BesGr A 13 Regierungsräte
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	-3	Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsräte
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 12 Technische Amtsräte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**1. Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	6	6	5	Mitglieder des Deutschen Bundestages 4 Stellen
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	11	11	6	Mitglieder des Bayer. Landtags 7 Stellen
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	28	28	18	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 260 Stellen
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	39	39	20	Sonstige Beurlaubungen 32 Stellen
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 21 Stellen
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	47	47	39	Zusammen 324 Stellen
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	74	78	66	2. Je 2 Stellen der BesGr A 16, A 15, A 14, A 13 (Regierungsräte) und alle Stellen der BesGr A 12 kw
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	31	31	25	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	39	39	32	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	38	38	31	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		320	324	249	
	Zugang/Abgang		+71	+4		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	97	97	107	1. Vgl. Vermerke bei Kap. 03 05 Tit. 422 11, Kap. 03 06 Tit. 422 11 und bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
	Zugang/Abgang		-10	0		2. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs.1 BezO) werden verwendet:** 1 Beamter des höheren Dienstes, 9 Beamte des gehobenen Dienstes, Zusammen 10 Beamte.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	5	5	5	
		A 13	4	4	4	
		A 13	1	1	-	
		A 11	4	4	-	
		A 10	4	4	6	
		A 9	2	2	4	
	Zusammen		20	20	19	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr		1995	1996	Begründung
1		2	3	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsräte
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-	+1	Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchstabe a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 12	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 Technische Oberamtsräte
		+3	-	Hebung von BesGr A 11 Technische Amtmänner
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
		+5	+7	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmänner
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmänner gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchstabe a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 11	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-3	-	Hebung nach BesGr A 12 Technische Amtsräte
		+1	-	Hebung von BesGr A 10 Technische Oberinspektoren
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-5	-7	Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsräte
		+3	+2	Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
		+2	+2	Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 10	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 Technische Amtmänner
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-3	-2	Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmänner
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-2	Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmänner gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
		-	+1	Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektoren gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 9	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-	-1	Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
A 8	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektoren
		+2	+1	Hebung von BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
A 7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
		+4	+2	Hebung von BesGr A 6 Regierungssekretäre
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-4	-2	Hebung nach BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
		+4	+6	Hebung von BesGr A 5 Regierungsassistenten
A 5	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	-4	-6	Hebung nach BesGr A 6 Regierungssekretäre

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	22	22	23	1. **Zu VergGr Vc:** 1 Stelle bei der Regierung von Oberbayern und 3 Stellen bei der Regierung von Unterfranken kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung.
		IVa	60	60	63	
		IVb	29	29	30	
		Vb	72	72	77	
		Vc	158	165	158	
		VIb	143	136	150	2. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle bei der Regierung von Oberbayern und 2 Stellen bei der Regierung von Unterfranken kw ab 1.1.1996 (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
		VII	237	237	243	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(24)	
		VIII	545	545	563	
	(darunter Schreibkräfte)		(392)	(364)	(398)	
		IXb	20	20	20	
		X	1	1	1	3. **Zu VergGr VII:** 2 Stellen bei der Regierumg der Oberpfalz, 2 Stellen bei der Regierung von Unterfranken und 1 Stelle bei der Regierung von Schwaben kw (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
	Zusammen		1.287	1.287	1.328	
	Zugang/Abgang		-41	0		4. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle bei der Regierung von Oberbayern, 0,5 Stellen bei der Regierung der Oberpfalz und 3,5 Stellen bei der Regierung von Unterfranken kw (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
						5. Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35 a Abs.1 BezO) werden verwendet: 7 Angestellte der VergGr IVa bis Vb, 19 Stellen der VergGr Vc bis VIII, 1 Stelle der VergGr IXb.
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT, Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente auf Zeit
		IVa	2	2	2	
		Vb	2	2	2	
		Vc	28	28	26	
		VIb	22	22	19	
		VII	37	37	30	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		93	93	81	
	Zugang/Abgang		+12	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		7	7	18	
	Zugang/Abgang		-11	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		45	44	67	
	Zugang/Abgang		-22	-1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vc	+2	+7	Hebung von VergGr VIb
VIb	-2	-7	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-55	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-7	-1	Einsparung wegen Reinigungsprivatisierung
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-12	-1	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 11			
Angestellter	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VII
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-4	-	Umsetzung nach Kap. 03 26 (2 Stellen)
	-2	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach Kap. 03 05 BesGr A 5 Oberamtsmeister
	+1	-	Umsetzung von Kap. 07 06 (für das Bergamt Nordbayern)
Summe der Stellenumsetzungen	-5	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-17	-1	

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter**					
		6	6	6	6	**Zu LohnGr 2a:**
		5	7	7	7	1 Stelle darf nur mit einer Halbtagskraft
		4	13	13	13	besetzt werden.
		3	1	1	1	
		2a	22	22	22	
		2	1	1	1	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		42	42	42	
	Zusammen		92	92	92	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		5	1	1	1	Beurlaubungen nach § 54a MTL II
		3a	1	1	-	
	Zusammen		2	2	1	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte a) Regierungen allgemein		1.501	1.501	1.506	
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		3	3	2	
422 11	Beamte zur Anstellung		97	97	107	
425 01	Angestellte		1.287	1.287	1.328	
	(darunter Schreibkräfte)		(412)	(384)	(422)	
426 21	Arbeiter		92	92	92	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2.980**	**2.980**	**3.035**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	7	18	
426 01	Arbeiter		45	44	67	
	Personalsoll B		**52**	**51**	**85**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 11	+4	-	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31			
A 10	-2	-	Einsparung
A 9	-2	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 31			
A 13	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	+1	-	wegen Beurlaubung nach § 16 UrlV
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	-	Beurlaubungen gemäß Art.86a BayBG und gemäß § 16 UrlV, Erziehungsurlaub und Abordnung zum Bundesverwaltungsgericht
	+1	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
	+1	-	wegen Abordnung an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung
	+1	-	Erziehungsurlaub
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+7	-	Beurlaubungen gemäß Art.86a BayBG und gemäß § 16 UrlV, Erziehungsurlaub und Abordnung zum Bundesverwaltungsgericht
	+4	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	wegen Erziehungsurlaub
	+7	-	Beurlaubungen gemäß Art.86 a BayBG und gemäß § 16 UrlV, Erziehungsurlaub und Abordnung zum Bundesverwaltungsgericht

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	+5	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
	+2	-	Erziehungsurlaub und Abordnung an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung
	+1	-	wegen Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG
	+2	-	Erziehungsurlaub und Mitgliedschaft im Bayer. Landtag
A 11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+8	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+8	+4	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+6	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+7	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+7	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
Vc	+2	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub
VIb	+3	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub
VII	+7	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub
Titel 426 21			
3a	+1	-	Rente auf Zeit
Summe der neuen Leerstellen	+85	+4	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+84	+4	

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Landratsämter allgemein**					1. Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (BesGr A 12), Technische Amtmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden. 2. Vgl. Vermerke bei Kap. 03 08 Tit. 422 01. 3. Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen des Kap. 03 19 (Grenzpolizei) Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden. 4. Bis 31.12.1996 dürfen 3 Stellen des mittleren Dienstes der Kap. 03 09 und 10 90 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig in Anspruch genommen werden. 5. Zahl der Dienstwohnungen: 8. 6. Für die Ausgleichsämter sind 107 Stellen vorgesehen (1994: 76).
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	33	33	32	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	139	139	135	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	72	72	78	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	34	34	33	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		41	43	37	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		103	103	101	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		113	119	109	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		205	209	204	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		315	316	311	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	6	5	10	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		413	404	422	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	5	2	5	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		236	236	234	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	10	10	11	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		20	20	20	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		6	6	6	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-4	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Titel 422 11			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin z.A.	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen z.A.	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen z.A.	-4	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Titel 425 01			
IVb	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Vb	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VIII	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-28	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 06 14
A 9+AZ Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 08 BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor
A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 08 BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 06
Titel 422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 06
VII	-13	-	Umsetzung nach Kap. 03 06
Zwischensumme	-15	-	

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	28	28	25	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		45	45	45	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		27	30	23	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	98	99	100	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		16	16	16	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		191	197	175	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 7	114	113	114	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		283	276	275	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	89	90	87	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		10	10	10	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	64	61	63	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	18	18	18	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	76	76	76	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	29	29	29	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	10	10	10	
	Zusammen		2.851	2.851	2.816	
	Zugang/Abgang		+35	0		
422 01	**b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze**					
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	6	5	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	30	30	29	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	85	89	84	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	116	116	114	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	58	53	62	
	Zusammen		294	294	294	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+4	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr IVa
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+3	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr IVb
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+2	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr Vb
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+12	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr Vc
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+12	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr VIb
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+4	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr VII
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	+2	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr VIII
Titel 425 01			
IVa	-4	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 11 Regierungsamtmänner
IVb	-3	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
Vb	-2	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 9 Regierungsinspektoren
Vc	-12	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
VIb	-12	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
VII	-4	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 6 Regierungssekretäre
VIII	-2	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 5 Regierungsassistenten
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsräte
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektoren
	+5	-	Hebung von BesGr A 13 Regierungsräte
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-5	-	Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsräte
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+4	+2	Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsräte
Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	-	Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-4	-2	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
	+8	+8	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmänner
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**c) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	-	-	1	Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	1	1	1	
	Zusammen		1	1	2	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	-	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	Mitglieder des Bayer. Landtags 2 Stellen
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	4	4	4	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 278 Stellen
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	42	47	37	Sonstige Beurlaubungen 15 Stellen
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	88	95	80	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3	Zusammen 295 Stellen
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	38	41	34	1 Stelle der BesGr A 12 und 1 Stelle der BesGr A 9 kw.
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	39	43	34	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	51	55	46	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		272	295	244	
	Zugang/Abgang		+28	+23		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	42	42	43	1. Bei Bedarf dürfen die Stellen der BesGr A 13 für Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	150	150	152	2. Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06 Tit. 422 11 und bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	91	91	95	
	Zusammen		283	283	290	
	Zugang/Abgang		-7	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	+3	-	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmänner gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-8	-8	Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsräte
	+8	+9	Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-3	-	Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	+4	+4	Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-8	-9	Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmänner
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-4	-4	Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmänner gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	-	+3	Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektoren gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-	-3	Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren gemäß § 2 Nr. 3 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+4	+3	Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	-	Hebung von BesGr A 8 Technische Hauptsekretäre gemäß § 2 Nr. 7 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-4	-3	Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektoren
	+8	+9	Hebung von BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Hebung nach BesGr A 9 Technische Amtsinspektoren gemäß § 2 Nr. 7 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	-	+1	Hebung von BesGr A 7 Technische Obersekretäre gemäß § 2 Nr. 7 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-8	-9	Hebung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
	+3	+2	Hebung von BesGr A 6 Regierungssekretäre
Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-	-1	Hebung nach BesGr A 8 Technische Hauptsekretäre gemäß § 2 Nr. 7 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-3	-2	Hebung nach BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
	+1	+3	Hebung von BesGr A 5 Regierungsassistenten
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	-1	-3	Hebung nach BesGr A 6 Regierungssekretäre

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	492	492	492	Bei Bedarf dürfen a) die Stellen auch mit -Anwärtern für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst (BesGr A 10), sowie für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst (BesGr A 10) für die Kap. 03 08 und 03 26, - Regierungsinspektoranwärtern für Kap. 03 07, b) je 3 Stellen mit je einem Zeitangestellten der VergGr Va/IVa BAT während der Dauer des Arbeitsverhältnisses nach §18 ZAPO/gtD und in der Zeit, die auf den Vorbereitungsdienst für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst anrechenbar ist, besetzt werden.
	Regierungsassistentanwärter, Regierungsassistentanwärterinnen	A 5	221	221	221	
	Zusammen		713	713	713	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	60	60	60	Grundwehrdienst
	Regierungsassistentanwärter, Regierungsassistentanwärterinnen	A 5	20	20	20	
	Zusammen		80	80	80	
422 31	**Abgeordnete Beamte** **a) Landratsämter allgemein**					
		A 9	2	2	2	
		A 5	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
422 31	**b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze**					
		A 14	7	7	7	
		A 13	17	17	3	
		A 12	40	40	10	
		A 11	31	31	1	
		A 9	45	45	-	
		A 8	30	30	-	
	Zusammen		170	170	21	
	Zugang/Abgang		+149	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 422 01 (Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 13 Technische Oberamtsräte
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 + AZ Technische Oberamtsräte
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 12 Technische Amtsräte
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 13 Technische Oberamtsräte
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	+5	Hebung von BesGr A 11 Technische Amtmänner
	-2	-5	Hebung nach BesGr A 12 Technische Amtsräte
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+4	+5	Hebung von BesGr A 10 Technische Oberinspektoren
	-4	-5	Hebung nach BesGr A 11 Technische Amtmänner
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-43	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 72 (TG 72)			
Angestellte	-15	-	Einsparung wegen Kürzung der Ausgabemittel im Nachtragshaushalt 1993/94
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung wegen Reinigungsprivatisierung
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-18	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 72 (TG 72)			
Angestellter	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 05 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 05 VergGr VIb (1) und VII (1)
Summe der Stellenumsetzungen	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-21	-	

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	Für die Ausgleichsämter sind 461 Stellen vorgesehen.
		III	16	16	16	
		IVa	27	27	31	
		IVb	24	24	31	
		Vb	62	62	72	
		Vc	118	118	131	
		VIb	42	42	54	
		VII	94	94	113	
	(darunter Schreibkräfte)		(29)	(29)	(33)	
		VIII	81	81	86	
	(darunter Schreibkräfte)		(59)	(59)	(64)	
	Zusammen		465	465	535	
	Zugang/Abgang		-70	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVa	2	2	2	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT,
		Vb	1	1	1	Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente
		Vc	12	12	10	auf Zeit
		VIb	15	15	13	
		VII	21	21	15	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		52	52	42	
	Zugang/Abgang		+10	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
TG 72						Eingliederung der Spätaussiedler
425 72	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		135	135	153	
	Zugang/Abgang		-18	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	33	
	Zugang/Abgang		-31	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31 (Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A 13	+15	-	für Abordnungen von Beamten der Wasserwirtschaftsämter an die Landratsämter
A 12	+30	-	für Abordnungen von Beamten der Wasserwirtschaftsämter an die Landratsämter
A 11	+30	-	für Abordnungen von Beamten der Wasserwirtschaftsämter an die Landratsämter
A 9	+45	-	für Abordnungen von Beamten der Wasserwirtschaftsämter an die Landratsämter
A 8	+30	-	für Abordnungen von Beamten der Wasserwirtschaftsämter an die Landratsämter
Summe der neuen Stellen	+150	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 31 (Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A 13	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 08
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+149	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	wegen Beurlaubung ohne Dienstbezüge
A 11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+5	+5	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+8	+7	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+4	+3	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+5	+4	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+5	+4	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
Vc	+2	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte a) Landratsämter allgemein		2.851	2.851	2.816	
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze		294	294	294	
422 01	c) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	1	2	
422 11	Beamte zur Anstellung		283	283	290	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		713	713	713	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		465 (88)	465 (88)	535 (97)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**4.607**	**4.607**	**4.650**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		135	135	153	
426 01	Arbeiter		2	2	33	
	Personalsoll B		**137**	**137**	**186**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
VIb	+2	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub
VII	+6	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+38	+23	
Zu- und Abgänge insgesamt	+38	+23	

03 10
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Die Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Forstdirektor, Forstdirektorin	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	3	3	3	
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	-	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	-	-	1	
	Zusammen		8	8	8	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
		A 11	3	3	3	
		A 9	1	1	1	
		A 7	4	4	4	
	Zusammen		10	10	10	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	-	-	1	
		Vc	1	1	-	
		VIb	2	2	2	
		VII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	8	
425 01	Angestellte		8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**16**	**16**	**16**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
Vc	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

03 11
Bayer. Versicherungskammer, Bayer. Versorgungskammer

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen, auf denen am 31.12.1994 Beamte der Versorgungsanstalten im Sinne des Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes über das öffentliche Versorgungswesen verrechnet wurden, sind gesperrt und im nächsten Haushalt einzuziehen. 2. Die Stellen, auf denen beurlaubte Beamte im Sinne des Art. 23 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Neuordnung der öffentlich-rechtlichen Versicherungsanstalten des Freistaates Bayern verrechnet werden, dürfen ab Inkrafttreten dieses Gesetzes für das Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden (vgl. Art. 23 Abs. 1 Satz 2 dieses Gesetzes). Diese Stellen sind kw in der Weise, daß bei Ausscheiden eines Stelleninhabers jeweils die niedrigste ausgebrachte Stelle der jeweiligen Laufbahn wegfällt. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende dieser Frist weg. 3. Die Stellen für Beamte im Sinne desArt. 23 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Neuordnung der öffentlich-rechtlichen Versicherungsanstalten des Freistaates Bayern, die nicht beurlaubt sind, sondern anderweitig verwendet werden, sind für die Dauer der Verwendung dieser Beamten im Staatsdienst zur aufnehmenden Verwaltung (Kapitel) umgesetzt (Art. 23 Abs. 3 des Gesetzes). Diese Stellen sind kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Die vorstehende Nr. 2 letzter Satz gilt entssprechend. 4. Die Stellen für Regierungsoberinspektoren und Technische Oberinspektoren der BesGr A 10, für Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden. **5. Zu BesGr B 5 (Vizepräsident):** Wenn der Stelleninhaber nicht ab 1.1.1995 beurlaubt wird, gilt für ihn eine Stelle in der nach Art. 36 BayBG erforderlichen Wertigkeit zur aufnehmenden Verwaltung für die Dauer seiner Verwendung als umgesetzt und umgewandelt. Gleiches gilt bei einer Rückkehr aus der Beurlaubung nach dem 1.1.1995. Die Stelle ist kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Präsident der Versicherungskammer, Präsidentin der Versicherungskammer	B 9	1	1	1	
	Vizepräsidenten bei der Versicherungskammer, Vizepräsidentinnen bei der Versicherungskammer	B 5	3	3	3	
	Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter	B 4	4	4	4	
	Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter	B 3	8	8	8	
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	9	9	9	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	10	10	10	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen		3	3	3	
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	27	27	27	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		2	2	2	
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin		1	1	1	
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	22	22	22	
	Bauoberrat, Bauoberrätin		1	1	1	
	Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin		1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	15	15	15	
	Baurat, Baurätin		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	5	5	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		29	29	29	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		21	21	21	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		75	75	75	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		56	56	53	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+3	-	Hebung von BesGr A 11 Technische Amtmänner
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-3	-	Hebung nach BesGr A 12 Technische Amtsräte
	-	+2	Hebung von BesGr A 10 Technische Oberinspektoren
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-	-2	Hebung nach BesGr A 11 Technische Amtmänner
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	

03 11
Bayer. Versicherungskammer, Bayer. Versorgungskammer

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		110	110	110	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		67	69	70	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		82	82	82	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		27	25	27	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	48	48	48	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		6	6	6	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		13	13	13	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	22	22	22	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	6	6	6	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		3	3	3	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	4	4	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		700	700	700	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung gem. Art. 80a BayBG und für Tätigkeit bei der EG
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	2	2	2	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					Die Vermerke Nrn. 1 - 3 zu Titel 422 01 gelten entsprechend.
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	Zusammen		7	7	7	

03 11
Bayer. Versicherungskammer, Bayer. Versorgungskammer

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	43	43	43	Die Vermerke Nrn. 1 - 3 zu Titel 422 01 gelten entsprechend.
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	15	15	15	
	Zusammen		58	58	58	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		700	700	700	
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
	Personalsoll B		**765**	**765**	**765**	

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 5	1	1	1	
	Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 2	1	1	1	2. Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahngemäßen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen des mittleren und des gehobenen technischen Dienstes.
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	7	8	7	3. Freie und besetzbare Planstellen des gehobenen Dienstes dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die sich im Aufstiegsverfahren befinden.
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	4	4	4	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	20	19	18	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	-	-	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		41	41	33	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	70	70	60	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	47	47	39	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	25	25	21	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	23	23	30	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	-	-	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		53	53	68	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	A 8	-	-	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		32	32	41	
	Zusammen		331	331	333	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	4	4	4	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	7	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Zusammen		16	16	16	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 26
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12 Technischer Amtsrat
A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektor
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsräte
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektoren
	-	+1	Hebung von BesGr A 13 Oberamtsrat
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsräte
	-	-1	Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
	+8	-	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmänner
A 11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-8	-	Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsräte

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 10	4	4	4	
		A 8	3	3	3	
		A 7	4	4	4	
	Zusammen		11	11	11	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		Vb	-	-	1	
		Vc	4	4	2	
		VIb	21	21	22	
		VII	23	23	24	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		VIII	36	36	36	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
	Zusammen		85	85	86	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT, Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente auf Zeit
		Vb	1	1	1	
		Vc	6	6	6	
		VIb	4	4	4	
		VII	4	4	4	
	Zusammen		15	15	15	
426 21	**Arbeiter**					
		6	1	1	1	
		1	5	5	5	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		2	2	2	
	Zusammen		8	8	8	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		331	331	333	
425 01	Angestellte		85	85	86	
	(darunter Schreibkräfte)		(36)	(36)	(36)	
426 21	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**424**	**424**	**427**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	+18	-	Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-18	-	Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmänner
	+26	-	Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektoren
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+30	-	Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre (9), BesGr A 9 Amtsinspektoren (15) und BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren (6)
	-26	-	Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-6	-	Hebung nach BesGr A 9 Regierungsinspektoren
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-15	-	Hebung nach BesGr A 9 Regierungsinspektoren
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-9	-	Hebung nach BesGr A 9 Regierungsinspektoren
Titel 425 01			
Vc	+2	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-2	-	Hebung nach VergGr Vc
	+1	-	Hebung von VergGr VII
VII	-1	-	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

1. Übersicht über die Stellen der Polizei in den Jahren 1995/1996

Haushaltstitel	Landeskriminalamt (Kap. 03 17)		Landespolizei (Kap. 03 18)		Grenzpolizei (Kap. 03 19)		Bereitschaftspolizei (Kap. 03 20)		Pol. Verwaltungsamt (Kap. 03 21)		Gesamtsumme (Kap. 03 17–03 21)	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Tit. 422 01 (pl. Beamte)	907	907	23 668	23 668	2 312	2 312	4 669	4 669	224	224	31 780	31 780
Tit. 422 11 (Beamte z. A.)	–	–	41	41	–	–	–	–	–	–	41	41
Tit. 422 21 (Beamte a.W.)	–	–	65	65	–	–	770	820	–	–	835	885
Tit. 425 01 (Angestellte)	257	257	2 744	2 744	310	310	174	174	196	196	3 681	3 681
Tit. 426 01 (Arbeiter)	–	–	151	151	11	11	–	–	–	–	162	162
Tit. 426 21 (Arbeiter)	30	30	712	712	26	26	626	626	9	9	1 403	1 403
Summe	1 194	1 194	27 381	27 381	2 659	2 659	6 239	6 289	429	429	37 902	37 952

2. Stellenhebungen für Polizeibeamte (Tit. 422 01)

Strukturverbesserungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung bei der Polizei	im mittleren Polizeivollzugsdienst		vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst		im gehobenen Polizeivollzugsdienst		vom mittleren in den höheren Polizeivollzugsdienst		im höheren Polizeivollzugsdienst		Sa. 1995/1996 Hebungen
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
a) Anhebung des Stellenanteils für den gehobenen Polizeivollzugsdienst	–	–	1 000	1 000	–	–	–	–	–	–	2 000
b) Schlüsselung der in den gehobenen Dienst übergeführten Stellen des mittleren Dienstes (s. oben a) –292 pro Jahr voll durchgeschlüsselt, 708 pro Jahr bis BesGr A 11	–	–	–	–	1 576	1 576	–	–	–	–	3 152
c) Anhebung des Stellenanteils für den höheren Polizeivollzugsdienst	–	–	–	–	–	–	29	29	–	–	58
d) Volle Durchschlüsselung der in den höheren Dienst übergeführten Stellen (s. oben c)	–	–	–	–	–	–	–	–	38	38	76
e) Umwandlung und volle Durchschlüsselung von 1 531 Anwärter-Stellen des mittleren Dienstes	2 327	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 327
f) Hebung von Stellen des mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst zur Besetzung mit Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes	–	–	2 436	–	–	–	–	–	–	–	2 436
g) Weitere Teilausschöpfung der Obergrenzen im Polizeivollzugsdienst	8	8	–	–	25	144	–	–	–	–	185
h) Hebungen im höheren Polizeivollzugsdienst	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2
Sa. Hebungen	2 335	8	3 436	1 000	1 601	1 720	29	29	40	38	10 236

3. Haushaltsvermerke für die Kap. 03 17–03 21

Die bei den Kap. 03 17–03 21 ausgebrachten Planstellen der BesGr A 7–A 16+AZ dürfen bei der Ausführung des Stellenplans je BesGr und Amtsbezeichnung zu einer Summe zusammengefaßt und für die genannten Kap. gemeinsam bewirtschaftet werden. Die Summe der genannten Planstellen eines jeden Kap. darf hierbei jedoch nur ausnahmsweise um bis zu 900 Stellen überschritten werden. Ferner gilt für die Stellenbewirtschaftung folgendes:

1. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 7 dürfen vorübergehend mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung besetzt werden.
2. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
   a) A 7 mit A9+AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,
   b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9+AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,
   c) A9 (Polizeikommissare) mit Å 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
3. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor„, „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
4. Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Oberamtsrat", „Technischer Amtsrat", „Technischer Amtmann", „Technischer Oberinspektor", „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär" und „Technischer Sekretär".
5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 7 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Kriminaloberrat", „Kriminalrat", „Erster Kriminalhauptkommissar", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A11)", „Kriminaloberkommissar", „Kriminalkommissar", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister" und „Kriminalmeister".
6. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis **31. Dezember 1996** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes, die sich im Aufstiegsverfahren befinden, besetzt werden.
7. Bei den Kap. 03 17–03 21 dürfen bis 31. 12. 1996 freie und besetzbare Stellen des höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 30 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes besetzt werden, die sich in Ausbildung gemäß § 15 Abs. 2 LBVPol besetzt werden.
8. Bis zu 528 Stellen der BesGr A 9 (Polizeikommissar) dürfen vorübergehend mit Polizeihauptmeistern (BesGr A 9), bis zu 72 Stellen der BesGr A 10 (Polizeioberkommissar) dürfen vorübergehend mit Polizeihauptmeistern (BesGr A 9+AZ) besetzt werden.
   Ferner dürfen 1 614 Stellen der BesGr A 9 (Polizeikommissar) mit 1 614 Polizeihauptmeistern (BesGr A 9) sowie 222 Stellen der BesGr A 10 (Polizeioberkommissar) mit Polizeihauptmeistern (BesGr A 9 + AZ) besetzt werden. Die sich hieraus ergebenden 1 100 Beförderungen von Polizeiobermeistern (BesGr A 8) zu Polizeihauptmeistern (BesGr A 9) dürfen wie folgt verwendet werden:
   a) 500 ab 1. 9. 1995,
   b) 200 ab 1. 1. 1996 und
   c) 400 ab 1. 9. 1996.
   Die durch diese Beförderungen freiwerdenden Stellen der BesGr A 8 (Polizeiobermeister) dürfen ab 1. 7. 1996, 1. 9. 1996 und 1. 11. 1996 für jeweils 100 Beförderungen von BesGr A 7 (Polizeimeister) nach BesGr A 8 (Polizeiobermeister), im übrigen zur Verrechnung von Polizeimeistern (BesGr A 7) verwendet werden.

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**1. Zu BesGr A 10:** 3 Stellen kw ab 1.1.1999. **2. Zu BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister):** 2 Stellen kw ab 1.1.1999. **3. Zu BesGr A 8:** 1 Stelle kw ab 1.1.1999.
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Landeskriminalamts	B 4	1	1	1	
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamtes	B 2	1	1	-	
	Leitende Kriminaldirektoren, Leitende Kriminaldirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	6	6	6	
	Kriminaldirektoren, Kriminaldirektorinnen		9	10	8	
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		6	6	6	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		4	4	4	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	9	9	9	
	Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen		10	12	10	
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1	
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		6	6	6	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		9	9	9	
	Kriminalrat, Kriminalrätin	A 13	1	1	-	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		9	9	9	
	Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	A 13	56	57	55	
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A 12	78	80	76	
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A 11	200	219	137	
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	A 10	91	101	115	
	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	A 9	49	54	9	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	77	68	85	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	175	156	205	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	104	92	151	
	Zusammen		907	907	907	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Titel 426 21			
1	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung wegen Reinigungsprivatisierung
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	+44	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 18 BesGr A 11 Polizeihauptkommissare
A 10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	-44	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 18 BesGr A 10 Polizeioberkommissare
	+10	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 18 BesGr A 10 Polizeioberkommissare
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	+35	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 18 BesGr A 9 Polizeikommissare
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-10	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-35	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
B 2 Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamtes	+1	-	Hebung von BesGr A 16 Leitender Kriminaldirektor
A 16 Leitender Kriminaldirektor, Leitende Kriminaldirektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 15 Kriminaldirektor
	-1	-	Hebung nach BesGr B 2 Vizepräsident des Landeskriminalamtes
A 15 Kriminaldirektor, Kriminaldirektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 16 Leitender Kriminaldirektor
	+2	+1	Hebung von BesGr A 14 Kriminaloberräte
A 14 Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen	+2	+3	Hebung von BesGr A 13 Kriminalräte
	-2	-1	Hebung nach BesGr A 15 Kriminaldirektoren
A 13 Kriminalräte, Kriminalrätinnen	-2	-3	Hebung nach BesGr A 14 Kriminaloberräte
	+3	+3	Hebung von BesGr A 9+AZ Kriminalhauptmeister (1), BesGr A 9 Kriminalhauptmeister (3) und BesGr A 8 Kriminalobermeister (2)
A 13 Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A 11	2	2	1	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	3	3	1	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	2	2	1	
	Zusammen		7	7	3	
	Zugang/Abgang		+4	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					Vgl. Vermerk bei 03 18 Tit. 422 21.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	2	2	2	
		A 11	2	2	2	
		A 10	2	2	2	
		A 7	11	11	11	
	Zusammen		17	17	17	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	5	5	5	**Zu VergGr VIII:**
		III	4	4	4	2 Stellen kw ab 1.1.1999.
		IVa	9	9	9	
		IVb	8	8	8	
		Vb	21	21	21	
		Vc	17	17	17	
		VIb	76	76	76	
		VII	43	43	43	
		VIII	74	74	76	
	(darunter Schreibkräfte)		(74)	(74)	(64)	
	Zusammen		257	257	259	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vb	1	1	1	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT,
		Vc	1	1	1	Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente
		VIb	3	3	3	auf Zeit
		VII	8	8	8	
	Zusammen		13	13	13	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A 12 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 13 Erster Kriminalhauptkommissar
	+3	+3	Hebung von BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
A 11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	-3	-3	Hebung nach BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
	+22	+22	Hebung von BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
A 10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	-22	-22	Hebung nach BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
	+32	+32	Hebung von BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	-32	-32	Hebung nach BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
	+37	+37	Hebung von BesGr A 9+AZ Kriminalhauptmeister (16), BesGr A 9 Kriminalhauptmeister (36) und BesGr A 8 Kriminalobermeister (22)
A 9+AZ Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-8	-8	Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissar
	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 Kriminalrat
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-18	-18	Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissar
	-2	-1	Hebung nach BesGr A 13 Kriminalrat
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-11	-11	Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissar
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 13 Kriminalrat
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-5	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Kriminalhauptkommissar, Kriminalhauptkommissarin	+1	-	für Erziehungsurlaub
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+2	-	Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterin	+1	-	für Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+4	-	

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter**					
		5	5	5	5	
		4	2	2	2	
		3	2	2	2	
		2a	10	10	10	
		1	6	6	9	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		5	5	5	
	Zusammen		30	30	33	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		907	907	907	
422 11	Beamte zur Anstellung		0	0	0	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		0	0	0	
425 01	Angestellte		257	257	259	
	(darunter Schreibkräfte)		(74)	(74)	(64)	
426 21	Arbeiter		30	30	33	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.194**	**1.194**	**1.199**	

03 18
Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 06.
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Polizeipräsidiums München	B 5	1	1	1	2. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Titel 422 01.
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidien Mittelfranken und Oberbayern	B 4	2	2	2	3. Zahl der Dienstwohnungen: 180.
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidien Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Schwaben und Unterfranken	B 3	4	4	4	**4. Zu BesGr A 8 (Polizeiobermeister):** 1 Stelle beim Polizeipräsidium Niederbayern/Oberpfalz kw (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums München	B 2	1	1	1	
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums Mittelfranken		1	1	-	
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16+AZ	4	4	4	
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A 16	20	22	19	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A 15	44	50	37	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		4	4	4	
	Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	A 14	68	75	59	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		13	13	13	
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A 13	58	64	55	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13+AZ	3	3	3	
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A 13	457	531	422	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 12	992	1.080	946	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	2.745	3.056	2.402	
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	2.358	2.563	1.842	
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	3.007	3.118	902	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	1.573	1.494	1.810	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	3.613	3.431	4.210	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-3	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-4	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-3	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-3	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 422 11			
A 9 Polizeiinspektor, Polizeiinspektorin z.A.	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VIII	-3	-	Einsparung zur Deckung der Mehrausgaben für 39 Hebungen von VergGr VII nach Vc
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Titel 426 21			
2a	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-35	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Erster Polizeihauptkommissar, Erste Polizeihauptkommissarin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 24
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-44	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 11 Kriminalhauptkommissare
	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 24
A 10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+44	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 17 BesGr A 10 Kriminaloberkommissare
	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 24
	-10	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 10 Kriminaloberkommissare
A 9 Polizeikommissar, Polizeikommissarin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 06 15 BesGr A 9 Regierungsinspektor
	-35	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 9 Kriminalkommissare
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 19
A 9+AZ Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+113	-	Umsetzung von Kap. 03 20

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	5.364	5.104	6.023	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	1.553	1.423	2.989	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	364	334	394	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	862	786	928	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	541	488	559	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	5	5	5	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	6	6	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		23.668	23.668	23.645	
	Zugang/Abgang		+23	0		
	Leerstellen					
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	A 14	5	5	5	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	3	3	1	
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	15	15	15	
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	10	10	10	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	A 9+AZ	1	1	1	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	51	51	50	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin		1	1	-	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	31	61	-	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen		10	18	-	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	4	4	-	
	Zusammen		134	172	85	
	Zugang/Abgang		+49	+38		

Zweckbestimmung der Leerstellen:

Abordnungen an die Polizeiführungsakademie Münster	4 Stellen
Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub	167 Stellen
Sonstige Beurlaubung	1 Stelle
Zusammen	172 Stellen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr		1995	1996	Begründung
1		2	3	4
		+6	-	Umsetzung von Kap. 03 24
		+1	-	Umsetzung von Kap. 03 19
A 9	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+10	-	Umsetzung von Kap. 03 17
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+217	-	Umsetzung von Kap. 03 20
		+16	-	Umsetzung von Kap. 03 24
A 8	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	+35	-	Umsetzung von Kap. 03 17
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 06 15 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
		+15	-	Umsetzung von Kap. 03 24
		-220	-	Umsetzung nach Kap. 03 20
A 7	Polizeimeister, Polizeimeisterin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 06 15 BesGr A 7 Regierungsobersekretär
		-110	-	Umsetzung nach Kap. 03 20
Titel 422 21				
A 9	Polizeiinspektoranwärter, Polizeiinspektoranwärterinnen	+30	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 20 BesGr A 5, A 9
Titel 425 01				
Vc		-3	-	Umsetzung nach Kap. 03 21
VIb		+3	-	Umsetzung von Kap. 03 21
Summe der Stellenumsetzungen		+66	-	
Stellenhebungen				
Titel 422 01				
B 2	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums Mittelfranken	+1	-	Hebung von BesGr A 16 Leitender Polizeidirektor
A 16	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 15 Polizeidirektor
		-1	-	Hebung nach BesGr B 2 Polizeivizepräsident
A 15	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 16 Leitende Polizeidirektoren
		+9	+8	Hebung von BesGr A 14 Polizeioberräte
A 14	Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	+18	+15	Hebung von BesGr A 13 Polizeiräte
		-9	-8	Hebung nach BesGr A 15 Polizeidirektoren
A 13	Polizeiräte, Polizeirätinnen	-18	-15	Hebung nach BesGr A 14 Polizeioberräte
		+21	+21	Hebung von BesGr A 9+AZ (5), BesGr A 9 (13) BesGr A 8 (16) und BesGr A 7 (8)
A 13	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+34	+74	Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A 12	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-34	-74	Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
		+83	+162	Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
A 11	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-83	-162	Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
		+473	+473	Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissar

03 18
Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Polizeiinspektoren, Polizeiinspektorinnen	A 9	31	31	33	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
	Polizeiassistenten, Polizeiassistentinnen	A 5	10	10	10	
	Zusammen		41	41	43	
	Zugang/Abgang		-2	0		
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Polizeiinspektoranwärter, Polizeiinspektoranwärterinnen	A 9	50	50	20	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19,03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
	Polizeiassistentanwärter, Polizeiassistentanwärterinnen	A 5	15	15	15	
	Zusammen		65	65	35	
	Zugang/Abgang		+30	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	7	7	7	**Zu VergGr Vc:**
		IVb	2	2	2	1 Stelle beim Polizeipräsidium München
		Va	2	2	2	und 1 Stelle beim Polizeipräsidium
		Vb	9	9	9	Schwaben kw (wegen Neukonzeption der
		Vc	127	133	85	Bezügeabrechnung).
		VIb	152	151	149	**Zu VergGr VII:**
		VII	1.419	1.414	1.470	Je eine halbe Stelle beim
	(darunter Schreibkräfte)		(808)	(824)	(754)	Polizeipräsidium München und
		VIII	1.022	1.022	1.035	Niederbayern/Oberpfalz kw (wegen
	(darunter Schreibkräfte)		(642)	(642)	(605)	Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
		IXb	4	4	4	
	Zusammen		2.744	2.744	2.763	
	Zugang/Abgang		-19	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	2	2	2	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT,
		VII	184	184	184	Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente auf Zeit
	Zusammen		186	186	186	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		151	151	171	
	Zugang/Abgang		-20	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A 10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-473	-473	Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
	+678	+678	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
	+279	-	Hebung von BesGr A 9 + AZ Polizeihauptmeister
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-678	-678	Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
	+2.662	+630	Hebung von BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister (152), BesGr A 9 Polizeihauptmeister (999), BesGr A 8 Polizeiobermeister (694) und BesGr A 7 Polizeimeister (1447)
	+159	+159	Hebung von BesGr A 9+AZ Kriminalhauptmeister (66), BesGr A 9 Kriminalhauptmeister (156) und BesGr A 8 Kriminalobermeister (96)
A 9+AZ Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-33	-33	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	+3	+3	Hebung von BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-76	-76	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	-279	-	Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
	-2	-3	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-78	-78	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	-3	-3	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Kriminalhauptmeister
	+5	+5	Hebung von BesGr A 8 Kriminalobermeister
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-823	-176	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	-7	-6	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-48	-48	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	-5	-5	Hebung nach BesGr A 9 Kriminalhaupmeister
Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-442	-252	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	-8	-8	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-1.321	-126	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	-4	-4	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
Titel 425 01			
Vc	+39	-	Hebung von VergGr VII
	+6	+6	Hebung von VergGr VIb
VIb	+6	+5	Hebung von VergGr VII
	-6	-6	Hebung nach VergGr Vc
VII	-39	-	Hebung nach VergGr Vc
	-6	-5	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+31	-	

03 18
Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter**					
		9	4	4	4	
		8	29	29	29	
		7	2	2	2	
		6	144	144	144	
		5	84	84	84	
		4	106	106	106	
		3	92	92	92	
		2a	231	231	232	
		2	2	2	2	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		18	18	18	
	Zusammen		712	712	713	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
		6	2	2	-	Beurlaubung nach § 54a MTL II
		4	1	1	1	
	Zusammen		3	3	1	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		23.668	23.668	23.645	
422 11	Beamte zur Anstellung		41	41	43	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		65	65	35	
425 01	Angestellte		2.744	2.744	2.763	
	(darunter Schreibkräfte)		(1450)	(1466)	(1359)	
426 21	Arbeiter		712	712	713	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**27.230**	**27.230**	**27.199**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		151	151	171	
	Personalsoll B		**151**	**151**	**171**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-10	-	Einsparung wegen Reinigungsprivatisierung und Rationalisierung
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-7	-	Einsparung wegen Reinigungsprivatisierung
Summe der Stelleneinsparungen	-20	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-20	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	+1	-	Erziehungsurlaub
	+1	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin	+1	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	+1	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	+10	+8	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+31	+30	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+4	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
Titel 426 21			
6	+2	-	Rente auf Zeit
Summe der neuen Leerstellen	+51	+38	
Zu- und Abgänge insgesamt	+51	+38	

03 19
Grenzpolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen für Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 32.
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter der Grenzpolizei	B 3	1	1	1	
	Leitender Polizeidirektor, Leitende Polizeidirektorin	A 16	1	1	1	
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A 15	4	5	3	
	Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	A 14	8	9	7	
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A 13	6	6	5	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A 13	38	40	36	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 12	90	94	87	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	264	303	225	
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	189	208	164	
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	139	149	83	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	182	174	197	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	479	459	460	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	574	545	660	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	289	274	333	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	10	9	11	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	22	20	24	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	14	13	15	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		2.312	2.312	2.314	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	2	2	-	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	12	20	-	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	2	2	-	
	Zusammen		16	24	0	
	Zugang/Abgang		+16	+8		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 12 Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 425 01			
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VIII	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung zur Deckung der Mehrausgaben für 25 Hebungen von VergGr VIII nach VIb
Summe der Stelleneinsparungen	-10	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 18
A 9+AZ Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+54	-	Umsetzung von Kap. 03 20
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-36	-	Umsetzung nach Kap. 03 20
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 06 15 BesGr A 7 Regierungsobersekretär im Rahmen der Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 06 15 BesGr A 6 Oberamtsmeister im Rahmen der Neukonzeption Bezügeabrechnung
	-18	-	Umsetzung nach Kap. 03 20
Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 14 Polizeioberräte
A 14 Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 13 Polizeiräte
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 15 Polizeidirektoren
A 13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 14 Polizeioberräte
	+3	+2	Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister (1), BesGr A 8 Polizeiobermeister (3) und BesGr A 7 Polizeimeister (1)
A 13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A 12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
	+6	+6	Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-6	-6	Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar

03 19
Grenzpolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	**Zu VergGr VII:**
		Vc	7	8	5	1 Stelle kw (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
		VIb	25	26	1	**Zu VergGr VIII:**
		VII	142	140	145	1 Stelle kw (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
	(darunter Schreibkräfte)		(87)	(87)	(105)	
		VIII	134	134	166	
	(darunter Schreibkräfte)		(103)	(103)	(51)	
	Zusammen		310	310	319	
	Zugang/Abgang		-9	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	15	15	15	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT, Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente auf Zeit
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		11	11	12	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 21	**Arbeiter**					
		5	2	2	2	
		4	14	14	14	
		3	3	3	3	
		2a	3	3	3	
		2	4	4	4	
	Zusammen		26	26	26	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
		2	1	1	1	Beurlaubung nach § 54a MTL II
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2.312	2.312	2.314	
422 11	Beamte zur Anstellung		0	0	0	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		0	0	0	
425 01	Angestellte		310	310	319	
	(darunter Schreibkräfte)		(190)	(190)	(156)	
426 21	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2.648**	**2.648**	**2.659**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		11	11	12	
	Personalsoll B		**11**	**11**	**12**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr		1995	1996	Begründung
1		2	3	4
		+45	+45	Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 10	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-45	-45	Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
		+64	+64	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
		+6	-	Hebung von BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister
A 9	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-64	-64	Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
		+114	+70	Hebung von BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister (16), BesGr A 9 Polizeihauptmeister (54), BesGr A 8 Polizeiobermeister (76) und BesGr A 7 Polizeimeister (38)
		+4	+4	Hebung von BesGr A 9+AZ Kriminalhauptmeister (2), BesGr A 9 Kriminalhauptmeister (4) und BesGr A 8 Kriminalobermeister (2)
A 9+AZ	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-8	-8	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
		-6	-	Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 9	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-34	-20	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
		-1	-	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
A 8	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-48	-28	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
		-2	-1	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
A 7	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-24	-14	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
		-	-1	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
Titel 425 01				
Vc		+2	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb		+1	+2	Hebung von VergGr VII
		-2	-1	Hebung nach VergGr Vc
		+25	-	Hebung von VergGr VIII
VII		-1	-2	Hebung nach VergGr VIb
VIII		-25	-	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme		-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A		-11	-	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung wegen Reinigungsprivatisierung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+2	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+12	+8	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+2	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+16	+8	
Zu- und Abgänge insgesamt	+16	+8	

03 20
Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Zahl der Dienstwohnungen: 1.
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1	
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin	B 2	1	1	1	
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A 16	2	3	2	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A 15	7	8	7	
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		21	21	21	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1	
	Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	A 14	11	12	10	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		3	3	2	
	Pfarrer im Polizeidienst, Pfarrerin im Polizeidienst		-	-	1	
	Polizeischulrat, Polizeischulrätin als der ständige Vertreter des Verwaltungsschuldirektors in seiner Funktion als Polizeischulrat		-	-	1	
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A 13	3	3	2	
	Polizeihauptlehrer, Polizeihauptlehrerinnen	A13+AZ	6	6	6	
	Polizeirealschuloberlehrer, Polizeirealschuloberlehrerinnen		5	5	5	
	Polizeioberlehrer, Polizeioberlehrerinnen	A 13	7	7	9	
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerinnen		10	10	8	
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen		48	51	45	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 12	149	154	144	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	3	3	3	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen		270	319	222	
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	156	181	124	
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	320	333	245	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	317	306	266	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	742	714	632	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	2.009	1.969	900	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 21			
A5, A6 Polizeidienstanfänger, -dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	+50	+50	zur Schaffung einer mobilen Reserve für Ausfallzeiten von Polizeibeamtinnen
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 11 Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 10 Polizeioberkommissar, Polizeioberkommissarin	-1	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Titel 426 21			
1	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-4	-	Einsparung wegen Reinigungsprivatisierung
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-13	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-113	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-54	-	Umsetzung nach Kap. 03 19
	-217	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+36	-	Umsetzung von Kap. 03 19
	+220	-	Umsetzung von Kap. 03 18
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+18	-	Umsetzung von Kap. 03 19
	+110	-	Umsetzung von Kap. 03 18
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 21
Titel 422 21			
A5, A9 Polizeikommissaranwärter, Polizeikommissaranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterinnen	-30	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 18 BesGr A 9

03 20
Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	573	554	480	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		4.669	4.669	3.142	
	Zugang/Abgang		+1527	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80a, 86a BayBG und Erziehungsurlaub 45 Stellen
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	2	2	2	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	A 9	1	1	-	Sonstige Beurlaubung 1 Stelle
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	22	42	-	Zusammen 46 Stellen
	Zusammen		26	46	3	
	Zugang/Abgang		+23	+20		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung**					
	Polizeikommissaranwärter, Polizeikommissaranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterinnen	A5, A9	720	720	750	1. Die dem Kriminaldienst angehörenden Beamten führen die Amtsbezeichnung "Kriminalhauptwachtmeisteranwärter", "Kriminalhauptwachtmeisteranwärterin", "Kriminalkommissaranwärter", "Kriminalkommissaranwärterin", "Kriminaloberwachtmeister" und "Kriminaloberwachtmeisterin".
	Polizeidienstanfänger, -dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	A5, A6	50	100	1.531	2. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.
	Zusammen		770	820	2.281	3. Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 17, 03 18 und 03 19 in Anspruch genommen werden.
	Zugang/Abgang		-1.511	+50		4. Die Stellen dürfen auch mit Polizeiassistentanwärtern (Polizeiassistentanwärterinnen) besetzt werden, die wegen Polizeidienstunfähigkeit das Beamtenverhältnis auf Widerruf gemäß § 19 Abs.2 Satz 1 LbVPol fortsetzen.
	Leerstellen					
	Polizeidienstanfänger, -dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	A5, A6	35	35	-	
	Zugang/Abgang		+35	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	-1	-	Umsetzung nach Kap. 06 15
Zwischensumme	-32	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Polizeischulrat, Polizeischulrätin als der ständige Vertreter des Verwaltungsschuldirektors in seiner Funktion als Polizeischulrat	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat
Pfarrer im Polizeidienst, Pfarrerin im Polizeidienst	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr Ib Pfarrer im Polizeidienst
Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 Polizeischulrat
A 13 Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 13 Polizeioberlehrer
A 13 Polizeioberlehrer, Polizeioberlehrerinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 13 Polizeirealschullehrer
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+1.531	-	Umwandlung und Hebung von Tit. 422 21 BesGr A 5, A 6
Titel 422 21			
A5, A6 Polizeidienstanfänger, -dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	-1.531	-	Umwandlung und Hebung nach Tit. 422 01 BesGr A 8 Polizeiobermeister
Titel 425 01 (Pfarrer im Polzeidienst)			
Ib	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 14 Pfarrer im Polizeidienst
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Polizeidirektor, Leitende Polizeidirektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 15 Polizeidirektor
A 15 Polizeidirektor, Polizeidirektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 16 Leitende Polizeidirektoren
	-	+2	Hebung von BesGr A 14 Polizeioberräte
A 14 Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	+1	+3	Hebung von BesGr A 13 Polizeiräte
	-	-2	Hebung nach BesGr A 15 Polizeidirektoren
A 13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	-1	-3	Hebung nach BesGr A 14 Polizeioberräte
	+2	+3	Hebung von BesGr A 9+AZ (1), BesGr A 9 (1) BesGr A 8 (2) und BesGr A 7 (1)

03 20
Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 8	1	1	1	
		A 7	1	1	1	
		A 6	3	3	3	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	**Angestellte**					
	a) Verwaltungsdienst					
	Tarifliche Angestellte	Vc	10	10	11	
		VIb	10	10	10	
		VII	32	32	32	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(12)	
		VIII	107	107	109	
	(darunter Schreibkräfte)		(73)	(73)	(75)	
	Zusammen		159	159	162	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	-	-	1	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT,
		VII	10	10	10	Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente auf Zeit
	Zusammen		10	10	11	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte**					
	Technische Assistentinnen	Vc	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	8	8	8	
	Zusammen		14	14	14	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Krankenpflegekraft	Kr IV	1	1	1	Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT
425 01	**Angestellte**					
	c) Pfarrer im Polizeidienst					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 21	**Arbeiter**					
		8	24	24	24	
		6	90	90	90	
		5	96	96	96	
		4	90	90	90	
		3	38	38	38	
		2a	65	65	65	
		2	109	109	109	
		1	88	88	97	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		3	3	3	
	Auszubildende		23	23	23	
	Zusammen		626	626	635	
	Zugang/Abgang		-9	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr		1995	1996	Begründung
1		2	3	4
A 13	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+3	+3	Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A 12	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-3	-3	Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
		+8	+8	Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
A 11	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-8	-8	Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
		+57	+57	Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 10	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-57	-57	Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
		+82	+82	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
		+8	-	Hebung von BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister
A 9	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-82	-82	Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
		+157	+95	Hebung von BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister (22), BesGr A 9 Polizeihauptmeister (74), BesGr A 8 Polizeiobermeister (104) und BesGr A 7 Polizeimeister (52)
A 9+AZ	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-11	-11	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
		-8	-	Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
		-1	-	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
		+184	-	Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A 9	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-47	-27	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
		-	-1	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
		+612	-	Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister
		-184	-	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Polizeihauptmeister
A 8	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-66	-38	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
		-	-2	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
		-612	-	Hebung nach BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A 7	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-33	-19	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
		-1	-	Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
Zwischensumme		-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A		+5	+50	

03 20
Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 54a MTL II
		5	2	2	2	
		4	2	2	2	
		2a	2	2	2	
		2	4	4	4	
		1	4	4	4	
	Zusammen		14	14	14	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4.669	4.669	3.142	
422 11	Beamte zur Anstellung		0	0	0	
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		770	820	2.281	
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst		159	159	162	
	(darunter Schreibkräfte)		(84)	(84)	(87)	
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte		14	14	14	
425 01	Angestellte c) Pfarrer im Polizeidienst		1	1	0	
426 21	Arbeiter		626	626	635	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6.239**	**6.289**	**6.234**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	+1	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+22	+20	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
Titel 422 21			
A5, A6 Polizeidienstanfänger, -dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	+35	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+58	+20	
Titel 425 01			
Vc Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung wegen Versetzung der Stelleninhaberin
Zu- und Abgänge insgesamt	+57	+20	

03 21
Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts, Präsidentin des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Chemiedirektor, Chemiedirektorin		1	1	1	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		2	2	2	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	3	3	3	
	Bauoberrat, Bauoberrätin		1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A 13	10	10	10	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 12	20	21	19	
	Kriminalhauptkommissar, Kriminalhauptkommissarin		1	1	1	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	27	29	25	
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen		4	4	4	
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	30	31	28	
	Kriminaloberkommissar, Kriminaloberkommissarin		1	1	1	
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	11	12	6	
	Kriminalkommissar, Kriminalkommissarin		1	1	1	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	12	11	14	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin		1	1	1	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	29	28	31	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin		1	1	1	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	40	38	44	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterin		1	1	1	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	19	18	20	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		224	224	223	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
IXb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 20
Titel 425 01			
Vc	+3	-	Umsetzung von Kap. 03 18
VIb	-3	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
Summe der Stellenumsetzungen	+1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
	+3	+3	Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-3	-3	Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
	+4	+4	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
	+1	-	Hebung von BesGr A 9+AZ
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-4	-4	Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
	+9	+5	Hebung von BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister (2), BesGr A 9 Polizeihauptmeister (3), BesGr A 8 Polizeiobermeister (6) und BesGr A 7 Polizeimeister (3)
A 9+AZ Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	-1	-	Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-4	-2	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar

03 21
Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Baudirektor, Baudirektorin	A 15	-	-	1	Für Beurlaubungen gemäß Art. 80 a, Art. 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	3	3	-	
	Zusammen		3	3	1	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 10	2	2	2	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		4	4	4	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	3	3	3	
		IVb	4	4	4	
		Vb	7	7	7	
		Vc	24	25	21	
		VIb	18	18	20	
		VII	60	59	61	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	73	73	73	
	(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(21)	
		IXb	7	7	8	
	Zusammen		196	196	197	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	1	1	-	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT, Angestellte im Erziehungsurlaub und Rente auf Zeit
		VII	8	8	8	
	Zusammen		9	9	8	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 21	**Arbeiter**					
		5	1	1	1	
		4	6	6	6	
		3	1	1	1	
		2a	1	1	1	
	Zusammen		9	9	9	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vc	-	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	+1	+1	Hebung von VergGr VII
	-	-1	Hebung nach VergGr Vc
VII	-1	-1	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+3	-	Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+4	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor, Baudirektorin Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

03 21
Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		224	224	223	
422 11	Beamte zur Anstellung		0	0	0	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		0	0	0	
425 01	Angestellte		196	196	197	
	(darunter Schreibkräfte)		(23)	(23)	(23)	
426 21	Arbeiter		9	9	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**429**	**429**	**429**	

03 24
Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Fernmeldezug (Zivile Verteidigung)**					
	Erster Polizeihauptkommissar, Erste Polizeihauptkommissarin	A 13	-	-	1	
	Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	A 11	-	-	1	
	Polizeioberkommissar, Polizeioberkommissarin	A 10	-	-	1	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	-	-	6	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	-	-	16	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	-	-	15	
	Zusammen		0	0	40	
	Zugang/Abgang		-40	0		
422 01	**b) Katastrophenschutzschule und Zentralwerkstätten**					Die Stellen für die Katastrophenschutzschule und die Zentralwerkstätten sind im Bundeshaushalt ausgebracht und werden dem Freistaat Bayern zur Bewirtschaftung zugewiesen (Auftragsverwaltung). Die vom Bund zugewiesenen Stellen für Angestellte und Arbeiter gelten ohne Einschränkung durch landesrechtliche Regelungen in der entsprechenden Wertigkeit für den vom Bund vorgesehenen Zeitraum als bewilligt. Soweit der Bund die Besetzung von Stellen für Angestellte mit planmäßigen Beamten zugelassen hat, gelten Planstellen in der vom Bund zugelassenen Wertigkeit als bewilligt und besetzbar im Sinne des Art. 49 Abs. 1 BayHO; die entsprechenden Stellen für Angestellte gelten als weggefallen.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte a) Fernmeldezug (Zivile Verteidigung)		0	0	40	
422 01	b) Katastrophenschutzschule und Zentralwerkstätten		0	0	0	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**0**	**0**	**40**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Fernmeldezug)			
A 13 Erster Polizeihauptkommissar, Erste Polizeihauptkommissarin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
A 11 Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
A 10 Polizeioberkommissar, Polizeioberkommissarin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
A 9+AZ Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-6	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-16	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-15	-	Umsetzung nach Kap. 03 18
Summe der Stellenumsetzungen	-40	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-40	-	

03 25
Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Oberbaudirektor, Oberbaudirektorin als Leiter des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz	B 2	-	-	1	
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A 16	-	-	1	
	Baudirektor, Baudirektorin	A 15	-	-	1	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	-	-	4	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	-	-	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	-	-	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	-	-	6	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		-	-	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	-	-	10	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	-	-	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	-	-	1	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	-	-	7	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	A 8	-	-	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		-	-	1	
	Zusammen		0	0	39	
	Zugang/Abgang		-39	0		
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter oder Anwärterin für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A 13	-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	-	-	3	
		IVb	-	-	2	
		Va	-	-	1	
		Vc	-	-	2	
		VIb	-	-	5	
		VII	-	-	12	
	(darunter Schreibkräfte)				(0)	
		VIII	-	-	3	
	(darunter Schreibkräfte)				(2)	
	Zusammen		0	0	28	
	Zugang/Abgang		-28	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VII	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIII	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-10	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 2 Oberbaudirektor, Oberbaudirektorin als Leiter des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 01 BesGr B 2 Ministerialrat
A 16 Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 01 BesGr A 16 Ministerialrat
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 26
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 01 BesGr A 12 Amtsrat
	-5	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 15
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
	-6	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 26
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 26
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-7	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 26 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
Titel 422 21			
A 13 Anwärter oder Anwärterin für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 26

03 25
Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		IVa	-	-	1	
		Vc	-	-	1	
	Zusammen		0	0	2	
	Zugang/Abgang		-2	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		-	-	2	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		0	0	39	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		0	0	1	
425 01	Angestellte		0	0	28	
	(darunter Schreibkräfte)				(2)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**0**	**0**	**68**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	1	
426 01	Arbeiter		0	0	2	
	Personalsoll B		**0**	**0**	**3**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
III	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
IVb	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 26
Va	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
Vb	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 08
Vc	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 07
VIb	-3	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
VII	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
	-5	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 26
VIII	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 07
Summe der Stellenumsetzungen	-58	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-68	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 11			
Angestellter	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	
LEERSTELLEN			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
IVa	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
Vc	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01
Summe der Stellenumsetzungen	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

03 26
Feuerwehrschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	2	2	1	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	2	2	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	2	2	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	6	6	4	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	2	2	-	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	-	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	-	
	Zusammen		17	17	7	
	Zugang/Abgang		+10	0		
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter oder Anwärterin für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A 13	1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	4	4	2	
		IVb	1	1	-	
		Vb	21	21	12	
		Vc	26	26	26	
		VIb	5	5	4	
		VII	6	6	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(2)	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		65	65	49	
	Zugang/Abgang		+16	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	1	1	1	Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT
		VII	1	1	-	
	Zusammen		2	2	1	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		2	2	2	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		36	36	21	
	Zugang/Abgang		+15	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	für die Feuerwehrschule Geretsried
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	für die Feuerwehrschule Geretsried
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	für die Feuerwehrschule Geretsried
Titel 425 01			
IVa	+2	-	für die Feuerwehrschule Geretsried
Vb	+5	-	für die Feuerwehrschule Geretsried
Vc	+4	-	für die Feuerwehrschule Geretsried
VIb	+1	-	für die Feuerwehrschule Geretsried
VII	+2	-	für die Feuerwehrschule Geretsried
Summe der neuen Stellen	+17	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 08 BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 25
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 08 BesGr A 14 Oberregierungsrat
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 15
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 25 BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär
Titel 422 21			
A 13 Anwärter oder Anwärterin für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
Titel 425 01			
IVb	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
VII	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 25
Summe der Stellenumsetzungen	+10	-	

03 26
Feuerwehrschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		17	17	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	0	
425 01	Angestellte		65	65	49	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(2)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**83**	**83**	**56**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		36	36	21	
	Personalsoll B		**38**	**38**	**23**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vb	+4	-	Hebung von VergGr Vc
Vc	-4	-	Hebung nach VergGr Vb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+27	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+13	-	für die Feuerwehrschule Geretsried
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 08 (4 Stellen)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+15	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VII	+1	-	für die Feuerwehrschule Geretsried
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

Epl. 03A
Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		37.765	37.765	36.250	
422 11	Beamte zur Anstellung		425	425	444	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1.549	1.599	3.030	
425 01	Angestellte		6.732	6.732	6.857	
	(darunter Schreibkräfte)		(2581)	(2569)	(2467)	
426 21	Arbeiter		1.518	1.518	1.516	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		47.989	48.039	48.097	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte		700	700	700	Zu Titel 422 01, 422 11 und 422 21: Beamte,die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushaltes gezahlt werden
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		49	49	61	
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		135	135	153	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		142	138	204	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		24	24	24	
426 01	Arbeiter		280	279	358	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
	Personalsoll B		1.398	1.393	1.568	